Winter-semester 23/24

ISSN 2196-9418

PRAKTIKA JOBS ABSCHLUSS-ARBEITEN

campushunter

das etwas andere Karrieremagazin



S. 104

Andrea Ballschuh
Die Macht der Video-bewerbung

S. 18

Radha Isabelle Arnds
Purpose

S. 68

Ingrid Kern
Keiner will der Erste sein

S. 35

campushunter vor Ort
Formula Student Germany 2023 Reportage

S. 88

EGGER
MEHR AUS HOLZ.
careers.egger.com
SPOTLIGHT

HOCHSCHULREGION

MÜNCHEN

Mach den nächsten Schritt. Und danach Karrieresprünge.

#JobsWieDu

karriere.mcdonalds.de



Jetzt in der Verwaltung durchstarten:

© 2022 McDonald's

campushunter
das etwas andere Karrieremagazin und Online-Portal



Suchen und Finden, was zusammenpasst!

Liebe Leserinnen und Leser (oder liebe Lesende, um dem Genderwahn gerecht zu werden),

die Arbeitswelt ist im Wandel und vieles verändert sich. Seitens der Arbeitgeber, aber auch seitens der Arbeitnehmer. Die Gen Z tritt in die Arbeitswelt und mit ihr auch so manche „etwas andere“ Vorstellung vom Traumjob. Andere Werte, andere Arbeitszeitmodelle oder Vorstellungen zur Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns.

Dieser Wandel vollzieht sich nicht ohne Probleme, denn hier treffen Vorstellungen, Erwartungen und Anforderungen verschiedener Generationen aufeinander. Dennoch sind wir der Meinung, dass jeder Topf seinen Deckel finden kann und umgekehrt. Arbeitgeber und Arbeitnehmer die zusammenpassen, müssen sich nur finden – wie bei einem Puzzle –, es ist nicht immer einfach. Wir denken, offene Kommunikation, und auch die Bereitschaft zu machbaren Kompromissen könnten in der Generationenfrage helfen.

Es ist uns ein Anliegen, Studierende bei ihrem Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen, denn die Fragen, welcher Arbeitgeber passt zu mir und welches Unternehmen braucht die Qualifikationen, die ich während des Studiums erworben habe, welchen Purpose hat das Unternehmen und wie sehen die Arbeitszeitmodelle und Aufgabengebiete aus, müssen beantortet werden Die aktuelle campushunter-Ausgabe stellt Dir Arbeitgeber vor, die auch aktuell akademischen Nachwuchs suchen – sie zeigt Dir, welche Unternehmen genau wen suchen und was sie zu bieten haben. Ein Blick auf die Seiten „Firmen auf einen Blick“ lohnt sich, denn viele Unternehmen suchen Bewerber aus Fachrichtungen, die man im ersten Augenblick nicht vermutet.

In unseren Firmenpräsentationen lernst Du vom regionalen KMU bis hin zum Global Player viele Unternehmen kennen – mit mehr Informationen als nur in einer Anzeige. Eine ausführliche Reportage und ein aussagekräftiges Firmen- und Bewerberprofil sollen herausfinden helfen, ob dieser Arbeitgeber zu Dir passt und auch Du zu ihm. Die Welt der Arbeitgeber ist vielfältig und Du hast nun hier die Chance, spannende Einblicke zu bekommen.

Abgerundet wird das Magazin mit vielen Karrieretipps und Wissenswertem rund um das Studium und den Berufseinstieg.

Wir bedanken uns bei unseren bundesweiten studentischen Kooperationspartnern AIESEC, ELSA, MTP, exceed und den Racing-Teams der Formula Student. HR-Expertin Louise Christensen möchte ich für ihre treffende Sichtweise auf den Wandel in der Arbeitswelt in ihrem Grußwort danken.

Selbstverständlich geht unser Dank auch an die Hochschulen für die tolle Unterstützung von campushunter sowie an die Unternehmen für ihre Beteiligung.

Wichtig ist, das zusammen kommt, was zusammen passt – in diesem Sinne viel Erfolg bei der Suche und vielleicht bist Du genau das Puzzleteil, das bei einem der sich vorstellenden Arbeitgeber dieser Ausgabe passt!

Herzlichst
Heike Groß
campushunter



PRAKTIKA JOBS ABSCHLUSS-ARBEITEN

campushunter

das etwas andere Karrieremagazin
und Online-Portal

Unsere Ausgaben im Überblick



Berlin, Bochum, Braunschweig, Darmstadt/Frankfurt, Dresden, Erlangen-Nürnberg, Hamburg, Ilmenau, Kaiserslautern und Köln

Unser Online-Portal – campushunter.de



- Informative Unternehmensportraits
- Alle Ausgaben auch als PDF und Flipbook
- Umfangreiche Mediathek mit Karrieretipps
- Wer sucht wen und wo?

campushunter – Ihr Partner für gezielte Arbeitgebersichtbarkeit!

Seit 16 Jahren bringen wir Unternehmen mit vielversprechenden Talenten zusammen. Unsere maßgeschneiderten Print- und Online-Lösungen ermöglichen es Ihnen, Ihre Präsenz als Arbeitgebermarke auf einzigartige Weise zu maximieren. Authentizität, Zeitgeist und persönliche Betreuung sind unsere Markenzeichen. Seien Sie bereit, mit campushunter von den Karrierestartern besser entdeckt zu werden!

Kontaktieren Sie mich gerne:
Heike Groß | Tel.: 06221-798 902 oder mobil 0173-66 11 905 | E-Mail: heikegross@campushunter.de |
campushunter media GmbH | Haberstraße 17 | 69126 Heidelberg



Grußwort von

Louise Christensen

Spezialistin in den Bereichen HR,
Employer Branding und Personalmarketing

„Wo soll das alles enden“, wenn "alle" nur noch in Teilzeit arbeiten und permanent im Sabbatical unterwegs sind? Polemische Diskussionen über die Gen. Z findet sich aktuell zuhauf auf Social Media.

Das ist kein neuer Gesprächsstoff. Schon seit Jahrzehnten beschäftigt sich unsere Gesellschaft damit, wie die Zukunft des Arbeitens aussehen wird. Und wie die Menschen, die auf den Arbeitsmarkt strömen, diese denn gestalten dürfen oder sollen. Dank demographischer Entwicklung tröpfelt die Gen. Z aktuell jedoch eher auf den Jobmarkt und lässt sich selten bis gar nicht durch hohe Gehälter, Dienstwagen und den klassischen 9-5-Job locken. Andere Faktoren sind wichtiger.

Die Gen. Z hat erkannt – sie muss schon mal gar nichts. Sie, bzw. ihre Arbeitskraft ist ein rares Gut. Aufgewachsen in einer Welt von "Schaffe, schaffe, Häusle bauen" hat sie erlebt, wie sich Eltern, Onkeln und Tanten loyal in sogenannten Lebensstellungen jahrzehntelang beim selben Arbeitgeber verpflichtet haben. Die Gen. Z wurde großgezogen von Menschen, die gearbeitet haben voller Dankbarkeit, oft ohne Maß, bis hin zur Selbstaufgabe.

Muss das wiederholt werden, in jeder folgenden Generation?

Die Gen. Z hinterfragt und priorisiert stattdessen Werte wie Freiheit, Lebensqualität, Selbstbestimmung, mehr Sinn im eigenen Schaffen. Das sind grundsätzliche Wünsche, die die Generationen eher einen als spalten sollten. Wo soll das also enden? Für die einen ist es die unbefristete Festanstellung. Jemand anders schätzt die 4-Tage-Woche. Die dritte Person hingegen kann sich Arbeiten ohne Workation nicht vorstellen. Das gilt es, unpolemisch zu diskutieren. Wir haben jetzt die Chance, generationenübergreifend über Sinnhaftigkeit im Job zu reflektieren, neue Wege und Arbeitswelten zu schaffen.

Arbeitgeber sind genauso vielfältig in der Ausgestaltung von Jobs wie es die unterschiedlichen Menschen in der Gen. Z, X und Millenials sind. Es geht darum, zusammenzufinden.

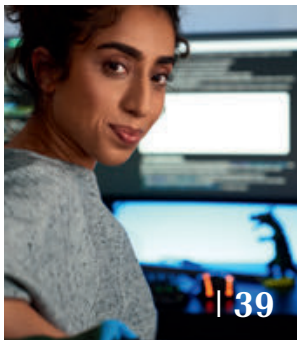
Diese Ausgabe des campushunters verschafft hier Einblicke – sowohl über den Purpose als auch über die Vielfalt der Arbeitergeber, die hier bereits in vielen Facetten brillieren. Dank des campushunters endet die Diskussion nicht. Sie fängt gerade erst an.















1 | **Editorial**

3 | **Grußwort Louise Christensen**
Spezialistin in den Bereichen HR, Employer Branding und Personalmarketing

8 | **Firmen auf einen Blick**
Wer sucht wen?

13 | **Firmen im Fokus**

14 | **MBDA Deutschland GmbH**
Erfolgsformel für den perfekten Karrierestart? Wissbegierde und Wagemut!

17 | **campushunter online**
Warum sich ein Besuch bei uns lohnt...

18 | **Wissenswertes**
Ein wichtiger Faktor zum Unternehmenserfolg und für die eigene Motivation im Arbeitsalltag: Purpose

20 | **Kemény Boehme & Company GmbH (KBC)**
Mein Weg bei KBC

23 | **IKOM**
Karrieremessen 2024

24 | **TU München**
TUM Hyperloop startet Testbetrieb

26 | **INTEC Industrie-Technik GmbH & Co. KG**
Deine Vision ist unsere Mission!

29 | **TUfast e.V. Eco Team der TU München**
Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus?

30 | **Karrieretipp**
Gestatten: Ich bin die beste Besetzung für Ihre Stelle

32 | **Magna International**
Warum auf einen einzelnen Automobilhersteller festlegen, wenn man eine ganze Branche voranbringen kann?

35 | **campushunter**
Formula Student Germany 2023 – Hockenheim-Reportage

39 | **Robert Bosch GmbH**
Logistik bei Bosch

43 | **municHMotorsport / Hochschule München**
#passionworks

44 | **Karrieretipp**
Soft Skills – die Schlüssel für den erfolgreichen Berufseinstieg

46 | **ESG ELEKTRONIKSYSTEM- UND LOGISTIK-GMBH**
Gemeinsam für die sicherste Lösung

49 | **TUM Junge Akademie**
Gemeinsam ein erstes Forschungsprojekt auf die Beine stellen

50 | **AIESEC e.V.**
75 Jahre lebendiges Leadership mit AIESEC

52 | **HOKO**
Hochschulkontaktmesse – Expand your Horizon

53 | **Jakob Mooser GmbH**
Weltweit renommiertes Testlabor für elektromagnetische Verträglichkeit

55 | **ATHENE RacingTeam**
Racing Team der Formula Student

56 | **Wissenswertes**
Gen. Z: Arbeitsmoral zwischen Anspruch und Realität

58 | **SPINNER GmbH**
Mit SPINNER die Zukunft gestalten

61 | **Hochschule München**
Einjahrespflanzen als Rohstoff für Papier

62 | **Karrieretipp**
Wenn ChatGPT die Bewerbung schreibt

64 | **Dassault Systemes Deutschland GmbH**
Dein Sprungbrett in eine erfolgreiche Vertriebskarriere!

67 | **ELSA-Deutschland e.V.**
Ehrenamt — eine Frage des Geldes?

68 | **Karrieretipp**
Wie ergattere ich das verflixte erste Praktikum?

70 | **Planisware Deutschland GmbH**
Erfolgspotenzial Beratungskompetenz

73 | **Karrieretag.org**
Hol dir deinen neuen Job!

74 | **Karrieretipp**
Vorstellungsgespräch via Zoom: Worauf Du dabei achten solltest

75 | **Ferrero Deutschland**
Familiär geführt und global erfolgreich

79 | **MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V. München**
Dein Start ins Unileben

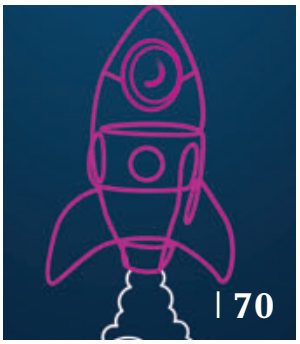
80 | **Karrieretipp**
Projektbriefings – Ihr entscheidet, ob Fluch oder Segen für Euren Erfolg!

82 | **Duschl Ingenieure**
EINE FAMILIE MIT ÜBER 180 FAMILIENMITGLIEDERN



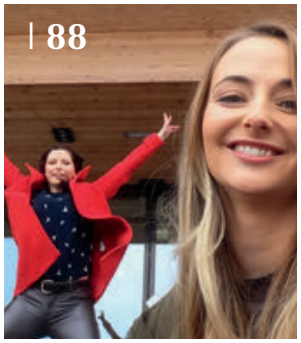








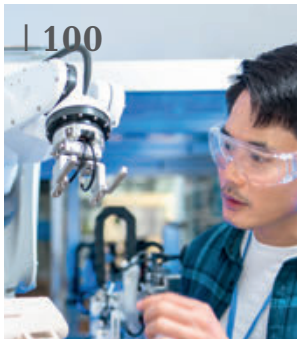


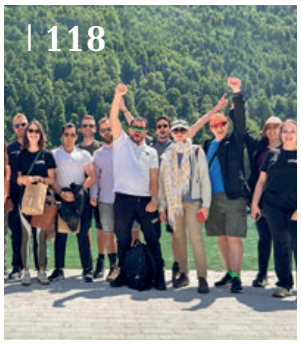












85 | **Technische Hochschule Rosenheim**
Was Künstliche Intelligenz kann... und was nicht

86 | **Wissenswertes**
Lernen ist besser als Urteilen

88 | **EGGER – Mehr aus Holz | Österreich**
Wir machen mehr aus Holz

91 | **IKORO**
IKORO 2023 - ein Rückblick

92 | **Karrieretipp**
Wichtige Fragen vor dem ersten Job

94 | **CNX Consulting Partners GmbH**
So kann dein Blick in die Zukunft aussehen

97 | **exceed e.V.**
Dein Schlüssel zur nahtlosen Verbindung von Theorie und Praxis in der akademischen Welt

98 | **Karrieretipp**
Be prepared – gut vorbereitet für die Firmenkontaktmesse

100 | **TDK Electronics Group**
Interne Start-ups auf der Suche nach der nächsten Top-Innovation

103 | **TUfast e. V. Racing Team der TU München**
Die Welt des Motorsports und der Ingenieurkunst

104 | **Karrieretipp**
Die Macht der Videobewerbung. Der erste Eindruck zählt!

106 | **ATESTEO GmbH & Co. KG**
Werde Teil der Mobilität der Zukunft!
Werde Teil von ATESTEO!

109 | **Hochschule Fresenius**
#Rethink – Nachhaltigkeitstage

110 | **Karrieretipp**
Personal Branding schon im Studium? Ja, bitte!

112 | **Ruland Engineering & Consulting GmbH**
We love liquids

115 | **Wissenswertes**
Studienfinanzierung

116 | **Wissenswertes**
Haltet den Datendieb! Datenschutz bei der Jobsuche

118 | **infodas**
Wir machen Digitalisierung sicherer

121 | AIESEC in der Region München
Gestalte deine globale Reise

122 | Wissenswertes
Hinter den Kulissen von klassischen und agilen Organisationen

123 | Exotec Deutschland GmbH
Die Stärken von Mensch und Roboter vereinenI

125 | Strascheg Center for Entrepreneurship
Alumni-Start-up steptics erhält Förderung der Deutschen Bundesstiftung für Umwelt (DBU)

126 | Wissenswertes
Warum verdienen Frauen in der IT immer noch so wenig?

127 | KRONES AG
Krones sucht die Macher von morgen

131 | MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V.
Große Marketing-Initiative, große Veranstaltungen

132 | Munich Business School
MBS-Studentin Mona Seidl macht sich mit KI-Beratung selbstständig

134 | Deutsche Bundesbank
Was macht die Deutsche Bundesbank?

137 | Karrieretipp
Singen gegen Lampenfieber beim Vorstellungsgespräch

138 | Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)
Campus-News

140 | Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH
Wir brauchen Dich im Einsatz für die Stadt!

143 | TU München
Wirkung von „Targeted Advertising“-Bann

144 | Wissenswertes
Jammersumpf oder Klage-Spa?

146 | THOST Projektmanagement GmbH
Projekte sind unsere Welt

U2 | McDonald’s Deutschland LLC
Mach den nächsten Schritt.













	ATESTEO	CNX Consulting Partners cnxtechnology	DASSAULT SYSTEMES The 3DEXPERIENCE Company	DEUTSCHE BUNDESBANK EUROSYSTEM	DUSCHL INGENIEURE	EGGER MEHR AUS HOLZ.
Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau / Anlagentechnik:			✓		✓	✓
Antriebstechnik:	✓		✓			
Architektur:						
Automatisierungstechnik:	✓				✓	✓
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:	✓	✓	✓			
Banking / Finance / Controlling:	✓		✓	✓		✓
Bauingenieurwesen:						
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:			✓			
BWL / Business Administration:	✓	✓	✓	✓		✓
Chemie / Technische Chemie:						
Elektrotechnik:	✓		✓		✓	
Energietechnik:					✓	
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓		✓		✓	
Erneuerbare Energien:					✓	✓
Feinwerktechnik:						
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:			✓			
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:		✓				
Gesundheitsmanagement:						
Human Resources / Personalwesen:			✓			
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓		✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓		✓	
IT- / Data- / Cyber-Security:			✓			
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:					✓	
Kunststofftechnik:						
Lebensmitteltechnologie:						
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:	✓	✓	✓		✓	✓
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:	✓	✓	✓			
Marketing / Vertrieb:	✓		✓			✓
Maschinenbau:	✓	✓	✓		✓	✓
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:		✓	✓	✓		
Mechatronik:	✓				✓	
Medien und Kommunikation:			✓			✓
Medizin / Medizintechnik / Pharma:						
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:	✓					
Mikroelektronik / Mikrotechnik:			✓			
Optische Technologien:						
Physik:		✓	✓			
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓	✓				
Projektmanagement:	✓	✓	✓			
Psychologie:		✓	✓			
Rechtswissenschaften / Jura:						
Robotik / KI:						
Umwelt / Wasser / Entsorgung:						
Verfahrens- und Umwelttechnik:					✓	✓
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:						
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:						
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓		✓	
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓		✓
... weitere siehe Firmenprofil						
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓		✓
Abschlussarbeiten:	✓		✓			✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓			✓
Duales Studium:	✓		✓	✓		✓
Trainee-Programm:			✓	✓		✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓		✓
Promotion:						✓
Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite	**106**	**94/U4**	**64**	**134**	**82**	**88**

	ESG	EXOTEC	FERRERO	infodas	INTEC	INNS' BRUCK
Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau / Anlagentechnik:		✓			✓	
Antriebstechnik:					✓	
Architektur:						
Automatisierungstechnik:		✓	✓		✓	
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:					✓	✓
Banking / Finance / Controlling:		✓				
Bauingenieurwesen:			✓			✓
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:						
BWL / Business Administration:		✓	✓	✓	✓	
Chemie / Technische Chemie:						
Elektrotechnik:	✓	✓	✓		✓	✓
Energietechnik:			✓		✓	✓
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:		✓	✓	✓	✓	
Erneuerbare Energien:						✓
Feinwerktechnik:						
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:		✓	✓		✓	
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:						
Gesundheitsmanagement:						
Human Resources / Personalwesen:		✓	✓	✓		
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓		✓	✓	✓	
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	
IT- / Data- / Cyber-Security:	✓			✓	✓	
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:				✓	✓	
Kunststofftechnik:					✓	
Lebensmitteltechnologie:			✓			
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:		✓	✓		✓	
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:	✓			✓	✓	
Marketing / Vertrieb:		✓	✓	✓		✓
Maschinenbau:		✓	✓		✓	
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:	✓			✓		
Mechatronik:	✓	✓	✓		✓	✓
Medien und Kommunikation:						
Medizin / Medizintechnik / Pharma:						
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:			✓		✓	
Mikroelektronik / Mikrotechnik:					✓	
Optische Technologien:					✓	
Physik:				✓		
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:		✓	✓		✓	
Projektmanagement:	✓			✓	✓	✓
Psychologie:						
Rechtswissenschaften / Jura:				✓		
Robotik / KI:	✓	✓		✓	✓	
Umwelt / Wasser / Entsorgung:			✓			
Verfahrens- und Umwelttechnik:			✓			
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:						✓
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:						
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓		✓	✓	✓	
Wirtschaftswissenschaften:			✓	✓		
... weitere siehe Firmenprofil						
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓		✓	✓		
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓		✓	✓		
Trainee-Programm:			✓			
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:						✓
Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite	**46**	**123**	**75**	**118**	**26**	**140**

	KBC	KRONES	MAGNA	MBDA		MOOSER
Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:			✓		✓	
Anlagenbau / Anlagentechnik:	✓	✓	✓			
Antriebstechnik:	✓	✓	✓	✓		
Architektur:					✓	
Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓		
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:	✓		✓			✓
Banking / Finance / Controlling:			✓	✓	✓	
Bauingenieurwesen:					✓	
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:		✓		✓		
BWL / Business Administration:	✓	✓	✓	✓	✓	
Chemie / Technische Chemie:		✓		✓		
Elektrotechnik:	✓	✓	✓	✓		✓
Energietechnik:	✓	✓				
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Erneuerbare Energien:	✓					
Feinwerktechnik:	✓					
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:	✓	✓	✓	✓		
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:					✓	
Gesundheitsmanagement:						
Human Resources / Personalwesen:		✓	✓	✓	✓	
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓	
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓		✓
IT- / Data- / Cyber-Security:		✓	✓	✓	✓	
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:				✓		✓
Kunststofftechnik:	✓	✓	✓			
Lebensmitteltechnologie:		✓			✓	
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:	✓	✓	✓			
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:	✓			✓		
Marketing / Vertrieb:			✓	✓	✓	
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓		
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:	✓	✓	✓	✓	✓	
Mechatronik:	✓	✓	✓	✓		
Medien und Kommunikation:		✓			✓	
Medizin / Medizintechnik / Pharma:						
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:	✓	✓		✓		✓
Mikroelektronik / Mikrotechnik:	✓		✓	✓		✓
Optische Technologien:		✓		✓		
Physik:		✓	✓	✓		✓
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓		
Projektmanagement:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Psychologie:					✓	
Rechtswissenschaften / Jura:			✓	✓	✓	
Robotik / KI:		✓	✓	✓		
Umwelt / Wasser / Entsorgung:						
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓				
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:	✓					
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:	✓		✓			
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓	
... weitere siehe Firmenprofil						
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓		✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓	
Trainee-Programm:	✓	✓		✓		
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:				✓		
Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite	**20**	**127**	**32**	**14**	**U2**	**53**

	Planisware	BOSCH Technik fürs Leben	RULAND	SPINNER	TDK	THOST PROJEKTMANAGEMENT
Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau / Anlagentechnik:		✓	✓			
Antriebstechnik:		✓				
Architektur:						✓
Automatisierungstechnik:		✓	✓		✓	
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:		✓			✓	
Banking / Finance / Controlling:					✓	
Bauingenieurwesen:						✓
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:						
BWL / Business Administration:	✓	✓	✓	✓	✓	
Chemie / Technische Chemie:						✓
Elektrotechnik:		✓	✓	✓	✓	
Energietechnik:		✓				✓
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:		✓	✓	✓	✓	
Erneuerbare Energien:		✓			✓	✓
Feinwerktechnik:		✓		✓		
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:		✓		✓		✓
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:						
Gesundheitsmanagement:						
Human Resources / Personalwesen:		✓			✓	
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓	
Ingenieurwesen:		✓	✓	✓	✓	✓
IT- / Data- / Cyber-Security:		✓				
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:		✓		✓		
Kunststofftechnik:		✓				
Lebensmitteltechnologie:			✓			
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:		✓	✓			
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:		✓				✓
Marketing / Vertrieb:		✓		✓	✓	
Maschinenbau:		✓	✓	✓		✓
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:	✓	✓				
Mechatronik:		✓	✓	✓	✓	
Medien und Kommunikation:					✓	
Medizin / Medizintechnik / Pharma:		✓				
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:		✓	✓	✓	✓	
Mikroelektronik / Mikrotechnik:		✓		✓		
Optische Technologien:		✓		✓		
Physik:		✓		✓	✓	
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:		✓		✓		
Projektmanagement:		✓	✓	✓	✓	✓
Psychologie:						
Rechtswissenschaften / Jura:						✓
Robotik / KI:		✓				
Umwelt / Wasser / Entsorgung:						✓
Verfahrens- und Umwelttechnik:		✓	✓			✓
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:			✓			✓
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:		✓				
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓		✓	✓	
... weitere siehe Firmenprofil						
Praktikantenstellen:	✓	✓		✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:		✓		✓	✓	
Werkstudenten:	✓	✓		✓	✓	✓
Duales Studium:		✓	✓		✓	✓
Trainee-Programm:		✓				
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:		✓		✓	✓	
Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite	**70**	**39**	**112**	**58**	**100**	**146**



Impressum

campushunter
das etwas andere Karrieremagazin und Online-Portal

31. Regionalausgabe
München
ISSN 2196-9418
Wintersemester 2023/2024

Herausgeber + Technische Realisation:

campushunter media GmbH
Haberstraße 17
69126 Heidelberg
Telefon: 062 21 798-903
Telefax: 062 21 798-904
www.campushunter.de
Geschäftsführer: Pierre Buck

Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Mitwirkenden, die zu der Realisation dieser Ausgabe beigetragen haben.

Idee und Konzeption im Sinne des Urheberrechts geschützt. Bild- und Redaktionsnachweis über den Verlag.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist untersagt. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Angaben ohne Gewähr.

Die Ausgabe kann, solange Vorrat reicht, zum Preis von 4,95 Euro zzgl. Verpackungs- und Portokosten über den Verlag bestellt werden.

Redaktionsadresse: redaktion@campushunter.de

Anmerkungen der Redaktion:
Aufgrund aktueller Veränderungen der Stellenausschreibungen weisen wir darauf hin, dass sämtliche Ausschreibungen unserer inserierenden Unternehmen geschlechtsneutral anzusehen sind. Wichtig ist die jeweils passende und geeignete Qualifikation. Willkommen sind somit Bewerbung aller Menschen, unabhängig des Geschlechts, der Herkunft, der sexuellen Orientierung oder Religion.

Alle genannten Messetermine sind Stand Drucklegung, Änderungen/Ausfall der genannten Termine sind möglich.

Layout / Grafik:	Silvia Meyer-Bönisch, Michael Spieler
Redaktion:	Heike Groß und Nicolas Groß
Anzeigenleitung:	Heike Groß 06221 798-902 heikegross@campushunter.de
Schutzgebühr:	4,95 Euro
Titelbild:	Adobe Stock

Ausgabe München

Fokusfirmen

Du wirst Teil eines motivierten und engagierten Teams sein, das in einem einzigartigen Umfeld komplexe Probleme löst. Gemeinsam mit dir werden wir die Grenzen dessen, was in Wissenschaft und Technik möglich ist, ausreizen und erweitern. Sei ein Teil von Innovationen, die dazu beitragen, dass unsere Nationen sicher sind und bleiben.

Erfahre mehr über die Karrieremöglichkeiten bei MBDA, dem führenden europäischen Unternehmen in der globalen Verteidigungsindustrie, unter www.mbda-careers.de

WHAT YOU'LL DO MATTERS. BECAUSE DEFENCE MATTERS.

MBDA

S. 14

DASSAULT SYSTEMES
The 3DEXPERIENCE® Company

S. 64

Dassault Systèmes lädt dich ein, eine bessere Welt mitzugestalten. Durch kollaborative und virtuelle 3D-Umgebungen ermöglichen wir Unternehmen und Menschen, nachhaltige Innovationen tatsächlich erlebbar zu machen. Mit unserer 3DEXPERIENCE-Plattform und verschiedenen Applikationen schaffen unsere Kunden virtuelle Zwillingsabbilder der realen Welt und definieren die Grenzen von Innovation, Lernen und Produktion neu. Wage den Schritt in eine aufregende Zukunft bei Dassault Systèmes und gestalte die Welt mit uns!

Ca. 1.450 Restaurants in ganz Deutschland, rund 65.000 Mitarbeiter:innen und knapp 200 selbstständige Franchise-Partner:innen. In unserer Unternehmenszentrale in München laufen alle Fäden zusammen. Hier verstehen wir uns als Dienstleister und Service-Anbieter. Als Mitarbeiter:in bist du dabei immer mitten im Geschehen und übernimmst Verantwortung bei einer der attraktivsten Marken der Welt. Ganz gleich, ob du als Praktikant:in, Professional oder Führungskraft bei uns anfängst, bei uns machst du deinen Weg – denn wir fördern und fordern deinen Erfolg.

U2

SPINNER

S. 58

Die SPINNER GmbH entwickelt und fertigt innovative und wegbereitende Hochfrequenzprodukte. Unsere rund 600 Mitarbeitenden geben täglich ihr Bestes, die digitale Welt durch neueste technische Entwicklungen zu bereichern.

Bei uns erwarten Sie Offenheit für Ihre Ideen, Unterstützung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner, Flexibilität in Arbeitszeit und -ort sowie vielfältige berufliche und persönliche Entwicklungsperspektiven.

Werden Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte!

Warum bei TDK Electronics Group bewerben? Du bist ein motivierter Absolvent oder eine motivierte Absolvetin, Auszubildende(r), gut ausgebildete(r) Fachkraft oder hast schon Berufserfahrung gesammelt? Dann haben wir genau das Richtige für Dich! Wir bieten großartige Einstiegsmöglichkeiten und langfristige Perspektiven in einem Unternehmen, das Deine Leistung belohnt und Dich gleichzeitig fordert. Unsere Unternehmenskultur ist darauf ausgerichtet, Dich zu fördern und Deine Eigenverantwortlichkeit zu stärken. Wir bieten viele Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung, damit Du Deine Ziele im Leben erreichen kannst, ohne dass Dein Privatleben darunter leidet.

TDK

S. 100

Erfolgsformel für den perfekten Karrierestart?

Wissbegierde und Wagemut!

» Moritz Paulas Reise als Ingenieur bei der MBDA Deutschland begann bereits vor zehn Jahren. Als führendes nationales Systemhaus für Luftverteidigung und Lenkflugkörper versteht sich MBDA als Teil der westlichen Sicherheits- und Verteidigungsarchitektur und bringt Spitzentechnologie zur Serienreife. Zunächst sammelte Moritz als Werkstudent erste Berufserfahrung, später dann als Praktikant während seines Bachelorstudiums im Studiengang Mechatronik an der THI Ingolstadt. Mit seinem dualen Masterstudium und seiner Abschlussarbeit setzte er schließlich den Startschuss für seine Karriere bei MBDA Deutschland. Als Senior Development Engineer Mechatronic Systems folgt er heute seiner Leidenschaft für die Technologiewelt. Wir wollten mehr über die Karriere von Moritz bei der MBDA und seine Faszination für technische Innovationen erfahren.



Moritz, woher kommt deine Faszination für die Technik?

Mein Interesse für Technik und Handwerk wurde bereits in meiner Kindheit geweckt, als ich mit meinem Großvater in der Werkstatt gearbeitet, an verschiedenen Teilen gebastelt und geschraubt habe. Während meines Studiums der Mechatronik eröffneten sich mir, gepaart mit der Praxiserfahrung bei der MBDA, spannende Einblicke in die Welt der Innovationen. Erste tiefgreifende Erfahrungen erhielt ich im Bereich der Navigationssysteme und Sensorik in der Abteilung für Embedded Systems. Doch im Laufe der Zeit entwickelte sich mein Interesse mehr für den Bereich Optronik – ein Themengebiet, das sich mit Optik und optronischen Sensoren befasst. Dieser Wechsel eröffnete mir vollkommen neue Horizonte. Eines steht fest: Für mich ist meine Tätigkeit nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung.

Heute bist du Senior Development Engineer bei der MBDA Deutschland. Warum hast du dich speziell für die MBDA entschieden und welche Erfahrungen konntest du durch deine Arbeit sammeln?

Die MBDA Deutschland ermöglicht mir Einblicke in inhaltlich spannende Themen, mit denen man in anderen Branchen wenig bis gar keine Berührungspunkte hat. Der praktische Aspekt der Arbeit, bei dem ich unmittelbaren Kontakt zur Hardware und den Produkten habe, erweitern stark die theoretischen Ansätze des Studiums. Besonders beeindruckend ist die breitgefächerte Wertschöpfung der MBDA. Wir entwickeln, produzieren und begleiten nahezu alles selbst und verschaffen uns dadurch ein tiefgreifendes Verständnis in die entwickelten Systeme. Diese einzigartige technologische Tiefe, eröffnet uns die Möglichkeit, an Projekten mit hoher Eigenverantwortung zu arbeiten.

Das duale Masterstudium war die beste Entscheidung für meine Karriereziele, es hat meine Qualifikationen verbessert und mein Selbstvertrauen als Ingenieur gestärkt. Die Möglichkeit, zudem an spannenden Zukunftsthemen zu arbeiten und innovative Technologien zu entwickeln, die einen Mehrwert für die Gesellschaft schaffen, sehe ich als bedeutsam.

Wie sieht dein Berufsalltag im Engineering aus und was motiviert dich, deine Karriere bei der MBDA weiterzuverfolgen?

Die unvergleichliche Vielfalt und Dynamik meiner aktuellen Projekte motivieren mich Tag für Tag. Ich bin in mehreren Projekten gleichzeitig involviert, was zwar herausfordernd sein kann, aber gleichzeitig eine immense Bereicherung darstellt. Beispielsweise arbeite ich derzeit an der Entwicklung eines neuen Demonstrators im Bereich der Lasertechnologie und an Upgrades für Suchköpfe verschiedener Flugkörper. Eine weitere spannende Aufgabe ist die Stellsystementwicklung, hier bewegen wir uns oft an den Grenzen der Physik.

Darüber hinaus betreue ich unsere Studierenden in ihren eigenen Projekten. Diese Zusammenarbeit eröffnet neue Perspektiven und ermöglicht, Technologien weiterzuentwickeln, die im projektgesteuerten Tagesgeschäft oft zu kurz kommen. – Das ist genau der perfekte Mix für ein abwechslungsreiches Arbeitsleben.

Welchen Rat würdest du Ingenieurinnen und Ingenieuren geben, die gerade am Anfang ihrer Karriere stehen?

„Niemals die Neugier verlieren!“ Das erfordert natürlich auch, mutig zu sein, sich nicht von anfänglichen Schwierigkeiten demotivieren zu lassen, sondern den Blick für Innovationen und Neues zu behalten. Den Blick manchmal über den Tellerrand zu wagen, kann dabei helfen, Lösungen zu finden, die weit über das Offensichtliche hinausgehen. Für mich hört das Lernen nie auf – das ist unerlässlich in einer Branche, die ständig im Wandel ist. ■





DIE TECHNISCHEN GRENZEN AUSREIZEN, ÜBERWINDEN UND VERSCHIEBEN

Bei uns findest du eine Atmosphäre, die Lernen zulässt, Entwicklungen fördert und dir Möglichkeiten bietet, einen wertvollen Beitrag zu leisten.

Finde jetzt deinen Einstieg mit einem Fachpraktikum, einer Werkstudententätigkeit oder einer Abschlussarbeit.

#applyNOW

TOGETHER.
WE'LL EXPLORE THE LIMITS OF TECHNOLOGY.

www.mbda-careers.de

MBDA

FIRMENPROFIL

Kontakt
Ansprechpartner
Fr. Lisa Baumann

Anschrift
Hagenauer Forst 27
86529 Schrobenhausen

E-Mail
bewerbung@mbda-careers.de

Internet
https://www.mbda-deutschland.de/

Direkter Link zum Karrierebereich
https://www.mbda-careers.de/

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Online-Bewerbung über Karriereseite https://www.mbda-careers.de/

Angebote für Studierende
Praktika?
Ja

Abschlussarbeiten?
Ja

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
- B. A. Betriebswirtschaft (Finanzwesen)
- B. A. Betriebswirtschaft (Personal)
- B. Eng. Elektro- und Informationstechnik
- B. Eng. Luftfahrttechnik
- B. Eng. Maschinenbau
- B. Eng. Robotik
- B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen (Technisches Management)
- B. Sc. Cybersicherheit
- B. Sc. Informatik
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik

Trainee-Programm?
Ja

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Ja

QR zu mbda:

Allgemeine Informationen

Branche
Verteidigung

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen

Betriebswirtschaft, Chemie, Elektrotechnik, Informatik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Mathematik, Mechatronik, Nachrichtentechnik, Physik, Wirtschaftsingenieurwesen

Produkte und Dienstleistungen

Als führendes deutsches Systemhaus für Luftverteidigung, Lenkflugkörper und Lasertechnologie entwickeln wir als Partner der Streitkräfte Lösungen für den Bereich Sicherheit und Verteidigung und bringen Spitzentechnologie zur Serienreife. Wir unterstützen damit unsere Regierung, unsere Teilstreitkräfte sowie unsere Bündnispartner, damit diese die Souveränität unseres Landes bewahren, unsere Sicherheit stärken und unsere Freiheit schützen können.

Anzahl der Standorte

Hauptstandort in Schrobenhausen und 5 weitere Standorte in Deutschland

Anzahl der MitarbeiterInnen

1.300

Einsatzmöglichkeiten

Geschäftsentwicklung, Marketing & Vertrieb, Beschaffung, Programmmanagement, Forschung & Entwicklung, Produktion & Logistik, Qualitätsmanagement, Finanzen & Controlling, Information Management, Personalmanagement, Standortmanagement, Unternehmenskommunikation sowie zentrale Funktionen

Einstiegsprogramme

Ausbildungs- und duale Studienplätze ab September 2024 – Fachpraktika, Werkstudententätigkeiten und Abschlussarbeiten für Studierende – TECtrainee-Programm (inkl. dualen Masterstudiums) – Direkteinstieg nach Abschluss der Ausbildung oder dem Studium – Weiterentwicklung mit mehrjähriger Erfahrung in einer technischen, gewerblichen oder kaufmännischen Position

Mögliche Einstiegstermine

Einstieg jederzeit möglich

Auslandstätigkeit

MBDA hat weitere Standorte in Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien. Eine Bewerbungen ist dabei über die einzelnen nationalen Karriereportale möglich.

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

58.000 bis 70.000 Euro (brutto) nach Abschluss des Studiums bei 35 Std./Woche

Warum bei mbda bewerben?

Du wirst Teil eines motivierten und engagierten Teams sein, das in einem einzigartigen Umfeld komplexe Probleme löst. Gemeinsam mit dir werden wir die Grenzen dessen, was in Wissenschaft und Technik möglich ist, ausreizen und erweitern. Sei ein Teil von Innovationen, die dazu beitragen, dass unsere Nationen sicher sind und bleiben.

Erfahre mehr über die Karrieremöglichkeiten bei MBDA, dem führenden europäischen Unternehmen in der globalen Verteidigungsindustrie, unter www.mbda-careers.de

WHAT YOU'LL DO MATTERS.
BECAUSE DEFENCE MATTERS.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%

Masterabschluss 70%

Studiendauer 50%

Außerunivers. Aktivitäten 30%

Auslandserfahrung 30%

Soziale Kompetenz 90%

Ausbildung/Lehre 40%

Praktika 50%

Promotion 20%

Sprachkenntnisse (Deutsch) C1

A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben

Strategische, verantwortungsbewusste und zielorientierte Arbeitsweise, strukturierte, proaktive und teamorientierte Denkweise.

KEINE REGISTRIERUNG NOTWENDIG

**Entdecke www.campushunter.de,
denn wir haben den studentischen Mehrwert im Blick!**

Karriere auf allen Seiten

Warum es sich lohnt, bei uns mal reinzuschauen? Ganz einfach – bei uns findest Du Wissenswertes rund um das Themenfeld Karriere und eine tolle Auswahl an potentiellen Arbeitgebern, die sich bei Dir vorstellen möchten.

Was daran besonders ist, fragst Du Dich? Nun, bei uns musst Du Dich nicht registrieren, um an wertvolle Informationen zu kommen und wirst beim Umhersurfen auch nicht von lästiger Popup-Werbung und Bannern gestört, die Dich vom Wesentlichen abhalten – sich in Ruhe zu informieren. Die Informationen haben wir übersichtlich in Rubriken geordnet: Arbeitgebersuche, Karrieretipps, Online Magazine, Kooperationen und Aktuelles.

Du suchst nach dem passenden Arbeitgeber, brauchst einen Praktikumsplatz, oder bist auf der Suche nach einer Abschlussarbeit, dann findest Du bei uns zahlreiche, sehr ausführliche Arbeitgeberprofile mit umfassenden Informationen zu Karrieremöglichkeiten, Firmen- und Bewerberprofilen, aktuelle Stellenanzeigen, gesuchte Fachrichtungen, Kontaktinformationen und einen direkten Link zur Karriereseite des Unternehmens, für noch mehr Informationen. Natürlich erfährst Du auch, wo das Unternehmen überall Niederlassungen hat. Zudem gibt es rund 200 weitere Adressen potentieller Arbeitgeber mit digitaler Visistenkarte.

Alle unsere Karriere-Magazine findest Du Online als Flip-Book und Download! campushunter Online ist auch über alle Endgeräte wie iPad, iPhone sowie Androide Tablets und Smartphones gut lesbar. Über unser Flip-Book kannst Du in campushunter und Engagier Dich auch von unterwegs virtuell blättern – campushunter 2 go.

Die Rubrik Karrieretipps gibt Auskunft in den Kategorien: Kommunikation, Bewerbung und Co., Etikette und mehr, Outfit oder Wissenswertes. Hochkarätige Gastredakteure, Buchautoren und Excellent Speaker beraten Dich in diesen Themen – alle Dokumente frei zum Ausdrucken und als PDF- Download.

Dich interessiert, welche studentischen Initiativen es regional oder überregional gibt, dann schau vorbei, denn auf der Infoseite zu unseren Kooperationen findest Du bestimmt die Initiative, die zu Dir am besten passt und das sich Ehrenamt lohnt, kannst Du ja auch in dieser Ausgabe nachlesen. Die Rubrik Aktuelles und eine Bildergalerie von den Veranstaltungen die wir begleiten, runden das Angebot unserer Seite ab. Wir würden uns freuen, wenn auch Du mal vorbeisurfst auf **campushunter.de**!

Diese und weitere Postkarten auch als E-Card verschicken!
Suche Dir die passendste aus und versende einen witzigen Gruß an Freunde oder Kollegen!



Ein wichtiger Faktor zum Unternehmenserfolg und für die eigene Motivation im Arbeitsalltag: Purpose

» Machen wir uns nichts vor. Ein Unternehmen muss wirtschaftlich laufen. Erfolg und Profitorientierung ermöglichen Fortschritt und den Erhalt von Arbeitsplätzen.

Aber darüber hinaus – und gerade weil ein starker Fachkräftemangel in Deutschland herrscht – fokussieren wir heute einen entscheidenden Erfolgstreiber für Unternehmen: den Purpose.

Wenn dieser vorliegt, wird die Arbeitgeberattraktivität maßgeblich erhöht. Gerade den jüngeren Generationen ist es oft nicht mehr nur wichtig, am Ende des Monats Geld auf dem Konto zu haben, sondern zu wissen, warum sie morgens aufstehen und überhaupt arbeiten.

Und genau darum geht es in diesem Artikel: eine kleine Einführung zu Unternehmen mit „Sinn“, was es für Unternehmenstypen gibt, wie du sie finden kannst und was es vielleicht auch von dir selbst braucht.

Was ist Purpose?

Ziel. Zielsetzung. Grund. Absicht. Sinn. Das sind alles Übersetzungen für ein Wort, das schon seit einiger Zeit zum Trendbegriff geworden ist: „Purpose“.

Im allgemeinen Kontext kann "Purpose" als der Grund oder das Ziel definiert werden, warum jemand etwas tut oder warum etwas existiert. Es bezieht sich auf die tieferliegende Motivation oder den höheren Zweck hinter Handlungen, Entscheidungen oder dem Bestehen einer Sache. Purpose kann auch als die persönliche Mission oder Vision einer Person oder Organisation betrachtet werden, die ihre Handlungen und Ziele leitet. Es geht darum, einen Sinn oder eine Bedeutung in dem zu finden, was man tut, und einen Beitrag zu leisten, der über das eigene Wohl hinausgeht.

Der Purpose im Business-Kontext wird als der eigentliche Geschäftszweck definiert, der über reine Gewinnorientierung hinausgeht. Also der Sinn, auf dem die Existenzberechtigung des Unternehmens aufbaut.

Was ist ein „Purpose-Unternehmen“?

Der Zweck eines Purpose-Unternehmens besteht darin, einen positiven Beitrag zur Gesellschaft oder zur Umwelt zu leisten und einen nachhaltigen Wandel anzustreben.

Im Gegensatz zu „herkömmlichen“ Unternehmen, die sich hauptsächlich auf die Gewinnerzielung konzentrieren, legen Purpose-Unternehmen Wert auf soziale Verantwortung, Nachhaltigkeit und den Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme. Sie haben eine klare Vision und Mission, die sie in ihrem Geschäftsmodell und in ihren Aktivitäten umsetzen.

Um die Begrifflichkeiten abzugrenzen:

Wenn ein Unternehmen es schafft, seinen Purpose klar zu formulieren, ist dies der rote Faden für das unternehmerische Handeln, verleiht der Arbeit Sinn, zieht neue Mitarbeitende an und ist somit auch die Grundlage für das Employer Branding.

Während der Purpose quasi das Fundament abbildet, blickt die Vision in die Zukunft und formuliert das Big Picture. Sie ist eine weitere Inspiration für alle Stakeholder-Gruppen, die mit und im Unternehmen arbeiten wollen. Und der dritte Begriff – die Mission – beschreibt die Strategie und aktuellen Aktivitäten zur Erreichung der Vision, und ist eher kurz- und mittelfristig ausgerichtet.

Die Rahmenbedingungen – also der „Charakter“ eines Unternehmens – werden durch Leitsätze und Werte geformt.

Reine Purpose-Unternehmen gibt es in verschiedenen Formen und über alle Branchen. Naheliegend sind soziale Unternehmen mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, soziale Unternehmen oder gemeinnützige Organisationen. Die Umsetzungsansätze sind unterschiedlich: Ob Umweltschutz oder soziale Gerechtigkeit in den Vordergrund gestellt werden – es geht im Endeffekt darum, dass sich die Gesellschaft positiv verändert und dies vom Unternehmen ganzheitlich unterstützt wird.



Die Wurzel für eine erfolgreiche Zukunft

Verschiedene Purpose-Typen

Die „Purpose-Geborenen“ sind Unternehmen, die aus dem Purpose selbst heraus entstanden sind und ihre Handlungen nach ihm ausrichten.

Beispielsweise bei einer Outdoormarke, die von Anfang an den Zweck verfolgt hat, die Umwelt zu schützen und zu erhalten. Das Unternehmen setzt sich für nachhaltige Produktion, Recycling und den Schutz von natürlichen Ressourcen ein.

Dann gibt es die sogenannten „Purpose-Reformer“, meist Unternehmen, die im Zuge einer Transformation ihren Corporate Purpose herausarbeiten, um neuen Anforderungen gerecht zu werden. Zum Beispiel ein Lebensmittelunternehmen, dass eh schon die Lebensmittelversorgung sicherstellt und nun darüber hinaus „neue“ Ziele hat, wie die messbare Reduktion von Wasserverbrauch.

Zuletzt gibt es noch die „Purpose-Bluffer“, die kurzfristig auf verschiedene Züge aufspringen und hinter denen man wenig Substanz und Langfristigkeit sowie keine konkrete Strategie erkennt, um das gewünschte Ziel wirklich zu erreichen. Mehr Marketing als Purpose.

Wie finde ich ein Unternehmen mit Purpose?

- Recherche im Internet: Nutze Suchmaschinen, um nach Purpose-Unternehmen zu suchen. Zum Beispiel mit Suchbegriffen wie "Unternehmen mit Purpose" oder "Unternehmen mit sozialer Verantwortung" – auch KI kann da sicher gut vorfiltern.
- Folge diesen Unternehmen auf Social Media, wie u. a. LinkedIn, Facebook oder Instagram. Über Hashtags findet man sicher weitere Unternehmen, die sich für soziale oder ökologische Belange engagieren.
- Persönlich kann man sich vom Purpose eines Unternehmens auch über Netzwerke und bei Veranstaltungen überzeugen, die sich mit Nachhaltigkeit, sozialer Verantwortung oder Unternehmensethik befassen. Gerne vorher gut recherchieren und ggf. schon Fragen mitbringen!
- Tausch‘ dich im eigenen Netzwerk mit Freunden, Kollegen oder Bekannten über Unternehmen aus, die sie als „purpose-driven“ wahrnehmen.

Bei allem ist wichtig, dass „Purpose“ für verschiedene Menschen unterschiedliche Bedeutungen haben kann, also subjektiv ist.

Was bedeutet das für mich?

Wir als Arbeitnehmende stehen auch in der Verantwortung, uns selbst mit dem Thema „Purpose“ auseinander zu setzen. Denn nur dann besteht die Chance, dass etwas „matcht“ – zwischen mir und meinem Unternehmen. Ich darf für mich definieren, was mein persönlicher Purpose ist, was für mich ein Unternehmen mit Purpose ausmacht, und kann somit gezielter auf die Suche gehen. Und ja, es gibt Unternehmen, die absolut systemrelevant sind und/oder unsere Wirtschaft am Laufen halten und sich noch nicht mit ihrem Purpose beschäftigt haben. Gerade wenn ich bei so einer Firma den Purpose nicht erkenne, darf ich mir selbst überlegen: Worin sehe ich persönlich den Sinn, dass ich diesen Job mache ? (z. B. Nachwuchs ausbilden, gute Unternehmenskommunikation machen). Gleichzeitig kann ich mich selbst im Unternehmen engagieren, sodass hier eine gesellschaftsorientierte Veränderung stattfindet. Viel Freude beim Entdecken und beim Umsetzen! ■

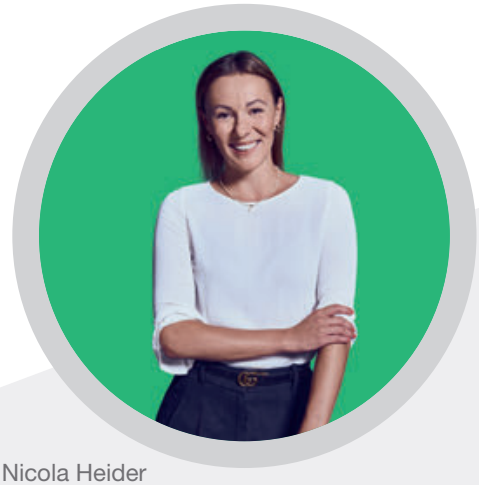




Radha Isabelle Arnds ist zertifizierte Coachin, Trainerin und Beraterin mit über 20 Jahren Berufserfahrung. Sie arbeitete als Kreative und Beraterin in unterschiedlichen Branchen und Unternehmensformen mit dem Schwerpunkt operative und strategische Kommunikation. Psychologische Sicherheit in Teams ist ein Herzensthema von Radha und so setzt sie als Team- und Führungskräftecoach alles daran, Menschen füreinander zu sensibilisieren, Unternehmenskulturen zu entwickeln und für Perspektivwechsel zu sorgen – für mehr Motivation am Arbeitsplatz.
Vernetzt Euch mit Radha auf LinkedIn, Instagram und mehr auf **www.radhaacoaching.de**

KBC
KEMÉNY BOEHME & COMPANY

MEIN WEG BEI KBC



Nicola Heider
Director

EINSTIEG UND ERSTE PROJEKTE

Ich habe mir einen Berufseinstieg gewünscht, der mir die Möglichkeit bietet, viel zu lernen, viel zu sehen und mich schnell weiterzuentwickeln. KBC war hierfür die optimale Wahl. Meine ersten Projekte führten mich in die Automotive-Branche. Als Consultant lag der Fokus zunächst auf dem Aufbau fachlicher und persönlicher Beratungskompetenz. Dank der Unterstützung und engen Zusammenarbeit mit erfahrenen Kolleg:innen konnte ich hier bald punkten. Begleitend dazu habe ich das vielfältige Schulungs- und Weiterbildungsangebot von KBC genutzt.

KOMPETENZAUFBAU UND -AUSBAU

Im dritten und vierten Jahr war mein Schwerpunkt als Senior Consultant die Digitalisierung im Bereich Entwicklung und After-sales von großen OEMs. Hier standen schnell die ersten Bewährungsproben für mich an: die Verantwortung und Leitung kleinerer Projekte. Weitere Projekte in unterschiedlichen Branchen, sowie die Bearbeitung interner Themen folgten. So konnte ich meine fachlichen und methodischen Kompetenzen sukzessive ausbauen. In dieser Zeit bearbeitete ich einige Projekte simultan. Die Herausforderung hierbei war für mich, das Managen unterschiedlichster Kundenanforderungen. Dies erfordert nicht nur ein gutes Zeitmanagement, sondern auch effizientes Arbeiten und die Flexibilität, mit den verschiedensten Persönlichkeiten umzugehen – alles wichtige Berater-Eigenschaften. Mit zunehmender Verantwortung baute ich mir ein umfangreiches Netzwerk auf und freute mich schließlich über die Beförderung zum Manager.

PROJEKTLEITUNG UND FÜHRUNGSVERANTWORTUNG

Mit zunehmender Erfahrung und Seniorität steigt auch die Verantwortung als Beraterin. So war ich als Projektleiterin in größeren Transformationsprojekten nicht nur für die Planung und Steuerung, sondern auch für den Projekterfolg verantwortlich. Wir entwickelten Lösungen in enger Interaktion mit dem Kunden. Mit der Übernahme von Mentorenschaften war ich zudem für die persönliche und fachliche Weiterentwicklung meiner drei Mentees verantwortlich.

INTERNATIONALE PROJEKTE UND EINSÄTZE

Selten weiß ich als Beraterin, wohin mich das nächste Projekt führen wird. Gerade das macht den Job für mich so spannend. Ein Projekt im Baugewerbe mit internationaler Ausrichtung erforderte eine enge Zusammenarbeit mit allen Schnittstellenpartnern und brachte weltweite Projekteinsätze mit sich.

HEUTE UND AUSBLICK

Als Director liegt mein Schwerpunkt darin, neben Projekt- und Akquisetätigkeiten, aktiv einen Beitrag zur strategischen Unternehmens- und Geschäftsfeldentwicklung zu leisten. Dafür sind unternehmerisches Denken, analytische Fähigkeiten, vor allem aber Teamfähigkeit und Empathie essenziell. Kommunikationsstärke, selbstbewusstes Auftreten und ein gutes Netzwerk runden aus meiner Sicht das Profil eines Directors ab. Ich bin mir sicher, dass mich nach mehr als sieben abwechslungsreichen Jahren bei KBC, auch weiterhin spannende Herausforderungen zu aktuellen Themen erwarten – und das in einem einzigartigen Team. Ich freue mich darauf!

KBC
KEMÉNY BOEHME & COMPANY

WIR SIND
POTENZIALVERWIRKLICHER

Du möchtest erste Projekterfahrung sammeln oder suchst einen spannenden Berufseinstieg?

Du möchtest den Beraterberuf von der Pike auf lernen und Dich immer neuen Herausforderungen stellen?



WIR GEHÖREN ZU DEN BESTEN ARBEITGEBERN DER CONSULTING-BRANCHE!

Wir bei KBC erkennen nicht nur das Potenzial von Unternehmen, sondern auch das unserer Mitarbeiter:innen.

Bei uns wächst Du über Dich hinaus!

brandeins /thema 2023 Beste Unternehmensberater

Beste Arbeitgeber™ kleiner Mittelstand Great Place To Work. Deutschland 2021 2023

Beste Arbeitgeber™ Consulting Great Place To Work. Deutschland 2017 2018 2019 2020 2021 2023

Beste Arbeitgeber™ Bayern Great Place To Work. Deutschland 2017 2018 2019 2020 2021 2023

karriere@kbc-consultants.com

www.kbc-consultants.com/karriere

www.linkedin.com/company/kbcconsultants

KBC
Kemény Boehme & Company

Kontakt Ansprechpartner
Constanze Schöffmann

Anschrift
Streitfeldstraße 17-19
81673 München

Telefon/Fax
Telefon: +49 89 45 20 56-200

E-Mail
karriere@kbc-consultants.com

Internet
kbc-consultants.com

Direkter Link zum Karrierebereich
kbc-consultants.com/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewerbe Dich auf unserer Karriereseite

Angebote für Studierende
Praktika?
Ja

Abschlussarbeiten?
Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
Ja

Trainee-Programm?
Ja

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Nach Absprache

QR-Code zu KBC:

FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen

Branche
Unternehmensberatung

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Mechatronik, Wirtschaftsinformatik, Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik, Elektro- und Energietechnik, Verfahrens- und Umwelttechnik

Produkte und Dienstleistungen

Wir sind eine international tätige Unternehmensberatung, die vollständig im Eigentum der an ihr beteiligten Partner steht. Seit 2007 entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen: Von der Strategie bis zum operativen Management, für international agierende Konzerne und den führenden Mittelstand, vor allem in technologischen und Automobilbranchen. Wir sind seit unserer Gründung stetig gewachsen und pflegen eine vertrauensvolle sowie langfristige Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden.

Unser Beratungsfokus liegt in den Bereichen Supply Chain Management, Product Development sowie Sales und Aftersales. Darüber hinaus beraten wir unsere Kunden zu Themen wie Nachhaltigkeit, Transformation, Digitalisierung, Qualität, Restrukturierung und Analytics & Business Intelligence.

Anzahl der Standorte

1

Anzahl der MitarbeiterInnen

70

Einsatzmöglichkeiten

Beratungsprojekte national und international

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg in Form eines Trainee-Programms oder als (Junior) Consultant, Praktika, Werkstudium und Abschlussarbeiten.

Mögliche Einstiegstermine

Ganzjährig

Auslandstätigkeit

Je nach Projekteinsatz

Warum bei KBC bewerben?

Wir pflegen einen wertschätzenden, vertrauensvollen und ehrlichen Umgang - im Team ebenso wie mit unseren Kunden. Wir sind Helfer und Macher. Menschen, die dich herausfordern, unterstützen und inspirieren. Uns verbindet die Motivation, gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen für die individuellen Herausforderungen unserer Kunden zu finden. Wir bieten dir erstklassige Karrieremöglichkeiten, um sowohl im Projekt beim Kunden als auch intern bei KBC etwas zu bewegen.
Wir wurden mehrfach als Great Place to Work® ausgezeichnet und zählen zu den Top-Arbeitgebern Bayerns sowie der Consulting-Branche! Aber auch unser Office ist nach den neuesten New Work-Standards konzipiert. Unsere Teamevents sind legendär, davon wirst du definitiv deinen Freunden erzählen.
Das Wissen und Können unserer Mitarbeitenden fördern wir kontinuierlich und verstehen es als Basis unseres Erfolgs. Ein intensives Onboarding, individuell abgestimmte Trainings und regelmäßige Feedbackrunden fördern deine Karriereentwicklung nachhaltig. Dabei begleiten dich deine Mentor:innen auf deinem Weg.
Neben einem überdurchschnittlichen Gehalt mit Bonussystem, bieten wir dir eine Vielzahl an weiteren Benefits: Von modernstem Equipment über flexible Arbeitsbedingungen bis hin zu weiteren monetären Zuwendungen.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%

Studiendauer 70%

Auslandserfahrung 60%

Ausbildung/Lehre 60%

Masterabschluss 70%

Außerunivers. Aktivitäten 60%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 90%

Sprachkenntnisse (Deutsch) C1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, persönliche und fachliche Kompetenzen als Berater:in, Lernwille, Flexibilität, technik- und zahlenaffin

IKOM

Kostenlose Angebote **auf den Messen**

- → CV-Checks (DE/ENG)
- → professionelle CV Fotos
- → IKOM Merch
- → Kaffee, Donuts und vieles mehr...

IKOM Bau *Januar*
IKOM Life Science *Mai*
IKOM Consulting Day *Mai*
IKOM Start-Up *Juni*
IKOM *Juni*

Angebote **außerhalb der Messen**

- → Karriere-Webinare und -Workshops
- → Exkursionen zu interessanten Unternehmen

Mehr Infos gibt's **hier:**

www.ikom-tum.de **ikom.tum**

TUM Hyperloop startet Testbetrieb

Europas erste zertifizierte Hyperloop-Teststrecke in Realgröße eröffnet

Auf der Hyperloop-Teststrecke der Technischen Universität München (TUM) starten die ersten Passagierfahrten. Mit einer 24 Meter langen Versuchsröhre am Campus Ottobrunn/Taufkirchen ist Europas erstes Hyperloop-Testsegment in Realgröße nach weniger als einem Jahr Bauzeit von Bayerns Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und dem Bayerischen Wissenschaftsminister Markus Blume eröffnet worden. Die Hyperloop-Kapsel ist vollständig für den Passagierbetrieb zertifiziert. Jetzt wird die Forschungsgruppe vor allem Antrieb, Schwebetechnik und Vakuum-Verhalten untersuchen.



Der Hyperloop Pod in seinem Habitat. (v.l.n.r.) Domenik Radeck, Technischer Leiter TUM Hyperloop, Markus Blume, Bayerischer Wissenschaftsminister und Dr. Markus Söder, Bayerischer Ministerpräsident.

Personen mit mehr als 800 Kilometern pro Stunde von A nach B transportieren: Dieses Ziel können Forschende der TUM nun unter besten Bedingungen verfolgen. 2020 aus einer Studierendeninitiative heraus gegründet, arbeitet die Forschungsgruppe TUM Hyperloop seither an einer neuen, emissionsarmen und vor allem schnellen Art des Reisens. Nach weniger als einem Jahr Bauzeit sind jetzt die 24-Meter lange Teststrecke in Form einer Beton-Vakuumröhre, eine Passagierkapsel und die für den Betrieb notwendigen Subsysteme bereit für eine praxisnahe Erforschung der Hyperloop-Technik. „Wir sind nun im Stande, der Öffentlichkeit zu zeigen, wie künftige Hyperloop-Systeme aussehen könnten. Der Wechsel vom Modellmaßstab auf reale Abmessungen und insbesondere Europas erster Passagiertest unter Vakuumbedingungen sind ein wichtiger Meilenstein, um die Technik bald zu skalieren und längere Testsegmente zu realisieren“, erklärt Gabriele Semino, Projektleiter bei TUM Hyperloop.



Eröffnung des Hyperloop-Testsegments am Campus Ottorunn/Taufkirchen. Rund 400 Gäste konnten die Forschungsanlage aus nächster Nähe begutachten.

Erste Testfahrt mit Passagieren bereits erfolgreich

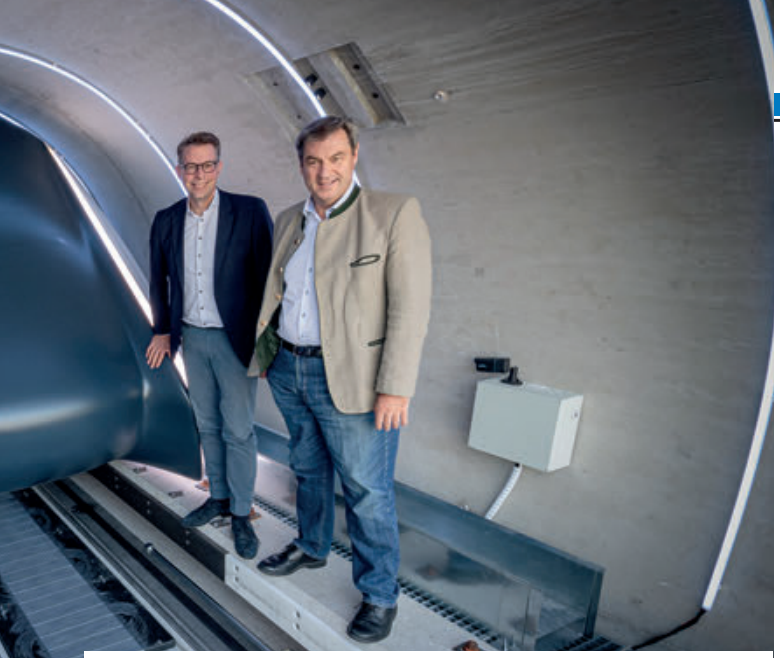
Dass das TUM Hyperloop-Testsegment voll funktionsfähig ist, konnten die Forschenden bereits bei einer ersten Testfahrt beweisen. Am 10. Juli 2023 fand die Jungfernfahrt mit Passagierkapsel innerhalb des Vakuums der Teströhre statt. Um den Betrieb mit Personen zu ermöglichen, wurde der Demonstrator vom TÜV Süd für den Passagierbetrieb zertifiziert. Die Abnahme durch den Prüfdienstleister gewährleistet einen sicheren Betrieb der Anlage und erlaubt es TUM Hyperloop, seine Systeme ausgiebig zu testen.

Passagierkapsel und Betonröhre werden getestet

Der TUM Hyperloop-Demonstrator besteht aus drei Elementen. Der offensichtlichste Teil ist die 24 Meter lange Teststrecke in Form einer Betonröhre. Sie misst einen Durchmesser von rund vier Metern und beherbergt neben einem Bahnsteig auch Teile der Technik, die für das Schweben und den Antrieb der Passagierkapsel notwendig ist. Die Kapsel verfügt über ein vollwertiges Interieur, das bis zu fünf Passagieren eine angenehme Reise ermöglichen soll. Das Passagiermodul ist für den Einsatz im Vakuum optimiert. Der dritte Teil der Anlage ist die Betriebsleitzentrale, die neben der Steuerung des Demonstrators auch Bauteile wie die leistungsfähigen Vakuumpumpen beherbergt. „Wir können mit unserer Anlage insbesondere den Antrieb, die Schwebetechnik, das Verhalten der Kapsel im Vakuum und Sicherheitsaspekte an einem vollwertigen Hyperloop-Segment untersuchen“, sagt Projektleiter Semino.

Erfolgreich bei internationalen Wettbewerben

Dr. Markus Söder, Bayerischer Ministerpräsident, sagte: „Großen Respekt für diesen Spirit! Junge Studenten haben hier eine inspirierende Idee zu einem starken Statement für Inge-





Das Team des Forschungsprogramms TUM Hyperloop der Technischen Universität München (TUM) bei der Eröffnung der Teststrecke am 26.07.2023

nieurskunst und Zukunft weiterentwickelt. Wissenschaft macht unsere Welt besser. Bayern investiert deshalb mit der Hightech Agenda über fünf Milliarden Euro in Forschung und Technologie. Neben der Hyperloop-Teststrecke entsteht hier in Ottobrunn gerade auch Europas größte Fakultät für Luft- und Raumfahrt. Hier wird Zukunft gemacht."

Markus Blume, Bayerischer Wissenschaftsminister, sagte: „Die Zukunft der Mobilität beginnt in Bayern: Europas erstes Hyperloop-Testsegment in Realgröße geht im Freistaat an den Start. Zunächst sind es nur 24 Meter, aber der heutige Tag ist der Aufbruch in eine neue Zeit. Die Vision: nachhaltige, ultraschnelle, sichere Fortbewegung. Die Umsetzung: made in Bavaria at TUM. Das Besondere: Der Hyperloop geht auf eine Initiative unserer Studierenden zurück – heute ist das Vorhaben ein einzigartiges Forschungsprojekt und Teil der Hightech Agenda. Mit Leidenschaft für Zukunft und Technik lassen junge Talente aus Science-Fiction Realität werden und setzten echte Maßstäbe. Wir sind unglaublich stolz auf das TUM-Hyperloop-Team. Es hat nicht nur die Teststrecke realisiert, sondern bereits viermal den Hyperloop-Wettbewerb von Elon Musk gewonnen."

Dr. Alexander Braun, Vizepräsident der TUM für Digitalisierung & IT-Systeme, äußerte: „Das Hyperloop-Projekt steht prototypisch für die Herangehensweise der TUM: visionär denken, Ideen produktiv diskutieren, Menschen aus verschiedenen Fächern zusammenbringen, hartnäckig an Lösungen arbeiten und so Technologie auf höchstem Niveau entwickeln. Großartig ist, dass die Grundlagen von einer Studierendengruppe geschaffen wurden, die mehrmals internationale Wettbewerbe gewonnen hat. Dank der Förderung durch die Hightech Agenda Bayern konnte die Hyperloop-Entwicklung nun auf die Ebene eines großen Forschungsprogramms gehoben werden."

Per Hyperloop von Stadt zu Stadt

Hyperloop-Systeme verfolgen die Vision, Transport- und Passagierkapseln in annähernd luftleeren Röhren zu befördern. Das Vakuum soll ermöglichen, die Kapseln fast ohne Luftwiderstand zu bewegen, was enorme Geschwindigkeiten in Aussicht stellt. TUM Hyperloop konzentriert sich auf den Einsatz der Technik als nachhaltiges Mobilitätskonzept für den schnellen Personentransport.

Hyperloop Teil der Hightech Agenda Bayern

Das TUM Hyperloop-Programm ist seit 2020 Teil der Hightech Agenda Bayern und wird somit vom Freistaat Bayern mitfinanziert. Als Teil des Departments für Aerospace and Geodesy der TUM School of Engineering and Design greift TUM Hyperloop auf weitgreifende Kenntnisse und Ressourcen zurück. Eine Vielzahl an Lehrstühlen und Studierenden der TUM sowie externe Partner sind an dem Projekt beteiligt.

Bereits seit 2015 arbeitet die TUM an der Vision, Mobilität nachhaltig und vor allem deutlich schneller als bisher zu gestalten. Die damals noch studentische Initiative wurde gegründet, um an den SpaceX-Hyperloop-Pod-Wettbewerben teilzunehmen, die Elon Musk mit seinem Weltraumunternehmen ins Leben gerufen hatte. In allen vier Wettbewerben belegte das TUM-Team den ersten Platz. Von diesen Erfolgen bestätigt, wurde aus dem studentischen Projekt die jetzige TUM-Hyperloop-Forschungsgruppe gegründet. Ziel des Vorhabens ist, bis Ende des Jahrzehnts eine Referenzstrecke des Hyperloop-Systems über mehrere Entwicklungsschritte hinweg zu bauen, in der Passagiere mit mehr als 800 Kilometer pro Stunde befördert werden können. ■



Passagierkapsel der Teststrecke des Forschungsprogramms TUM Hyperloop der Technischen Universität München (TUM)

Fotos: Andreas Heddergott / TUM

www.tum.de



Die INTEC Industrie-Technik ist ein mittelständischer, von dem Eigentümer geführter Engineering Partner für die Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt sowie Defense Industrie in Deutschland.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beherrschen den Produkt-Lebenszyklus vollumfänglich und sind dabei immer am Puls der Zeit. Wir entwickeln innovative Lösungen für unsere Kunden und verlieren niemals den Blick fürs Ganze.

Das Fundament der INTEC bildet dabei ein starkes und etabliertes Wertesystem. Vertrauen, Verantwortung und Wertschätzung werden hierarchieübergreifend gelebt.

Bei INTEC sind wir mit den Elementen vertraut. Unsere Produkte und Dienstleistungen helfen Menschen, sich in der Luft, an Land und zu Wasser zu bewegen.

Stark in allen Bereichen Automotive

Es ist die erfolgreiche Kombination aus Ideen, Design, Konzeption und Entwicklung – unter Berücksichtigung von Funktion, Ergonomie, Haptik und Qualität –, die die INTEC Industrie-Technik als zuverlässigen Partner in der Automobilindustrie auszeichnet.

Entscheidend für unseren Erfolg ist der Einklang zwischen Ästhetik, Funktion und den betriebswirtschaftlichen Vorgaben.

Aeronautik

Es sind Professionalität, hervorragende Fachkenntnisse und langjährige Erfahrung, die die Grundlage für erfolgreiche Projekte in der Luftfahrt bilden. Kombiniert mit der hohen Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist dies unsere Basis, um innovative Lösungen für die Luftfahrtindustrie zu entwickeln.

Defense

Als Technologie- und Innovationspartner treiben wir die Digitalisierung voran, kümmern uns um die IT Security und sind Entwicklungspartner für komplexe Teil- und Gesamtsysteme. Unsere Kunden vertrauen dabei auf unsere Integrität und Zuverlässigkeit sowie die Kompetenz unserer Mitarbeitenden.

Wir suchen Persönlichkeiten

Die Verfolgung jeglicher Visionen ist nur mit motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich.

Unser Ziel ist es daher, ein Betriebsklima zu schaffen, in dem sich alle Mitarbeitenden individuell wohlfühlen können. Die Anerkennung individueller Leistungen, das Einräumen von Entscheidungsspielräumen, die Förderung von Initiative und Kreativität und die Möglichkeit zur optimalen Aus- und Weiterbildung bilden die Grundlage der Unternehmensphilosophie, die auf traditionelle Werte zählt und deren Eckpfeiler moralische und ethische Grundsätze sind.

inTEC
INDUSTRIE - TECHNIK



Werde Teil unseres Teams!

Starte deine berufliche Zukunft schon heute!













KARRIERE CHANCE

Gemeinsam mit dir wollen wir die Mobilität von morgen gestalten.

In der Luft, an Land und zu Wasser.

Überall bewegen wir Menschen.



Unsere offenen Stellen:

SCAN ME

Bewirb dich jetzt!

bewerbung@inteckg.de

INDUSTRIE - TECHNIK

FIRMENPROFIL

Kontakt Ansprechpartner
Frau Madeleine Angermeyer

Anschrift
Taunusstraße 36
80807 München

Telefon
+49(0)89-8563349-70

E-Mail
Bewerbung@inteckg.de

Internet
https://www.inteckg.de

Direkter Link zum Karrierebereich
https://www.inteckg.de/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Grundsätzlich nehmen wir deine Bewerbung sowohl schriftlich als auch elektronisch entgegen. Um deine Bewerbung hausintern effizient bearbeiten zu können, werden aber alle eingehenden Bewerbungen mit deiner Zustimmung elektronisch gespeichert. Daher kannst du uns helfen, wenn du deine Bewerbung gleich elektronisch übermittelst.

Angebote für Studierende
Praktika?
Ja

Abschlussarbeiten?
Gelegentlich

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
Nein

Trainee-Programm?
Nein

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Nein

QR zu INTEC

Allgemeine Informationen

Branche
Automotive, Aeronautik, Defense, Marine Systeme

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Ja, kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen

(Wirtschafts-) Ingenieurwesen, Maschinenbau, Luft- und Raumfahrt, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Mechatronik, Produktions- und Automatisierungstechnik, Wirtschaftsinformatik, Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Technische Redaktion und Dokumentation, Elektrokonstruktion

Produkte und Dienstleistungen

Product Engineering, Prozessberatung, Softwareentwicklung, Systementwicklung und Systemintegration, Technologieberatung, Konfigurationsmanagement, Support, Technische Dokumentation

Anzahl der Standorte

Deutschlandweit an 13 Standorten vertreten

Anzahl der MitarbeiterInnen

250

Jahresumsatz

In 2022: 21 Mio. EURO

Einsatzmöglichkeiten

Aerodynamik und CFD, Einkauf, Engineering, Forschung & Entwicklung, Lean Management, Logistik & Supply Chain Management, Montage- und Prozessplanung, Qualitätsmanagement, Simulation & Konstruktion, Produktion, Projektmanagement

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, „Training on the job“, Patenkonzept, Projektarbeit

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Projektbedingt ja, in Form von Dienstreisen

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Nach Qualifikation

Warum bei INTEC bewerben?

Im Mittelpunkt des unternehmerischen Denkens und Handelns steht bei INTEC der Mensch.
Wir streben sowohl mit unseren Kunden als auch mit unseren Mitarbeitenden eine langfristige Partnerschaft an, die auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen beruht. Integrität und Ehrlichkeit bilden unserer Auffassung nach die beste Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit sowie für eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Geschäftsbereiche.

Willst du dein Feuer und deine Leidenschaft für Technik bei uns einbringen? Dann werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt bei uns!

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 20%

Studiendauer 20%

Auslandserfahrung 10%

Ausbildung/Lehre 10%

Masterabschluss 50%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 90%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

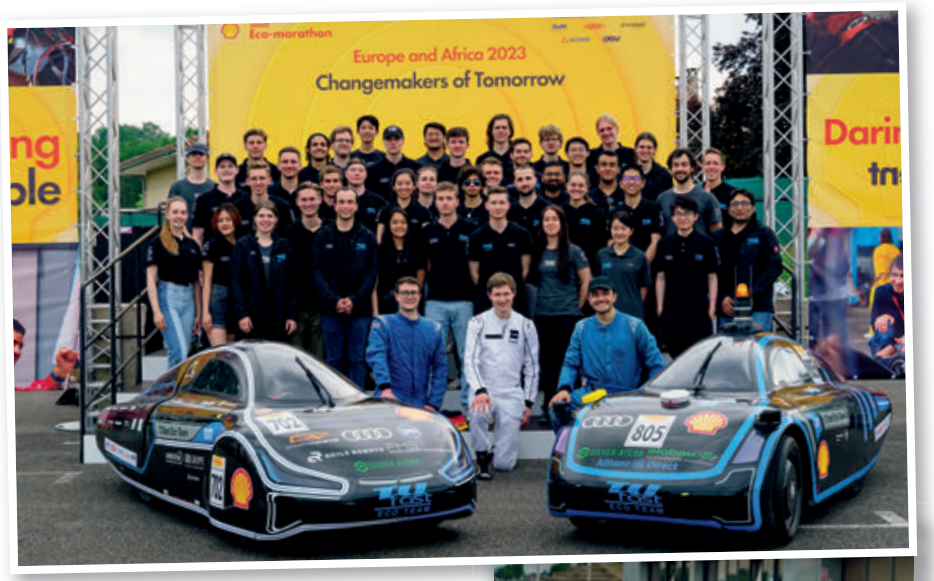
Sprachkenntnisse (Englisch) B1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben

Wir suchen Persönlichkeiten!
Daher prüfen wir deine Bewerbung nicht ausschließlich auf eine bestimmte Stelle bezogen, sondern als eine Bewerbung an das Unternehmen INTEC. In einem persönlichen Gespräch finden wir gemeinsam heraus, ob deine Ziele und unsere Vorstellungen zueinander passen.

Wie sieht die Zukunft der Mobilität aus?

» Wie können wir den Transport nachhaltiger gestalten? Kann man ein fahrtaugliches Auto selbst bauen? Mit diesen Fragen beschäftigen wir, das TUfast Eco Team, uns seit über zehn Jahren – und wir haben bereits Lösungen gefunden. Unser Ziel in den letzten Jahren war es, das effizienteste Auto der Welt zu entwickeln, gemessen unter normalen städtischen Bedingungen. Dieser Prototyp soll nicht nur besonders sparsam sein, sondern auch autonomes Fahren beherrschen können.

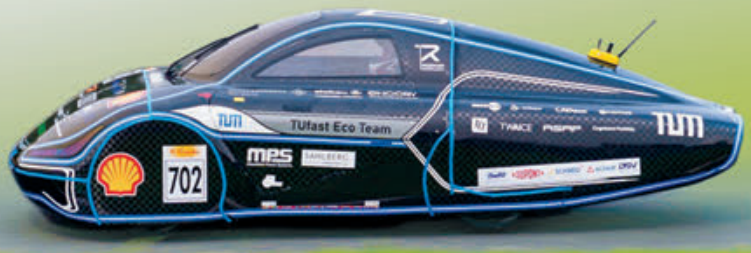




In dieser Saison haben wir uns dazu entschlossen, uns einer völlig neuen Herausforderung zu widmen: dem größten Solar-Langstreckenrennen der Welt, der Bridgestone World Solar Challenge in Australien. Im Jahr 2025 werden wir gegen Teams aus aller Welt antreten, während wir 3.000 km durch das australische Outback von Darwin nach Adelaide fahren – und das ausschließlich mit Sonnenenergie als Antriebsquelle. Unser Fahrzeug muss dabei konstanten Belastungen durch Hitze, Straßenunebenheiten, Viehgitter, Sand, und Wind über mehrere Tage bei durchschnittlichen Geschwindigkeiten von 100 km/h standhalten können.

Das ist keineswegs eine einfache Aufgabe, aber wir sind darauf bestens vorbereitet. Unser Team besteht aus sieben Sub-Teams, die jeweils auf einen spezifischen Teil der Entwicklung fokussiert sind. Das Autonomous-Team programmiert das autonome Fahrsystem des Fahrzeugs. Unser Mechanical-Team entwirft und entwickelt die Karosserie und das Fahrwerk. Das Electrical-Team ist für den Antriebsstrang und die Steuerung der übrigen Aktoren und Sensoren verantwortlich. Das Management-Team sorgt dafür, dass unser Team durch Veranstaltungen und soziale Medien Aufmerksamkeit erlangt, und sucht auch nach Sponsoren, um unser Projekt zu finanzieren. Das Operations-Team kümmert sich um materielle Sponsoren, das Materialmanagement sowie die Planung und Umsetzung der Produktion unseres Fahrzeugs "lux025". Unser neuestes Sub-Team, das Driving Strategy-Team, fokussiert sich auf die Entwicklung der optimalen Fahrstrategie. Gemeinsam als ein Team bauen wir dann unser Auto von Grund auf mit unseren eigenen Händen, wobei jedes Mitglied in allen Abschnitten der Fertigung mithelfen kann. Dazu gehören unter anderem das Laminieren von Karbonteilen, das Bestücken von Leiterplatten und das Drucken von einzelnen Bauteilen mit einem 3D-Drucker.

Die Arbeit, die wir in unser letztes Projekt "muc023" gesteckt haben, hat sich ausgezahlt: Wir haben in unserer Kategorie den zweiten Platz erreicht und sämtliche Auszeichnungen gewonnen. Dabei wies das Fahrzeug ein Endgewicht von unter 65 kg auf, mit einem cW-Wert von 0,13. Nur dank der großen Motivation unserer Mitglieder konnte das Auto innerhalb von acht Monaten entwickelt, gebaut und getestet werden. Schließlich konnten wir eine Effizienz von sagenhaften 242 km/kWh erreichen, was etwa 40-mal sparsamer ist als ein modernes Elektroauto. ■



Haben wir dein Interesse geweckt? Dann besuche uns auf tufast-eco.de und instagram.com/tufastecoteam

Gestatten:
Ich bin die beste Besetzung für Ihre Stelle

» Und? Was ging dir bei der Überschrift durch den Kopf? A) Genialer Satz – merk ich mir. B) Boah – das geht gar nicht. Viel zu arrogant. C) Wünschte, ich könnte so ähnlich von mir denken.

Wo findest du dich wieder? A, B oder C? Die meisten von uns werden zwischen B und C schwanken. Und doch möchte ich dich einladen, dass wir uns mal ansehen, was wäre, wenn du die Haltung des Satzes für dich einnehmen kannst.

Was ist denn eigentlich Selbstbewusstsein?

Selbstbewusstsein ist unser eigenes Bewusstsein über uns selbst. Unsere Fähigkeiten, unsere Stärken, unsere Begabungen, unsere Vorlieben ebenso wie unsere Herausforderungen und Abneigungen. Es ist unsere Fähigkeit, uns selbst wahrzunehmen und einzuschätzen.

Dein Bewusstsein über dich selbst beeinflusst nicht nur Vorstellungsgespräche, sondern auch deine Stellenauswahl, Präsentationen und Verhandlungen im Allgemeinen. Genau aus diesem Grund sollten wir uns alle regelmäßig damit befassen, wie wir zu uns selbst stehen. Denn diese Verbindung zu dir ist so fundamental, wenn es um das Erreichen von Zielen geht UND zeugt von einer gesunden Einstellung zu dir selbst.

Kleiner Selbsttest:

Denk an eine Präsentation, die du gehalten hast. Bist du im Anschluss wieder an deinen Platz und hast gedacht: „Super, ich habe das Wesentliche rübergebracht. Ich bin stolz auf mich.“ Oder eher: „Mensch, ich wollte doch noch das erwähnen und den Ausgang wollte ich anders gestalten. Das war mal wieder nichts. Typisch.“

Leider befinden sich die meisten Menschen bei mir in den Seminaren oder im Coaching eher bei der zweiten Antwort.

Das Gute daran:

Wir haben uns das antrainiert. Und zwar auch zwei unterschiedliche Bereiche. Zum einen ist unser Gehirn noch immer in höchstem Maße darauf fokussiert, uns zu schützen. Also muss es uns vor Gefahren warnen. So werden ungute Erfahrungen oder Erlebnisse bis zu 4- bis 7-mal höher eingeschätzt als positive Erfahrungen. Das bedeutet: Wenn jemand etwas in deinem Vortrag kritisiert hat, dann ist es „schlimmer“ als das Lob. Zumindest für unser Gehirn. Da wir leider noch immer sehr sparsam mit Lob und Anerkennung umgehen, fehlt hier auch noch das Gegengewicht.

Zum anderen erfahren wir alle im Laufe unseres Großwerdens immer wieder Rückmeldungen, dass wir so wie wir sind, nicht gut genug sind. Und auch diese werden oft abgespeichert.

Jetzt zur guten Nachricht:

Wenn es antrainiert ist, dann können wir das Trainingsprogramm ändern und neu ausrichten. Also gehen wir es an!

5 Schritte zum Aufbau eines gesunden Selbstbewusstseins

1. **Schritt: Selbsterkenntnis:** Der erste Schritt besteht darin, sich selbst besser kennenzulernen. Nimm dir regelmäßig Zeit, um hier einzutauchen: Welche Stärken, Herausforderungen, Werte und Interessen hast du? Was bereitet dir Freude? Worin bist du gut? Je besser du dich selbst verstehst, desto solider wird dein Selbstbewusstsein.

2. **Positive Selbstgespräche:** Achte auf deine inneren Dialoge. Negative Selbstgespräche können das Selbstbewusstsein erheblich beeinträchtigen. Ersetze selbstkritische Gedanken durch positive und unterstützende Aussagen. Fang an, dich selbst mit derselben Freundlichkeit zu behandeln, wie deine besten Freunde.

Selbstbewusstsein ist unser eigenes Bewusstsein über uns Selbst.

3. **Herausforderungen annehmen:** Ins Tun kommen und dies ganz bewusst auch umzusetzen – deine eigene Komfortzone immer wieder auszudehnen, fordert und fördert dein Bewusstsein über dich elementar. Geh auf die Messe, sprich mit den Firmenvertreter:innen, schreib deine Bewerbung und hebe die Hand für die Präsentation. Du kannst nur gewinnen!

4. **Erfolge feiern:** Anerkennen und deine Erfolge feiern - egal welche! Dies stärkt dein Selbstvertrauen und schüttet wunderbare Hormone aus, die dafür sorgen, dass diese Erfolge auch abgespeichert werden. Das ist das beste Trainingslager, um deinen Blick auf dich neu auszurichten! Übrigens sind Erfolge ALLES!!! An manchen Tagen ist es die geniale Präsentation, an anderen ist es die Tatsache, dass du dich überhaupt an den Schreibtisch gesetzt hast. Und hier noch ein Tipp: Fang an, diese Erfolge aufzuschreiben. Am besten mit Stift und Papier!

5. **Grenzen setzen:** Die Königsklasse des Selbstbewusstseins ist es, Grenzen zu setzen und deine eigenen Bedürfnisse zu achten! Nicht schneller, höher, weiter – sondern stimmig darf es sein! Dich selbst so wahrzunehmen, dass du auch ein gutes Gespür für deine Bedürfnisse, deine Grenzen und auch deine eigenen Ruhezonen hast, zählt weiterhin für ganz viele zu einer wahren Herausforderung. Es ist die Fähigkeit, nach innen zu lauschen und nicht nach außen.

Wenn es antrainiert ist, dann können wir das Trainingsprogramm ändern und neu ausrichten.

Selbstbewusstsein setzt sich zusammen aus Selbstwahrnehmung, Selbstakzeptanz und Selbstvertrauen. Mit diesen 5 Schritten hast du aus jedem Bereich ein kleines Trainingslager eingerichtet. Noch ein Tipp: Nimm dir ganz bewusst Zeit, um in alle 5 Bereiche einzutauchen. Termine mit dir darfst du in deinem Kalender festhalten und dann auch einhalten.

Wenn du für dich merkst, dass du an Grenzen stößt durch tiefe Blockaden oder innere Verletzungen, gehe bitte ins Gespräch und hole dir professionelle Hilfe und Unterstützung. Ich bin davon überzeugt, dass wir alle so viel mehr zu unserem Team, unserem Projekt beitragen können, wenn wir gelernt haben, bei uns anzufangen.

Für die nächste Messe, die nächste Präsentation oder das nächste Vorstellungsgespräch wünsche ich dir ein wunderbar gesundes Selbstbewusstsein! ■



„Mach Dein Leben zu Deinem Meisterstück“
Silvia Artmann ist Trainerin, Coach und Dozentin. Sie unterstützt seit über 20 Jahren Menschen darin, in ihre wahre Größe zu kommen. Als Emotionscoach weiß sie, wie wichtig es ist, eigene Blockaden und Ängste in Begleitung zu lösen, um dann wirklich das eigene Leben zu seinem/ihrem Meisterstück werden zu lassen.

Mehr unter **silviaartmann.com**

Foto: @Studioline

Warum auf einen einzelnen Automobilhersteller festlegen, wenn man eine ganze Branche voranbringen kann?

MAGNA
Forward. For all.

Magna ist ein weltweit führender Automobilzulieferer mit 351 Produktionsstätten und 103 Produktentwicklungs- Konstruktions- und Vertriebszentren in 30 Ländern. Unsere mehr als 174.000 Mitarbeiter_innen konzentrieren sich darauf, unseren Kund_innen durch innovative Prozesse und erstklassige Fertigung einen herausragenden Mehrwert zu bieten.

Was immer du dir vorstellen kannst – wir können es entwickeln und herstellen!

Ob Komponenten, Teilsysteme oder Gesamtfahrzeugbau: Nur Magna verfügt über umfassende Systemkenntnisse. Das ist es, was uns seit Jahrzehnten zum vertrauenswürdigsten Partner der Branche gemacht hat. Deshalb wird unsere Technologie heute bereits in zwei Dritteln aller produzierenten Fahrzeuge eingesetzt. Und aus diesem Grund ist Magna perfekt dafür gerüstet, die Mobilität von morgen zu gestalten.

Magnas umfangreiche Kompetenzen lassen sich in folgende Kernbereiche gliedern:

Außenausstattung & Karosseriebau
Magna entwickelt und gestaltet Fahrzeugarchitekturen unter Verwendung innovativster Produkte, Verfahren und Materialien, um maximale Gewichtsreduktion, Stabilität und Flexibilität zu erzielen.

Sitzsysteme
Magna entwickelt innovative und flexible Konfigurationen für jeden Transportbedarf, damit die Fahrt für alle Fahrzeuginsass_innen ein angenehmes, sicheres und digital vernetztes Erlebnis ist.

Antriebs- und Sichtsysteme
Magna verändert das Fahrverhalten und die Interaktion der Fahrzeuge mit der Umgebung durch skalierbare Antriebs-, Fahrassistenz- und Sichtsysteme sowie eingebaute Mechatronik.

Gesamtfahrzeuge
Magna bietet den größten Playern der Branche alle Kompetenzen aus einer Hand: von Konzepten und Systemen über die Fahrzeugentwicklung bis hin zur Gesamtfahrzeugproduktion.

Verstärke unser Team und verwirkliche deine Vision. Mit Magna.

Du gehörst zur nächsten Generation von innovativen Denker_innen? Du möchtest für eine ganze Branche, statt für ein einzelnes Unternehmen tätig sein? Wir bieten Studierenden vielfältige Möglichkeiten an: von Kooperations- und dualen Hochschulprogrammen über Praktika und Werkstudententätigkeiten bis hin zu Ausbildungsprogrammen. Deine Karrierechancen sind bei uns nahezu grenzenlos.

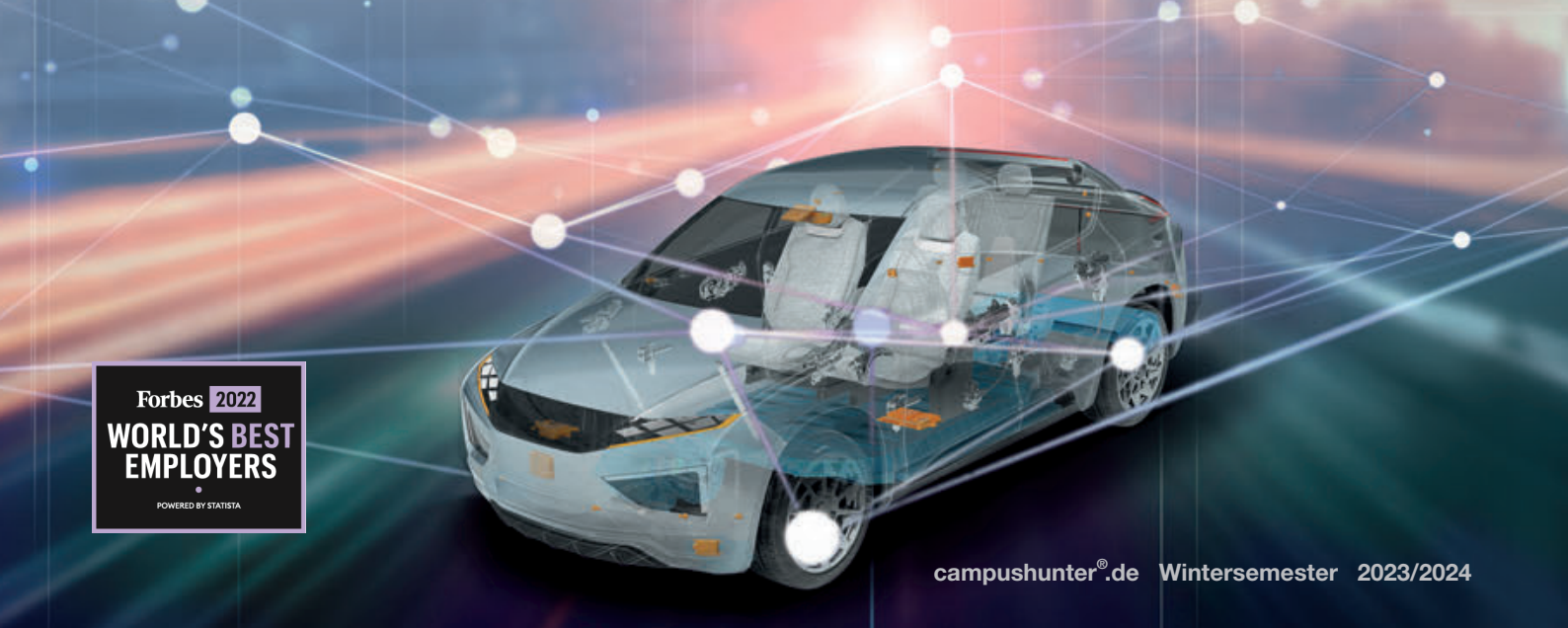
Gestalte die Zukunft: Du wirkst bei der Gestaltung, Entwicklung und Fertigung der fortschrittlichsten Mobilitätstechnologien der Welt mit. Innovationen, die Familien mobiler machen, Lebensräume



aktiv mitgestalten und verbessern. Egal, in welcher Rolle und an welchem Standort du tätig bist: Du trägst dazu bei, die Welt zu verändern.

Entwickle deine Karriere: Jede Karriere ist einzigartig. So wie du. Bei Magna kannst du deiner Leidenschaft nachgehen, deine Ideen umsetzen und deinen Karriereweg aktiv mitgestalten. Deine berufliche Weiterentwicklung steht bei uns im Vordergrund.

Werde Teil der Magna-Familie: Die Magna-Familie ist vielseitig, freundlich und steht dir mit Rat und Tat zur Seite, in einem Umfeld, in dem alle ihrem Beruf mit großer Leidenschaft nachgehen. Du wirst Teil einer Unternehmenskultur, die sich gemeinsam mit dir über Erfolge freut und auf Fairness und Respekt beruht. ■



Forbes 2022
WORLD'S BEST EMPLOYERS
POWERED BY STATISTA


MAGNA
Forward. For all.
Dream big. With us.
Komm in unser Team.
Wir haben eine Zukunft vor Augen, in der wir ohne Grenzen leben und uns frei bewegen können. Deshalb entwickeln wir Technologien, Systeme und Konzepte, die Fahrzeuge sicherer und sauberer machen – für unsere Gesellschaft, den Planeten und vor allem uns Menschen. Forward. For all.
magnacareers.com

FIRMENPROFIL

Kontakt Ansprechpartner
Deine Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen.

Anschrift
Kurfürst-Eppstein-Ring 11
63877 Sailauf

Internet
www.magna.com

Direkter Link zum Karriereberech
www.magnacareers.com

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewirb dich online: Du kannst dich entweder direkt auf die jeweilige Ausschreibung bewerben oder uns deinen Lebenslauf initiativ zukommen lassen.

Angebote für Studierende
Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Magna:

Photocredit Magna

Allgemeine Informationen
Branche
Automobilzulieferer

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Unsere Werke stellen kontinuierlich nach Bedarf ein.

Gesuchte Fachrichtungen
Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Mechatronik, Physik, Produktions- und Fertigungstechnik, Rechtswissenschaften, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften

Produkte und Dienstleistungen
Gesamtfahrzeugentwicklung und -produktion, Antriebssysteme (z. B. Elektrifizierte Antriebe, Getriebe, ADAS & Automatisiertes Fahren, All-Wheel & 4-Wheel Drive Systems), Außenausstattungen & Karosseriebau, Sichtsysteme, Sitzsysteme

Anzahl der Standorte
351 Produktionsstätten, 103 Zentren für Produktentwicklung, Engineering und Vertrieb in 30 Ländern

Anzahl der MitarbeiterInnen
Weltweit: mehr als 174.000
Deutschlandweit: mehr als 13.900

Jahresumsatz
In 2022: 37,8 Mrd. US-Dollar

Einsatzmöglichkeiten
Einkauf, Engineering, Finance, Forschung und Entwicklung, Human Resources, IT, Konstruktion, Logistik & Supply Chain Management, Qualitätsmanagement, Produktion, Projektmanagement, Vertrieb

Einstiegsprogramme
Abschlussarbeiten, Direkteinstieg, Duales Studium, Praktika, Training on the Job

Mögliche Einstiegstermine
Jederzeit

Warum bei Magna bewerben?
Wir sind so innovativ wie ein Start-up und denken wie ein Technologieunternehmen. Das hilft uns, Veränderungen, in einer der komplexesten Branchen weltweit, vorherzusehen und schnell darauf zu reagieren. Dabei verlassen wir uns auf ein Team von unternehmerisch denkenden Mitarbeiter_innen und schaffen ein agiles Umfeld, das den perfekten Nährboden für großartige Ideen bietet. Wir wissen, dass dein Karriereweg so einzigartig sein soll wie du. Ob du deine vorhandenen Fähigkeiten ausbauen oder etwas vollkommen Neues ausprobieren möchtest – wir unterstützen dich in deiner kontinuierlichen Entwicklung. Bei uns hast du die Möglichkeit, mit Kolleg_innen weltweit an tollen Projekten zusammenzuarbeiten, um qualitativ hochwertige, innovative Produkte für unsere Kund_innen zu entwickeln. Mögen unsere Kulturen und Sprachen auch unterschiedlich sein, unsere Leidenschaft ist dennoch dieselbe!

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 70%

Ausbildung/Lehre 40%

Promotion 50%

Masterabschluss 50%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 80%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Teamfähigkeit, Interkulturelle Kompetenz

campushunter Reportage

Formula Student Germany 2023

Die halbe Welt trifft sich in Hockenheim – mit 100 studentischen Teams aus 25 Nationen waren über 3.000 Studierende und ihre selbstgebauten Rennboliden für das größte und internationale Formula Student Event vor Ort. Die Formula Student Germany gilt als internationaler Mittelpunkt für den Austausch unter den Studierenden, der Industrie und anderen Wettbewerben. Auch die verantwortlichen Vertreter von 15 Wettbewerben aus Europa, Japan, China, Indien und den USA trafen sich dieses Jahr auf dem World Council Meeting zum regen Austausch über die Zukunft der FSG.

Für uns campushunter ist es die 14. FSG, an der wir persönlich teilnehmen und ist das Event des Jahres, in dem das meiste Herzblut fließt. Es ist berufliche Prime Time, mit den Lieblingsteams mitzufiebern, und da der Wettergott es sehr gut meinte, auch mit zu schwitzen. Welches Team wird die internationale Jury mit dem besten Konzept in den Bereichen Performance, Nachhaltigkeit und Innovation überzeugen?

Formula Student – eine Mischung aus „Skills, Speed & Spirit“

Für die antretenden Teams heißt das, sie müssen mit einem Komplettpaket überzeugen. Neben der Performance der Rennwagen in verschiedenen dynamischen Disziplinen (z. B. schnellstmögliche Beschleunigung, Kurvenfahrten und Kraftstoff- bzw. Energieverbrauch) wird auch das Wissen der Studierenden abseits von der Rennstrecke überprüft. So müssen die Teams ihre Konstruktionsentscheidungen vor einer Jury aus der Industrie rechtfertigen sowie ihre Kenntnisse über Geschäftsmodelle und Fahrzeugkosten unter Beweis stellen.



Foto: Formula Student Germany

Dem Trend der Automobilindustrie vorauseilend, konzentriert sich die FSG auf Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb. Damit verfolgt die FSG konsequent ihre Strategie, jungen Talenten für die nachhaltige Mobilität der Zukunft eine Plattform der Entwicklung zu bieten, und zielt darauf hin, junge Leute zu trainieren, mit einem Vorlauf von fünf bis sieben Jahren, in Hinblick auf die zukünftige Arbeitswelt.



Auch die zunehmende Integration des autonomen Fahrens in den Wettbewerb steht im Fokus der FSG-Strategie. Im DC (Driverless Cup) können die Teams ihr fortgeschrittenes Niveau im Bereich autonomes Fahren unter Beweis stellen, indem sie vier dynamische Disziplinen fahrerlos absolvieren.

Das autonome Fahren ist mittlerweile fest in den Wettbewerb integriert und die volle Punktzahl kann nur noch mit einem Fahrzeug erreicht werden, welches nicht nur mit, sondern auch ohne Fahrer antreten kann. Die Zahlen der registrierten Teams spiegeln diese Entwicklung wider: Von 100 Teams traten 72 in der Elektro- Klasse an. Insgesamt stellten sich 45 Fahrzeuge den autonomen Herausforderungen.

Wir haben auf der FSG mit vielen Kunden und Sponsoren gesprochen, die sich alle hier engagieren, weil sie begeistert sind von dem Spirit, der auf der FSG vorherrscht, und vom Herzblut, das jeden Einzelnen zu Höchstleitungen anspornt.

Warum die FSG-Erfahrung so eine positive Auswirkung auf die Karriere hat, ist leicht zu erklären: Wer für seine Fachrichtung brennt und bereit ist, sich neues Wissen anzueignen und sogar die eigene Freizeit zu opfern, der hebt sich einfach von Durchschnittsbewerbern ab und bewegt sich auf einem viel höheren Bewerberniveau. Die Studierenden werden hier auf die Anforderungen der Zukunft bestens vorbereitet und Softskills wie Leistungsbereitschaft, Teamgeist, Disziplin und Projektmanagement sind Eigenschaften, auf die es bei der FSG neben Ingenieursleistung und der Expertise zu einem Produktions- und Vertriebskonzept ankommt. Die Formula Student ist eine perfekte Vorbereitung für den späteren Einstieg in das Berufsleben. Die Sponsoren wissen das und somit buhlt jeder hier, um die Fachkräfte von morgen.





Die Verbrenner-Ära geht zu Ende

2023 war ein besonderes Jahr für die FSG, denn es war vorerst das letzte Jahr, an dem die klassischen Viertaktmotoren an den Start gingenn. Ein letztes Mal laut röhrende Motoren, wie sie für viele Motosport-Begeisterte dazu gehörten. Auch wir werden sie vermissen.

Aber: „Wer eine Vergangenheit hat, hat auch eine Zukunft.“, meinte Dr. Ludwig Vollrath, Mitgründer des Events.



Als Hommage an 17 Jahre Verbrennerklasse hatte die FSG 16 Alumni-Teams eingeladen, um an der „FSG Combustion Reunion“ teilzunehmen. Die „Oldtimer“ waren Boliden, die in den Jahren 2003 bis 2017 an einem Formula Student Wettbewerb teilgenommen hatten. Hier wurden auch bei uns viele Erinnerungen an unsere Anfänge in der FSG wach, wo die Fahrzeuge noch mit Pferdeanhängern transportiert wurden und große Spoiler und Aerodynamikpakete eher die Ausnahme waren.

Die fünfköpfigen Alumni-Teams, durften ihre „Oldtimer“ in mehreren Disziplinen noch einmal unter Beweis stellen und zeigen, dass ihre Autos vielleicht älter sind, aber mindestens noch genauso viel Emotionen wecken. Wie bei jedem guten Oldtimer in Deutschland wird die Startnummer mit einem "H" registriert, um die besonderen Teilnehmer eindeutig zu kennzeichnen.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, mussten auch die Oldies durch eine technische Abnahme, bei der die wichtigsten Komponenten getestet wurden, um ein sicheres Rennen zu gewährleisten. Neben der mechanischen Inspektion mussten die Autos auch den Noise-Test und den Brake-Test bestehen, um zu den dynamischen Disziplinen zugelassen zu werden. Die Combustion Reunion fokussierte sich ausschließlich auf den dynamischen Teil des Wettbewerbs mit Acceleration, Autocross und Endurance.



Ein bisschen sentimental waren gefühlt alle auf dem Ring, als die Verbrenner die letzten lauten Runden in der Endurance über den Ring fuhren.









Die Zeit vergeht auf dem Hockenheimring gefühlt doppelt so schnell wie anderswo und am Sonntag hieß es wieder: „Good bye – see you next year.“ Allerdings nicht vor der Preisverleihung und der legendären MAHLE-PARTY.

Es ist immer wieder hochemotional zu erleben, wie groß die Freude der Teams bei der Übergabe der zahlreichen Awards ist – wie ausgelassen sie ihre Teamsiege feiern.

In der Formula Student Combustion (FSC) erzielte das Team der Hochschule Karlsruhe den ersten Platz. Der zweite Platz ging an die Universität Stuttgart und der dritte Platz ging an die Hochschule Coburg.

In der Klasse der elektrisch angetriebener Fahrzeuge (FSE) überzeugte das Team der RWTH Aachen mit dem Gesamtpaket aus Konstruktion, Finanzplanung, Verkaufsargumentation und Rennperformance. Den zweiten Platz machte ETH Zürich (Schweiz), und der dritte Platz ging an die DHBW Stuttgart.

Das Team der Universität Göteborg Chalmers holte sich die Trophäe des seit 2022 eingeführten Driverless Cups, da es auf dem Wettbewerb eine herausragende Leistung im Bereich der autonomen Fahrfunktionen zeigte. Platz zwei ging an das Karlsruher Institut of Technology und der 3. Platz an die Universität Lissabon, Portugal

Bei FSG Combustion Reunion ging der erste Platz an die TU München, der zweite Platz an das Karlsruher Institut of Technology (KIT) und der dritte Platz an die OTH Regensburg.

Wir freuen uns ganz besonders, dass fünf Teams aus unseren Medienpartnerschaften weit oben auf dem Treppchen standen, und gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich!

Die nächste FSG findet vom 12.-17. August 2024 statt – save the date!





High Speed Karlsruhe, UAS Karlsruhe

Fotos: Formula Student Germany





Ecurie Aix electric, RWTH Aachen





Chalmers Formula Student, TU Chalmers





TuFast, TU München

Redaktion Heike Groß/Nicolas Groß

Logistik bei **Bosch**

BOSCH
Technik fürs Leben

Die Bosch-Gruppe gehört zu den Global Playern im Technologie- und Dienstleistungsbereich

Wir setzen pro Jahr rund 88,4 Mrd. Euro um – mit ca. 420.000 Mitarbeitern weltweit

Wo wir aktiv sind:

Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology

In dieser Ausgabe möchten wir den Logistikbereich einmal näher beleuchten, denn auch hier warten spannende Aufgaben.

Fabian Ochs, der als Logistik-Trainee bei uns im JMP ist, gibt Einblicke:

Warum hast du dich für das Junior Manager Program (JMP) entschieden?

Für mich ist das Management-Trainee-Programm eine einmalige Chance, frühzeitig in die Welt der Führung einzutauchen und Verantwortung zu übernehmen. Ich finde es spannend, die unterschiedlichen Geschäfts- und Funktionsbereiche sowie Standorte bei Bosch kennenzulernen, da ich so einen perfekten Einblick bekomme, bevor ich mich auf einen spezifischen Bereich festlegen muss. Besonders interessant finde ich es, an zukunftsweisenden Projekten zu arbeiten, eigene Ideen einzubringen und unternehmerisches Denken zu erlernen.

Auch die persönliche Weiterentwicklung ist im JMP sehr gut. Wir bekommen ein Mentoring einer hochrangigen Führungskraft und gezielte Schulungen. Durch ein Management-Trainee-Programm können wir ein wertvolles Netzwerk aufbauen, das in der weiteren beruflichen Laufbahn sehr wertvoll ist. Alles in allem sehe ich das Management-Trainee-Programm als die ideale Gelegenheit, sich in einer dynamischen und herausfordernden Umgebung weiterzuentwickeln und seine Führungskompetenzen zu entfalten.

Welche Stationen hast du während des JMP (Junior Manager Programs) bei Bosch durchlaufen?

Während meines Trainee-Programms erlebe ich eine spannende Reise durch die gesamte Organisation. Dabei wechsle ich alle 3-6 Monate die Abteilung und bekomme so eine abwechslungsreiche Mischung aus operativen, taktischen und strategischen Aufgaben geboten. Diese Vielfalt ermöglichte ↘



Fabian Ochs
27, seit Jan. 2022 bei BOSCH, Trainee Supply Chain Management, Junior Manager Program

Wirtschaftsingenieurwesen / Karlsruher Institut für Technologie

mir eine steile Lernkurve und eine umfassende Einarbeitung in verschiedene Themenbereiche und Teams, ganz abgesehen von dem Aufbau eines sehr breiten Netzwerks.

Ich war bereits in der Logistikplanung, physischen Logistik, dem Logistikcontrolling, der Logistik-Innovation und Digitalisierung, dem Lean Management sowie Supply Chain Network Design tätig und hatte auch die Möglichkeit, in Funktionsbereiche wie Controlling, Einkauf, Qualität und Produktion hineinzuschnuppern.

Aber auch die praktische Erfahrung kam nicht zu kurz, so konnte ich nicht nur in Projekten eigenverantwortlich agieren und fachliche Führung übernehmen, sondern auch Sonderprojekte erfolgreich leiten.



Diese vielseitigen Stationen haben mein Verständnis für das Unternehmen erweitert und meine berufliche Entwicklung enorm gefördert. Ich bin dankbar für diese Möglichkeit, durch das JMP eine breite Palette von Erfahrungen zu sammeln und mein Potenzial auf unterschiedlichen Ebenen zu entfalten.

Was macht das JMP einzigartig?

Das JMP zeichnet sich durch seine einzigartige Mischung aus Förderung und anspruchsvollen Aufgaben aus. Innerhalb der Bosch-Gruppe genießt das Programm einen hervorragenden Ruf.

Ein besonderes Merkmal ist der unbefristete Arbeitsvertrag, der den Trainees eine gute Perspektive bietet und die Dynamik der persönlichen Weiterentwicklung nahtlos fortsetzt. Zudem entsteht häufig eine enge Verbindung zu den Trainee-Kollegen, die oft zu engen Freundschaften führt. Das Programm bietet zahlreiche Events, die den Austausch und Zusammenhalt fördern. Ein Beispiel sind regelmäßig stattfindende „Breakfast-Talks“ mit den Geschäftsführern und Bereichsvorständen von Bosch, Funktions- und Geschäftsbereichstreffen an verschiedenen Standorten sowie Afterwork-Veranstaltungen.

Ein unverwechselbarer Bestandteil des Trainee-Programms ist die Auslandsstation, die den Blick über den Tellerrand ermöglicht und den internationalen Horizont erweitert. Diese vielfältigen Facetten machen das Trainee-Programm spannend, sowohl persönlich als auch beruflich zu wachsen und sich in einem dynamischen Umfeld zu entfalten.

An welchen spannenden Projekten hast du mitgearbeitet?

Als Logistik-Trainee bin ich dem Geschäftsbereich Powertrain Solutions zugeordnet. Daher hatte ich die Möglichkeit, an einigen äußerst spannenden Projekten im Mobilitätsbereich von Bosch

Logistik #LikeA**Bosch**

You wanna be right in the middle –
Du hast bei uns den Überblick über die gesamte Supply-Chain und bist Teil einer großen weltweiten Logistik-Community

You wanna be a hero –
Wir bieten dir im daily business spannende und abwechslungsreiche Herausforderungen, die darauf warten, mit deinen vielfältigen Fähigkeiten gelöst zu werden.

You wanna contribute –
Du bringst dich in zukunftsorientierte und operative Handlungsfelder aktiv ein. Dein konkreter Beitrag macht den Unterschied für unsere Kunden.

You´re speaking english, french, chinese or other languages –
Du hast bei uns vielseitige und internationale Schnittstellen und damit ist dir ein buntes und lebendiges Arbeitsleben garantiert.

Direkt zu den Logistik-Jobs

mitzuwirken. Einesder bemerkenswertesten Tätigkeiten war meine Arbeit an der Formulierung von Anforderungen für verschiedene Logistic Planning Dashboards. In enger Zusammenarbeit mit dem Logistik Data Analytics Team entwickelten wir diese Dashboards, die in Form von Storys in der SAP Analytics Cloud (SAC) umgesetzt wurden. Durch diese Entwicklung unterstützen wir die Logistikplaner bei ihrer täglichen Arbeit, wenn es um Materlial-, Produktion- und Kundenplanungen geht.

Diese Erfahrung hat mir nicht nur tiefe Einblicke in die Technologie und Geschäftsprozesse geboten, sondern auch gezeigt, wie meine Arbeit direkte Auswirkungen auf die täglichen Abläufe und den Erfolg des Unternehmens haben kann.

Was macht den Geschäftsbereich Bosch Powertrain Solutions so besonders?

Der Geschäftsbereich Bosch Powertrain Solutions zeichnet sich durch seine besondere Vielfalt aus. Als größter Bereich innerhalb von Bosch beherbergt er ein beeindruckendes Maß an Fachwissen und Expertise. Die internationale Präsenz mit einem globalen Produktionsnetzwerk ermöglicht es Mitarbeitenden, internationale Kontakte zu knüpfen und verschiedene Kulturen kennenzulernen, inklusive der spannenden Möglichkeit, im Ausland zu arbeiten.

Das Besondere an diesem Bereich ist die faszinierende Mischung aus etablierten Serienprodukten und innovativen Neuanläufen. Hier entsteht eine dynamische Atmosphäre, in der Tradition und Innovation aufeinandertreffen. Angesichts des bedeutenden Wandels im Mobilitätssektor steht Bosch Powertrain Solutions vor einer gewaltigen Transformation, was die Arbeit hier besonders spannend und zukunftsorientiert macht.

Die Wertschöpfungsketten in der Automobilindustrie stellen große Herausforderungen dar, aber genau hier setzt dieser Geschäftsbereich an, um innovative Lösungen zu entwickeln. Bosch Powertrain Solutions beweist sich als ein Ort, an dem Fachkräfte nicht nur auf bestehende Herausforderungen reagieren, sondern auch aktiv die Zukunft der Mobilität gestalten können.

Welche anderen Einstiegsmöglichkeiten gibt es für Studenten?

In meinen Stationen habe ich mit vielen Studierenden zusammengearbeitet, die verschiedene Einstiegsmöglichkeiten gewählt haben. Dazu zählen Werkstudententätigkeiten, Praktika, Premaster-Programme, Abschlussarbeiten und das Graduate Specialist Program (Trainee-Programm mit Fokus auf Fachexperten-Laufbahn). Zudem gibt es die Option des Direkteinstiegs für Absolventen. Diese Vielfalt ermöglicht es jedem, je nach persönlichen Interessen und Karrierezielen den passenden Weg einzuschlagen. ■





BOSCH
Technik fürs Leben

Kontakt
Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.bosch-career.de

Anschrift
Robert Bosch GmbH
Postfach 30 02 20
70442 Stuttgart

Internet
www.bosch.de

Direkter Link zum Karrierebereich
www.bosch.de/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewirb dich online mit deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen (pdf) über unsere Stellenbörse www.bosch-career.de auf die gewünschte(n) Ausschreibung(en).

Angebote für Studierende
Praktika? Ja, Angebote sind in unserer Jobbörse zu finden.

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja,
- **Bachelor of Science (B. Sc.) w/m**
  - *Studiengang: Wirtschaftsinformatik*
  - *Studiengang: Informatik – Angewandte Informatik*
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) w/m**
  - *Studiengang: Mechatronik*
  - *Studiengang: Maschinenbau*
  - *Studiengang: Informatik – IT-Automotive*
  - *Studiengang: Elektrotechnik*
- **Bachelor of Arts (B. A.) w/m**
  - *Studiengang: Industrie*
  - *Studiengang: International Business*

Trainee-Programm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

QR zu Bosch:

FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen
Branche
Technologie- und Dienstleistungsunternehmen

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Vorhanden

Gesuchte Fachrichtungen
Logistik, Informatik, Informationstechnologie, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Softwareentwicklung, Systementwicklung, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen und vergleichbare Fachrichtungen

Produkte und Dienstleistungen
Nutzbringende Technologien mit dem Ziel, die Lebensqualität von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern.

Anzahl der Standorte
Weltweit in rund 60 Ländern vertreten

Anzahl der MitarbeiterInnen
Weltweit ca. 420.000

Jahresumsatz
88,4 Mrd. Euro in 2022

Einsatzmöglichkeiten
Logistik, Softwareentwicklung, Informationstechnologie, Automatisierungs- und Systemtechnik, E-Mobilität, Leistungselektronik, Antriebstechnik, Regelungstechnik

Einstiegsprogramme
Direkteinstieg, Junior Managers Program, Graduate Specialist Program, Promotion, PreMaster Program, Abschlussarbeit, Praktikum, Praxisstudententätigkeit

Mögliche Einstiegstermine
Jederzeit

Auslandstätigkeit
Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

Einstiegsgehalt für Absolventen
Tarifgebunden

Warum bei Bosch bewerben?
Darum geht es bei Bosch: um dich, unser Business, unsere Umwelt. Unser Versprechen an dich steht felsenfest: Wir wachsen gemeinsam, haben Freude an unserer Arbeit und inspirieren uns gegenseitig. Werde ein Teil davon und erlebe mit uns einzigartige Bosch-Momente. Finde heraus, was Work #LikeABosch bedeutet, und werde Teil unseres Teams.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%

Studiendauer 40%

Auslandserfahrung 70%

Ausbildung/Lehre 30%

Promotion 40%

Masterabschluss 60%

Außerunivers. Aktivitäten 30%

Soziale Kompetenz 90%

Praktika 90%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Teamfähigkeit, Interkulturalität, Lernbereitschaft, Motivation, Offenheit, Neugierde auf neue Themen, Leidenschaft, Flexibilität, Zielorientierung, Engagement

munichmotorsport #passionworks

Rückblick

Unser gesamtes Team blickt auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Saison 2022/2023 zurück. Nach einem eher holprigen Start auf den ersten Wettbewerben der vergangenen Saison konnten wir bei unserem letzten Event in Hockenheim noch einmal das volle Potential unseres PWx2.23 zeigen. Wir sind sehr stolz auf einen 10. Platz im Businessplan sowie in den diversen dynamischen Disziplinen bei der FSG in Hockenheim neben dem 5. Platz im SkidPad auch noch den 9. Platz im Autocross geholt zu haben.

Somit konnten wir noch einmal zeigen, welches Potential in unserem Fahrzeug steckte, und darauf wollen wir nun aufbauen. Unser Ziel in der anstehenden Saison 2023/2024 ist es somit, der Welt ein noch besseres und leistungsstärkeres Fahrzeug zu präsentieren.

Saison 2023/2024

Im Augenblick steckt unser Team mitten in der Konzeptphase unseres kommenden Fahrzeuges, dem PWx3.24. Innerhalb der nun folgenden Monate arbeitet unser Team stetig daran, die bisher festgelegten Ziele und Konzepte in die Tat umzusetzen und auf den Erfolgen der vergangenen Saison aufzubauen.

Das Hauptaugenmerk liegt auch dieses Jahr auf der Weiterentwicklung unseres autonomen Systems und der Fahrbarkeit sowie Zuverlässigkeit unseres kommenden Fahrzeuges. Abrunden wird unser Fahrzeugkonzept dieses Jahr unser CFD-optimiertes Aero-Paket, welches nicht nur die gewünschte Fahrbarkeit, sondern auch die gewünschte Performance bringen wird.

Mit dem dritten Fahrzeug des bisherigen Dreijahres-Plans haben wir dieses Jahr somit die Chance, das volle Potential unserer bisherigen entwickelten Systeme zu zeigen und unseren Zielen wieder einen Schritt näher zu kommen.

Be part of the spirit

Du möchtest während des Studiums Motorsport live erleben? Ein Teil der Fahrzeugentwicklung sein, wertvolle Praxiserfahrung sammeln und neben dem Studium bereits Deine Karrierechancen verbessern? Dann bist Du bei uns genau richtig! Ganz nach unserem Motto „passionworks“ stellen wir auch diese Saison ein elektrisches Rennfahrzeug mit autonomen Fahrsystemen auf die Räder.

Bei uns kannst Du in die verschiedensten Bereiche eintauchen, von den technischen Baugruppen eines Rennautos über die gesamte wirtschaftliche Seite bis hin zu der Organisation und dem Marketing. Dabei schließt Du Freundschaften, die ein Leben lang halten, denn der Spaß an der ganzen Sache kommt dabei mit zahlreichen Teamevents definitiv nicht zu kurz.

Werde ein Teil unseres Teams, vorbeischauen lohnt sich! ■

Be part of the spirit, join municHMotorsport



municHMotorsport.de
mucmotorsport
munichmotorsport

Foto: FSG/Haindl

Erkennen, entwickeln und nutzen

Soft Skills – die Schlüssel

für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben

» Die Studienzeit ist eine der schönsten und prägendsten Zeiten für dein weiteres Leben. Neben dem erfolgreichen Abschluss bietet das Studium auch viele andere Chancen, um dich persönlich weiterzuentwickeln, die du nutzen kannst und solltest. Vieles liegt an dir!

Sicher hast du dich für dein Studienfach entschieden, da du zu den Themen bzw. späteren beruflichen Möglichkeiten bereits eine gewisse Affinität entwickelt hast oder ein bestimmter Job schon länger ein großer Traum von dir war. Auch wenn sich deine Berufsinteressen im Laufe der Zeit wieder verändern können, wirst du deine Studienzeit, aber auch das, was du neben deinem Studium machst, intensiv für das Reifen deiner Persönlichkeit und den Erwerb vieler wichtiger Fähigkeiten für die Zukunft gebrauchen können.

Sowohl im Bewerbungsprozess als auch im Job sind persönliche Kompetenzen unabdingbar und auch wir Karriereberater sprechen ihnen eine immer größer werdende Bedeutung zu. Häufig sind sie einem zukünftigen Arbeitgeber sogar wichtiger als deine Noten oder das fachliche Know-how (auch Hard Skills genannt), das du dir im Rahmen deines Studiums aneignest. Es geht hier um die sogenannten Soft Skills. Doch was bedeutet der Begriff „Soft Skills“ eigentlich?

Zu den Soft Skills gehören zahlreiche individuelle Kompetenzen, beispielsweise kommunikative Fähigkeiten, Eigeninitiative, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, analytische Kompetenz, Vertrauenswürdigkeit, Selbstdisziplin, Neugierde oder Durchsetzungsvermögen. Es ist jedoch gar nicht so einfach, herauszufinden oder zu bewerten, wer diese Soft Skills in welchem Maß besitzt oder weiterentwickeln kann. Soft Skills sind häufig auf der emotionalen und kommunikativen Ebene angesiedelt und daher nicht so einfach messbar. Diese Fähigkeiten, die oft weit über das fachliche Know-how hinausgehen, sind in der modernen und schnelllebigen Arbeitswelt unverzichtbar geworden. Soft Skills zu haben oder sie eben nicht zu haben, hat auch viel damit zu tun, wie wir uns sehen, mit welchem Selbstbild wir uns identifizieren, aber auch, wie wir auf andere wirken und was uns andere aufgrund dieser Kompetenzen zutrauen.

Du hast viele Gelegenheiten, deine eigenen Fähigkeiten in unterschiedlichen Situationen und Lebensphasen zu verbessern. Studienbegleitende Tätigkeiten helfen dir, die eigenen Stärken zu entdecken und dich selbst überzeugend zu präsentieren. Keiner von uns ist perfekt und verfügt schon in jungen Jahren über alle Kompetenzen in dem Maß, wie sie im späteren Leben von nöten sind und auch von Arbeitgebern, Vorgesetzten, Kolleg*innen, Kund*innen oder Geschäftspartnern erwartet werden. Es liegt an dir, eigene Schwächen herauszufinden und an diesen zu arbeiten. Zudem kannst du bereits bestehende Stärken erkennen und weiter ausbauen.

Als junger Mensch kommen hier vor allem die in unserer Gesellschaft unverzichtbaren Ehrenämter ins Spiel. Hier kannst du neben dem Studium das „Miteinander“ und das „Aufeinander zugehen“ üben. Im Ehrenamt bist du zumeist in eine vorhandene Gemeinschaft eingebunden. Egal, ob du an einem Mentoring-Programm teilnimmst, pflegebedürftigen Menschen hilfst, im Handballverein aktiv bist oder dich bei der Feuerwehr engagierst, immer bist du Teil eines Teams, in dem es gilt, deinen Platz zu finden und Verantwortung zu tragen. Bei deinem Einsatz für andere musst du dich aus deiner Komfortzone heraus bewegen, deine Verhaltensweisen ändern, um Teil des Teams sein zu können, und hast so die Möglichkeit, dich kontinuierlich und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Es gibt sehr unterschiedliche Aufgaben im Ehrenamt, die dir Potenzial bieten, über dich selbst hinauszuwachsen. Bei der Betreuung geflüchteter Menschen oder als Gruppenleiter in der Jugendarbeit bist du völlig unterschiedlichen Anforderungen ausgesetzt, die dir dabei helfen, dein Einfühlungsvermögen, deine Belastbarkeit und deine Geduld zu fördern.

Auch die Übernahme von Verantwortung in einem Verein, z. B. als Kassenprüfer, Schriftführer oder Vorstand, ist ein guter Vorgeschmack auf zukünftige Aufgaben in einer Position mit Mitarbeiterführung oder Budgetverantwortung in einem Unternehmen.

Eine hervorragende Möglichkeit bietet ein Auslandsaufenthalt, zum Beispiel ein Auslandssemester, Work and Travel, Aupair oder ein freiwilliges soziales Jahr in einer NGO. Das macht sich nicht nur gut in deinem Lebenslauf, sondern wird definitiv eine Erfahrung sein, die dich auch von deiner Persönlichkeitsentwicklung weiterbringt. Du hast die Möglichkeit, deine

Sprachkenntnisse zu verbessern, wirst aber sicher auch gefordert sein, offen auf andere zuzugehen, schnell Kontakte zu knüpfen und anpassungsfähig zu sein. Hierfür sind Mut, Eigeninitiative, Empathie und interkulturelle Kompetenz gefragt, die du täglich unter Beweis stellen kannst. Auch eine Wohnung zu suchen und dich im Studienalltag eines anderen Landes zurechtzufinden, sind Aufgaben, die du bewerkstelligen musst. Nutze hierfür dein Organisationstalent und deine Problemlösungskompetenz. Indem du dich neuen Herausforderungen und unbekannten Situationen stellst, wirst du automatisch viele weitere Soft Skills erwerben und entwickeln.

Auch an deiner Hochschule/Uni kannst du dich engagieren. Egal ob du für eine Fachschaft arbeitest, einer politischen Hochschulgruppe beitrittst oder Consulting-Erfahrung bei einer studentischen Unternehmensberatung sammelst, es wird dir definitiv guttun. Natürlich bieten auch Werkstudententätigkeiten und Praktika hervorragende Möglichkeiten, Praxiserfahrung zu sammeln und in die Arbeitswelt einzutauchen. Für viele Unternehmen sind diese Erfahrungen bedeutsamer als eine gute Abschlussnote. Es geht darum, dass du dich in Projekte aktiv einbringst und im Team Aufgaben übernimmst, die das Projekt zum Erfolg bringen. Deine Motivation, deine Lernbereitschaft und deine Zielorientierung spielen eine entscheidende Rolle für dein zukünftiges Arbeitsleben. Im Arbeitszeugnis, das du dir am Ende geben lassen wirst, beschreibt dein Arbeitgeber, was du alles gemacht hast und welche Fähigkeiten deine Vorgesetzten zu schätzen gelernt haben. Diese offiziellen Fremdfeedbacks sind Kompetenzbeweise und stellen oft „Eintrittskarten" für den ersten Job dar. Durch Praktikums- und Werkstudentenzeugnisse stellst du deine Eigeninitiative unter Beweis und hebst dich im Bewerbungsprozess von anderen Kandidaten ab

Beim Start im neuen Job heißt es immer: „Der erste Eindruck zählt." Andere werden dich daran messen, wie schnell du dich ins neue Team integrierst, wie lernfähig du bist und welche Energie du in deine Aufgaben steckst. Nutze von Anfang an die Chance, dich und deine hohe Motivation zu zeigen. Trau dir etwas dazu, biete anderen deine Unterstützung an und sage offensiv und proaktiv, dass du eine bestimmte Aufgabe oder ein Projekt gerne übernehmen möchtest. Wichtig ist hier, den ersten Schritt selbst zu gehen und nicht zu warten und zu hoffen, dass die anderen auf dich zukommen.

Wie du merkst, ist es gar nicht so schwierig, im Bewerbungsprozess und im Job zu punkten. Wenn du schon jetzt während des Studiums die Grundlagen schaffst, deine Soft Skills erkennst und zielgerichtet an diesen arbeitest, steht einer erfolgreichen Karriere, vielleicht sogar als Führungskraft, nichts mehr im Wege. Glaub an dich und sorge zudem für ein gutes Selbstmarketing bzw. Personal Branding. Wer zu unauffällig und zurückhaltend ist, wird gerne übersehen, wer zu arrogant ist, passt nicht ins Team. Wichtig ist immer der gesunde Mix.

Es kann für dich losgehen.
Viel Erfolg! ■



Grafiken: upklyak

KARRIERECOACH MÜNCHEN

Walter Feichtner – Karrierecoach München

- Dipl.-Kulturwirt und Inhaber von Karrierecoach München
- Coach und Berater für alle Fragen rund um Karriere, Bewerbungsprozess, AC, Berufseinstieg, berufliche Neuorientierung sowie berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- kennt sowohl die Anforderungen und Anliegen der Bewerber und Arbeitnehmer als auch die der Arbeitgeber, der Personalabteilungen und des Arbeitsmarktes
- Gastdozent an über 30 Unis und Fachhochschulen
- unterstützt auch Unternehmen beim Personal-Recruiting und bei der Personalauswahl
- Autor von drei Büchern: „Bewerben 4.0 für Berufseinsteiger" (Haufe), „Erfolg im neuen Job – Strategien für die ersten 100 Tage" (Haufe), „Assessment-Center – Wie Sie Ihr AC sicher meistern werden" (Bookboon)
- weitere Infos unter **www.karrierecoach-muenchen.de**



GEMEINSAM FÜR DIE SICHERSTE LÖSUNG

Die ESG ist herstellerunabhängiger Systemintegrator mit deutschlandweit 1.300 Mitarbeitenden. Als Technologie- und Innovationspartner für Verteidigung und öffentliche Sicherheit in den Bereichen Luft, Land, See, Cyber und Sanität stehen wir für die sichere Digitalisierung und Vernetzung in diesen Dimensionen. Dabei übernehmen wir die Verantwortung von der Entwicklung bis hin zum Betrieb einzelner Plattformen und komplexer Gesamtsysteme.

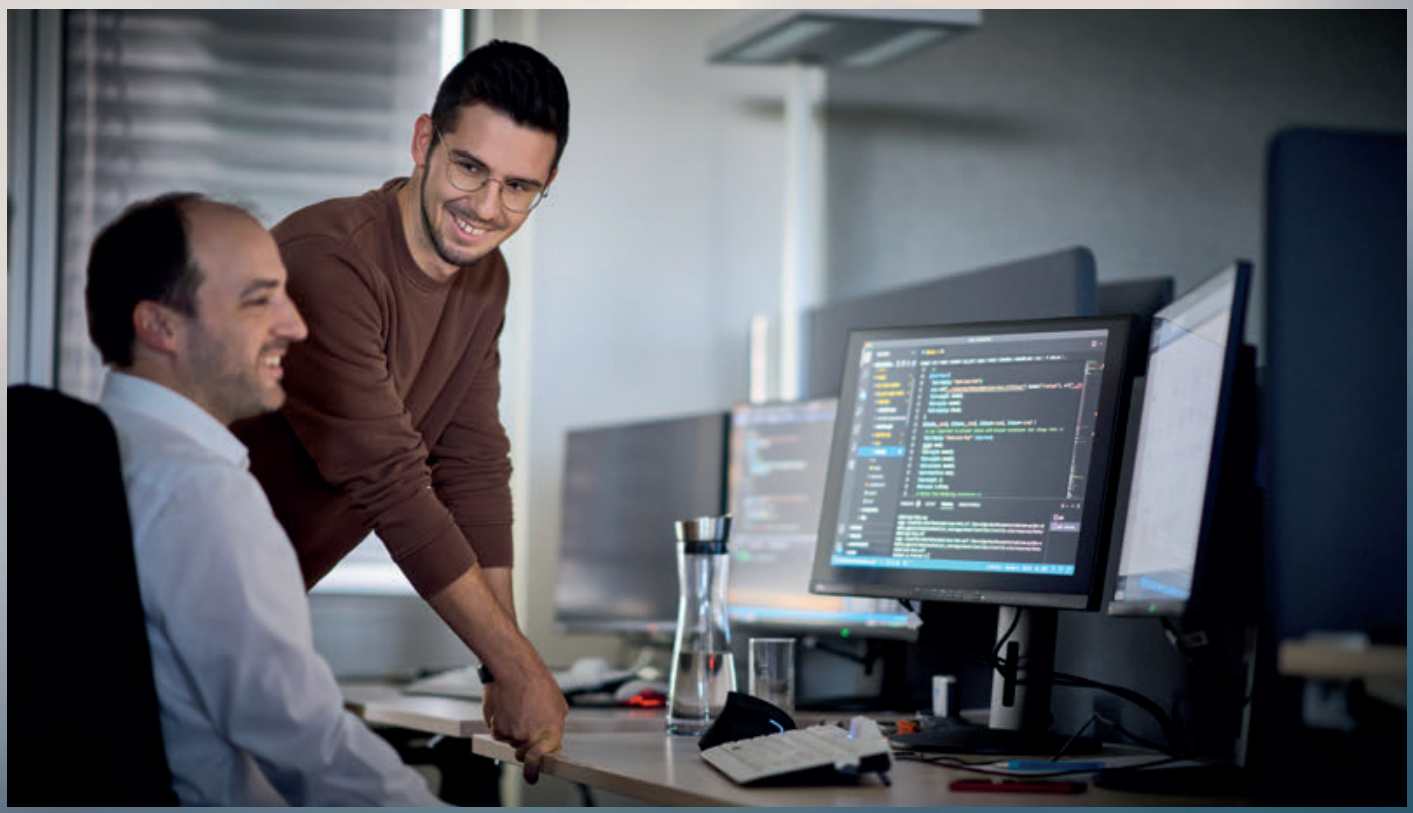
Du studierst oder stehst kurz vor dem Abschluss des Studiums und willst jetzt durchstarten?

Wir bieten Studierenden und Absolvent:innen verschiedene Möglichkeiten, bei der ESG einzusteigen. Sei es als Werkstudent:in, Praktikant:in oder im Rahmen einer Abschlussarbeit. Dadurch binden wir unsere Studierenden frühzeitig in spannende Projekte ein und erleichtern ihnen den Weg in die Arbeitswelt.

Tobias (Absolvent Informatik), Team Informationssicherheit

„Mit dem Informatikstudium konnte ich die Basis und das Grundverständnis für meine aktuellen Aufgaben legen; alles Weitere, was ich heute für die Erledigung der Aufgaben benötige, erlernte ich durch Selbststudium und Einarbeitung durch erfahrene Kollegen oder besuchte spezifische fachliche Schulungen. Insbesondere in puncto Informationssicherheit/BSI IT-Grundschutz musste ich mich weiterbilden, da dies eine wichtige Grundlage für meine tägliche Arbeit ist. Was mich besonders beeindruckt und stolz macht, ist der Beitrag, den wir als Team und als ESG leisten: Unsere Arbeit sorgt dafür, dass die Geräte der Bundeswehr möglichst sicher und robust sind. Unsere Aufgabe ist es, komplexe und sicherheitskritische Systeme zu analysieren und durch die Ermittlung und Umsetzung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen Risiken und Angriffsmöglichkeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Von unserer Arbeit – und von deren Qualität – hängt viel ab. In Bezug auf die Zusammenarbeit im Team fällt mir ganz besonders die vertrauensvolle und hilfsbereite Zusammenarbeit auf. In der Probezeit wurde ich von meinem Paten betreut und eingearbeitet. Auch die anderen Teamkollegen haben dazu beigetragen und mir dabei hilfreiche Einblicke in ihre Projektarbeit gegeben. Aktuell bin ich einem erfahrenen Kollegen zugeordnet (wir teilen uns ein Büro und spielen uns die Bälle zu). Das funktioniert fast reibungslos: Ich kann meinen Beitrag zum Projekt leisten und der Kollege unterstützt mich bei Fragen oder Unsicherheiten. Wir arbeiten Hand in Hand und das macht jeden Tag aufs Neue Spaß!“

Bist du bereit, gemeinsam mit uns maßgeschneiderte und sicherheitsrelevante Produkte und Lösungen zu entwickeln? Bewirb dich jetzt auf jobs.esg.de. ■





ESG

STUDIERENDE & ABSOLVENTEN (GN)

- » Informatik
- » Luft- und Raumfahrttechnik
- » Elektrotechnik
- » HR/Controlling

Fürstenfeldbruck – Koblenz – Kiel – Wilhelmshaven – Donauwörth – Köln – Hamburg

jobs.esg.de

FIRMENPROFIL

Kontakt Ansprechpartner
Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter jobs.esg.de

Anschrift
Livry-Gargan-Straße 6
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon/Fax
Telefon: +49 89 92161 2224

E-Mail
personalmarketing@esg.de

Internet
www.esg.de

Direkter Link zum Karrierebereich
https://jobs.esg.de/

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewirb dich ausschließlich online (initiativ oder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf jobs.esg.de). Bitte immer vollständige Unterlagen als Attachments mitschicken!

Angebote für Studierende
Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja
- Cybersicherheit (B.Sc.)

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu ESG:

Allgemeine Informationen
Branche
Elektrotechnik, IT, Defence & Security

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Kontinuierlicher Bedarf ca. 100

Produkte und Dienstleistungen
Systementwicklung, Systemintegration, Softwareentwicklung, Prozess- und Technologieberatung

Anzahl der Standorte
Fürstenfeldbruck (Zentrale), Donauwörth, Köln, Kiel, Koblenz, Hamburg, Wilhelmshaven

Anzahl der MitarbeiterInnen
1.300 Mitarbeitende (deutschlandweit)

Jahresumsatz
330 Mio. Euro (2021)

Einsatzmöglichkeiten
Softwareentwicklung, Systementwicklung, Systemintegration, Systemengineering, HR, Controlling, Einkauf, Projektmanagment, Prozessmanagement

Einstiegsprogramme
Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit, Direkteinstieg

Mögliche Einstiegstermine
Jederzeit

Auslandstätigkeit
Nein

Warum bei ESG bewerben?
Aufgrund des breiten Kundenspektrums und unserer Aktivitäten in Zukunftsfeldern bieten wir herausfordernde Tätigkeiten. In allen Geschäftsbereichen greifen dabei Technik und Beratung ineinander. Kurze Wege und eine offene Unternehmenskultur bedeuten ein überschaubares und angenehmes Arbeitsumfeld, in dem unsere Mitarbeiter wachsen und sich entwickeln können. Gezielt fördern wir Leistung sowie die Übernahme von Verantwortung. Historie, Branchenvielfalt und Unternehmensgröße gewährleisten ein hohes Maß an Stabilität und Sicherheit.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%

Studiendauer 70%

Auslandserfahrung 30%

Ausbildung/Lehre 20%

Promotion 50%

Masterabschluss 70%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 100%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Eigenverantwortung, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit

Gemeinsam ein erstes Forschungsprojekt auf die Beine stellen

Studierendenteam erforscht Wege zu besseren Schlafgewohnheiten

Frühzeitig in die Welt der Wissenschaft einzutauchen, diese Chance bekommen die besten Studierenden eines Jahrgangs in der TUM: Junge Akademie – kurz TUMJA. Im Jahrgang 2023 arbeitet das Team Somnoactive an einer Methode, um gute Schlafgewohnheiten zu fördern und so das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern.

Acht Studierende aus ganz unterschiedlichen Studiengängen haben sich zu Beginn der Stipendienzeit im November 2022 zu einem Team zusammengefunden. „Aus unserem gemeinsamen Interesse für Sport und körperliche Aktivität heraus entstand die Idee, dies mit einem Thema zu kombinieren, welches jedem täglich begegnet – Schlaf“, erzählt Lena Straßer, Stipendiatin im Team Somnoactive. Ihr Forschungsprojekt haben sie von den ersten Ideen an gemeinsam entwickelt. Der Schritt bis zur aktuellen Forschungsfrage ist geschafft, jetzt geht es an die konkrete Erhebung von Daten. „Es ist für uns das erste Forschungsprojekt dieser Art und wir sammeln wertvolle Erfahrungen von der Planung über die Durchführung und Auswertung bis hin zur Präsentation unserer Arbeit.“

Guten Schlafgewohnheiten auf der Spur

Für die Datenerhebung entwickelt das Team ein 30-tägiges Programm: Es kombiniert kurze tägliche Bewegungseinheiten mit wissenschaftlich erprobten Maßnahmen zur Verbesserung der Schlafqualität. Mit Hilfe von Sleep-Trackern und Fragebögen will das Team Daten sammeln, um die Wirksamkeit ihrer Routine zu messen und Einblicke in die Erfahrungen der Teilnehmer zu gewinnen. Am Ende der Projektlaufzeit präsentieren die Studierenden ihre Ergebnisse auf dem jährlichen Symposium der TUMJA und in einem schriftlichen Forschungsbericht.



Das Team gemeinsam mit seinen beiden Tutorinnen

Wissenschaftliche Begleitung und Tipps aus erster Hand

Dass die Studierenden ihre ersten Erfahrungen in Projektarbeit, interdisziplinärer Zusammenarbeit und Projektmanagement machen, ist die zugrundeliegende Idee der TUMJA. Sie möchte die Studierenden bei ihren ersten Schritten auf dem Weg in Forschung und Wissenschaft begleiten und bestmöglich unterstützen. Daher wird jedes Team von erfahrenen Wissenschaftler*innen begleitet. Außerdem unterstützen Tutor*innen – meist ehemalige Stipendiat*innen der TUMJA – die Teams. ■



Somnoactive bei der Arbeit an ihrem Projekt.

Die TUM: Junge Akademie wurde 2010 gegründet. Sie ist inzwischen auch für Studierende der drei Münchner Partneruniversitäten – Akademie der Bildenden Künste, Hochschule für Fernsehen und Film und Hochschule für Musik und Theater – geöffnet.

Die besten Studierenden eines Jahrgangs werden für das Programm nominiert, auch Initiativbewerbungen sind möglich. Die praxisorientierten Projekte sollen einen Mehrwert für die Gesellschaft haben. Die Bewerbungsfrist für den nächsten Jahrgang ist im August 2024.

Weiteres zur TUMJA unter www.ja.tum.de

Infos zum Projekt Somnoactive auf
www.ja.tum.de/ja/projekte/2023/somnoactive/
E-Mail: somnoactive@ja.tum.de

75 Jahre lebendiges Leadership mit AIESEC

AIESEC in Deutschland wurde im Jahr 1951 gegründet und ist eines der frühesten nationalen Komitees der globalen Jugendorganisation AIESEC. In diesem Jahr feiern wir bereits 75 Jahre lebendiges Leadership (Vivid Leadership) durch die Weiterentwicklung unserer Mitglieder und Austauschteilnehmer. Im Jahr 2019 erreichten wir einen Höhepunkt der vermittelten Projekte und Praktika mit insgesamt 2.107 ermöglichten Auslandserfahrungen. Darunter waren junge Menschen, die nach Deutschland kamen, und Deutsche, die ins Ausland gingen. Seit jeher senden wir junge Menschen ins Ausland, aus der Überzeugung heraus, durch das Erleben einer fremden Kultur ein friedliches Miteinander zu fördern.

Eine Mitgliedschaft bei uns treibt deine persönliche und berufliche Weiterentwicklung voran. Zudem bist du Teil eines internationalen Netzwerks in 106 Ländern, das sich für mehr interkulturelles Verständnis einsetzt. Yousri, einer unserer langjährigen Mitglieder, beschreibt seine Erfahrung wie folgt:

„AIESEC: Mein Sprungbrett zur Transformation“

In Braunschweig begann ich als international introvertierter Student und suchte Wege zur Integration in die deutsche Gesellschaft. 2019 entdeckte ich AIESEC und war bald auf einer nationalen Konferenz mit über 200 leidenschaftlichen Individuen aus der ganzen Welt. Dieses Erlebnis lehrte mich die wahre Bedeutung von Leadership und interkulturellem Austausch. Es brachte mich dazu, mich selbst herauszufordern und über 80 junge Menschen auf transformative Reisen ins Ausland zu schicken. Durch verschiedene Führungspositionen, vom Teamleiter bis zum Vizepräsidenten und schließlich zum Präsidenten des lokalen Komitees in Braunschweig, wuchs ich stetig über mich selbst hinaus. Heute arbeite ich auf nationaler Ebene daran, mit unseren Partnern noch mehr solcher beeindruckenden Erfahrungen zu ermöglichen.

Yousri Hadj, (links im Bild)



75 JAHRE LEBENDIGES LEADERSHIP

Im Jahr 2023 ist AIESEC in Deutschland nach wie vor präsent und relevant für die deutsche Gesellschaft. Wir bleiben unserer Mission treu, mehr Austauscherfahrungen zu ermöglichen und damit interkulturelles Verständnis zu fördern. Unsere Mitglieder sind es, die diese Austauschmöglichkeiten weltweit erlebbar machen. In Deutschland unterstützen uns derzeit 600 Freiwillige in 32 Städten Deutschlands bei der Vermittlung von sozialen Projekten und Praktika für junge Leute.

Unter unseren Austauschprogrammen ist eines besonders beliebt: das Global Volunteer Programm. Innerhalb von 6- bis 8-wöchigen sozialen Projekten unterstützen die Freiwilligen eine lokale Organisation im Ausland. Alle unsere sozialen Projekte tragen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bei. Im Folgenden schildert Lea eines ihrer Erlebnisse als Freiwillige in Tansania.



„Kommunizieren geht auch ohne Worte - Meine Erfahrung in Tansania“

Etwas, das ich immer in Erinnerung behalten werde, ist meine erste Teilnahme am Tanzkurs. Der Tanzkurs war eine Initiative von einer NGO, bei der die Frauen im Programm jeden Samstag tanzten. Normalerweise komme ich nicht so gut mit Kindern zurecht und auch wenn ich in den Schulen unterrichte, gehe ich normalerweise einfach rein, helfe zwei Stunden lang aus und gehe dann wieder. Aber dort im Tanzkurs war ich einfach nur da, um mit den Kindern zu spielen. Und sie waren sooo süß. Und so aufgeregt, einfach darüber, dass ich da war. Wir konnten nicht miteinander reden, weil sie kein Englisch sprechen und ich nur ein paar Worte Swahili kann und trotzdem konnten wir irgendwie kommunizieren. Es war einfach wunderschön.

Lea Schachtebeck

Jahr für Jahr ist AIESEC in den letzten 75 Jahren präsent gewesen. Gemeinsam vertiefen wir das Verständnis für verschiedene Kulturen mit jedem unserer Projekte. AIESEC in Deutschland ist in 32 Städten präsent. Unser Einfluss wird mehr denn je gebraucht, um den vielfältigen Herausforderungen der Multikulturalität zu begegnen und somit Frieden und die Entfaltung des Potenzials der Menschheit zu erreichen. ■

HOKO

Hochschulkontaktmesse

Expand your Horizon

7. - 9. November 2023
9:30 - 16:30 Uhr
Lothstraße 64, Hochschule München

Was dich erwartet

- Praktika
- CV - Check
- Festanstellungen
- Werkstudentenstellen

Folge uns

Weltweit renommiertes Testlabor für elektromagnetische Verträglichkeit

MOOSER

Das Aufgabenspektrum des deutschen Unternehmens **Mooser EMC Technik GmbH in Ludwigsburg** und des Schwesterunternehmens **Jakob Mooser GmbH in Egling bei München** ist äußerst kundenorientiert und vielseitig: Es reicht von Studien und Lastenheften über die Projektberatung bis hin zu kompletten Dienstleistungen im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Schwerpunkt ist der Bereich Automotive, darüber hinaus ist Mooser aber auch in der Luftfahrt, Wehrtechnik und anderen Bereichen tätig.





Die besondere Leistungsstärke liegt in EMV-Lösungen und -Entwicklungen für den Automobilbereich. Unsere Firma in Ludwigsburg ist ausschließlich für Automotive-Aufgaben tätig. In Egling werden, begründet durch die Firmengeschichte, auch andere EMV-Bereiche wie Militär, Luftfahrt, Medizin, Eisenbahn und Industrie betreut. Doch auch hier liegt der Schwerpunkt auf dem Automotive-Sektor.

An den beiden Standorten stehen auf etwa 3.500 Quadratmetern 40 Absorber- und Schirmkabinen, Messplätze und Simulationsanlagen bereit – ein Testlabor, wie es derzeit kein zweiter herstellerunabhängiger Dienstleister hat.

Ein Highlight in den Laboren ist die von Mooser selbst entwickelte eCHAMBER®, ein Testsystem für Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenantriebe. Diese weltweit einzigartigen vier Testzellen testen alle Komponenten eines Elektroantriebs allein oder im Verbund. Mit dem umfangreichen Anlagenpark untersuchen und prüfen die mehr als 50 Ingenieure und Physiker von Mooser alle Kfz-Spezifikationen. Es gibt weltweit keine EMV-Spezifikation eines Fahrzeugherstellers, die Mooser nicht bearbeiten kann. Unsere Ziele sehen wir in der optimalen Betreuung und Entlastung der Kunden durch hochqualifizierte, erfahrene Ingenieure sowie in der Unterstützung durch fundiertes Know-how.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie können sich vorstellen, Teil unseres jungen und leistungsorientierten Teams zu werden, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme! ■

Jakob Mooser GmbH
Amtmannstraße 5a
D-82544 Egling/Thanning
Tel.: +49 (0)8176/9 22 50
Fax: +49 (0)8176/9 22 52
kontakt@mooser-consulting.de

Mooser EMC Technik GmbH
Osterholzallee 140.3
D-71636 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0)7141/6 48 26-0
Fax: +49 (0)7141/6 48 26-11
kontakt@mooser-emctechnik.de

Für unsere beiden Standorte Ludwigsburg und Egling suchen wir:

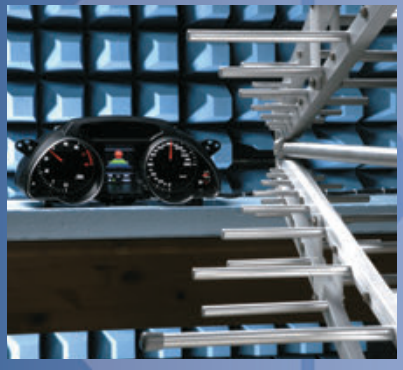
Prüfingenieur/-techniker (m/w/d)
Elektromagnetische Verträglichkeit



Ihre Aufgaben:

- EMV-Messtechnik auf höchster Ebene für unsere Kunden aus dem Automobilbereich, der Industrie, der Militärtechnik sowie der Luft- und Raumfahrttechnik
- Unterstützung und Beratung unserer Kunden und Zulieferer sowie die Durchführung von EMV-Qualifikationen
- Erstellung anspruchsvoller Prüfdokumentationen in Englisch und Deutsch
- EMV-Optimierung unserer Kundenprodukte
- Typprüfungen für das Kraftfahrt-Bundesamt (als Technischer Dienst)

Es erwarten Sie eine hochinteressante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit modernster Technik, ein sicherer Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Bezahlung!!



MOOSER

Kontakt
Ansprechpartner
Ansprechpartner finden Sie unter:
https://mooser-consulting.de/ueber-uns/karriere

Anschrift
Jakob Mooser GmbH
Amtmannstraße 5a
82544 Egling
Tel.: +49 8176 92250
Fax: +49 8176 92252

Mooser EMC Technik GmbH
Osterholzallee 140.3
71636 Ludwigsburg
Tel.: +49 7141 64826-0
Fax: +49 7141 64826-11

E-Mail
kontakt@mooser-consulting.de
kontakt@mooser-emctechnik.de

Internet
www.mooser-consulting.de
www.mooser-emctechnik.de

Direkter Link zum Karrierebereich
https://mooser-consulting.de/ueber-uns/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail im PDF-Format.

Angebote für Studierende
Praktika?
Ja

Diplomarbeit / Abschlussarbeiten?
Ja

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
Nein

Trainee-Programm?
Nein

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Nein

QR zu Mooser:

FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen
Branche
Automobilindustrie, Elektrotechnik, Prüflabor

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen
Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik, Nachrichtentechnik, Elektromagnetische Verträglichkeit

Produkte und Dienstleistungen
Messungen Elektromagnetische Verträglichkeit

Anzahl der Standorte
2 Standorte in Egling bei München und in Ludwigsburg

Anzahl der MitarbeiterInnen
Über 50

Einsatzmöglichkeiten
Prüfingenieur, Entwicklungsingenieur

Einstiegsprogramme
Direkteinstieg, Praktika, Studienabschlussarbeiten

Mögliche Einstiegstermine
Jederzeit

Auslandstätigkeit
Nein

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen
Branchenüblich

Warum bei Mooser bewerben?
In einem Team von über 50 EMV-Spezialisten führen Sie EMV-Prüfungen auf höchstem Niveau im Bereich Automotive, Industrie, Militärtechnik sowie Luft- und Raumfahrttechnik durch. Zudem entwickeln und optimieren Sie HF- und Digitalelektronik diverser Automobil-Zulieferer und sonstiger Industrieprodukte. Sie bearbeiten Projekte für einen internationalen Kundenkreis. Dank einer flachen Hierarchiestruktur können Sie durch Ihr Engagement und Ihren Ideenreichtum direkt zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%

Studiendauer 70%

Ausbildung/Lehre 40%

Promotion 20%

Masterabschluss 30%

Außerunivers. Aktivitäten 30%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 60%

Sprachkenntnisse (Deutsch) C1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) C1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Kunden- und Qualitätsorientierung, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Interkulturalität

Athene-Racing Team



Das ATHENE Racing Team, mit Sitz an der Universität der Bundeswehr München, wurde 2011 gegründet. Unser Team umfasst ca. 50 Studierende aus den verschiedensten Studiengängen. Von Maschinenbau, Luft- und Raumfahrttechnik über Elektrotechnik und Informatik bis hin zu Wirtschaftswissenschaften und Psychologie. Jedes unserer Teammitglieder zeigt Eigeninitiative, Organisations- und Führungsfähigkeiten die sie im Rahmen ihrer Ausbildung an den Offiziersschulen der Bundeswehr bewiesen haben. Gemeinsam arbeiten wir an der Entwicklung unseres ersten vollelektrischen Rennwagens namens ARES.

Unser Anspruch ist es, die Formula Student Welt zu revolutionieren. Durch die Realisation des weltweit ersten Akku- und Antriebssystems der Schutzkleinspannung (48 Volt) können wir das traditionelle und festgefahrene Format von Elektrofahrzeugen in der Formula Student durchbrechen. Unser Ziel ist es, den Weg für eine sicherere, effizientere, leistungsfähigere und klimafreundlichere Generation von Elektro-Rennfahrzeugen zu ebnen.



Die Probleme heutiger Elektrofahrzeuge wie die hohe Preisspanne, die steigende Komplexität der Motoren und Akkumulatoren, der Sicherheitsrisiken bezüglich der Hochspannungen, wie des Risikos von Stromschlägen sowie Lichtbögen, sowie die erhöhten Instandhaltungskosten sind ein enormes Hindernis für die E-Mobilität. Für die zukünftige Elektromobilität ebnet das Projekt ARES den Weg zu erschwinglichen E-Fahrzeugen mit erhöhter Sicherheit, bei vergleichbarer Leistung.

Der ISCAD-V50-Motor wurde an der UniBwM entwickelt und als Hauptprodukt des Unternehmens MOLABO vertrieben. Er erreicht bis zu 80 kW mechanische Leistung bei nur 48 Volt Betriebsspannung. Damit befindet er sich in einer eigenen Leistungsklasse, die mit keiner anderen auf dem Weltmarkt vergleichbar ist. Dank dieses Motors und seiner niedrigen Betriebsspannung erreichen wir ein hohes Maß an Sicherheit und Wartbarkeit.

Sicherheit hat bei uns oberste Priorität, an zweiter Stelle steht die Zuverlässigkeit und an dritter Stelle die Wartbarkeit. Für dieses Projekt nehmen wir Komplexität nur in Kauf, wenn es der Philosophie, „KISS-keep it short and simple“, dient. Die Entwicklungsschwerpunkte liegen auf dem Akku, der Akku-Kühlung und dem Antriebssystem. Alles andere wird konsequent so einfach wie möglich gehalten. Darauf aufbauend, werden wir in den nächsten Jahren die Performance des Fahrzeugs stetig weiterentwickeln.

Unsere ambitionierten Ziele können wir nicht alleine erreichen, jeder einzelne Unterstützer trägt dazu bei, unsere Ziele zu verwirklichen und die Formula Student Landschaft zu prägen und nachhaltig zu verändern. ■

Weitere Informationen

unibw.de/athene-racing-team



Generation Z:

Arbeitsmoral zwischen Anspruch und Realität

» Stell dir vor, du schreibst einen Artikel, er geht viral und du bekommst hunderte von Zuschriften: positive und auch negative. Genau das ist mir passiert mit meinem Gastbeitrag im Handelsblatt zum Thema Fachkräftemangel und Generationen, der die Nation aufrüttelte. Das Thema ist also mehr als relevant und in jedem Fall wert, auch dich, als Teil der Generation Z, die auf dem Arbeitsmarkt erwartet wird, anzusprechen. Seit geraumer Zeit befasse ich mich mit New Work und dem Fachkräftemangel und hierbei kommen auch die Generationen am Arbeitsmarkt ins Spiel. Mittelständische Unternehmen und Konzerne, die ich berate, sind verzweifelt, weil sie kaum noch neue MitarbeiterInnen finden.

Die Arbeitswelt unterliegt einem stetigen Wandel, und mit jedem Generationenwechsel treten neue Wertvorstellungen und Erwartungen hervor. Die Generation Z, diejenigen, die in den späten 1990er und frühen 2000er Jahren geboren wurden, macht da keine Ausnahme. Aus Recruiting-Abteilungen, Teams und Führungskräftereihen ist immer wieder ein heftiges Kopfschütteln zu vernehmen, wenn es um die Neuankömmlinge am Arbeitsmarkt geht: „Nicht motiviert, zu undiszipliniert und keine Arbeitsmoral, mit der jungen Generation ist in der Arbeitswelt einfach nichts anzufangen." Doch wie viel Wahrheit steckt wirklich hinter diesen Vorwürfen?

„Work-life Balance? – Ja bitte! Disziplin? – Nein Danke!"

Die Generation Z setzt verstärkt auf Flexibilität und Work-Life-Balance. Mit einer Abneigung gegenüber starren Hierarchien und einer Sehnsucht nach Freiheit und Selbstbestimmung hinterfragt sie konventionelle Arbeitsmuster. Dieser Ansatz spiegelt den zunehmenden Einfluss digitaler Arbeitsmodelle und die Möglichkeit zur eigenständigen Wissensaneignung wider.

Flexibilität, das Zauberwort! Die Gen. Z möchte Remote-Arbeit, flexible Arbeitszeiten und am besten auch gleich den Pyjama als Dresscode. Klar, Flexibilität hat Vorteile – wer will schon im Stau stehen, wenn man auch gemütlich von zuhause aus arbeiten kann? Flexibilität kann jedoch auch Stress bedeuten. Ständige Erreichbarkeit, kaum noch klare Grenzen zwischen Job und Freizeit – das kann zu einem echten Burnout führen. Und dann gibt es da auch noch das Team. Wie kann ohne Beziehung untereinander erfolgreiche Zusammenarbeit funktionieren, wenn jeder seinen eigenen Weg geht?

Work-Life-Balance, die heilige Kuh. Die Gen. Z legt Wert darauf, dass nicht nur Arbeit im Leben vorkommt. Guter Ansatz, wer will schon ausgebrannt sein? Aber halt, Stopp! Immer nur relaxt in der Hängematte liegen? Das kann auch nach hinten losgehen. Manche Herausforderungen erfordern Extra-Einsatz. Wenn du dich nur auf deine Freizeit verlässt, verpasst du vielleicht die Karrierechance deines Lebens.

Anforderungen an Führung: „Ich will keinen Chef, Ich will einen Coach!"

Solche Aussagen sind längst keine Einzelfälle mehr. Sich von oben herab kritisieren und zurechtweisen lassen? Nicht mit dieser Generation.

Die Generation Z bringt einen fundamentalen Wandel in Bezug auf Führung und Arbeitsverständnis mit sich. Das Motto: „Ich will keinen Chef, ich will einen Coach", unterstreicht ihren Ansatz, der weit über traditionelle Hierarchien hinausgeht. Statt Autorität und Anweisungen sucht sie nach einer unterstützenden Begleitung, einem Coach, der sie auf ihrem Level mit den richtigen Fragen und Techniken abholt und weiterbringt, sowie Inspiration und Raum für Kreativität bietet. Dieser Paradigmenwechsel fordert traditionelle Führungskon-

Die Generation Z bringt einen fundamentalen Wandel in Bezug auf Führung und Arbeitsverständnis mit sich.



zepte heraus und setzt auf Vertrauen, offene Kommunikation und individuelle Förderung.

Ein Coach ermutigt zur Eigenverantwortung und eröffnet Möglichkeiten zur Mitgestaltung. Diese Herangehensweise spiegelt die intrinsische Motivation der Generation Z wider, die danach strebt, nicht nur einen Job zu haben, sondern auch einen Beitrag zu leisten und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Die Vorstellung von einem Coach statt einem Chef geht Hand in Hand mit der agilen und digitalen Arbeitswelt, die die Generation Z prägt. Diese Generation ist mit einer Fülle von Informationen und Lernressourcen aufgewachsen und es daher gewohnt, eigenständig Wissen zu erwerben und sich kontinuierlich weiterzubilden. Ein Coach kann als Mentor fungieren, der wertvolle Ratschläge gibt und dabei hilft, die individuellen Ziele zu erreichen.

„Wo bleibt der Sinn?“

Sinnvolle Arbeit, das ist das Motto. Die Gen. Z will nicht nur Geld scheffeln, sondern auch die Welt retten. Klingt super, oder? Aber da gibt's 'nen Haken. Nicht jeder kann Bio-Farmer oder Klima-Aktivist sein. Manchmal steckt man in Jobs fest, die nicht gleich die Welt verändern. Und was ist mit der Kohle? Sinnvoll ist toll, aber der Kontostand will auch beachtet werden. Geld regiert nun mal die Welt und das müssen viele Neuzugänge am Arbeitsmarkt wohl erst noch lernen.



„Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte.“

Schon Sokrates beschrieb, wie auch heute ältere Semester die Generation Z wahrnehmen. Gegenwind zu den Ansichten und Verhalten der Jungen gibt es also schon seit jeher. Doch aus welchem Grund haben gerade so viele Ztler ein solches Arbeitsverständnis und stellen hohe Ansprüche?

Zum einen lässt die derzeitige Situation am Arbeitsmarkt zu, sich den „meistbietenden“ Arbeitgeber auszusuchen und auch schnell einmal zu wechseln, wenn Erwartungen nicht erfüllt werden. Zusätzlich haben viele Kinder von Generation X oder Boomern gelernt, dass Arbeiten sehr wichtig ist oder gar an erster Stelle steht, lange Arbeitswege zurückgelegt werden, Urlaub oder Freizeit stark begrenzt sind und Chefs mit ihren Angestellten umgehen können, wie es gerade beliebt. Genau dieser Vorstellung von „richtiger Arbeit“ stellen sich viele entgegen, denn es geht ja auch anders, wie uns unter anderem die Corona-Pandemie gezeigt hat, wobei hier besonders die Technik enormen Einfluss hat. Ztler sind digital natives, Smartphones und Internet sind ihr Zuhause. Klar, dass sie Flexibilität und ständige Erreichbarkeit erwarten. Außerdem haben sie den Klimawandel vor der Nase – da ist es nicht verwunderlich, dass sich besonders die Generation Z damit befasst und die Welt retten will.

Weniger ICH, Mehr WIR!

Am Ende des Tages ist es wichtig, die Forderungen der Gen. Z ernst zu nehmen. Ja, sie bringen frischen Wind in die Arbeitswelt. Aber man darf nicht vergessen, dass nicht alles Gold ist, was glänzt. Die Arbeit muss laufen, Teamarbeit ist oft essenziell, und auch mal Überstunden können dazugehören. Die jungen Wilden haben tolle Ideen, aber manchmal müssen Träume auch der harten Realität standhalten. Die Balance zu finden, das ist die Herausforderung für Unternehmen und die Gesellschaft insgesamt. Es geht darum, Vorurteile untereinander und zwischen den Generationen auszumerzen. Voneinander und miteinander zu lernen und eine Kultur der offenen Kommunikation zu fördern, um persönlich zu wachsen und wirtschaftliche sowie Unternehmensziele zu erreichen. Und wenn alle an einem Strang ziehen, schaffen wir das auch! ■

Packen wir es an, Susanne

PS: ich freue mich auf Deine Meinung dazu! Schreib mir gerne unter change@susannenickel.com.



Susanne Nickel
ist die Expertin für Change 4.0 und innovative Leadership. Sie ist Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin, Managementberaterin sowie Executive Coach und Speakerin.
www.susannenickel.com, change@susannenickel.com

Seit vielen Jahren stellt sich Susanne Nickel die Frage, wie wir mit dem ständigen „Wahnsinnswandel“ besser umgehen und ihn meistern können. Wenn wir das schaffen, sind wir freier, das hat sie selbst erfahren. Daher hat sie einen Change-Code entwickelt, den du knacken kannst, um mehr Leichtigkeit und Freude zu erleben.







SPINNER entwickelt und fertigt wegbereitende Hochfrequenzprodukte und setzt damit Maßstäbe in Leistung und Lebensdauer. Die Erfolgsgeschichte dieser Innovationen beginnt 1946 - und viele, heute gängige Produkte basieren auf Erfindungen und Patenten von SPINNER. Produkte der SPINNER GmbH kommen insbesondere in den Bereichen Mobilfunk, Rundfunk, Radar und Satellitensysteme sowie Hochfrequenz-Anwendungen in der Industrie, der Medizintechnik und der Grundlagenforschung zum Einsatz.

Stark in der Region

Weltweit hat die Gruppe rund 900 Beschäftigte. In der Region Rosenheim ist vor allem SPINNER in Feldkirchen-Westerham bekannt. An seinem größten Standort beschäftigt das Unternehmen 500 Mitarbeitende in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Verwaltung. Am Hauptsitz in München befinden sich die Abteilungen Finance, Export und Sales & Marketing mit 55 Mitarbeitenden. Die räumliche Nähe ermöglicht eine enge Zusammenarbeit mit den Universitäten und Hochschulen in der Region.

Hoch spezialisiertes Produktportfolio

SPINNER-Produkte kommen in ganz unterschiedlichen Anwendungen und Märkten zum Einsatz: von kleinen Hochpräzisions-Adaptern in der Messtechnik, über Steckverbinder im Mobilfunk, Drehkupplungen für Offshore und Tiefsee sowie für die Luft- und Raumfahrt bis hin zu komplexen Systemen für Rundfunk-Sendeanlagen.

Von der Tiefsee bis in den Weltraum – Ein Beispiel unserer Lösungen

Drehkupplungen von SPINNER kommen nicht nur in den Tiefen der Ozeane zum Einsatz, sie fliegen sogar durch das Weltall. An Bord der chinesischen Marsmission Tianwen-1 befinden sich aktuell sogenannte 1- und 2-Kanal X-Band Space-Drehkupplungen von SPINNER.

Die Drehübertrager leisten im Weltraum einen entscheidenden Beitrag für den technologischen Fortschritt und für eine präzise Kommunikation, denn ohne dauerhaft aufrechterhaltene Kommunikationsverbindungen zu Bodenstationen wären Satelliten im Weltraum nahezu wertlos. Dabei ist der Weltraum eine der härtesten Umgebungen für die Produkte, denn hier werden allerhöchste Anforderungen an die Zuverlässigkeit, Präzision und Qualität der Drehkupplungen gestellt.

Forschung – Über 250 Patente in 77 Jahren

SPINNER hat in den vergangenen 77 Jahren mehr als 250 Patente angemeldet. Kein Zufall, denn Forschung und Entwicklung spielen seit jeher eine wichtige Rolle und sind die Grundlage für den Erfolg des Unternehmens. Unser Innovationsteam ermöglicht die kontinuierliche Umsetzung neuester Erkenntnisse in den Produktentwicklungsabteilungen.



Aus- und Weiterbildung sind für SPINNER ein wichtiges Thema

Der Mix aus langjähriger Erfahrung, konsequenter Aus- und Weiterbildung und jungen, ideenreichen Mitarbeitenden ist eine Grundlage unseres Erfolgs.

Uns liegt es besonders am Herzen, junge Menschen während ihrer Ausbildungs- und Studienzeit bestmöglich zu unterstützen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Neben eigenen Ausbildungsaktivitäten findet auch ein Austausch mit zahlreichen technischen Fakultäten statt.

Starten Sie Ihre Karriere bei SPINNER – in technischen oder auch in kaufmännischen Bereichen – und erweitern Sie Ihr berufliches und persönliches Netzwerk!

Im Rahmen von Praktika, Werkstudententätigkeiten und Abschlussarbeiten können Sie wertvolle praktische Erfahrungen innerhalb eines international agierenden mittelständischen Hightech-Unternehmens sammeln. ■



Mit SPINNER die Zukunft gestalten – Wir geben seit über 75 Jahren täglich unser Bestes, die digitale Welt durch neueste und innovative technische Entwicklungen zu bereichern.

Werden Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte und starten Sie mit uns in Richtung Zukunft:

- Lernen Sie unsere Entwicklungs- und Konstruktionsabläufe kennen
- Bauen Sie neue Technologien in der Fertigung mit auf
- Gestalten Sie die Unternehmensprozesse aktiv mit
- Erleben Sie internationale Vertriebsstrukturen nah an der Praxis
- Unterstützen Sie bei betriebswirtschaftlichen Aufgaben im Bereich Finanzen

Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten bei SPINNER!
Mehr unter **spinner-group.com/karriere**

HIGH FREQUENCY PERFORMANCE WORLDWIDE

SPINNER GmbH
Aiblinger Straße 30 | 83620 Feldkirchen-Westerham
personal@spinner-group.com | spinner-group.com

SPINNER

FIRMENPROFIL

Kontakt
Ansprechpartner
Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter spinner-group.com/karriere oder schreiben Sie uns eine E-Mail an personal@spinner-group.com

Anschrift
SPINNER GmbH
Aiblinger Straße 30
83620 Feldkirchen-Westerham

Telefon/Fax
Telefon: +49 8063-971-0

E-Mail
personal@spinner-group.com

Internet
spinner-group.com

Direkter Link zum Karrierebereich
spinner-group.com/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an personal@spinner-group.com

Angebote für Studierende Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Nein bzw. individuell nach Absprache

Trainee-Programm?
Individuell nach Absprache

Direkteinstieg? Ja

Promotion?
Individuell nach Absprache

QR zu SPINNER:

Allgemeine Informationen

Branche
Elektrotechnik, Maschinenbau

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie unter spinner-group.com/karriere

Gesuchte Fachrichtungen

Betriebswirtschaftslehre, Elektrotechnik, Energietechnik, Marketing/Vertrieb, Maschinenbau, Mechatronik, Physik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen

Produkte und Dienstleistungen

SPINNER ist einer der führenden Hersteller in der Hochfrequenztechnik. Ausgehend von verschiedensten Stecksystemen setzen wir seit mehr als 75 Jahren Standards in den Anwendungsgebieten Mobilfunk, Rundfunk, Rotating Solutions, Messtechnik und Hochenergiephysik.
Dabei haben die meisten Produkte ihren Ursprung in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung am Standort Feldkirchen-Westerham. Die enge Zusammenarbeit zwischen allen Bereichen – von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum Vertrieb – ermöglicht eine große Flexibilität und Agilität. Dadurch ist SPINNER stets in der Lage, selbst auf äußerst komplexe Anforderungen einzugehen und kundenindividuelle Lösungen zu entwickeln und zu fertigen.

Anzahl der Standorte

Hauptsitz: München
Standorte: Feldkirchen-Westerham, Lauenstein, Szekszárd (Ungarn), Shanghai (China), Vertriebsniederlassungen in 40 Ländern

Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 900

Einsatzmöglichkeiten

Alle Unternehmensbereiche

Einstiegsprogramme

Praktika und Abschlussarbeiten (Bachelor und Master) oder auch eine Werkstudententätigkeit sind hervorragende Wege, sich gegenseitig kennen zu lernen. Auf unserer Karriereseite finden Sie außerdem unsere ausgeschriebenen Stellen für einen Direkteinstieg. Wir freuen uns aber ebenso auf Ihre Initiativbewerbung!

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Keine

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Wettbewerbsfähige und leistungsorientierte Vergütung

Warum bei SPINNER bewerben?

SPINNER - erleben Sie hautnah mit, wie die Innovationen von morgen entwickelt, konstruiert und gefertigt werden!

Bei uns erwarten Sie Offenheit für Ihre Ideen, Unterstützung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner, Flexibilität in Arbeitszeit und -ort sowie vielfältige berufliche und persönliche Entwicklungsperspektiven.

Werden Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte!

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 20%

Ausbildung/Lehre 30%

Promotion 10%

Masterabschluss 50%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 90%

Praktika 80%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Motivation, Eigeninitiative, Affinität zur (Hochfrequenz-) Technik

Einjahrespflanzen als Rohstoff für Papier

Holz ist ein knappes Gut. Daher sucht die Papierindustrie nach Alternativen. Sehr erfolgreich im Papierlabor der HM

» Für die Herstellung von Papier – sei es für Druckerpapier, Hygienepapier oder für Verpackung – werden Zellulosefasern benötigt. Eine übliche Quelle hierfür ist Holz. Zunehmend ein knapperes Gut, mit dem insbesondere in Zeiten des Klimawandels sorgsam umgegangen werden sollte. „Auch in der Zellstoffindustrie geht der Trend dahin, Holz als Rohstoff zu einem bestimmten Prozentsatz zu ersetzen“, erklärt Prof. Dr. Helga Zollner-Croll von der HM-Fakultät für Technische Systeme, Prozesse und Kommunikation.

Im Bachelor „Sustainable Materials and Product Design“ startete die Professorin daher eine Machbarkeitsstudie zur Verwendbarkeit von Nicht-Holzpflanzen für die Papierherstellung – gemeinsam mit ihren Studierenden. Eine von ihnen ist Anna Lexa: „Wir haben intensiv drei alternative Rohstoffe für die Zellstoffherstellung untersucht: Hopfen, Hanf und Miscanthus.“ Allesamt Einjahrespflanzen, die weitaus günstiger im Einkauf sind als Holz und die in der Landwirtschaft teils sogar als Abfallprodukt der Ernte anfallen.

Zellstoffgewinnung durch Kochungen

Für die Forschungsstudie mussten die getrockneten Einjahrespflanzen zunächst klein gehäckselt werden. Anschließend wurden ihre Extraktstoffe bestimmt, darunter auch das Polymer Lignin, das der Pflanze als Stützmaterial dient, und das für den resultierenden Zellstoff bestmöglich entfernt werden sollte. Schließlich folgte der aufwendigste Part der Forschung: die verschiedenen Kochungen aller drei Rohstoffe. „Wir haben jeweils kleine Mengen von Hopfen, Hanf und Miscanthus drei Zellstoff-Kochungen unterzogen: dem Natural-Pulping-Verfahren mit Methansäure, dem Acetosolv-Verfahren mit Essigsäure und der Soda-Kochung mit Natronlauge“, so Zollner-Croll.

Große Ausbeute bei Miscanthus

Im Anschluss wurden die Ausbeuten und die Fasereigenschaften untersucht – und mit verfügbaren Daten für Zellstoff aus Kiefern- und Fichtenholz verglichen.



Fotos: Alexander Ratzing

Das Häckselgut aus Hopfen, Hanf (hier im Bild) und Miscanthus soll zum Rohstoff für die spätere Papierherstellung werden

„Interessiert hat uns vor allem die Ausbeute“, sagt Lexa, „also die Quote, wie viele Fasern wir aus wie viel Zellstoff erhalten.“ Insbesondere der Miscanthus konnte hier überzeugen: mit einer Ausbeute von 86 Prozent. Zum Vergleich: Holz erzielt in der gängigen Methode der Sulfat-Kochung nur rund 55 Prozent, der Rest ist Ablauge.

„Damit bestätigt sich das große Potenzial von Einjahrespflanzen und Gräsern“, so Zollner-Croll. Sie und ihr Forschungsteam bleiben also dran, untersuchen Wiederholbarkeiten und planen, Maschinenversuche in größere Mengen durchzuführen: „Aktuell ist unsere Herausforderung, dass sich das Natural-Pulping-Verfahren in Europa noch nicht durchgesetzt hat und deshalb gegenwärtig kaum Anlagen mit der notwendigen Ausstattung zur Verfügung stehen.“ Doch die HM-Forschenden sind sich sicher, dass sich diese Investition langfristig lohnen wird: für die Industrie – und für unser Klima. ■





Im Papierlabor der Hochschule München wird zu Holz-Alternativen für die Papierherstellung geforscht

www.hm.edu

Wenn ChatGPT die Bewerbung schreibt

Auf diese Aspekte sollten Bewerber achten

» KI-basierte Programme wie ChatGPT sind in aller Munde. Dabei hat sich die KI mittlerweile so weiterentwickelt, dass sie problemlos in der Lage ist, die unterschiedlichsten Aufträge zu erfüllen. Dazu gehört auch das Verfassen von Bewerbungsschreiben – eine Aufgabe, mit der sich gewiss immer noch viele Bewerber schwertun. Dabei erhalten Kandidaten dank ChatGPT innerhalb von wenigen Sekunden und Minuten einen fertigen Text. Doch wie sieht es auf Arbeitgeberseite aus? Kann ein von künstlicher Intelligenz geschriebenes Bewerbungsschreiben tatsächlich Eindruck machen?

„Viele stellen sich die Frage, ob man mit ChatGPT wirklich gute Bewerbungsschreiben verfassen kann. Dabei ist es heutzutage so, dass dieses gar nicht mehr im Fokus eines Bewerbungsverfahrens steht“, erklärt Headhunter Dominik Roth. Darüber hinaus sind andere Qualitäten wichtig, die nach der Einladung zum Vorstellungsgespräch zählen. Dazu gehören unter anderem die persönlichen Merkmale, eine überzeugende Performance im Interview und Soft Skills. „Diese Faktoren kann eine KI natürlich nicht für den Menschen übernehmen“, so Dominik Roth. Im folgenden Artikel erklärt er, welche Aspekte Arbeitgebern bei der Rekrutierung wirklich wichtig sind und wie KI sinnvoll unterstützen kann.

Die Prioritäten richtig setzen

Bewerber können sich sicherlich auf ChatGPT verlassen, um ihr Anschreiben zu formulieren. Dennoch dürfen sie den Stellenwert des Bewerbungsschreibens nicht überbewerten. Denn tatsächlich ist der Lebenslauf das zentrale Element jeder Bewerbung, während zahlreiche Unternehmen das Bewerbungsschreiben sogar ganz gestrichen haben. Nun sind digitale Tools wie ChatGPT zwar noch nicht in der Lage, einen Lebenslauf zu verfassen, dennoch können sie anderweitig eingesetzt werden.

KI als Suchmaschine und Informationstool nutzen

So kann die KI als hilfreiches Informationstool eingesetzt werden. ChatGPT unterstützt nicht nur als Suchmaschine, wenn es um die Beschaffung von Informationen über das Unternehmen geht, bei der sich ein Kandidat bewirbt. Auch als Vorbereitung auf klassische Standardfragen eignet sich das KI-Programm. Ob auf die Frage "Warum haben Sie sich bei uns beworben", "Was ist Ihre Motivation zum Wechsel in unser Unternehmen?" oder „Was sind Ihre Stärken und Schwächen“, ChatGPT kann anhand der zugespielten Informationen Antworten formulieren.

Das ist für viele Menschen interessant, die vor dem Problem stehen, Aussagen passend und professionell zu formulieren. Mit ChatGPT gelingt dies. Allerdings sollten Bewerber immer darauf achten, die KI-Texte nur als Grundlage zu nutzen. Nicht selten klingen die Sätze künstlich generiert, es ist deshalb wichtig, den eigenen Stil mit einzubringen.



Mit KI Geschichten erstellen

Was bleibt besser im Kopf als eine spannende Geschichte? Genauso verhält es sich auch mit dem Bewerbungsprozess. Verknüpft ein Bewerber Fakten mit einer Geschichte, wird sich der Interviewer später gewiss daran erinnern. Dabei können Geschichten beispielsweise die bisherigen Tätigkeiten, die eigenen Ziele oder persönlichen Werte aufgreifen. Wichtig ist natürlich, dass die Geschichte wahr ist und so ein authentisches Bild vom Bewerber widerspiegelt. Auch hier können Kandidaten mit ChatGPT arbeiten, wenn es um geeignete Formulierungen geht. Eine Sache kann die KI allerdings nicht übernehmen: die Erzählweise. Letztlich steht und fällt die Begeisterung für eine Geschichte mit der Art, wie der Sprecher sie vermittelt.

Im Bewerbungsprozess überzeugen

Unabhängig von der KI gibt es außerdem weitere Aspekte, die für Bewerber von Interesse sein sollten. Dazu zählen:

Bewerber sollten stets proaktiv handeln. Erhält ein Kandidat nach einem Interview keine Rückmeldung in einem angemessenemnZeitraum, sollte er aktiv nachfragen. Viele Bewerber haben Sorge, ein solcher Zug könnte als ungeduldig empfunden werden. In der Regel ist es aber das Gegenteil. Nachhorchen wird positiv aufgefasst.

Top-Kandidaten unterstreichen, wie individuell sie sind. Es geht hierbei darum, die weniger offensichtlichen Fähigkeiten und Erfahrungen zu kommunizieren, wenn diese für einen potenziellen Arbeitgeber interessant sein sollten.

Gute Bewerber kommen zum Punkt: Kommt die Frage danach, etwas über sich zu erzählen, sollten sie nicht erst ausholen. Wichtiger ist es, direkt den Bogen zu der vakanten Stelle zu spannen und immer konkret auf die stellenrelevanten Fakten einzugehen.

Fazit:

Chat GPT stellt eine gute Möglichkeit dar, sich im Vorfeld über ein Unternehmen zu informieren. Im Vorstellungsgespräch sind jedoch nach wie vor andere Faktoren wichtiger, wie die persönlichen Merkmale, eine gute Performance und Soft Skills. Wer Arbeitgeber überzeugen möchte, sollte sich demnach darauf fokussieren und diese Kompetenzen bewusst trainieren. ■



Dominik Roth ist Headhunter und Partner bei Mercuri Urval, einer global führenden Personalberatung, die auf die Vermittlung und Potenzialbeurteilung von Führungskräften spezialisiert ist. Er unterstützt Technologieführer aus dem industriellen Mittelstand sowie Hidden Champions vollumfänglich in den Bereichen Headhunting und Management-Diagnostik. Dominik Roth bringt hierfür umfassende Erfahrung aus mehr als 350 Executive Searches und hunderten von Executive Assessments mit. Außerdem ist er der Host des populären Karriere-Podcasts "CEO Career Code". Interessierte finden ihn kostenfrei verfügbar auf Spotify, Apple und Google Podcast.



Dein Sprungbrett in eine erfolgreiche Vertriebskarriere!

Die Sales Academy bietet dir die Möglichkeit, deine Vertriebsfähigkeiten auf das nächste Level zu bringen und dich in einer dynamischen Branche weiterzuentwickeln. Ab Frühjahr 2024 startet die neue Bewerbungsrunde für unser Sales-Traineeprogramm, das dir Einblicke in unsere Software-Lösungen für zahlreiche Branchen sowie Vertriebsprozesse und -methoden bietet.

Was erwartet dich?

Du wirst von Anfang an spannende Projekte im Vertrieb übernehmen und die Möglichkeit haben, verschiedene Vertriebsdivisionen kennenzulernen. Durch die enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Vertriebsmitarbeiter*innen wirst du wertvolle Erfahrungen in unseren Branchen (wie z. B. Healthcare, Transportation & Mobility oder Lifestyle) und Marken (wie z. B. SOLIDWORKS, CATIA oder SIMULIA) sammeln.

Bei uns steht praxisnahes Lernen im Vordergrund. Du wirst direkte Einblicke in reale Vertriebssituationen bekommen und aktiv daran teilhaben können. Dazu gehört, dass du lokale und internationale Kundenbesuche begleitest und bei Vertragsverhandlungen unterstützt. Zusätzlich bieten wir dir viele Networking-Möglichkeiten und regelmäßige Workshops, um dein Wissen und deine Fähigkeiten weiter zu vertiefen.

Ein weiterer Vorteil der Sales Academy ist, dass du von Anfang an einen unbefristeten Vertrag erhältst. Wir glauben an das Potenzial unserer Teilnehmer*innen, daher bekommst du nach erfolgreichem Abschluss des Trainingsprogramms die Möglichkeit, übernommen zu werden und deine Karriere im Vertrieb voranzutreiben.

Wie weiß ich, ob das Programm zu mir passt?

Mit einem abgeschlossenen technischen oder kaufmännischen Studium und einer natürlichen Verkaufsaffinität bist du ideal für dieses Programm geeignet! Du solltest Freude an Verhandlungen haben und fließend Deutsch und Englisch sprechen. Wenn du die Kunst der überzeugenden Kommunikation erlernen möchtest und ein selbstbewusstes Auftreten hast, dann ist die Sales Academy der perfekte Startpunkt für deine Karriere. ■

CAREERS.3DS.COM

Wusstest du schon, dass Diversität und Inklusion bei uns einen hohen Stellenwert haben? Deshalb setzen wir uns aktiv für eine vielfältige Belegschaft ein. Du möchtest mehr darüber erfahren? Dann schau doch gleich hier vorbei: **https://bit.ly/3DSdiversity**

Aussagen von aktuellen Sales Academy Trainees

„Die Teilnahme an der Sales Academy war die beste Entscheidung meines Lebens – sowohl beruflich als auch persönlich. Die Erfahrung, die ich hier bis jetzt sammeln durfte, ist unbezahlbar."

Mehmet Simsek

„Die Sales Academy hat mir einen guten Überblick über die vielen Einsatzmöglichkeiten für eine Sales-Karriere bei Dassault Systèmes gegeben. Die Chance, für einige Monate direkt bei einem unserer Partner in Paris zu arbeiten, war eine wertvolle Erfahrung sowohl in beruflicher als auch in privater Hinsicht."

Lydia Hildebrandt

„Durch die Sales Academy hatte ich nicht nur die Möglichkeit, Einblicke in Unternehmen aus verschiedenen Branchen zu bekommen, sondern auch, intern Kollegen aus den unterschiedlichsten Bereichen kennenzulernen. So konnte ich ein großes Netzwerk aufbauen und herausfinden, welcher Bereich im Sales am besten zu mir passt."

Kim Ferentiuk

DASSAULT SYSTEMES



GESTALTE DIE ZUKUNFT MIT DASSAULT SYSTÈMES!

Top Company 2023 kununu

WOMEN'S CAREER INDEX FKi 2023 BALANCED DIVERSITY

DU MÖCHTEST

- Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen?
- an der Gestaltung der Technologie von morgen mitwirken?
- Teil eines inspirierenden Teams sein und gemeinsam Großartiges erreichen?

DANN LERNE UNS KENNEN! WIR SIND DASSAULT SYSTÈMES.

Bei Dassault Systèmes arbeiten 23.000 engagierte Mitarbeiter*innen jeden Tag daran, mit virtuellen Umgebungen eine bessere und nachhaltigere Zukunft für uns alle zu schaffen.

DEIN WEG ZU DASSAULT SYSTÈMES:

careers.3ds.com
ECAL.talents@3ds.com

@dassaultsystemes
@dassaultsystemescareers

@dassaultsystemes

FIRMENPROFIL

Kontakt
Ansprechpartner
Für Praktikanten und Werkstudenten:
Lea Kehrberger
Pamela Stoyanova

Für Absolventen und Young Professional:
Eva Schmidt

Anschrift
Meitnerstr. 8
70563 Stuttgart

E-Mail
ECAL.talents@3ds.com

Internet
www.3ds.com

Direkter Link zum Karrierebereich
https://careers.3ds.com/

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewirb dich online über unser Stellenportal.

Angebote für Studierende
Praktika? Ja, wir bieten über 60 Praktikastellen pro Jahr an.

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja, wir besetzen über 70 Werkstudentenstellen pro Jahr.

Duales Studium?
Ja, wir bieten einen dualen Master an.

Trainee-Programm?
Ja, wir bieten ein Sales Trainee an.

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Dassault Systèmes:

Allgemeine Informationen
Branche
IT/Software, PLM/PDM, Engineering

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen
Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Betriebswirtschaft), (Wirtschafts-)Informatik, Physik, Mathematik, Naturwissenschaften

Produkte und Dienstleistungen
3DEXPERIENCE als Businessplattform PLM-Software, unter anderem CATIA, Solidworks, DELMIA, SIMULIA, ENOVIA

Anzahl der Standorte
Weltweit vertreten

Anzahl der MitarbeiterInnen
Mehr als 20.000 weltweit

Jahresumsatz
5,67 Mrd. € in 2022

Einsatzmöglichkeiten
Wir benötigen vor allem Absolventen, die Lust an (Tech) Sales, Solution Architecture, Solution Consulting haben. Zudem haben wir insbesondere für das Praktikantenprogramm Stellen in HR, Finance, Marketing und Corporate Real Estate zu vergeben.

Einstiegsprogramme
Praktikum, Werkstudententätigkeiten, Abschlussarbeiten (Bachelor, Master), Direkteinstieg

Mögliche Einstiegstermine
Jederzeit

Auslandstätigkeit
Das ist möglich, bewirb dich einfach über unser Karriereportal direkt auf die Stelle.

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen
Branchenüblich

Warum bei Dassault Systèmes bewerben?
Hast du Träume? Liebst du Herausforderungen? Möchtest Du Deiner Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen? Hier bei Dassault Systèmes fördern wir Dich und Deine Leidenschaft, um eine bessere Welt zu gestalten.

Mit den virtuellen Welten 3DEXCPERIENCE von Dassault Systèmes wird alles möglich! Wir betreuen über 300.000 Kunden in 11 Branchen in mehr als 140 Ländern, von Hightech über Biowissenschaften, Mode bis hin zum Transport.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%

Studiendauer 20%

Auslandserfahrung 20%

Ausbildung/Lehre 10%

Promotion 30%

Masterabschluss 50%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

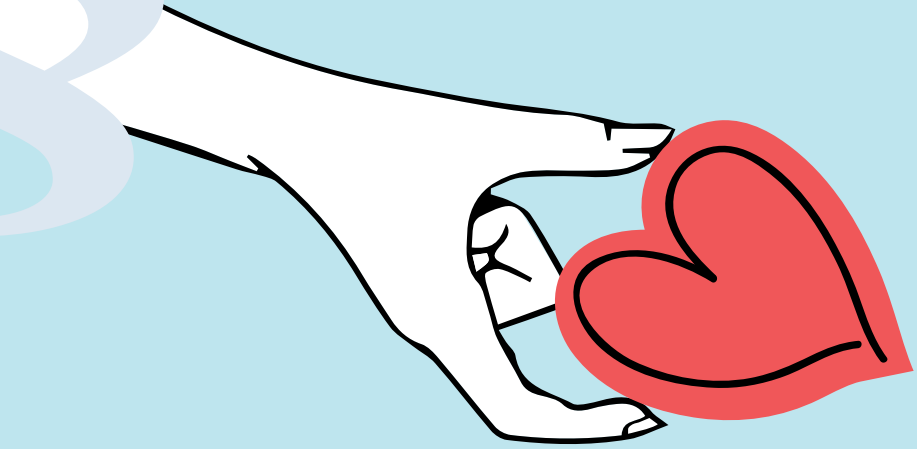
Soziale Kompetenz 100%

Praktika 80%

Sprachkenntnisse (Deutsch) C1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) C1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Teamfähigkeit, Interkulturalität, Proaktivität, Zuverlässigkeit



The European Law Students' Association
GERMANY

Ehrenamt — eine Frage des Geldes?

» In einer Welt, in der Zeit knapp ist, gibt es Menschen, die ihre freiwillig nutzen, um unsere Welt ein Stück besser zu machen: die Ehrenamtlichen.

In Deutschland engagieren sich rund 31 Millionen Menschen ehrenamtlich — freiwillig und ohne finanzielle Vorteile für einen gemeinen Zweck. Dabei bilden sich Gemeinschaften und der Zusammenhalt der Gesellschaft wird gestärkt. Jeder kennt das gute Gefühl, einer anderen Person einen Gefallen zu tun. Auch diejenigen von uns, die selbst nicht aktiv sind, profitieren von den Ehrenamtlichen, selbst wenn es uns nicht immer bewusst ist.

Das Spektrum des Ehrenamts beschränkt sich nicht nur auf traditionelle Vereine, sondern bspw. auch auf Hochschulgruppen.

Ein Beispiel hierfür ist The European Law Students' Association (ELSA), ein Zusammenschluss von Jurastudierenden aus ganz Europa. Sie engagiert sich für eine Vernetzung, fördert den Wissensaustausch und bietet Möglichkeiten über den juristischen Tellerrand hinaus. Gerade für Studierende ohne akademischen Hintergrund handelt es sich bei solchen Organisationen um wichtige Orte zum Aufbau eines eigenen Netzwerks aus Mentor:innen während des Studiums und späteren Arbeitgeber:innen.

Allein in Deutschland zählt ELSA 12.500 der europaweit 69.000 Mitglieder in 44 Städten. Aufgrund der hohen Mitgliederzahl entsteht ein beträchtlicher Arbeitsaufwand. Um diesen zu meistern, nehmen die Mitglieder des Bundesvorstandes erhebliche Beeinträchtigungen ihres Studiums in Kauf.

In § 3 Nr. 26a EStG hat der Staat eine Regelung getroffen, die als Ehrenamtspauschale bekannt ist. Sie erlaubt es Ehrenamtlichen, monatlich bis zu 70 € steuerfrei zu erhalten, also 840 € pro Jahr.

Dies mag auf den ersten Blick gerecht erscheinen, da ehrenamtliches Engagement auf Altruismus basiert und nicht als berufliche Einkommensquelle dient. Leider berücksichtigt diese Regelung nicht, dass insbesondere für Studierende, die ihr Studium nur knapp durch Nebenjobs finanzieren können, eine so zeitaufwändige Form des Ehrenamts oft nicht machbar ist. Dies gilt vor allem für Positionen, wie die im Bundesvorstand von ELSA-Deutschland e.V. Die 70 € reichen dabei nicht einmal, um die Lebensmittelkosten zu decken. In 2021 betrugen diese durchschnittlich 234 € monatlich pro Person, ohne Berücksichtigung der Inflation.

Es handelt sich also um eine Frage der sozialen Teilhabe. Es gibt viele, deren Eltern nicht in der Lage sind, sie im Studium finanziell zu unterstützen.

Angesichts der Bedeutsamkeit des Ehrenamts für unsere Gesellschaft sollte der Gesetzgeber über eine Anpassung nachdenken. Möglicherweise könnte die Steuerfreigrenze an den Zeitaufwand oder die finanziellen Ressourcen der Ehrenamtlichen geknüpft werden, um allen Menschen eine faire Chance zu geben, sich unabhängig finanzieller Aspekte für ein Ehrenamt zu entscheiden. Hier ist die Politik gefragt.

Eine Anpassung würde nicht nur mehr Menschen die Teilhabe ermöglichen, sondern auch die wertvolle Arbeit derjenigen würdigen, die sich für eine bessere Welt einsetzen. ■

stud. iur. Tilman Hartge,
ELSA-Deutschland e.V.





KEINER WILL DER ERSTE SEIN – Wie ergattere ich das verflixte erste Praktikum?

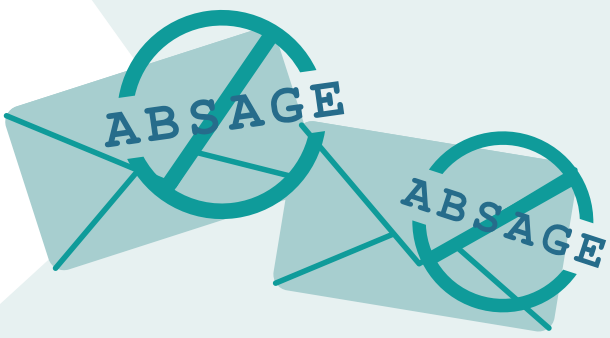
„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“ Mahatma Gandhi

Auf dem Weg zu deinem TRAUMBeruf gilt es so manche Hürde zu nehmen. Die Suche nach dem perfekten Erstpraktikum kann eine davon sein, z. B. weil Unternehmen vorwiegend nach erfahrenen Praktikant*innen suchen. Diese Hürde kannst du als eine spannende, abwechslungsreiche Reise statt einer anstrengenden Herausforderung sehen. Denn du erfährst so ganz nebenbei einiges über dich, während du Interessantes über Unternehmen lernst und was für den Bewerbungsprozess wichtig und hilfreich ist.

Gerne zeige ich dir die wichtigsten Stationen der Reise zu deiner überzeugenden Bewerbung. Dazu lade ich dich ein – ganz nach dem Leitgedanken von Mahatma Gandhi: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“ – mit den nachstehenden Fragen in deine Umsetzung zu kommen

Hat ein Erstpraktikum Vorteile, Chancen für mich? Wenn ja, welche?

- Gute persönliche Beziehungen sind und bleiben wichtig, neben der digitalen Welt. Achte daher darauf, dein persönliches Kontaktnetzwerk aufzubauen. Dabei hilft dir das Erstpraktikum optimal.
- Mit dem Erstpraktikum gewinnst du mehr Klarheit und Sicherheit bezüglich deiner Berufswahl. Es gibt dir Möglichkeiten, deine Fähigkeiten und bisherigen erlernten Kenntnisse situativ im Unternehmen anzuwenden und wertvolle Praxistipps und Feedback von Kolleg*innen zu erhalten.



- Während deines Erstpraktikums erlebst du erstmalig dein ausgesuchtes Berufsfeld in der Berufspraxis. Du bekommst ein Gespür für die Eigenheiten der Branche.

Das Erstpraktikum kann somit für deine persönliche und berufliche Entwicklung von unschätzbarem Wert sein. Gehe gerne davon aus, dass sich deine Mühe lohnen wird.

Wann starte ich mit der Suche? Und wie bereite ich mich vor?

Du kannst dir denken, dass du einige Monate im Voraus anfangen solltest, bestenfalls schon mit Beginn des Studiums. So nimmst du dir den Zeitdruck und kannst dich gut vorbereiten. Maßgeblich sind die Zeiten und Fristen für die Praktika. Diese variieren je nach Unternehmen. Bringe sie am besten als erstes in Erfahrung:

- In welchen Zeitslots werden Praktika im jeweiligen Unternehmen angeboten?
- Gibt es bestimmte Vorgaben oder Abgabetermine (Deadlines)?
- Wie ist der geplante Ablauf der Bewerbungsphasen?

Dabei hilft es dir, so viel Information wie möglich über die Branche und das Unternehmen zusammen zu tragen. Zum Beispiel die Unternehmensgeschichte, Projekte und aktuelle Entwicklungen.

Nutze dafür gerne unterschiedliche Informationsquellen:

- Deine Familie und Freunde sowie deren Netzwerke, deine Professoren, Unternehmenswebsite, Google, LinkedIn und andere Social Media.
- Kennst du Mitarbeiter*innen persönlich, welche dir vorab wertvolle interne Eindrücke geben können? Oder Kommiliton*innen der höheren Semester, welche dort bereits ein Praktikum absolviert haben?
- Und für den persönlichen Kontakt zu Unternehmen bieten Karrieretage eine tolle Möglichkeit.

Je früher deine überzeugende Bewerbung vorliegt, erhöhst du deine Chance, den favorisierten Erstpraktikumsplatz zu ergattern. So zeigst du deinem Wunscharbeitgeber, dass du

motiviert bist und fokussiert und vorausschauend handelst – ein toller Nebeneffekt! Unternehmen wünschen sich solche zukünftigen Mitarbeiter wie dich!

Wie kann ich meine persönliche Überzeugungsstrategie entwickeln?

Zeige echtes Interesse: Betone, was dich an der Firmenkultur, den Projekten oder der Branche anspricht. Und dies setze in Verbindung zu deinen eigenen Werten und Zielen. Gerne auch mit einer Geschichte aus deinem eigenen Leben, dem Studium, wie du zu diesem Interesse gekommen bist.

Dies zeigt klar auf, warum du ausgerechnet bei diesem Unternehmen das Praktikum möchtest und du der oder die am besten Geeignete dafür bist.

Hebe deine Stärken und relevanten praktischen Erfahrungen hervor:
Um deine Vorteile hervorzuheben, hier ein paar Fragen, die deine Ideen sprudeln lassen können:

- Engagierst du dich ehrenamtlich in einer gemeinnützigen Organisation?
- Hast du bereits praktische Erfahrungen bei div. Projekten innerhalb des Studiums oder freiberuflich in Organisationen gesammelt?
- Hast du eine Führungsrolle übernommen als Klassensprecher*in, Leiter*in einer Gruppe einer Freizeitorganisation o. Ä.?
- Was hast du jeweils dabei gelernt, was du auch im gewünschten Unternehmen einbringen kannst?

Übe Vorstellungsgespräche: Nach überzeugenden Bewerbungsunterlagen ist das Vorstellungsgespräch entscheidend. Spiele und übe das Vorstellungsgespräch öfters. Freunde, Familie oder ein berufsberatender Coach können dich dabei tatkräftig unterstützen.

Haben Absagen auch irgendetwas Positives? Wenn ja, was könnte das sein?

Also, lasse dich von mir besonders an dieser Stelle ermutigen. Die Gründe der Absage der Unternehmen sind zahlreich und sind oft etwas anderes, als wir, die Betroffenen, uns es ausmalen. Schaffe daher schnell Platz für neue positive Gedanken und schaue wohlwollend auf dich: Habe ich mein Bestes gegeben? Entdeckst du Verbesserungsbedarf, lasse diesen in deine nächste Bewerbung einfließen.

Nimm deine Chance wahr, proaktiv mit dem Unternehmen in Kontakt zu treten und um ein Feedback zu bitten. Durch dein Fragen gewinnst du wertvolle Informationen und zeigst noch einmal dein echtes Interesse. Und oftmals gibt es weitere Möglichkeiten, in das Unternehmen reinzuschnuppern, z. B. als Werkstudent*in.

Hast du schon eine konkrete Vorstellung von deinem TRAUMBeruf?

Ja super, dann bist du sicher hochmotiviert und gehst deinen Weg mit ausdauernder Leichtigkeit. Alle genannten Kriterien sind hierfür wichtige Wegweiser und unterstützen dich dabei.

Vielfach haben wir nur eine vage Idee davon. Deshalb möchte ich dich besonders darin bestärken, zuversichtlich und mit ausgeprägtem Wollen dranzubleiben. So bleibt es nicht beim Ahnen, denn dein Erstpraktikum ist eine richtungsweisende Station auf deiner Reise zum TRAUMBeruf und ist MACHbar.

Ganz nach dem Motto: „Deine Zukunft hängt davon ab, was du heute dafür tust.“ Deine Ingrid ■





Ingrid Kern weiß, TRAUMBeruf ist MACHbar. Denn sie hat diesen auch für sich selbst klar- und wahrgemacht. Heute ist sie Business- und Berufsfindungs-Coachin mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und KERN-Kompetenzentfaltung. Menschen in verschiedenen beruflichen Veränderungsphasen profitieren von ihrem individuellen und maßgeschneiderten KERN-Kompetenz-Coaching. Egal ob es um die oft schwierige Entscheidung für den passenden Berufseinstieg geht, um individuelle Bewerbungsprozesse oder ob gewünschte bzw. erforderliche Neuausrichtungen im Laufe einer Karriere anstehen.
MACHklar. MACHwahr! **Tel. +49 176 51036349 www.ingrid-kern.de**

Erfolgspotenzial Beratungskompetenz

Planisware



Planisware Deutschland mit Sitz in München ist der drittgrößte von weltweit 12 Standorten des führenden Anbieters von Projektportfolio-Management-Lösungen. Unsere Kunden haben komplexe, langwierige und globale Projekte, die sie ins Ziel führen müssen. Damit verdienen sie ihr Geld und mit unserer Software sorgen wir dafür, dass sie ihre Visionen tatsächlich umsetzen.



Zu unseren Kunden zählen große und mittelständische Hersteller und Dienstleister. Viele investieren stark in Forschung und Entwicklung, führen zum Beispiel neue Produkte oder digitalisierte Geschäftsmodelle ein. In Deutschland betreuen unsere Professional-Services-Teams Unternehmen aus Branchen wie der Automobil-, Maschinenbau-, Konsumgüter-, Medizintechnik- und Pharmaindustrie sowie Engineering, IT, Banken und Versicherungen.



Planisware Enterprise und Planisware Orchestra sind zwei im Magic Quadrant von Gartner als Leader gelistete PPM-Software-Lösungen. Mit Planisware Enterprise können weltweit Unternehmen mit dem Schwerpunkt auf R&D, Engineering und Produktentwicklung und IT ihre komplexen operativen und strategischen Projekt-Herausforderungen umsetzen.

Für diese sehr interessanten, dynamisch wachsenden Märkte suchen wir Hochschulabsolventinnen und -absolventen.

Du bist ganz vorn mit dabei, unsere Kunden für ihre Projekte zukunftssicher zu machen. Stets bist du Teil eines Teams, das Lösungen gemeinsam erarbeitet. In jedem Team gibt es sehr erfahrene Kolleginnen und Kollegen, von denen du lernen kannst.

Als Planisware-Profi weißt du, was zu tun ist, damit die Lösung, die der Kunde dringend braucht, umgesetzt werden kann. Zusammen mit dem Kunden werden alle Projektthemen hinterfragt und bis ins kleinste Detail besprochen. Schließlich muss dein Team die Anforderungen erst einmal genau verstehen, bevor ihr die Software anpassen könnt. Die meisten Beratungsdienstleistungen erbringen wir ortsungebunden – überwiegend vom Standort München aus. Bei uns gibt es keinen Reisemarathon an vier Tagen pro Woche, wie es bei vielen Unternehmens- oder Prozessberatern üblich ist. Aber umgekehrt können wir Mitarbeitenden auf Wunsch ermöglichen, dass sie zeitlich begrenzt auch an einem anderen der weltweit 12 Standorte für Planisware Deutschland arbeiten.

Startet ein neuer Kunde mit Planisware, bist du mit deinem Team vor Ort. Dabei triffst du mit sehr interessanten Personen aus wichtigen Fachabteilungen auf Kundenseite zusammen und besprichst, was zu tun ist. Innerhalb kürzester Zeit lernst du, wie die Geschäftsprozesse des Kunden laufen und wo das Team mit seiner Arbeit ansetzen kann.

Die vielfältigen Anwendungsbereiche und Branchen, in denen Planisware-Lösungen bei unseren Kunden eingesetzt werden, spiegeln sich auch in der Zusammensetzung und Hochschulausbildung unsere Professional-Services-Experten wider. Wer denkt, nur Wirtschaftsinformatiker sind bei uns erfolgreich, der täuscht sich gewaltig. Ganz im Gegenteil! Wir begeistern auch Chemiker, Physiker oder auch BWLer. Als sehr internationales und weltoffenes Unternehmen sind wir stolz, dass unser Erfolg auf dem Know-how und den vielfältigen Erfahrungen eines Teams an Mitarbeitenden basiert, die ihre ursprünglichen, geographischen Wurzeln in 20 verschiedenen Ländern haben.

Wir möchten dich kennenlernen. Besuche uns noch in diesem Jahr auf der HOKO in München oder bewerbe dich einfach bei uns.
www.planisware.de ■







Planisware

Du machst den Unterschied

Upgrade für deine IT-Karriere

Entwickle dich und dein Können in unserem offenen und internationalen Arbeitsumfeld weiter. Werde Teil unseres ebenso hochmotivierten wie lebenslustigen Teams.

800.000+
Anwender weltweit

130 M€
Jahresumsatz weltweit

600+
Mitarbeitende weltweit

27
Jahre Expertise und Erfahrung

- D-Ticket
- Betriebliche Krankenversicherung und Altersversorgung
- Dienstrad
- Flexible Arbeitszeiten
- Mobiles Arbeiten
- Mitarbeiter-vorteile
- Berghütte



careers.planisware.com/de

FIRMENPROFIL

Kontakt
Claudia te Sligte

Anschrift
Leonrodstr. 52-54,
80636 München

Telefon
+49 89 23249090

E-Mail
jobs_de@planisware.com

Internet
www.planisware.de

Direkter Link zum Karrierebereich
careers.planisware.com/de/

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewirb dich ausschließlich online über das Formular der jeweiligen Stellenanzeige und schick uns immer vollständige Unterlagen als Attachments mit.

Angebote für Studierende Praktika?
Ja

Abschlussarbeiten?
Nein

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
Nein

Direkteinstieg?
Ja

QR zu : Planisware Deutschland GmbH

Allgemeine Informationen

Branche
Informationstechnologie

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Kontinuierlicher Bedarf, ca. 10 pro Jahr

Gesuchte Fachrichtungen

Informatik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik/ Wirtschaftsmathematik, BWL/Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaften

Produkte und Dienstleistungen

Planisware Enterprise (High-End-Lösung für Konzerne) sowie Planisware Orchestra (Cloudbasierte Lösung für den Mittelstand). Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden Professional Services, Consulting und Support an.

Anzahl der Standorte

1 in München, weltweit insgesamt 12: darunter Paris, Nizza, Manchester, San Francisco, Philadelphia, Tokio, Singapur, Tunis

Anzahl der MitarbeiterInnen

In Deutschland mehr als 70, weltweit über 600

Jahresumsatz

130 Mio. €

Einsatzmöglichkeiten

Solution Consultant, Solution Engineer, Sales Consultant

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, „Training on the Job“, Patenkonzept

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Siehe unsere Karriereseite: Unter https://careers.planisware.com/de/ findest du sämtliche freie Stellen weltweit. Bewerben kannst du dich in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft.

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Standort- und marktgerechte Bezahlung inkl. attraktiver Sozialleistungen

Warum bei Planisware bewerben?

Als Softwarehersteller im Bereich Projektmanagement befähigen wir unsere Kunden mit individuell angepassten Lösungen, ihre Innovationen schneller umzusetzen, ihre Visionen Realität werden zu lassen und ihre besten Ideen in erfolgreiche Produkte zu verwandeln. Denn nur mit den besten Produkten können unsere Kunden Geld verdienen. Mit deiner Arbeit trägst du jeden Tag einen ganz entscheidenden Teil zum Erfolg unserer Kunden bei. Entwickle dein Können in unserem offenen Arbeitsumfeld weiter und bring dich mit deiner Begeisterung und deinem Wissen in vollem Umfang ein.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 90%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 30%

Ausbildung/Lehre 10%

Promotion 20%

Masterabschluss 60%

Außerunivers. Aktivitäten 60%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 70%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B2

A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2

A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben

Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, sehr gute Deutschkenntnisse – mindestens Level B2, hohe Kundenorientiertheit, hoher Grad an Selbständigkeit, lösungsorientiertes Denken, IT-Affinität

Die Karrieretage –

Hol dir deinen neuen Job!

HOL DIR DEINEN NEUEN JOB

Du bist gerade auf Jobsuche, weißt aber nicht so richtig, wo du anfangen sollst? Es gibt so viele Bereiche, die dich interessieren, du weißt aber nicht, wofür du qualifiziert bist?
Auf den Karrieretagen profitieren Besucher von dem direkten Kontakt mit einer bunten Mischung spannender Arbeitgeber. Interessierte Messebesucher nutzen die Chance, um sich im persönlichen Gespräch mit Personalverantwortlichen namhafter regionaler Unternehmen über Karrierechancen und freie Stellen zu informieren.





Auf jedem Karrieretag findet den ganzen Tag ein umfangreiches Rahmenprogramm statt.

Hier können die Besucher wertvolle Tipps rund um die Themen Job, Jobsuche, Bewerbung und Karriere bekommen. Wir bieten Bewerbungsfotoshooting, Bewerbungsmappencheck, Coachings und Vorträge von erfahrenen Experten – **und das komplett kostenfrei für die Besucher.**

Der Eintritt ist kostenfrei – vorab anmelden!

2023

Aachen	31.10.2023
Berlin	10.10.2023
Dortmund	06.12.2023
Frankfurt	23.11.2023
Hamburg	12.10.2023
Hannover	09.11.2023
Köln	16.11.2023
München	18.10.2023
Nürnberg	26.10.2023
Stuttgart	19.10.2023

2024

Aachen	07.05.2024 & 14.11.2024
Augsburg	20.06.2024
Berlin	07.03.2024 & 02.10.2024
Bielefeld	27.06.2024
Bonn	11.04.2024 & 10.10.2024
Bremen	05.09.2024
Dortmund	24.04.2024 & 28.11.2024
Dresden	29.10.2024
Düsseldorf	13.03.2024 & 26.09.2024
Essen	21.03.2024 & 10.09.2024
Frankfurt	23.05.2024 & 21.11.2024
Hamburg	30.04.2024 & 01.10.2024
Hannover	24.04.2024 & 12.11.2024
Karlsruhe	18.04.2024 & 17.10.2024
Kassel	25.06.2024
Kiel	11.09.2024
Koblenz	10.04.2024 & 20.11.2024
Köln	17.04.2024 & 13.11.2024
Leipzig	28.05.2024
Mannheim	14.05.2024
München	16.05.2024 & 06.11.2024
Nürnberg	14.05.2024 & 09.10.2024
Stuttgart	19.03.2024 & 19.09.2024
Wuppertal	12.03.2024 & 12.09.2024

www.karrieretag.org

karriere tag.org

Vorstellungsgespräch via Zoom: Worauf Du dabei achten solltest

» Keine langen Anfahrtswege, keine hohen Kosten, ein Gespräch in vertrauter Umgebung – Online-Vorstellungsgespräche haben für Bewerberinnen und Bewerber klare Vorteile. Viele Menschen fühlen sich in den eigenen vier Wänden sicherer und strahlen mehr Selbstbewusstsein aus. Doch genau hier lauert auch die Gefahr, den Termin zu locker zu sehen und sich nicht ausreichend vorzubereiten.

Zuerst muss die technische Seite des Geschehens stimmen: Stabile Internetverbindung, gute Akustik, eine hochauflösenden Kamera, weiches Licht und ein neutraler, ordentlicher Hintergrund sind Pflicht. Störungen solltest Du möglichst ausschließen. Ein Mitbewohner, der ins Gespräch platzt, kann Deine Chance auf den Traumjob beeinträchtigen.

Vor dem Griff in den Kleiderschrank und der Entscheidung für Hemd oder T-Shirt, Kleid oder Hosenanzug wirf einen Blick auf die Webseite des Unternehmens. Ist der Kleidungstil der Mitarbeitenden eher leger? Oder wird bei Männern Wert auf Krawatten gelegt? Pass Dich an – aber behalte gleichzeitig Deinen eigenen Stil bei. Stilsicherheit gehört für viele Unternehmen zu den relevanten Soft Skills.

Am Bildschirm gelten besondere Regeln: Kleinteilige Muster sind tabu, Dunkelblau wirkt besser als Schwarz, Haare sollten sich deutlich von der Kleidung abheben. Bei Online-Gesprächen finden die Augenbrauen als Hilfsmittel zur Beurteilung von Mimik und Gestik große Beachtung, sie sollten also gepflegt aussehen. Mach einen Kameratest und prüfe, wie Deine Erscheinung auf dem Bildschirm wirkt.

Wichtig für eine starke Wirkung ist auch die Stimme. Sprich nicht zu laut und nicht zu leise. Übe und teste. Damit die Stimme klar und fokussiert ist, führe das Gespräch möglichst im Stehen.

Okay, fertig. Die Tests sind gemacht, Du fühlst Dich wohl, bist gut und passend angezogen. Auch inhaltlich bist Du natürlich perfekt vorbereitet. Dann höre jetzt Deine Lieblingsmusik, und zwar mindestens eine halbe Stunde lang. Damit aktivierst Du Deine Gehirnwellen und kannst das Gespräch im Alpha-Zustand beginnen – aber bitte mit einem Lächeln!

Ein Lächeln zur Begrüßung sorgt von Beginn an für eine angenehme Gesprächsatmosphäre. Neige dabei kurz den Kopf zur Seite – damit signalisierst Du Interesse an einem Beziehungsaufbau. Fehlt dieses kleine Neigen des Kopfes, kann die erhoffte souveräne Ausstrahlung als arrogant empfunden werden. Körpersprache spielt in Vorstellungsgesprächen immer eine große Rolle.

Deshalb sollten die Schultern entspannt und das Kinn eher nach unter gerichtet sein. Nicht auf den Bildschirm schauen, sondern in die Kameralinse, damit Augenkontakt hergestellt wird. Worte mit Gesten der Hände unterstützen, aber nur unterhalb des Kinns.

Bevor Du auf eine Frage antwortest, gut zuhören und vor der Antwort eine Millisekunde verstreichen lassen. Nachfragen – „Habe ich das richtig verstanden?“ – ist nicht verwerflich, im Gegenteil. Wer sich im Online-Gespräch souverän, lebendig und mit einem Lächeln präsentiert, hat die besten Chancen. ■





Sonja Brügmann ist seit mehr als 20 Jahren psychologische Beraterin und Analystin in der Unternehmensberatung und darauf spezialisiert, Unternehmen vor toxischen Führungspersönlichkeiten zu bewahren.

FERRERO

Familiär geführt und global erfolgreich



Shari Kelle,
25 Jahre alt,
Lean Specialist

Bei Ferrero lieben wir, was wir tun. Seit mehr als 70 Jahren arbeiten wir mit viel Leidenschaft und Engagement für unsere Marken wie nutella®, kinder® oder tic tac®. Werde Teil unseres globalen Teams und trage mit deinen Ideen zum Erfolg von Ferrero bei.

Komm auf den Geschmack: Über den Tellerrand schauen mit einem Wirtschaftsingenieurwesen-Studium bei Ferrero – Shari erzählt über ihren Einstieg

Shari Kelle, 25 Jahre alt, hat nach ihrem Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen ein Praktikum bei Ferrero absolviert und auch dort ihre Masterarbeit geschrieben. Mit ihrem Masterabschluss im Bereich Technical Consulting und Management startete sie anschließend ihre berufliche Karriere als Lean Specialist beim internationalen Süßwarenhersteller.

Was ist deine Aufgabe bei Ferrero?

Ich bin im Bereich Produktionssystementwicklung tätig, wobei meine Teamkollegen und ich teilweise auch als Lean-Spezialisten bezeichnet werden. Grob gesehen decken wir vier Aufgabenfelder ab: Wie der Name unserer Abteilung schon hergibt, sind wir für die Leistungssteigerung und kontinuierliche Verbesserung der Produktion zuständig, Letzteres auch über das Produktionsumfeld hinaus.

Für aufkommende Standardisierungsthemen übernehmen wir die Koordination und Überwachung. Wir fungieren als Ansprechpartner und Koordinatoren für das Vorschlagswesen und Ideenmanagement am Standort. Zuletzt bekommen wir oft Anfragen das Management für verschiedenste Projekte zu übernehmen, oder initiieren diese Projekte selbst.

Wie bist du zu Ferrero gekommen?

Während meines Bachelorstudiums habe ich mich, wie viele WING-Studierende, in Richtung Automobilindustrie orientiert. Auf der Suche nach einem freiwilligen Praktikum mit anschließender Masterarbeit ist der Wunsch bei mir aufgekommen, noch einmal eine andere Branche kennenzulernen. Nach einem unkomplizierten Bewerbungsverfahren (trotz Corona) habe ich ein sechsmonatiges Praktikum bei Ferrero im Bereich Prozessoptimierung absolviert. Nach meinem erfolgreichen Masterabschluss erhielt ich das Angebot für eine Festanstellung als Lean Specialist und nahm dieses gerne an.



Wachse auch du mit uns vor Ort

Stadtallendorf
– unser Produktionsstandort: Nahe Marburg betreiben wir eine der innovativsten Süßwarenfabriken weltweit.

Frankfurt am Main
– unsere Deutschland-Zentrale: Ferrero Deutschland führen wir von Frankfurt am Main aus.





Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei dir aus?

Einen typischen Arbeitsalltag zu beschreiben ist (glücklicherweise) schwierig. Die Woche über finden einige Regelmeetings statt, die größtenteils von mir moderiert werden. Der Rest ist Projektarbeit und kann weitgehend individuell geplant werden. Aufgrund unserer Matrixorganisation bin ich auch fester Bestandteil des Produktions-Teams und deshalb nicht nur im Büro, sondern auch in der Produktion anzutreffen. Den abwechslungsreichen Mix finde ich sehr gut.

Was macht die Arbeit bei Ferrero für dich besonders?

Trotz der globalen Größe von Ferrero spürt man über alle Abteilungen und Hierarchiestufen hinweg die persönliche Atmosphäre des Familienunternehmens. Da ich nicht aus der Region komme, hat mir das sehr dabei geholfen, auch privat schnell Anschluss zu finden. In dem Zuge möchte ich auch die außergewöhnliche Interkulturalität am Produktionswerk in Stadtallendorf sowie die internationale Zusammenarbeit mit den anderen Ferrero-Standorten weltweit hervorheben.

Was schätzt du an Ferrero als Arbeitgeber?

Da fallen mir auf Anhieb vor allem drei Dinge ein: Bei Ferrero herrscht, in meinen Augen, eine positive Fehlerkultur. Man stößt immer auf ein offenes Ohr und fokussiert sich darauf, gemeinsam Lösungen zu finden. Als Zweites kann ich die gute Work-Life-Balance nennen. Privat bin ich gerne und viel unterwegs, was sich dank Gleitzeit und mobilen Arbeitens gut vereinbaren lässt. Zuletzt schätze ich die Möglichkeit zur Teilnahme an diversen internen Schulungen sehr. Beispielsweise durfte ich an einer Schokoladenschulung von der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft teilnehmen und mich darüber hinaus zur internen Verkosterin zertifizieren lassen.

Was war bisher deine spannendste Aufgabe bei Ferrero/größte Herausforderung?

Das ist nicht leicht zu beantworten – da kommen mir viele Dinge in den Sinn. Oft liegen bei uns Projekte, bei denen wir mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Abteilungen und über verschiedene Hierarchiestufen (vom Produktionspersonal bis zur Standortleitung) hinweg zusammenarbeiten. Als Projektmanagerin ist es meine Aufgabe, die individuellen Bedürfnisse zu verstehen und schließlich die, teilweise sehr unterschiedlichen, Anforderungen in Einklang zu bringen. Das ist jedes Mal aufs Neue spannend und herausfordernd zugleich.

Welche Tipps hast du für Absolventinnen und Absolventen?

Als Studierende hatte ich oft den Gedanken: „Bei einem Konzern wie Ferrero muss ich es mit einer Bewerbung erst gar nicht versuchen, da habe ich eh keine Chance.“ Ein absoluter Irrglaube! Lasst euch nicht verunsichern, sondern vertraut auf eure Stärken und bewerbt euch.

Und als zweiten Tipp, insbesondere für meine Kolleginnen und Kollegen des Wirtschaftsingenieurwesens: Ihr seid fachlich so breit aufgestellt – daher schaut auch, was die Wahl der Branche angeht, mal über den Tellerrand hinaus und probiert euch aus!

Praktikum
Werfe einen Blick hinter die Kulissen und lerne in fünf bis sechs Monaten Bereiche wie Marketing und Sales kennen. Oder entdecke unsere vielfältigen Praktikumsmöglichkeiten an unserem Produktionsstandort.

Traineeprogramm
Du hast dein Studium erfolgreich beendet? Unser 24-monatiges Traineeprogramm ist der optimale Start für deine Karriere bei Ferrero. Wir bieten Traineeprogramme in den Bereichen Marketing, Sales und Ingenieurwesen sowie Industrial & Supply Chain an.

Direkteinstieg
Auch ein Direkteinstieg in vielen weiteren Bereichen ist bei uns möglich. Auf dich warten spannende Projekte und vielfältige Karrieremöglichkeiten.

Interesse geweckt?
Verwirkliche deine Karriereträume.







You have always loved it. Now be part of it.

Jedes Jahr begrüßen wir in der Ferrero Familie viele neue Talente. In unserem internationalen Umfeld bieten wir dir zahlreiche Möglichkeiten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und deine Karriereträume zu verwirklichen. Denn wie keinem anderen Unternehmen ist es uns gelungen, die Welt der Süßwaren dauerhaft zu prägen. Als Familienunternehmen setzen wir auf eine nachhaltige Planung, die unsere Mitarbeiter, Konsumenten und Handelspartner gleichermaßen begeistert. Überall auf der Welt lassen wir Herzen höher schlagen, indem wir immer wieder großartige Ideen entwickeln. Bei uns hat jeder Einzelne die Chance, unsere Marken noch besser zu machen... auch du! Bist du dabei?

FERRERO ROCHER · tic tac · Kinder · nutella · FERRERO KÜSSCHEN · duplo · hanuta · Raffaello

Mehr erfahren auf: **ferrerocareers.com**

FERRERO

FERRERO

Kontakt
Ansprechpartner
Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.ferrerocareers.com

Anschrift
Michele-Ferrero-Straße 1
35260 Stadtallendorf

Telefon
Telefon: +49 6428 79-0

E-Mail
Bewerbung-SAD@ferrero.com

Internet
www.ferrero.de

Direkter Link zum Karrierebereich
www.ferrerocareers.com

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewerbe dich ausschließlich online über das Karriereportal.

Angebote für Studierende
Praktika?
Ja

Abschlussarbeiten?
Am Standort Stadtallendorf möglich

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
Ja,
- Ingenieurwesen, Fachrichtung Elektrotechnik (B. Eng.)
- Ingenieurwesen, Fachrichtung Maschinenbau (B. Eng.)
- Ingenieurwesen, Fachrichtung Technische Informatik (B. Eng.)
- Bauingenieurwesen (B. Eng.)
- Lebensmittelsicherheit (B. Sc.)
- Handelsmanagement (B. A.)

Trainee-Programm?
Ja

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Nein

QR zu Ferrero:

FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen
Branche
Süßwaren/Konsumgüter

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Kontinuierlicher Bedarf in unterschiedlichsten Bereichen.

Gesuchte Fachrichtungen
(Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Elektrotechnik, Lebensmitteltechnologie, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Prozesstechnologie, Qualitätsmanagement, Wirtschaftswissenschaften

Produkte und Dienstleistungen
Ferrero bietet in Deutschland mehr als 40 Marken in verschiedenen Produktkategorien an. Von Pralinen, Schokoriegeln, gekühlten Milch-Snacks und Eis über Marken wie Ferrero Rocher, kinder, nutella, duplo, hanuta oder tic tac.

Anzahl der Standorte
Deutschland: Frankfurt am Main und Stadtallendorf (nahe Marburg), weltweit sind wir in mehr als 55 Ländern vertreten.

Anzahl der MitarbeiterInnen
Deutschland: rund 5.000 Mitarbeitende / weltweit: mehr als 38.000 Mitarbeitende

Jahresumsatz
Weltweit 14 Mrd. Euro

Einsatzmöglichkeiten
Bei Ferrero bieten sich vielfältige Tätigkeitsfelder mit unterschiedlichen Aufgabengebieten. So eröffnen sich Möglichkeiten beispielsweise in der Maintenance, Produktion, Supply Chain Management, Engineering sowie in der Verfahrens-, Lebensmitteltechnik oder Qualitätssicherung, Vertrieb, Marketing und vielem mehr.

Einstiegsprogramme
Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit, Traineeprogramm, Direkteinstieg.

Mögliche Einstiegstermine
Jederzeit

Auslandstätigkeit
Möglich, kommt auf den Fachbereich an

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen
Abhängig von der jeweiligen Position

Warum bei Ferrero bewerben?
Die Liebe und Leidenschaft, mit der wir unsere Marken entwickeln, die über Generationen hinweg geliebt werden, sind eigentlich Grund genug, um für Ferrero zu arbeiten. Doch Arbeiten bei Ferrero ist mehr! Es bedeutet, Teil einer internationalen Familie zu werden. Es bedeutet, mutig Innovationen voranzutreiben. Und es steht für ein umfassendes Ausbildungs-, Anerkennungs- und Benefitprogramm. Bei Ferrero kann jeder seinen Beitrag leisten, um die weltberühmten Marken noch außergewöhnlicher zu machen – und das kannst du auch!

Während deiner gesamten Laufbahn werden wir dich als Mitarbeiter dabei unterstützen, sowohl fachlich als auch persönlich zu wachsen. Dafür kannst du an speziellen Trainingsprogrammen teilnehmen und durch Einsätze in unseren Landesgesellschaften internationale Erfahrungen sammeln. Denn wir sind auf der Suche nach Menschen, die unsere Werte teilen und mit uns gemeinsam leidenschaftlich ein Ziel verfolgen: unsere geliebten Marken auf der ganzen Welt noch bekannter zu machen.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%

Studiendauer 70%

Auslandserfahrung 40%

Ausbildung/Lehre 60%

Masterabschluss 60%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

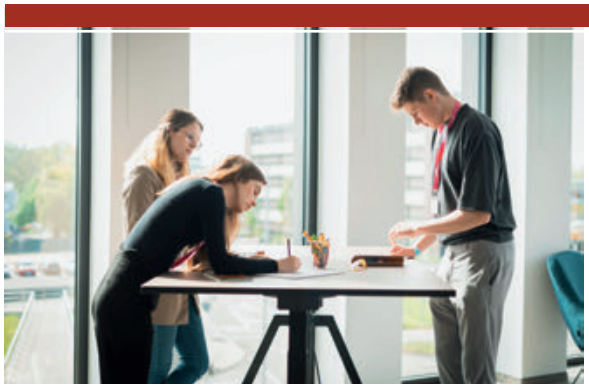
Soziale Kompetenz 100%

Praktika 80%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Es gibt viele Möglichkeiten, Teil des Teams bei Ferrero zu werden. So vielfältig die gesuchten Aufgabenfelder und Einstiegsmöglichkeiten, so vielfältig sind die von uns gesuchten Profile. Daher können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Was jedoch alle vereint: Leidenschaft für unsere Produkte, Spaß an der Arbeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative.





Dein Start ins Unileben

Wie studentische Initiativen dich unterstützen können.

Der Beginn deines Studiums kann eine aufregende, aber auch überfordernde Erfahrung sein, vor allem, wenn man mit den Feinheiten des Studienlebens noch nicht vertraut ist. Aber keine Angst! Mit dieser kleinen Orientierungshilfe findest du dich im Nu zurecht!

1. Freundschaften außerhalb des Hörsaals schließen

Der Beginn eines Studiums bedeutet oft, dass man an einem neuen Standort das bekannte soziale Umfeld verlassen muss. Informiere dich über Initiativen (studentische Gruppen) und Freizeitangebote an deiner Hochschule, um mit Kommilitoninnen und Kommilitonen ins Gespräch zu kommen. Aus diesen Kontakten können Freundschaften entstehen, auf die du dich nicht nur in den Höhen und Tiefen deiner Unizeit stützen kannst, sondern die ein Leben lang halten.

2. Die Theorie in die Praxis umsetzen

Der Sprung von den Theorien im Hörsaal zu den Anwendungen in der Praxis kann manchmal wie ein Abgrund erscheinen. Neben Praktika und Werkstudentenjobs helfen dir Workshops und Projekte von und mit diversen Initiativen und Unternehmen, diese Kluft zu überbrücken.

3. Networking für den Erfolg

Es ist wichtig, frühzeitig den Wert von direkten Kontakten zu erkennen, ob zu anderen Studierenden, Fachleuten oder Führungskräften, im persönlichen Gespräch oder auf LinkedIn. Sie können dir Türen zu Praktika, Werkstudentenjobs und zukünftigen Arbeitsmöglichkeiten öffnen. Zudem kann die Expertise deiner Kontaktliste eine unschätzbare Ressource auf deinem akademischen und beruflichen Weg bilden.

Denke daran: Es geht nicht nur darum, was du weißt, sondern auch, wen du kennst.

4. Persönliches Wachstum

Das Universitätsleben besteht aus mehr als nur akademischen Inhalten. Es ist eine Zeit für persönliches Wachstum und um neue Leidenschaften zu entdecken.

Viele Angebote an der Uni sind komplett studentisch organisiert. Zu einer lebendigen Studierendengemeinschaft beizutragen, indem du aus deiner Komfortzone heraustrittst und hier gestalterische Verantwortung übernimmst, ist eine gute Möglichkeit, um dich auszuprobieren und weiterzuentwickeln.

Deine Reise durch die Universität ist ein großes Abenteuer. Mit der richtigen Unterstützung wirst du diese aufregende Phase deines Lebens nicht nur überleben, sondern erfolgreich meistern! Schließe Freundschaften, nutze die Möglichkeiten zum Networking und sammle praktische Erfahrungen.

Dabei hilft dir zum Beispiel die studentische Initiative „Marketing zwischen Theorie und Praxis" (MTP) als ein Kompass, der dich durch das Labyrinth des Universitätslebens führt und dir helfen kann, ein selbstbewusster, kompetenter und gut vernetzter Mensch zu werden. Mit einer deutschlandweiten Community aus engagierten Studierenden und Alumni, wöchentlichen Veranstaltungen mit Fachkräften und Führungspersönlichkeiten aus Start-ups genauso wie Konzernen, Beratungsprojekten, Workshops und Trainings. Aus der Perspektive einer ganzheitlichen, marktorientierten Unternehmensführung werden dabei alle Fachbereiche beleuchtet.

Wenn du also die Uni betrittst, denke daran, dass studentische Initiativen dein Schlüssel sein können, um das volle Potenzial deines Unilebens auszuschöpfen! ■

Webseite: www.mtp.org/muenchen
Instagram: mtp_muenchen

Fotos: Maximilian Peter

Projektbriefings –

Ihr entscheidet, ob Fluch oder Segen für Euren Erfolg!

Ihr kennt das: Es steht eine studentische Projekt-Gruppenarbeit an. Ihr hängt Euch rein, doch dann erwischt es Euch eiskalt, das negative Feedback – fast wie beim Deutschaufsatz: Thema verfehlt! Schlimmer noch: Zwei andere Teams performten super. Euer Frust ist groß. Was machten die anders? Zum Trost sei gesagt: Meistens hat das Scheitern mehrere Ursachen und es lag nicht nur an Euch, sondern auch am Projektbriefing des Aufgabenstellers, an äußeren Umständen oder von allem ein wenig. Doch lasst uns zunächst klären, was ein Briefing überhaupt ist, falls nicht alle mit diesem Fachbegriff vertraut sind.



Was ist ein Projektbriefing?

Ein "Projektbriefing" ist eine strukturierte Zusammenfassung der Ziele, Anforderungen und Erwartungen für ein bestimmtes Projekt. Es dient als Leitfaden zwischen dem Auftraggeber, also dem Dozenten oder der Professorin, und den Ausführendem, entweder einem oder mehreren Studierenden. Das englische 'brief' bedeutet 'kurz', während 'to brief' für 'einweisen' steht. Ein Briefing sollte beides vereinen: Kürze und klare Anweisung, damit beide Parteien eine klare Vorstellung von den Projektzielen haben. Briefings finden andauernd statt: Projekt-Kick-off-Briefing, Kunden-Briefing und Produkteinweisung. Selbst der Auftrag von Eltern an ihren Teenie, den Wochenendeinkauf zu erledigen, setzt eine klare Anweisung voraus, sonst gibt es womöglich nur Chips, Popcorn, Red Bull und Nutella zum Essen.

Ein gutes Briefing beinhaltet auch Hintergrundinformationen, die für die Einordnung der Aufgaben und deren Schwerpunkte wichtig sind, den Zeitrahmen und das Budget, Ressourcen und Tools. Soweit die Theorie, doch gute Briefings sind selten. Keine Sorge: Mit dem nötigen Know-how könnt Ihr selbst das schlechteste Briefing meistern.

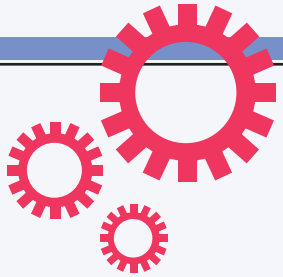
Das vergeigte Gruppenprojekt

Die vier Studierenden Anna, Ben, Michelle und David sollen im Rahmen eines Seminars über "Medienkommunikation" eine Präsentation über die Entwicklung der sozialen Medien in den letzten zehn Jahren erstellen. Der Seminarleiter gab über Zoom eine kurze Einführung in die Aufgabe, jedoch kein zusätzliches schriftliches Briefing. Die Gruppe stellte keine Fragen, obwohl einiges unklar ist. Der Seminarleiter ist später mit dem Ergebnis mehr als unzufrieden. Die Bewertung ist dementsprechend miserabel. Zudem begründet er sie nebulös und nimmt sich keine Zeit zu ergründen, wie es zu dieser Fehlleistung kam. Das Team ist frustriert.

Die Hürden

- **Ungenaues Briefing:** Der Seminarleiter hatte zwar Eckdaten genannt, aber keine klaren Anweisungen bezüglich der Tiefe der Recherche, der zu behandelnden Plattformen oder des gewünschten Präsentationsumfangs gegeben.

- **Fehlende Aufgabenverteilung und Kommunikation im Team:** Anna dachte, dass sie für die Visualisierung der Präsentation verantwortlich sei. Sie entwarf zu viele Slide-Designs und verzettelte sich beim Visualisieren der Inhalte. Ben und Michelle, die annahmen, dass sie die Hauptforschung durchführen sollten, überschnitten sich in ihren Recherchen und verschwendeten da-





mit Zeit. David wartete zu lange darauf, dass ihm Aufgaben zugewiesen wurden. Die anderen waren so beschäftigt, dass sie vergaßen, ihn einzubinden.

Missverständnisse, Defizite – und wie Ihr es besser macht

- **Klare Ansage, klare Ergebnisse:** Eine ausführlichere schriftliche Aufgabenstellung fehlte.

  Bittet Eure Dozenten selbst darum, damit beide Seiten mehr Sicherheit über den Aufgabenumfang haben.

- **Fehlendes Rebriefing nach der Aufgabenerteilung:** Ein Rebriefing ist ein geniales Tool, das jedoch in 70% der Fälle nicht eingesetzt wird. Gemeint ist die Aufforderung an die Gebrieften, den Auftragsinhalt mit eigenen Worten zu wiederholen, um sicherzustellen, dass die Botschaft richtig ankam. So werden Missverständnisse und Defizite frühzeitig entdeckt.

  Wenn Eure Professorin kein Rebriefing durchführt, werdet in Eurem eigenen Interesse aktiv. Bittet darum, die Aufgabenstellung wiederholen zu dürfen. Das kommt super an, denn Ihr zeigt Umsicht und Engagement. Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott. Oder das Universum.
- **Verantwortung für die Aufgabenverteilung und Kommunikation:** Gruppenarbeit erfordert Selbstorganisation. Da die Gruppe die Aufgabenverteilung und Vorgehensweise nie besprochen hatte, führten unterschiedliche Annahmen und Missverständnisse zu doppelten Arbeiten und fehlenden Inhalten in der Präsentation. Regelmäßige Besprechungen über den Projektfortgang sind unverzichtbar. Anna hätte zudem eine frühe Entscheidung über das Design herbeiführen sollen. David oblag es zu klären, was er tun soll.

- **Supertool – Fragen stellen:** Kommunikation ist keine Einbahnstraße.

  Wendet Euch bei Fragen oder Problemen sofort an den Auftraggeber. Ihr übernehmt damit Verantwortung für Euren Erfolg. Die häufigsten Gründe, weshalb Menschen nicht nachfragen, lasse ich nicht gelten:
  - die Angst, unwissend oder inkompetent zu wirken
  - die Annahme, dass jemand anderes fragen wird, und
  - die Unsicherheit darüber, wie sie ihre Fragen formulieren sollen.

  Fragen sind ein Zeichen von Engagement, nicht von Inkompetenz.

Das Debriefing – aus Fehlern lernen

Am Projektende sollte ein Debriefing stattfinden, d. h. eine gemeinsame Analyse von Projektverlauf und Ergebnis. Das Debriefing ist damit mehr als nur ein Feedback im Sinne einer Leistungsbewertung: Was lief gut, was nicht, woran lag es, was hätte man besser machen können und welche Lehren gibt es für die Zukunft. Im Beispiel blieben die Probleme unausgesprochen. Eine vertane Chance – von beiden Seiten. Verhindert das!

Und nun legt los mit meinem Drei-Stufen-Plan für Eure Projekte!

Verschafft Euch in Projekten und auch sonst im Leben proaktiv Klarheit durch Fragen, statt in Unsicherheit zu verharren. Die Fähigkeit hierzu bringt Euch im Studium und Beruf voran. Die drei Stufen **„Briefing – Rebriefing – Debriefing“** sind bei jedem Projekt der Schlüssel zu herausragenden Ergebnissen und bleibenden Lerneffekten. Ihr werdet Hindernisse überwinden, die Euch bislang im Weg standen. Versprochen. Viel Erfolg beim Umsetzen! ■



Martina Haas

Martina Haas ist Networking-Expertin, Speaker, Bestsellerautorin und Dozentin. Ehemals Führungskraft eines internationalen Banken- und Immobilienkonzerns, zählt das ERFOLG Magazin sie zu den 500 Köpfen der Erfolgswelt. Als TED Talk Speakerin inspiriert Haas mit Ideen zur effizienten Vernetzung. Ihre Werke „Vergesst Networking – oder macht es richtig!“ und die 2024 erscheinende 3. Auflage des „Crashkurs Networking – In 7 Schritten zu starken Netzwerken“ sind Must-reads. Mehr zur Autorin via www.martinahaas.com.



EINE FAMILIE MIT ÜBER 180 FAMILIEN-MITGLIEDERN



» Verantwortung übernehmen ist das Credo. Für die Projekte. Und füreinander. Mit langjährigen Mitarbeitern, die, wie die Geschäftsleitung, einen langfristigen Fokus haben. Nachhaltigkeit beginnt beim Miteinander. Deshalb sprechen wir von der Duschl Ingenieure Familie, wenn wir die über 180 Teammitglieder meinen, die täglich hervorragende Arbeit für Kunden leisten. Erlebe den Spirit in der Zusammenarbeit. Die Bereitschaft, die Extrameile zu gehen. Die Motivation, das Beste zu erreichen.

Gemeinsam mit Dir für eine lebenswerte Welt

Bist Du voller Energie? Duschl Ingenieure leben Energie: Mit den Kernkompetenzen Energietechnik und Technische Gebäudeausrüstung in Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär. Consulting, Planung, Objektüberwachung und hoher Kundennutzen stellen die Projekte der Bauherren und Auftraggeber in den Mittelpunkt des Handelns. Seit über 50 Jahren. In einer Art und Weise und mit Leistungen, die begeistern: die Kunden UND die Mitarbeiter. Denn Leichtigkeit, Freiheit, Spaß, Respekt, Vertrauen, Mut, Offenheit, Loyalität und familiäres Miteinander spielen bei Duschl Ingenieure eine große Rolle. Das wirst Du täglich spüren und genießen. Partizipiere davon, leiste einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung von heute und morgen, verändere die Welt, erlebe deine Vorteile im Duschl Ingenieure Workspace.

Welches Studium/Ausbildung sollte man wählen, um bei Duschl Ingenieure erfolgreich zu sein?

Mit folgenden Studienschwerpunkten bist Du bei uns an der richtigen Adresse:

- Elektro- und Informationstechnik
- Energie- und Gebäudetechnologie
- Prozess- und Automatisierungstechnik
- Energietechnik
- Maschinenbau
- Anlagen- und Versorgungstechnik
- Umweltingenieurwesen
- Lichttechnik
- Facility-Management

Bei Duschl Ingenieure bieten wir Dir nicht nur spannende Karrieremöglichkeiten, sondern auch die Chance auf freiwillige Praktika, Werkstudententätigkeiten und Plätze für Abschlussarbeiten. Egal, ob Du bereits praktische Erfahrungen sammeln möchtest oder Deine Abschlussarbeit in einem dynamischen Umfeld verfassen möchtest; wir bieten vielfältige Möglichkeiten, um Deine Fähigkeiten weiterzuentwickeln und praktische Einblicke in die Welt der Ingenieurwissenschaften zu erhalten.

Welche Vorteile hast Du bei Duschl Ingenieure?

- Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten
- Eine interessante, abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit in einem familiären Umfeld
- Bearbeitung von Projekten, die den Klimaschutz fördern
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Kostenlose Parkplätze
- Kostenlose Getränke: Kaffee & Wasserspender
- AG-Zuschuss für die Beteiligung an EGYM-Wellpass (Fitness- und Yogastudios, Kletterhalle,...)
- Bike-Leasing
- Einen modernen, ergonomischen Arbeitsplatz
- Vorhandene WG-Zimmer zu sehr guten Konditionen
- Persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem stetig wachsenden Unternehmen
- Interne und externe Schulungen z. B. spezifische technische Weiterbildungen HOAI/VOB
- Persönlicher Mentor während der Einarbeitungsphase
- Ein tolles Team mit Herz und Verstand ■




WIR PLANEN FORTSCHRITT
LOVE WHAT YOU DU
BAUEN UND KLIMASCHUTZ IST ZUKUNFT!
Praktikum
Werkstudent*in
Abschlussarbeit
Duales Studium
Berufseinstieg
Hier bist Du richtig (m/w/d). Mit allem was Du brauchst, um Dein Studium oder Deinen Berufseinstieg so vorteilhaft wie möglich für Dich zu gestalten.
Inklusive vielen zusätzlichen Vorteilen wie zum Beispiel den EGYM WELLPASS
Informiere Dich jetzt!
QuickContact
08031 243-270
Sophia Zadow
s-zadow@duschl.de
DUSCHL
INGENIEURE
DUSCHL
INGENIEURE
duschl.de

DUSCHL INGENIEURE

FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen

Branche
Beratende Ingenieure für technische Gebäudeausrüstung + Energietechnik

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Dauerhaft

Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Versorgungstechnik, Energietechnik, Elektrotechnik

Produkte und Dienstleistungen

Beratung und Planung im Bereich Gebäudetechnik, Energiekonzepte, Liegenschaftskonzepte

Anzahl der Standorte

3 - Rosenheim, Gießen, Chemnitz

Anzahl der MitarbeiterInnen

180

Jahresumsatz

Ca. 14 Mio. Euro

Einsatzmöglichkeiten

Planung, Konzeption, Beratung, Konstruktion, Verwaltung

Einstiegsprogramme

Einstieg als Werkstudent, Duales Studium, Praktikant, Abschlussarbeiten, Berufseinstieg

Mögliche Einstiegstermine

Fortlaufend

Auslandstätigkeit

Nein

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Wir bieten mehr als Gehalt. Überzeug dich davon in einem persönlichen Gespräch.

Warum bei Duschl Ingenieure bewerben?

Über den Tellerrand hinausdenken – die Grenzen erweitern und damit die Welt ein Stück lebenswerter machen! Genau das ist es, was Ingenieure tun! Immer auf der Suche nach einer noch besseren Lösung. Wir sind stolz darauf, ein Unternehmen zu sein, das sich dem Schutz der Umwelt und der Zukunft der kommenden Generationen verschrieben hat. Der Unternehmensgründer, Gerhard Duschl, ist Vater und Großvater und weiß, wie wichtig es ist, eine lebenswerte Welt für die nachfolgenden Generationen zu hinterlassen. Deshalb ist dieses Ziel auch im Leitbild unseres Unternehmens verankert. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen unsere Ingenieure ihr umfassendes Know-how Tag für Tag ein. Ein Job bei Duschl Ingenieure hilft dabei, die Welt ein Stück besser zu machen.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%

Studiendauer 20%

Auslandserfahrung 10%

Ausbildung/Lehre 25%

Masterabschluss 60%

Außerunivers. Aktivitäten 60%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 80%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) A1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben

Wir legen großen Wert auf eine selbständige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise. Unsere Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit, eigenständig Projekte zu bearbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Der Umgang mit Menschen und ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten sind wichtige Bestandteile unserer Arbeit. Denn wir arbeiten eng mit Kunden, Kollegen und anderen Stakeholdern zusammen. Ein offener und effektiver Austausch ist für uns von großer Bedeutung. Wir unterstützen und fördern unsere Mitarbeiter*innen aktiv bei ihrer beruflichen Weiterbildung, um stets auf dem neuesten Stand zu sein und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Kontakt Ansprechpartner
Ansprechpartner findest Du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.duschl.de/karriere

Anschrift
Äußere Münchener Straße 130
83026 Rosenheim

Telefon
Telefon: +49 8031 243-270

E-Mail
s-zadow@duschl.de

Internet
www.duschl.de

Direkter Link zum Karrierebereich
www.duschl.de/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewerbe Dich ausschließlich online (Initiativ über eine Registrierung in unserem System oder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf www.duschl.de/karriere).

Angebote für Studierende Praktika?
Ja

Abschlussarbeiten?
Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
Ja, z. Bsp.
- Energie- und Gebäudetechnik
- Elektrotechnik
- Versorgungstechnik
- Maschinenbau
- Bauingenieurewesen, Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung

Trainee-Programm?
Ja

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Ja

QR zu Duschl Ingenieure:

Technische Hochschule Rosenheim

Was Künstliche Intelligenz kann ... und was nicht

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unternehmen und Hochschule“ hat Professor Dr. Alexander Pretschner, Vorsitzender des Bayerischen Forschungsinstituts für Digitale Transformation, die Relevanz von Künstlicher Intelligenz (KI) in verschiedenen Bereichen dargestellt. Bei seinem Vortrag am Campus Chiemgau in Traunstein ging er vor allem auf die Chancen und Herausforderungen des Chatbots ChatGPT ein. Zur Veranstaltung eingeladen hatten die regionale Wirtschaftsvereinigung Seeoner Kreis und die TH Rosenheim.



Foto: Florian Hammerich

Professor Dr. Alexander Pretschner bei dem Vortrag am Campus Chiemgau

Pretschner erläuterte zunächst die technischen Hintergründe: ChatGPT ist der Prototyp eines dialogbasierten Chatbots, der mithilfe von KI menschliche Sprache versteht und menschenähnliche Texte erzeugen kann. Dafür wurde das Sprachmodell mit riesigen Mengen von Daten aus verschiedenen öffentlich zugänglichen Quellen trainiert. Entwickelt wurde ChatGPT vom US-Unternehmen OpenAI, seit November 2022 ist die Technologie für die Öffentlichkeit zugänglich.

„Das Ding ist ein Multitalent: Es kann Gedichte schreiben, Fehler in Programmiercodes finden und Witze erzählen. Oder Hausarbeiten und Bewerbungen verfassen. Ja, es macht Fehler. Aber sehr häufig versteht es genau, worum es geht – und liefert passgenaue und bisweilen hochgradig kreative Antworten“, sagte Pretschner, der an der TU München am Lehrstuhl für Software und Systems Engineering arbeitet. Er betonte zugleich, dass die Ergebnisse immer überprüft werden müssten, da der Chatbot zuweilen falsch liege. „Es ist nicht selten der Fall, dass ChatGPT stolz Antworten liefert, die aber nachweislich falsch sind – und das Programm kann auch keinen Hinweis liefern, dass es sich möglicherweise nicht ganz sicher ist“, so der Experte.

Mensch muss Ergebnisse reflektieren und Dinge einordnen

Im Bildungsbereich lasse es sich künftig nicht verhindern, dass KI verwendet wird. Das jedoch sei nicht grundsätzlich abzulehnen. „Schüler und Studierende müssen auch weiterhin den Stoff beherrschen, um die Richtigkeit von maschinell erzeugten Texten beurteilen zu können. Das eigene Denken wird wichtig bleiben und sich darauf fokussieren, Ergebnisse zu reflektieren und Resultate einzusortieren. Einem Chatbot fehlt im Vergleich zu einem menschlichen Gehirn die Fähigkeit zum Hinterfragen und zu kritischen Gedanken“, verdeutlichte Pretschner. Denkbar sei auch, den Spieß gewissermaßen umzudrehen und Prüfungsaufgaben von KI erstellen zu lassen.

In der Arbeitswelt könne die Künstliche Intelligenz in Zukunft viele standardisierte Arbeiten erledigen, zum Beispiel im Bereich der Dokumentation. „Ob Medizin, Bankenwesen oder Versicherungen: Hier sind viele Schriftstücke zu verfassen, die einen hohen Zeitaufwand erfordern. Das kann eine Künstliche Intelligenz gut übernehmen. Allerdings muss geklärt werden, wer letztlich die Verantwortung für die Richtigkeit der Inhalte trägt. Das kann keine Maschine.“

„KI wird nicht die Weltherrschaft übernehmen“

Grundsätzlich sieht Pretschner eine Reihe weiterer Punkte, über die man sich Gedanken machen müsse: „Wann sind Ergebnisse gut genug und wer legt den Maßstab dafür fest? Wie stellt man sicher, dass Resultate nicht immer nur eine statistische Mehrheitsmeinung abbilden? Und wer übernimmt in welchem Bereich die Technikfolgenabschätzung? Das alles sind Fragen, die wir diskutieren und beantworten müssen.“ Eines jedoch müsse man nicht befürchten – „die KI wird nicht die Weltherrschaft übernehmen. Da braucht niemand panisch zu sein.“ ■

www.th-rosenheim.de



Lernen ist besser als Urteilen

Wie Sie bessere Gespräche und Beziehungen führen, indem Sie Ihre innere Haltung hinterfragen

In bestimmten Situationen, aber auch im Austausch mit bestimmten Menschen laufen wir immer wieder gegen eine Wand und verstehen oft nicht, warum. Bei aller Liebe und trotz aller Argumente landet die Kommunikation immer wieder in derselben Sackgasse. Produktives Diskutieren oder Zusammenarbeiten wird so auf Dauer unmöglich. Da hilft nur eine Haltungsänderung, sagt Kommunikationstrainer René Borbonus.

» Paul und Oli sind seit dem ersten Semester Kommilitonen und arbeiten als studentische Hilfskräfte im selben Fachbereich. Mit der Zeit haben sie eine Freundschaft aufgebaut. Lange Zeit gingen sie nach der Uni regelmäßig zusammen essen oder zum Crossfit. Da sie über vieles einer Meinung waren, verliefen diese Gespräche die längste Zeit über harmonisch, und sie vertrauten einander vieles an.

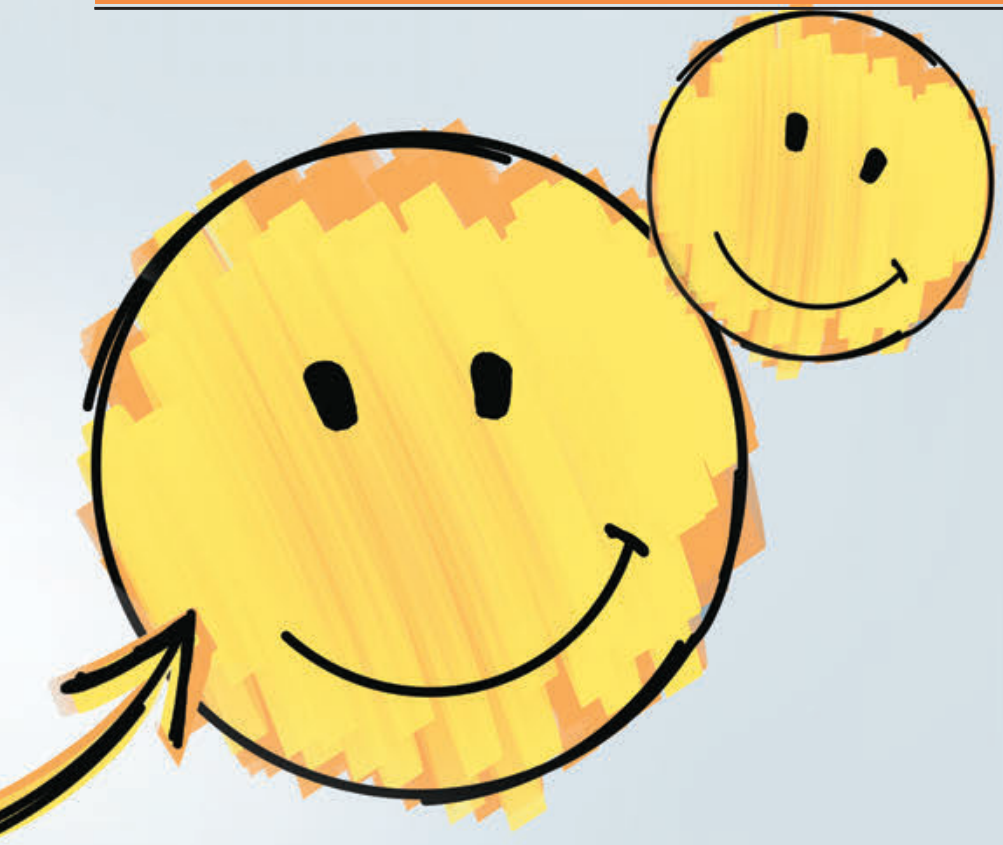
Dann kam die Covid19-Pandemie. Paul zeigte sich von Beginn an als Verfechter des Prinzips Sicherheit und hielt sich stets akribisch an alle Lockdown-Regeln. Oli dagegen machte von Anfang an keinen Hehl daraus, dass er die Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen für überzogen hielt. Wo immer es ein Schlupfloch gab, die Bestimmungen zu umgehen, nutzte er es aus.

Binnen Monaten wandelte sich die Freundschaft der beiden in ein Minenfeld. Oli machte sich über Pauls Vorsicht lustig; Paul kritisierte Oli dafür, dass er im Institut jedes Mal sofort die Maske abnahm, wenn die Professorin nicht dabei war. Oli bezichtigte Paul als Faulpelz, wenn der es vorzog, im Homeoffice zu arbeiten; Paul warf Oli vor, mutwillig die Gesundheit des ganzen Instituts aufs Spiel zu setzen. Schließlich schaukelte sich die Auseinandersetzung eines Abends bei einem Bier in der gemeinsamen Lieblingskneipe so weit hoch, dass Paul Oli offen als Verschwörungstheoretiker verurteilte, während Oli Paul als Mitläufer betitelte.

Seitdem sind nicht nur die privaten Treffen Geschichte; auch ihre Zusammenarbeit in der Uni hat massiv gelitten, obwohl sie im selben Team sind. Das ganze Forschungsprojekt leidet unter der Gesprächsblockade. Die Professorin droht mit Konsequenzen. Vor allem aber steht eine Freundschaft auf dem Spiel.

Lernende vs. urteilende Haltung

Vielen Freunden, Kollegen und sogar Familien ist es im Zuge der Covid19-Pandemie so ergangen wie den beiden, und keine dieser Beziehungen muss verloren



sein. Dasselbe gilt für Auseinandersetzungen über Klimafragen, den Ukraine-Krieg oder jedes andere kontroverse Thema.

Ein Theoriemodell, das bei der Versöhnung diskursiver Polaritäten sehr hilfreich ist, ist das sogenannte „Learner-Judger Mindset Model“ der US-amerikanischen Psychologin Marilee G. Adams. Es geht davon aus, dass jeder Mensch zwei diskursive Mindsets bzw. Haltungen in sich trägt, die zu unterschiedlichen Verhaltensweisen im Gespräch führen: die Lernende („Learner“) Haltung und die urteilende („Judger“) Haltung.

Aus evolutionären Gründen tragen wir beide Haltungen in uns und werden beide unser ganzes Leben lang beibehalten. Die urteilende Haltung geht vor allem auf unseren Überlebensinstinkt zurück: Unsere Vorfahren mussten blitzschnell zwischen Freund und Feind entscheiden und waren auf ein schnelles Urteilsvermögen angewiesen. Die lernende Haltung ist ein Produkt unserer Neugier und unseres Forscherdrangs.

Grundsätzlich schwankt jeder Mensch mit individuell unterschiedlicher Frequenz und Intensität zwischen den beiden Haltungen. Entscheidend für das Verhalten in einer bestimmten Situation ist, wie wir aufgrund unserer aktuellen Haltung innerlich mit den Aussagen des Gegenübers umgehen, also: Welche Fragen wir uns selbst über die Gesprächsinhalte und die Motivation der anderen Person stellen.

Die richtigen Fragen lösen jede Gesprächsblockade

Solange wir in der urteilenden Haltung bleiben, stellen wir uns innerlich bestimmte Arten von Fragen, während wir die Situation und die Beziehung zu verstehen und für uns zu bewältigen versuchen. Diese Fragen sind aber ganz und gar nicht geeignet, um die Situation aufzulösen, sondern führen uns vielmehr nur noch tiefer in die Urteilsspirale hinein.

So mag Paul sich in seiner festgefahrenen Meinung über Oli und seine Position in der Corona-Debatte zum Beispiel folgende Fragen stellen:

- Wie kann er nur an diesen Verschwörungskram glauben?
- Warum diskutiere ich überhaupt mit ihm, wenn er die Fakten ignoriert?
- Warum macht er mit seiner Verantwortungslosigkeit unsere Freundschaft kaputt?

Erkennt Paul nun, dass er sich in der urteilenden Haltung befindet, und wechselt bewusst in die lernende Haltung, könnten folgende Fragen ihn zu einer anderen Sichtweise auf die Positionen seines Freundes und damit zu einer gezielt herbeigeführten Verständigung führen:

- Wie ist mein Freund zu dieser Meinung gekommen?
- Was wünsche ich mir für ihn und für unsere Freundschaft?
- Welche Annahmen treffe ich über seine Meinung, ohne die Hintergründe zu kennen?

Eine lernende Haltung einnehmen: 3 Impulse für den Umschwung

Wann immer Sie feststellen, dass ein Gespräch den konstruktiven Pfad verlassen hat oder eine Beziehung sich auseinanderentwickelt, halten Sie inne und klären Sie die Situation neu, um Ihr Gesprächsverhalten ändern zu können:

1. Impuls 1: Überprüfen Sie Ihre eigene Haltung in diesem konkreten Moment bzw. rückblickend auf einen Dialog: lernend oder urteilend?
2. Impuls 2: Unterbrechen Sie die innere Urteilsspirale und stellen Sie sich klärende Fragen, die auf Verständnis und Lösung zielen.
3. Impuls 3: Unterbinden Sie abwertende und trennende Verhaltensweisen im Dialog und beginnen Sie, die Haltung des anderen zu ergründen. ■

Kommen Sie gut an!
Ihr René Borbonus



René Borbonus zählt zu den führenden Spezialisten für professionelle Kommunikation im deutschsprachigen Raum.

Weitere Informationen unter:
www.rene-borbonus.de

Wir machen mehr aus Holz

Als Teil einer Großfamilie mit über 11.200 Mitarbeitenden an 21 Standorten stehen dir alle Türen für eine vielfältige Karriere offen. Egal, für welchen Unternehmensbereich du dich entscheidest: Bei uns treffen Handwerk auf High-Tech, Tradition auf Trendbewusstsein und Erfahrene auf Entdecker. So schaffen wir neue Perspektiven und bieten dir einen Einstieg mit Zukunft.







Chancen und Benefits

- Mitarbeiterrestaurant mit Essenszuschuss
- Faire Bezahlung
- Wertschätzende Extras
- Sport- und Gesundheitsmanagement
- Laufende Feedbackgespräche
- Vielfältige Karrierepfade
- Spannende Projekte
- Internationale Standorte
- Flexible Zeitmodelle
- Mitarbeitervergünstigungen

EGGER schafft den Mehrwert

Bei uns erfährst du durch Wertschätzung, Zusammenarbeit und Entwicklung das **Mehr** bei der täglichen Arbeit. Gemeinsam bleiben wir in Bewegung, fertigen neue Produkte und erschließen neue Märkte. Dabei verlieren wir niemals die EGGER Qualität aus den Augen. Gestalte mit Sinn und Verstand die Zukunft und begleite uns auf unserer Mission:

Mehr aus Holz zu machen.



Auf zu neuen Perspektiven

Entdecke die Vielfalt unserer Arbeitswelt über folgende Möglichkeiten:

- Praktika
- Projekt- und Abschlussarbeiten
- Traineeprogramme
- Einstiegspositionen

Jetzt bewerben:
Susanne Wallner (St. Johann)
T +43 50 600 10156 susanne.wallner@egger.com

Patricia Schlichtner (Wörgl)
T +43 50 600 13036 patricia.schlichtner@egger.com

Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung BGF 2023 – 2025

BEST RECRUITERS 22|23 aut

Beste Arbeitgeber Great Place To Work. ÖSTERREICH 2020

Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.

www.egger.com/jobs

EGGER

MEHR AUS HOLZ.

EGGER

MEHR AUS HOLZ.

Kontakt Ansprechpartner
Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.egger.com/jobs

Anschrift
Weiberndorf 20
6830 St. Johann in Tirol

Telefon/Fax
Telefon: +43 5 0600 10634

Internet
www.egger.com

Direkter Link zum Karrierebereich
www.egger.com/studenten

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewerbe dich online über www.egger.com/jobs

Angebote für Studierende
Praktika? Ja, interessierten Studenten und Studentinnen bieten wir zahlreiche Praktika im kaufmännischen und technischen Bereich an.

Abschlussarbeiten? Ja, wir stehen regelmäßig als Partner für Abschlussarbeiten zur Verfügung. Gerne kannst du dich mit deinem Themenvorschlag initiativ für deinen Wunschbereich bewerben.

Werkstudenten? Ja, EGGER bietet viele Möglichkeiten, während der Studienzeit in das Berufsleben „hineinzuschnuppern".

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

QR zu EGGER:

FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen
Branche
Holzwerkstoffindustrie

Bedarf an HochschulabsolventInnen
30

Gesuchte Fachrichtungen
Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Betriebswirtschaft), (Wirtschafts-)Informatik, Elektrotechnik, Holztechnik, Logistik, Holztechnologie, Energie-/Umweltmanagement

Produkte und Dienstleistungen
Wir machen mehr aus Holz – mit mehr als 11.000 Mitarbeitenden in 11 Ländern, viel Leidenschaft, familiären Werten und innovativem Geist. Dabei sind wir stets in Bewegung und entwickeln uns weiter. Wir fertigen neue Produkte, erschließen neue Märkte und schaffen so neue Perspektiven für alle, die bei uns arbeiten.
Unsere Geschäftsfelder umfassen Möbel- und Innenausbau, Holzbau und Fußböden. Die Arbeitsplatte in der Küche, die vielseitige OSB-Platte im Mehrfamilienhaus oder der rutschfeste Laminatboden im Kinderzimmer – an unseren 21 Standorten weltweit machen wir täglich mehr aus Holz.
Als mehrfach ausgezeichneter Arbeitgeber legen wir großen Wert auf individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und bieten attraktive Karrierechancen. In einem familiären Arbeitsumfeld schaffen wir für unsere Mitarbeitenden die nötigen Rahmenbedingungen, damit sie sich entfalten und gemeinsam mit uns ihre Ziele erreichen können.

Anzahl der Standorte
Weltweit 21 Standorte

Anzahl der MitarbeiterInnen
Über 11.200 weltweit, davon 1.900 in Österreich

Jahresumsatz
Im Geschäftsjahr 2021/2022: 4,23 Mrd. Euro

Einsatzmöglichkeiten
In allen Unternehmensbereichen

Einstiegsprogramme
Direkteinstieg, Traineeprogramme

Mögliche Einstiegstermine
Jederzeit

Auslandstätigkeit
Generell möglich (Reisetätigkeiten im Rahmen von Projekten bis hin zu einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt)

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen
Gute und angemessene Vergütung

Warum bei EGGER bewerben?
Durch diesen "frischen" Wind bleibt unser Unternehmen lebendig. Nach einer abgeschlossenen Ausbildung oder einem beendeten Studium öffnen sich meist viele Möglichkeiten. Wir bieten ein attraktives Gehalt, ein breites Spektrum an Aufgabengebieten und individuelle Entfaltungsmöglichkeiten. Die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ist uns speziell bei Berufseinsteigenden ein Anliegen – so starten wir gemeinsam durch!

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%

Studiendauer 60%

Auslandserfahrung 30%

Ausbildung/Lehre 20%

Promotion 10%

Masterabschluss 30%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 100%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Teamfähigkeit, Interkulturalität

IKORO 2023 – ein Rückblick



30 Jahre nach der Premiere hat die Industrie- und Kontaktmesse IKORO ihre Erfolgsgeschichte fortgesetzt. Mehr als 180 Unternehmen stellten sich an zwei Tagen an der TH Rosenheim den Studierenden vor. Etwa 6.000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, in persönlichen Gesprächen Kontakte zu knüpfen und berufliche Perspektiven auszuloten. Eröffnet wurde die Messe von Landtagspräsidentin Ilse Aigner.

In ihrem Grußwort verwies die CSU-Politikerin auf den Wettbewerb um die Talente der Zukunft, der den heutigen Arbeitsmarkt prägt. „Früher war es so, dass man froh sein konnte, wenn man überhaupt zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen wurde. Heutzutage buhlen die Firmen um die Nachwuchskräfte und viele junge Menschen können sich ihren Job aussuchen“, sagte Aigner mit Blick auf den zunehmenden Mangel an Fachkräften. Umso wichtiger sei es für die Unternehmen, möglichst frühzeitig in Kontakt mit potenziellen Angestellten zu kommen. „Die IKORO ist die ideale Plattform, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Hier lassen sich berufliche Weichen früh stellen“, so die Präsidentin des Landtags.

Unmittelbarer Nutzen für alle Beteiligten

Professor Heinrich Köster, Präsident der TH Rosenheim, erinnerte sich bei der Eröffnung an die Anfänge der IKORO 1993: „Damals war das eine überschaubare Veranstaltung mit zehn bis 15 Firmen aus der Region. Über die Jahre wurden es immer mehr und inzwischen haben wir weit mehr Interessenten, als wir räumlich aufnehmen können.“ Er dankte dem studentischen Organisationsteam unter Leitung von Professorin Kathrin Rößle sowie den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz in der Vorbereitung und bei der Durchführung der Messe. „Für unsere Hochschule ist die IKORO eine sehr wichtige Veranstaltung, weil wir den Studentinnen und Studenten sowie den Unternehmen einen unmittelbaren Nutzen bieten können“, sagte Köster.

Für die Studierenden bietet die Messe seit jeher eine wichtige Möglichkeit, sich hinsichtlich ihrer Karriere im Anschluss an das Studium zu orientieren. Von Unternehmerseite wurden etwa Praktika, Abschlussarbeiten, Werkstudentenjobs und Berufseinstiege angeboten. Ergänzt wurde das Messeangebot durch Fachvorträge für Studierende und Hochschulangehörige. Organisiert wurde die IKORO, die in diesem Jahr unter dem Motto „A new chapter – Zukunft startet hier“ stand, auch in diesem Jahr von einer fakultätsübergreifenden Gruppe Studierender.

„Es war großartig mitzuerleben, mit welchem Engagement die Studentinnen und Studenten, die bisher wenig Erfahrung mit Eventmanagement hatten, die vielen Organisationsaufgaben ehrenamtlich neben ihrem Studium erledigt haben. Auch zahlreiche Lehrende und Hochschulangehörige haben wieder zum Gelingen der IKORO beigetragen“, resümiert Professorin Rößle. Sie war in diesem Jahr erstmals für die Leitung des Organisationsteams verantwortlich, zuvor lag diese Aufgabe viele Jahre bei Professorin Janett Höllmüller.

Positive Rückmeldungen von den Unternehmen

Justin Bülow blickt als studentischer Projektleiter auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück: „Wir haben wertvolle Erfahrungen gesammelt, die uns in Zukunft in der Arbeitswelt zugutekommen.“ Auch von den beteiligten Firmen habe man durchweg positive Rückmeldungen erhalten. „Besonders in Erinnerung bleibt mir der Moment, an dem der erste Lastwagen vorgefahren ist. Da wird einem nach den monatelangen Planungen klar, was für eine große Sache man auf die Beine stellt“, so Bühlow. ■

www.ikoro.de



KMU, Konzern oder Start-up?

Wichtige Fragen vor dem ersten Job

„Ich war jung und ich brauchte das Geld“ ist eine mögliche, aber nicht die beste Antwort, wenn du in ein paar Jahren in einem Bewerbungsgespräch gefragt wirst, weshalb du dich für deine erste Stelle entschieden hast. Was aber sind die richtigen Kriterien für den ersten Vollzeitjob? Es gibt eine ganze Reihe von Fragen, die du dir selbst stellen solltest, bevor du dich bei einem Unternehmen bewirbst.

» Selbstverständlich zählen Einkommen, Spaß an der Arbeit und vielleicht auch der Standort, wenn du dich für die erste Stelle nach dem Studium bewirbst. Aber dies sollten nicht die einzigen Kriterien für deine Auswahl sein. Es geht auch um das Big Picture, um die Karriere, die du machen willst und von Anfang an planen kannst. Die erste Anstellung kann wegweisend sein.

Wenn du weißt, wofür du brennst und um welche Stelle du dich bewerben willst, dann ist das eine gute Voraussetzung für einen gradlinigen Karriereweg. Jetzt kommt es auf die Größe an. Du musst abwägen, ob es für dich sinnvoller ist, bei einem kleineren oder mittleren, bei einem Start-up oder aber bei einem Konzern, beziehungsweise Großunternehmen anzufangen. Sie alle haben ihre Vor- und Nachteile. Je ehrgeiziger du bist, desto wichtiger sind die Entwicklungschancen, die du in einem Unternehmen bekommst.



Vor- und Nachteile von Großunternehmen

Der größte Vorteil von Großunternehmen ist ihre Internationalität: Weltoffenheit, diverse Teams aus verschiedenen Nationen, Standorte in mehreren Ländern, oft in internationalen Metropolen. Dazu kommen viele Abteilungen, also auch zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten, bessere Gehälter und Benefits, gute Unterstützung durch gefestigte Strukturen, mehr Fortbildungen, Workshops und unternehmensinterne Veranstaltungen als in kleineren Firmen. Gerade Großunternehmen haben erkannt, dass flexible Arbeitszeiten und Remote- oder Hybridarbeitsplätze Vorteile haben. Auch das kann ein Kriterium für dich sein.

Als nachteilig wird oft die Arbeitsatmosphäre empfunden, die aufgrund der Größe der Mitarbeiterzahl anonymer und distanzierter ist als in kleinen und mittleren Unternehmen. Außerdem dauern Entscheidungen länger, weil sie mehrere Ebenen durchlaufen müssen. Großunternehmen bekommen zudem eine Flut von Bewerbungen – daraus hervorzustechen, ist nicht ganz leicht. Und wenn du es geschafft hast, gibt es innerhalb der Firma reichlich Konkurrenz. Um die Karriereleiter nach oben zu steigen, brauchst du ein starkes Selbstvertrauen und musst dich gut vermarkten können.

Interessant sind auch Arbeitgeber, die Graduiertenprogramme für Studierende und Absolventen auflegen. In einem solchen strukturierten Programm sammelst du in verschiedenen Abteilungen eines Unternehmens und an internationalen Standorten Erfahrungen, gewinnst viele Eindrücke und hast dabei einen Mentor oder eine Mentorin an der Seite.

Vor- und Nachteile von KMU

Wenn sich die Firmenzentrale in einer Kleinstadt befindet, das Unternehmen den Namen des Chefs trägt und die Kolleg:innen gute Bekannte sind, dann handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU). Natürlich gibt es auch Mittelständler in Großstädten, andere Weltmarktführer. Doch insgesamt geht es bei kleineren und mittleren Unternehmen oft familiärer zu, es kommt leicht zu einem Work-Life-Blending. Deine private und deine berufliche



Doch insgesamt geht es bei kleineren und mittleren Unternehmen oft familiärer zu, es kommt leicht zu einem Work-Life-Blending

Welt können sich schon mal überschneiden. Ob du das als Vor- oder Nachteil empfindest, hängt von deiner Persönlichkeit ab.

Ganz sicher ist von Vorteil, dass dir KMU in der Regel breitere und abwechslungsreichere Tätigkeitsfelder bieten. Außerdem ist die Kommunikation direkter, die Hierarchien sind flacher, Entscheidungswege kürzer, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung einzelner Mitarbeiter:innen größer. Flache Hierarchien bedeuten aber auch: weniger Aufstiegsmöglichkeiten. Du wirst in einem KMU eher keine internationale Erfahrung sammeln können und es gibt weniger Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung als in Konzernen.

Das Einkommen ist in Klein- und mittleren Unternehmen im Vergleich zu Konzernen bisweilen niedriger. Allerdings bewegen sich die Zahlen infolge des Fachkräftemangels: Die KMU passen die Gehälter nach oben an.

Sonderfall Start-up – Kreativität first

Start-ups sind nochmal ganz anders. Ein mittelständiges Unternehmen und ein wachsendes Start-up mit gleicher Mitarbeiterzahl haben kulturell wenig gemeinsam. Vorteile beim Start-up sind die innovative Kultur, kreatives Arbeiten, ein hohes Maß an Flexibilität, Motivation und Leidenschaft im Team, dazu die sehr familiäre Atmosphäre. Ein Nachteil ist die unsichere Zukunft des Arbeitgebers – gerade bei neuen Start-ups – und die Tatsache, dass oft als erste Sparmaßnahme Personal entlassen wird, wenn ein Start-up in Schieflage gerät.

Bei welchem Unternehmen du dich für deine erste feste Stelle bewirbst, hat viel mit deiner Persönlichkeit zu tun. Gedankenlos den erstbesten Job anzunehmen, ist nie eine gute Idee. Achte auch darauf, dich nicht zu weit unterhalb deiner Qualifikation zu bewerben. Denn der erste Job wird immer in deinem Lebenslauf stehen und ist somit auch für künftige Arbeitgeber interessant.

Laut einer amerikanischen Studie sind 87 Prozent der Uni-Absolventen, die nach dem Studium mit einem ihren Qualifikationen entsprechenden Job ins Berufsleben einsteigen, auch fünf Jahre später in einer angemessenen Position. Bei Spätzündern fällt die Bilanz deutlich schlechter aus. Nach zehn Jahren sind drei Viertel derjenigen Absolvent:innen, die sich auf eine Stelle unterhalb ihrer Qualifikation eingelassen haben, noch immer in einem Job, der ihrer Ausbildung nicht entspricht (Quelle: permanent_detour_underemployment_report.pdf).

Zu guter Letzt: Nicht jede Karriere verläuft geradlinig. Das muss auch gar nicht immer sein. Entscheidend für Erfolg auch auf außergewöhnlichen Wegen sind eine große Portion Neugier, der starke innere Antrieb, ständig Neues zu lernen, und Aufgeschlossenheit. Unsere Welt – auch unsere Arbeitswelt – verändert sich in rasendem Tempo. Neue Berufe entstehen und neue Wege zum Erfolg. Wer hätte zum Beispiel vor fünf Jahren damit gerechnet, dass Prompt Engineers für Chat GPT zu begehrten und hochbezahlten Fachleuten werden würden? Es hat den Beruf ja noch nicht einmal gegeben. ■



Verena Fritzenwenger ist Gründerin und CEO der PEOPLE Consulting GmbH, die in Deutschland, der Schweiz und den USA Top-Fachkräfte für die Medizin- und Technik-Branche vermittelt.
peopleconsulting.com



Die CNX Consulting Partners GmbH ist eine unabhängige und international tätige Managementberatung mit Sitz in München. Der Schwerpunkt unserer Beratungstätigkeit liegt in der Gestaltung und Verbesserung von Wertschöpfungs-, Produktions- und Logistikstrukturen für Kunden aus der produzierenden Industrie. Unser Beratungsansatz basiert auf fundiertem Fach- und Branchenwissen und führt in Kombination mit professioneller Veränderungsbegleitung zu nachhaltigen Projektergebnissen. Als Boutique-Beratung bieten wir dir die Chance, aktiv die Zukunft unseres Unternehmens mitzugestalten und der eigenen beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung ausgezeichnete Perspektiven zu geben.

Wir vereinen die Beratungsschwerpunkte people, process und technology.

Nebst unseren Beratungsschwerpunkten **„people“** (Change Management & Kommunikation) und **„process“** (Operations & Supply Chain Management) hat CNX Ende 2020 das Tochterunternehmen cnxtechnoglogy GmbH gegründet, um unser Angebot durch den Schwerpunkt **„technology“** (Simulation, Daten & KI) zu erweitern. Damit ermöglichen wir Unternehmen, mithilfe von **dynamischer Simulation** und Künstlicher Intelligenz zu besseren Management-Entscheidungen zu kommen. Wenn du dich dafür begeisterst, dich mit neuesten Technologien auseinanderzusetzen und mit Hilfe von innovativen Werkzeugen, Lösungen in den Bereichen dynamische Simulation, Data Analytics und Data Visualisation zu schaffen, ist unser Tochterunternehmen genau richtig für dich.

Egal, ob du dich für einen Einstieg in der klassischen Managementberatung bei CNX Consulting Partners entscheidest oder für den Berufsstart bei cnxtechnology, erwartet dich ein Arbeitsumfeld, in dem flache Hierarchien gelebt werden, Kommunikationswege kurz und interne Abläufe einfach sind. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Kollegialität und Wertschätzung. Bei uns wird jede:r gehört. Eine gute Idee ist eine gute Idee, egal ob sie von der Praktikantin oder vom Geschäftsführer kommt. Was wird deine Idee sein?





Für deine Karriere hast du bei uns beste Perspektiven und es stehen dir alle Türen und Wege offen.

Du studierst noch? Dann kannst du bei uns als Praktikant oder Werkstudent starten.

Hast du deinen Abschluss in der Tasche? Dann steig bei uns direkt als Consultant ein.

Damit du einen tollen Start bei uns hast, bekommst du zum Einstieg eine Kollegin oder einen Kollegen als Pate zur Seite. Nicht nur das, wir bieten dir zudem einen unserer Partner als Mentor, der dich auf deiner weiteren Karriereentwicklung zum Senior Consultant und Manager aktiv begleiten wird. Die Geschwindigkeit auf deinem Karriereweg hängt maßgeblich davon ab, wie schnell du bereit bist, Verantwortung für dich und deine Kolleg:innen in Projekten zu übernehmen

Na, worauf wartest du? Übernimmst du die Verantwortung und bewirbst dich bei uns?

Dann sende einfach eine E-Mail an jutta.dannenboeck@cnx-consulting.de.

Wir freuen uns, dich bald kennenzulernen! ■



cnxtechnology

CNX Consulting Partners

So kann Dein Blick in die Zukunft aussehen

Neugierig geworden? Dann lerne uns näher kennen und mach dir ein Bild davon, wie deine beruflichen Perspektiven in einem unserer Teams aussehen könnten.

cnxtechnology.com

cnx-consulting.de

brandeins /thema

2023 Beste Unternehmensberater

CNX Consulting Partners
cnxtechnology

Kontakt
Ansprechpartnerin
Jutta Dannenböck

Anschrift
Georg-Muche-Straße 5
80807 München

Telefon/Fax
Telefon: +49 89 599 455 60
Mobil: (0) 176 103 831 24

E-Mail
jutta.dannenboeck
@cnx-consulting.de

Internet
www.cnx-consulting.de

Direkter Link zum Karrierebereich
www.cnx-consulting.de

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Am besten du bewirbst dich per E-Mail an jutta.dannenboeck @cnx-consulting.de.

Angebote für Studierende
Praktika?
Ja

Abschlussarbeiten?
Nein

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
Nein

Trainee-Programm?
Nein

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Nein

QR zu CNX Consulting Partners GmbH:

FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen
Branche
Managementberatung

Bedarf an HochschulabsolventInnen
8

Gesuchte Fachrichtungen
BWL, VWL, (Int.) Management, Kommunikationswissenschaften, Wirtschaftspsychologie, (Wirtschafts-)Ingenieurswesen, Mathematik, Informatik oder vergleichbare Studiengänge bzw. Qualifikationen

Produkte und Dienstleistungen
Einkauf & Supply Chain Management, Change Management & Transformation, Marketing & Kommunikation, Data Analytics & Simulation

Anzahl der Standorte
1

Anzahl der MitarbeiterInnen
25

Jahresumsatz
k. A.

Einsatzmöglichkeiten
Fachliche Einsatzmöglichkeiten ergeben sich in den Bereichen Einkauf & Supply Chain Management, Change Management & Transformation, Data Analytics & Simulationen

Einstiegsprogramme
Direkteinstieg: Jede/r neue Mitarbeiter:in bekommt in den ersten sechs Monaten einen Paten zur Seite gestellt, der ihm/ihr bei der Einarbeitung zur Seite steht.

Praktika, Werkstudierendentätigkeiten

Mögliche Einstiegstermine
Jederzeit

Auslandstätigkeit
Im Rahmen von Projekten möglich

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen
Branchenüblich

Warum bei CNX Consulting Partners GmbH bewerben?
Als Boutique-Beratung bieten wir die Chance, aktiv die Zukunft unseres Unternehmens mitzugestalten und der eigenen beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung ausgezeichnete Perspektiven zu geben. Bei CNX bearbeiten wir spannende Aufgabenstellungen mit Unternehmen aus der produzierenden Industrie, bei denen wir herausragende Ergebnisse erzielen. In einem kleinen, kooperativen Team aus hochmotivierten und dynamischen Beratern kannst du dabei viel Spaß und eine steile Lernkurve haben.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 50%

Studiendauer 25%

Auslandserfahrung 50%

Promotion 25%

Masterabschluss 75%

Außerunivers. Aktivitäten 75%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 75%

Sprachkenntnisse (Deutsch) C2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) C1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten

Dein Schlüssel zur **nahtlosen Verbindung von Theorie und Praxis** in der akademischen Welt





» In der akademischen Welt ist der Sprung von der Theorie zur Praxis oft eine große Herausforderung. Als eine der größten Studierendeninitiativen Deutschlands haben wir es uns bei exceed e. V. zur Aufgabe gemacht, diesen Übergang nahtlos und wertvoll zu gestalten. Seit fast vier Jahrzehnten arbeiten wir daran, dass Studierende wie du mit minimalem Aufwand maximal praktische Erfahrungen sammeln können.

Unsere Vision ist es, deinen Aufstieg zum Gipfel des Karrierebergs zum Spaziergang zu machen. Deshalb setzen wir uns an unseren sechs Standorten dafür ein, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der individuelles Wachstum durch kollektive Anstrengung gefördert wird. Und das Beste daran? Unser Engagement stärkt nicht nur deine Kompetenzen, sondern macht sich auch hervorragend im Lebenslauf!

In den letzten sechs Monaten haben wir mit einer Vielzahl an führenden Unternehmen wie Bosch, PwC Deutschland, und VW Consulting zusammengearbeitet, um Studierenden unvergleichliche Exkursionen und Workshops anzubieten. Zudem wird unser Engagement, insbesondere von den Unternehmen unseres nationalen Förderkreises, sowohl finanziell als auch ideell unterstützt, um unsere Arbeit langfristig und nachhaltig weiterzuentwickeln. Aufgrund der Breite an Kooperationen mit verschiedensten Unternehmen findest du bei uns immer etwas, was dich reizt – von Social Skills Trainings bis hin zum Lösen von Consulting Cases. Aber das ist nur die Spitze des Eisbergs: Wir bieten auch interne Projekte, soziale Veranstaltungen und Schulungen an, um sicherzustellen, dass unsere Mitglieder in einem ganzheitlichen Umfeld wachsen und lernen. Bei exceed kannst du schon sehr früh Verantwortung bei der Organisation von Projekten und Events übernehmen: von der Unternehmensakquise bis hin zur Auswertung des Teilnehmenden-Feedbacks.

Einer der unbestrittenen Vorteile, Teil von exceed zu sein, ist die Möglichkeit, dich mit unseren 400+ Mitgliedern, davon 150+ Alumni, die schon Berufserfahrung und wertvolle Kontakte in der Wirtschaft haben, auszutauschen und zu vernetzen – eine Investition, die sich im Laufe der Karriere immer wieder auszahlt. Zweimal im Jahr veranstalten wir unser Konferenzwochenende. Hier treffen sich unsere Mitglieder aus ganz Deutschland für ein Wochenende, um sich auszutauschen, die neuen Mitglieder kennenzulernen, von Workshops in Kooperation mit namhaften Unternehmen sowie internen Trainings zu profitieren und an der Delegiertenversammlung teilzunehmen.

Interessiert? Dann besuche uns auf **exceed-ev.org** und erfahre mehr über uns und unsere kommenden Projekte. Wenn du an einer Mitgliedschaft interessiert bist, kannst du den beigefügten QR-Code einscannen. Bei Fragen kontaktiere uns gerne unter **info@exceed-ev.org**.

Warte nicht darauf, dass Möglichkeiten zu dir kommen. Bei exceed e. V. bieten wir dir die Plattform, um proaktiv deinen beruflichen Weg zu gestalten. Wir freuen uns auf dich! ■

exceed-ev.org

Be prepared –

Bestens vorbereitet auf den ersten Besuch einer Job- und Karrieremesse: Schon vor der eigentlichen Bewerbung Eindruck machen!

» Die gute Vorbereitung einer Jobmesse entscheidet über deren Erfolg. Es gibt inzwischen viele unterschiedliche Formate, daher macht es Sinn, sich im Vorfeld damit auseinanderzusetzen. Wenn du das erste Mal zu einem derartigen Event unterwegs bist, wirst du sicherlich mehr Zeit und Ressource in deine Vorbereitung investieren. Sei dabei gründlich und baue dir einen Masterplan, am besten schriftlich, probiere dich aus und übe! Bei der nächsten Messe heißt es dann nur noch, diesen Blueprint an die jeweilige Situation anzupassen und wiederum einzuüben.

Mit welchem Ziel gehst du zur Messe?

Zunächst einmal solltest du dir über dein Ziel klar sein. Was möchtest du mit deinem Messebesuch erreichen?



In welcher Situation befindest du dich aktuell:
du bist
- ein Young Professional
- ein erfolgreicher Absolvent
- im letzten Semester vor dem Abschluss und hast noch Praktika oder die Masterthesis abzuliefern

oder du
- startest gerade in dein Studium
- bist unsicher, ob nach dem Abi ein Studium oder eine Ausbildung folgen soll

Leg dich möglichst auf einen Bereich, eine Funktion oder Branche fest und beginne dich zu fokussieren. Auch, wenn du diese Auswahl bei der nächsten Messe anpasst. Wichtig ist zunächst dein klarer Fokus.
- Wo kannst du Branchenluft schnuppern?
- Welche Unternehmen sind interessant?
- Welche Jobs faszinieren dich?
- Wo kannst du dir Inspiration holen, um dir klar zu werden, womit du starten willst?

Du suchst ein Unternehmen im Maschinenbau und möchtest regional arbeiten? Dann achte bereits bei der Wahl der Messe darauf, um den regionalen Fokus zu nutzen.

Formuliere deine Zielsetzung für deine erste Jobmesse, arbeite einen Masterplan aus und hinterlege ihn mit einer entsprechenden Zeitleiste. Mach dir Gedanken, was du einem potentiellen Arbeitgeber anbieten willst. Es macht für deinen zukünftigen Arbeitgeber einen entscheidenden Unterschied, ob du in Teilzeit oder Vollzeit, geografisch flexibel, befristet oder unbefristet zur Verfügung stehst.

Bist du dir klar, dann fällt dir das Kommunizieren deutlich leichter:
- Was motiviert dich?
- Welchen persönlichen Purpose verfolgst du?
- Was ist für dich besonders wichtig?
- Was sind No-Go's?

Auch das solltest du einmal ausformulieren.

Im Falle von Zielkonflikten kannst du deine Ziele einfach priorisieren. Diese Kriterien können dir dabei helfen:
- Priorität
- Zeitliche Abfolge
- Relevanz im ersten Schritt

Virtueller Rundgang: Recherche macht Sinn

Suche dir eine Messe aus, auf der du möglichst viele Unternehmen deiner Wunschbranche treffen kannst. Es macht wenig Sinn, eine Messe zu besuchen, auf der du regionale Unternehmen triffst, nicht aber die von dir präferierte Branche. Passe zunächst deine Zielsetzung an (z. B.: Automotive – ggf. sind ansässige Zulieferer, Berater oder Technologieunternehmen auch interessant und führen dich dauerhaft zum Ziel).

Liste deine Top-Unternehmen auf, die du auf der Messe besuchen willst, und beginne mit deiner Recherche: Starte mit Homepage, LinkedIn, Presse, Veröffentlichungen und Berichten. Betrachte Hintergründe: Vor welchen Herausforderungen steht das Unternehmen bzw. die Branche? Was könnten außer den aktuell ausgeschriebenen Positionen Themen sein, über die du mit den HR-Experten in einen Austausch kommen und einen guten Eindruck hinterlassen kannst?

Hilfreich kann es sein, ein paar Fragen vorzubereiten, die dir Klarheit bringen und mit denen du Interesse bei den Unternehmensvertretern signalisierst. Auch diese kannst du ausformulieren.

Jetzt zu deinem Setting: Was macht dich aus?

Fest steht nun, wen du überzeugen willst, ebenso, was das Unternehmen sucht. Es gilt jetzt herauszuarbeiten:

- wofür ganz besonders du die Lösung bist
- was deine größten Erfolge bis hierhin waren
- welche deiner Erfahrungen, Kenntnisse und Kompetenzen einen echten Mehrwert für den potentiellen Arbeitgeber bieten
- schlicht: was dich ausmacht

Nutze deinen Lebenslauf (CV), Persönlichkeitstests, Zeugnisse, Beurteilungen und alles, was du in Hinblick auf deine Persönlichkeitsentwicklung zusammentragen kannst. Überlege dir genau, was dir hilft, dein Gegenüber zu überzeugen. Fasse nun das Wesentliche zusammen und erstelle einen knappen, sehr präzisen **Elevator Pitch (60-90 Sekunden)**.

Die folgenden Punkte solltest du berücksichtigen:

- Wer bist du? Was tust du? Und was ist dein Ziel?
- Deine Wunschbranche, das Unternehmen, die präferierte Position.
- Aufhänger und dein Warum, die persönliche Story, die dich zu deiner Berufswahl und speziell zu dieser Bewerbung gebracht hat.
- Warum bist gerade du die richtige Person für die ausgeschriebene Position? (Nutzenargumentation)



Formuliere diesen Elevater-Pitch aus und übe seine Präsentation zunächst vor Freunden, dann mit eher neutralen Personen, und bemühe dich um ein konstruktives Feedback. Arbeite die Optimierungen in den Pitch ein. Übe weiter, bis er passt, wie deine Lieblingsjacke! Es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern in erster Linie authentisch.

Die Messe naht: Mach dir einen Plan!

Nutze deine Unternehmensliste und priorisiere sie, damit die wirklich relevanten Kontakte entspannt entstehen können. Berücksichtige dabei, dass du ggf. am Messestand auf deinen/-e Ansprechpartner/-in warten musst. Plane ferner eigene Pausen ein, um dein Gegenüber frisch und erholt von dir zu überzeugen. Wenn du von einer Frage nicht angetan bist, dich vielleicht sogar geärgert hast, bringe dich wieder in gute Energie. Versuche für dich zu klären, was dich so ärgert, ziehe es auf eine Sachebene und überlege dir, mit wem du kurz sprechen kannst, um dich zu entspannen.

Zum Abschluss ein paar Insider-Tipps

Besonders wichtig ist es, dass du dich richtig wohlfühlst, vor allem, wenn du noch nicht allzu viel Erfahrung auf Messen sammeln konntest. Gute Vorbereitung schafft eine solide Grundlage. Nutze ein angemessenes und authentisches Outfit, in dem du dich wohlfühlst, flache Schuhe zum sicheren Auftreten und stabilen Stehen. Im Zweifel etwas förmlicher als zu einem Ausflug mit Freunden, eher so, wie du zu einem ersten Date gehst, bei dem es wichtig ist, dass du als Person gut ankommst. Vermeide zu diesem Anlass modische Extravaganzen, sichtbare Tattoos, übermäßigen Schmuck und alles, was von dir als Persönlichkeit ablenkt. Gepflegt, nicht zu stark geschminkt, in guter Energie, nach Möglichkeit alleine, damit du die beste Version deiner selbst präsentieren kannst, entspannt und fokussiert.

Warte nicht, bis du von jemanden angesprochen wirst, gehe selbst aktiv auf die Unternehmensvertreter zu und nutze deine Vorbereitung, präsentiere dich, beginne von deiner Seite ein angenehmes Gespräch, um eine Verbindung zu den HR-Experten des Unternehmens aufzubauen. Sprich über relevante branchenspezifische Kenntnisse und die Unternehmenskultur, bring dich ein und sorge dafür, dass du Akzente setzt und man sich an dich erinnert.

Aktualisiere dein LinkedIn-Profil, vor allem deinen virtuellen Lebenslauf, und teste die QR-Code-Funktion im Vorfeld, damit du dich schnell und bequem mit den relevanten Ansprechpartnern vernetzen kannst, auch, um im Anschluss ein nettes persönliches Dankeschön und ggf. Fragen bei der richtigen Person ankommen zu lassen. ■



Susanne Viering-Hopf ist Potenzialentwicklerin und Karrierecoach sowie als externer HR-Business-Partnerin im Mittelstand erfolgreich. Ihr Ansatz des integrierten Business & Life Coaching für Fach- und Führungskräfte setzt außergewöhnliche Impulse, schafft neue Perspektiven und bringt ihre Klienten ihren Zielen mit individuellen Konzepten konsequent näher.
Weitere Informationen findest du auf ihrer Homepage
www.die-jobcoach.de

Interne Start-ups auf der Suche nach der nächsten Top-Innovation

TDK steht für Innovationen. Mini-Laser-Module für AR/VR-Brillen, Sensoren und elektronische Bauelemente für e-Mobility und Industrie 4.0 und vieles mehr hat TDK erfolgreich auf den Markt gebracht. Heute ist TDK ein Global Player mit rund 100.000 Mitarbeitern an mehr als 200 Standorten in über 30 Ländern. Manche Ideen lassen sich aber in einem schnellen, agilen Umfeld erfolgreicher realisieren als in einem Konzern. Deshalb gibt es bei TDK interne Start-ups, die in kleinen Teams Entwicklungen voranbringen. Ein aktuelles Start-up geht der Frage nach, wie Abwasser gerade in Zeiten des Klimawandels effizient und nachhaltig aufbereitet werden kann, so dass alle Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.

Das Spannende daran: Es muss schnell gehen. Für die Bewertung der neuen Idee hat das Team nur 12 Wochen Zeit, um erstens das konkrete Problem der Kunden zu identifizieren, zweitens eine Lösung zu entwerfen und drittens zu klären, ob das Projekt auch profitabel sein kann. Top oder Flop. Natürlich soll das Projekt möglichst Erfolg haben, aber es bedeutet im Umkehrschluss auch, eine liebgewonnene Idee aufzugeben, wenn das nicht der Fall ist.

Hat das Start-up die ersten 12 Wochen gemeistert, wechselt das Team in die Umsetzungsphase, um die Idee zur Marktreife und zum ersten Umsatz zu führen. Andernfalls kehren die Kollegen mit neuen Kompetenzen auf ihre ursprünglichen Positionen zurück. Wichtig dabei ist: Niemand ist gescheitert, alle haben dazu gelernt, zum Beispiel über die Bewertung und den Aufbau neuer Geschäftsfelder, über agile Management-Methoden und die Betrachtung von Technologie aus einer anderen Perspektive. Und sie können ihr Wissen an Kollegen weitergeben.

„Etwas wirklich Bedeutungsvolles“

Das Start-up zur nachhaltigen und effizienten Wasseraufbereitung ist gerade erfolgreich in die Umsetzungsphase gewechselt. „Wir wollen etwas wirklich Bedeutungsvolles tun, zur Lösung einer der aktuell größten Herausforderungen der Welt beitragen und den Frischwasserverbrauch weltweit reduzieren“, betont das Team. Das Thema steht in Übereinstimmung mit dem TDK Corporate Motto „Contribute to culture and industry through creativity“ und entspricht dem Megatrend Digitale Transformation, der das Geschäft von TDK stark beeinflusst.

So sind bei TDK i4.0-Technologien Standard. Data Science, Predictive Maintenance, Real-Time-Monitoring, Automatisierung, Digitale Zwillinge und vieles mehr, was dazu beiträgt, Maschinenausfälle zu vermeiden, die Effizienz der Anlagen zu erhöhen, Kosten zu reduzieren und die Produktqualität weiter zu verbessern.

Bei der Wasseraufbereitung könnte eine Optimierungsplattform dabei unterstützen, Fehler frühzeitig zu erkennen, deren Auswirkungen gering zu halten, Abläufe transparent zu machen und Kosten zu senken. Als nächstes geht es darum, das Projekt weiter zu konkretisieren und einen Markt zu definieren, der noch nicht von etablierten Unternehmen dominiert ist. Das Start-up braucht eine Nische, in der die Idee und später das Produkt weiterentwickelt und vorangebracht werden kann. ■



Statement
Emily Hentschel

„Interne Start-ups bei TDK bieten ein inspirierendes Arbeitsumfeld, in dem innovative Ideen auf professioneller Ebene entwickelt und umgesetzt werden. Die Möglichkeit, eng mit kreativen Köpfen zusammenzuarbeiten und dabei Unterstützung durch den TDK Konzern zu erhalten, ist sehr motivierend.“



Statement
Christian Bäuml

„In einem agilen, interdisziplinären und multinationalen Team wollen wir die Herausforderungen der Wasseraufbereitung angehen, um einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Wohlbefinden der Menschen zu leisten, gemäß dem Corporate Motto von TDK.“



TDK

Come & Join the Team

- Du schätzt anspruchsvolle Aufgaben
- Du arbeitest gerne in einem internationalen Umfeld
- Du kannst Dich und andere begeistern
- Du bist bereit, Initiative zu ergreifen und Verantwortung zu übernehmen
- Du suchst einen Arbeitgeber, der Individualität schätzt

Komm zu uns, und treibe Innovation und technologischen Fortschritt mit an!

TDK Electronics AG
join-us@tdk-electronics.tdk.com
www.tdk-electronics.tdk.com/de/karriere

FIRMENPROFIL

Kontakt Ansprechpartner
Ansprechpartner für die jeweiligen Standorte findest Du unter:
Homepage -> Karriere -> Ansprechpartner Human Resources

Anschrift
Rosenheimer Straße 141e
81671 München
Deutschland

Telefon/Fax
Telefon: +49 89 54020 0

E-Mail
join-us@tdk-electronics.tdk.com

Internet
www.tdk-electronics.tdk.com

Direkter Link zum Karrierebereich
https://de.tdk-electronics.tdk.com/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Vollständige Bewerbungsunterlagen online im Karriereportal hochladen

Angebote für Studierende Praktika?
Ja

Abschlussarbeiten?
Ja. Bachelor und Master

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
Initiativbewerbung für Maschinenbau, Elektrotechnik & BWL Wirtschaftsinformatik

Trainee-Programm?
Nein

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Auf Anfrage

QR zu TDK Electronics Group:

Allgemeine Informationen

Branche
Elektronik, Passive Bauelemente, Module und Systeme

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Deutschlandweit ca. 10 p. a.,
aktuelle Stellenangebote unter
https://de.tdk-electronics.tdk.com/karriere

Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurswesen, Maschinenbau, Mechatronik, Informationstechnologie, Ingenieurswesen, Mikroelektronik, BWL, Qualitätsmanagement, Wirtschaftsinformatik, Physik

Produkte und Dienstleistungen

Zu dem breit gefächerten TDK Electronics Produktspektrum gehören Kondensatoren, Ferrite und Induktivitäten, Piezo- und Schutzbauelemente sowie Sensoren.

Anzahl der Standorte

TDK Electronics hat rund 20 Entwicklungs- und Fertigungsstandorte und ein engmaschiges Vertriebsnetz weltweit. TDK Europe verfügt über 17 Vertriebsniederlassungen in Europa.

Anzahl der MitarbeiterInnen

Die TDK Electronics Group hat rund 24.100 MitarbeiterInnen, TDK Europe beschäftigt rund 390 MitarbeiterInnen.
TDK Electronics Group und TDK Europe sind Tochterunternehmen der TDK Corporation, eines führenden Elektronikunternehmens mit Sitz in Tokio, Japan, mit rund 105.000 MitarbeiterInnen weltweit.

Jahresumsatz

Jahresumsatz der TDK Electronics Group im Geschäftsjahr 2021: 1,4 Milliarden Euro

Einsatzmöglichkeiten

Produktmanagement, Produktmarketing, Vertrieb, Forschung und Entwicklung und viele weitere

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika, Abschlussarbeiten, Promotion

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Im Rahmen der Tätigkeit möglich, oder direkt über Bewerbung bei jeweiliger Landesgesellschaft

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Je nach Qualifikation und Stelle, tarifgebundenes Unternehmen

Warum bei TDK Electronics Group bewerben?

Warum bei TDK Electronics Group bewerben? Du bist ein motivierter Absolvent oder eine motivierte Absolventin, Auszubildende(r), gut ausgebildete(r) Fachkraft oder hast schon Berufserfahrung gesammelt? Dann haben wir genau das Richtige für Dich! Wir bieten großartige Einstiegsmöglichkeiten und langfristige Perspektiven in einem Unternehmen, das Deine Leistung belohnt und Dich gleichzeitig fordert. Unsere Unternehmenskultur ist darauf ausgerichtet, Dich zu fördern und Deine Eigenverantwortlichkeit zu stärken. Wir bieten viele Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung, damit Du Deine Ziele im Leben erreichen kannst, ohne dass Dein Privatleben darunter leidet.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 65%

Studiendauer 70%

Auslandserfahrung 40%

Ausbildung/Lehre 50%

Promotion 10%

Masterabschluss 40%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 80%

Praktika 80%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B2

A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2

A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität, selbstständiges Arbeiten, Proaktivität, kreatives Arbeiten

Formula Student:

Die Welt des Motorsports und der Ingenieurkunst

» Formula Student: Tauche ein in die aufregende Welt des Motorsports und stelle nicht nur deine technischen Fähigkeiten auf die Probe. Als Student hast du die Chance, ein echtes Rennauto von Grund auf zu entwerfen und zu bauen. Du wirst Teil eines leidenschaftlichen Teams von Gleichgesinnten, die ihre Leidenschaft für Technik und Rundenzeit teilen.

Die Formula Student bietet dir die einzigartige Gelegenheit, theoretisches Wissen in praktische Erfahrung umzuwandeln. Du wirst nicht nur das Fahrzeug entwickeln, sondern auch Geschäftspläne erstellen, Sponsoren gewinnen und Rennen auf internationaler Ebene bestreiten. Diese Herausforderungen werden deine Fähigkeiten in den Bereichen Teamarbeit, Projektmanagement und Ingenieurwissenschaften auf ein völlig neues Niveau heben.

Neben den technischen Fähigkeiten wirst du auch wertvolle Soft Skills entwickeln, die in der heutigen Arbeitswelt gefragt sind. Die Formula Student ist der perfekte Weg, um dein Portfolio zu stärken und potenzielle Arbeitgeber zu beeindrucken.

Dazu gehört unter anderem Audi – mit dessen Unterstützung durften wir unser Fahrzeug dieses Jahr in der Allianz Arena präsentieren. Ein Event mit über 400 Personen, darunter nicht nur Familie und Freunde, sondern auch unsere Partner aus der Industrie.

Mit diesem Rennwagen, dem xb023, waren wir diesen Sommer viel in Europa unterwegs. Unter anderem traten wir in den Niederlanden und Ungarn gegen die nicht zu unterschätzende Konkurrenz an. Die Rennstrecken sind wohlbekannt – sei es Hockenheim, der Hungaro- oder auch der RedBull-Ring. In Österreich haben wir uns dieses Jahr gegen die Konkurrenz durchsetzen können und uns den 2. Platz in der Gesamtwertung gesichert.

Aber was macht unseren xb023 aus?

Unser vollelektrisches Fahrzeug wird durch 4 Radnabenmotoren angetrieben, welche eine Gesamtleistung von 80 kW generieren. Im Antriebsstrang wird alles von uns selbst entwickelt: vom 600 V-Akku über die Wechselrichter und elektrischen Motoren bis hin zu Getrieben und Carbon-Felgen.

Auch das Chassis wird jedes Jahr neu entworfen. Hierbei setzen wir auf CFK-Sandwich-Bauweise. Nicht ohne Grund kommen wir auf ein Fahrzeuggewicht von ca. 160 kg.

Auch unsere Radträger werden strukturell optimiert und schlussendlich 3D gesintert aus Aluminium.

Jedoch ist Leichtbau nicht alles – ohne die Aerodynamik wären Querbeschleunigungen von bis zu 2,5 G nicht möglich. Das Konzept wird in der CFD Simulation ausgelegt und verbessert, wobei auch das Regelwerk maßgeblich zum Auftritt des Fahrzeugs beiträgt. Der neu entwickelte Powerground, also einfach gesagt Impeller, konnte unseren cLA um mehr als 10 Prozent verbessern und bietet nebenbei auch noch den Sound, den wir von den Verbrennern vermissen. Mit 110 dB sind diese nicht zu überhören.

Du möchtest auch deinen Teil zu unserem Konzept und der neuen Saison beitragen?

Werde Teil einer globalen Community von Studenten, die die Zukunft der Mobilität gestalten. Verpasse nicht die Chance, Teil dieses aufregenden Abenteuers zu werden. Bewerbe dich noch heute über unsere Website (**www.tufast-racingteam.de**) und starte deine Reise in die Welt des Motorsports und der Ingenieurkunst! ■



Foto: FSG/Kohler



Haben wir dein Interesse geweckt? Wir sind durchgehend auf der Suche nach neuen motivierten Mitgliedern.
Weitere Informationen findest du auf: tufast-racingteam.de Instagram/tufastracingteam

Die Macht der Videobewerbung

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck.

Du hast als Bewerber:in in der Fülle von Bewerbungen nur EINE Chance für einen guten ersten Eindruck. Personaler:innen entscheiden innerhalb von Sekunden: „Sympathisch“, „Unsympathisch“, „Spannend“, „Langweilig“, „Wirkt professionell“, „Wirkt oberflächlich“

» Die größte Überzeugungskraft hast Du mit einem Video, in dem Deine Persönlichkeit rüberkommt. Videos wirken im Unterbewusstsein. Also dort, wo wir alle – auch Du – unsere Entscheidungen treffen. Das passiert nicht im Kopf, obwohl wir das meinen. Der Kopf liefert hinterher nur die Argumente dafür oder dagegen, aber entschieden wird in Wahrheit im Unterbewusstsein.

Deshalb kannst Du Entscheider:innen mit Videos beeinflussen. Positiv oder negativ. Positiv, indem Du ein qualitativ gutes Bewerbungsvideos ablieferst, mit dem Du direkt das vermittelst: Der/die gibt sich Mühe, legt Wert auf Qualität, hat ein Gefühl für Ästhetik. Dafür brauchst Du keine teure Kamera, sondern kannst Dein Smartphone nutzen. Das macht qualitativ richtig gute Videos. Und wenn Du einige einfache Regeln beachtest, dann vermittelst Du mit Deinem Video schon ein gutes Gefühl, noch bevor Du den ersten Satz gesagt hast. Das schaffst Du durch die Art und Weise, wie Du Dein Videobild einrichtest.

Die wichtigsten Regeln für ein qualitativ gutes Bewerbungsvideo

- Immer im Querformat 16:9, nie im Hochformat
- Kamera auf Augenhöhe halten.
- Nicht aus der Hand filmen, sondern Stativ benutzen (falls Du kein Stativ hast, füll einen Strumpf mit Reis, stell den wie einen Sitzsack ins Regal und platziere Dein Handy darauf oder nimm ein Tetrapack und befestige daran Dein Smartphone mit Gummiband).
- In die Linse schauen (nicht auf Dein eigenes Bild im Display).
- Licht von vorn (Tageslicht reicht aus). Am besten vor ein Fenster stellen (kein Fenster hinter Dir oder seitlich im Bild; das macht das Bild dunkler)
- Guter Ton durch externes Mikro

Ist der technische Teil gut vorbereitet und getestet, geht es darum, wie Du Dich gut präsentierst. Auch dazu einige Tipps

- Auf den Hintergrund achten: bitte aufgeräumt und nicht überladen.
- Weiße Wände möglichst meiden (Weiß wirkt kalt und steril, erzeugt keine gute Atmosphäre. Farbige Wände sind immer eine gute Wahl. Besonders gut sehen wir vor Grau aus).
- Bei der Garderobe wählst Du am besten ein einfarbiges Oberteil. Kein klein gemustertes Oberteil anziehen, kleine Muster flimmern im Bild. Gut sind frische Farben wie Königsblau, Hellblau, Koralle, Rosa, Pink, Grün, Türkis und Petrol. Weiß und Schwarz sind dagegen ungünstig, Schwarz lässt uns vor der Kamera oft älter und blass aussehen. Weiß überstrahlt, damit kommt die Belichtungsautomatik der Kamera nicht gut klar).
- Ach ja, liebe Damen, wenn Du nicht willst, dass die Oberweite ablenkt, wähle ein lockereres Oberteil. Enge Oberteile lassen Körperteile in der Kamera größer erscheinen, wenn Du verstehst, was ich meine.
- Hast Du eine große Oberweite, willst sie aber nicht zu präsent im Bild haben, dann wähle den Bildausschnitt so, dass der untere Bildrand über die Mitte der Brust geht.

Ansonsten empfehle ich Dir, Dich so vor die Kamera zu stellen, dass Du in etwa bis zum Bauchnabel zu sehen bist. Dann sieht man auch die Bewegung Deiner Arme. Komm nicht zu nah an die Kamera heran, das Gesicht darf nicht zu groß erscheinen. Generell sollte mehr vom Körper als vom Gesicht zu sehen sein. Und stell Dich so vor die Kamera, dass über Deinem Kopf nur eine Handbreit Platz ist. Denn wenn Du zu viel Platz über Deinem Kopf lässt, wirkst Du klein und unsicher – ein Fehler, den viele machen. Ich empfehle Dir auch, Deine Videos im Stehen aufzunehmen. Damit wirkst Du präsenter, energievoller, selbstbewusster. Geht das nicht, dann setz Dich aufrecht auf das vordere Drittel eines Stuhls. Die Wirkung ist die gleiche, als würdest Du stehen.

Jetzt ist wirklich alles vorbereitet, oder? Nicht ganz, jetzt fehlt noch die richtige Energie. Mach Deine Lieblingsmusik an und bring Dich in eine positive Stimmung. Sing mit, tanz mit, mach, was Dir guttut. Energie ist lauter als Worte - gute Stimmung ist wichtig!

Dann schau direkt in die Kamera und stell Dir nur eine einzige Person vor: die Person, bei der Deine Bewerbung eingeht. Rede mit ihr, als wärt ihr zusammen in einem Raum und Du würdest direkt vor ihr sitzen.

Sei so authentisch wie möglich.

Rede so wie immer. Versuch nicht, Dich besonders eloquent auszudrücken und mit vielen Fremdwörtern zu beeindrucken. Dass Du viel weißt, musst Du nicht im Video beweisen, das kannst Du später im Bewerbungsgespräch zeigen.

Vergiss nicht zu lächeln. Vor allem zu Beginn und am Ende. Und dann stell Dich vor: Was hast Du an welcher Uni studiert. Und WARUM? WOFÜR? Was willst Du bewegen mit dem, was Du gelernt hast? Wozu möchtest Du beitragen? Und warum bewirbst Du Dich ausgerechnet bei diesem Unternehmen? Was schätzt Du an dem Unternehmen?

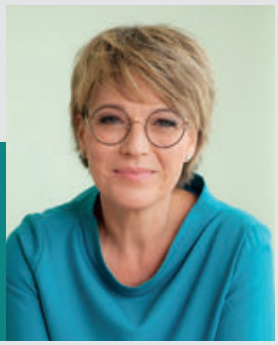
Mach klar, welche Stärken und Fähigkeiten Du hast, erzähle, welche Erfahrungen Du mitbringst. Sprich über Praktika, Projekte und ehrenamtliche Tätigkeiten. Und schließlich erzähl noch etwas Persönliches über Dich. Was macht Dich aus? Welche Hobbys hast Du?

Werde greifbar.

Am Ende bedankst Du Dich, sagst, wie man Dich am besten erreichen kann, und schließt an mit: „Ich freue mich, wenn wir uns persönlich kennenlernen.“ Das Video sollte so kurz wie möglich sein. Alles über 3 Minuten wird schwierig.

Vertraue Dir. Du bist genau richtig. Erinnere Dich daran, was Du im Leben schon alles geschafft hast und was Deine Aufgabe im Leben ist. Du hast dieses Studium nicht umsonst absolviert! Nimm Dein Bewerbungsvideos mit diesem Bewusstsein auf. Dann hinterlässt du einen guten und bleibenden ersten Eindruck. ■



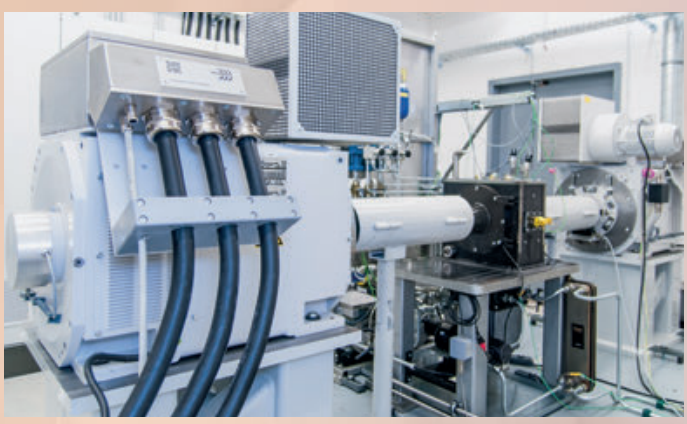


Andrea Ballschuh, 51, ist ZDF-Moderatorin („Volle Kanne“, „drehscheibe“, „hallo deutschland“) und Videocoach. Andrea kommt aus der ehemaligen DDR und steht seit ihrem elften Lebensjahr vor der Kamera. Seit 2019 begleitet sie Selbstständige und Unternehmer:innen dabei, authentisch und selbstbewusst vor der Kamera zu sprechen, um mit Videos auf der Webseite und bei Social Media mehr Wunschkunden anzuziehen.

ATESTEO
Excellence in drivetrain testing

Werde Teil der Mobilität der Zukunft! Werde Teil von ATESTEO!

» New Mobility und Zero Emission sind die Themen der Zukunft. Und E-Mobility ist ihr Antrieb. Sei dabei und mittendrin, wenn die Geschichte der Mobilität neu geschrieben wird! Bei ATESTEO, der weltweiten Nummer Eins im Drivetrain Testing. Wir sind überall da, wo Antriebsentwicklung stattfindet. Mit rund 800 Mitarbeitenden sowie über 200 Prüfständen unterstützen wir OEMs und Antriebsentwickler in Europa, Asien und Nordamerika in der Entwicklung ihrer neuen umweltfreundlichen, nachhaltigen Drivetrains.



Auf den über 200 hochmodernen Prüfstanden bei ATESTEO werden Getriebe, Antriebsstrang sowie einzelne Komponenten auf Belastbarkeit, Vibration, Lautstärke sowie Verschleiß, Hitze und Kälte getestet.

Seit über 35 Jahren schlägt unser Herz für die Antriebsentwicklung. Mit viel Leidenschaft nutzen wir die neuen technologischen Möglichkeiten bei E-Mobility & Co. für die Umsetzung neuer Testanforderungen. Wir alle lieben den technologischen Fortschritt, der uns hilft, die zentrale Vision von Zero Emission zu verwirklichen. Mit Begeisterung und Kreativität beschleunigen und innovieren wir das Drivetrain Testing der Zukunft. Gemeinsam mit unseren Kunden verwirklichen wir die CO_2-neutrale Entwicklung und Erprobung. Vieles haben wir schon erreicht, einiges liegt noch vor uns.

Willst du den Weg in die emissionsfreie Zukunft der Mobilität mit uns gehen? Was ist dein Antrieb? Komm zu **ATESTEO** und teste dein Talent!

Für Technikbegeisterte und Mobilitätsenthusiasten: Startet eure berufliche Zukunft in der Mobilitätsindustrie bei **ATESTEO**! Wir begleiten dich in Praktikum oder Abschlussarbeit. Wir fördern dich als Young Professional in einem der spannendsten Märkte unserer Zeit. Gemeinsam tragen wir mit unserem Drivetrain Testing und Engineering zur Elektrifizierung der Antriebe von Automobilen, Nutzfahrzeugen, Booten und Schienenfahrzeugen bei. Wir testen mit viel Begeisterung, Kreativität und Professionalität alle elektrischen Komponenten des Antriebsstrangs von morgen.

Gestalte mit uns die Zukunft der Mobilität: Bei **ATESTEO** kannst du deine Leidenschaft für Automobil und Mobility, Engineering und Technik voll ausleben und einen sinnvollen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität leisten. Auf unseren Prüfständen testen wir komplette Antriebsstränge sowie Komponenten auf Belastbarkeit, Lebensdauer, Wirkungsgrad, NVH-Verhalten und Umwelt-Wechselwirkungen, um Drivetrains leistungsfähiger, verbrauchsärmer und umweltfreundlicher zu machen. Denn mit unseren rückführbaren Testergebnissen können die Hersteller ihre Bauteile und Antriebe für die serienfertigen Fahrzeuge verbessern oder weiterentwickeln.

Entdecke die Welt des Drivetrain Testings: Bei uns erwartet dich ein internationales und innovationsgetriebenes Arbeitsumfeld, in dem du mit Eigenverantwortung, Kreativität und Engagement die Entwicklung von Fahrzeugen mit verschiedensten Antrieben vorantreibst. An unseren Standorten warten in nationalen sowie internationalen Projekten spannende Jobs im technischen, kaufmännischen und informationstechnischen Bereich auf dich.

Dein Traumjob ist nur ein paar Klicks entfernt: Starte deine Karriere als Elektroniker/-in, Ingenieur/-in, Techniker/-in, Bilanzbuchhalter/-in, Controller/-in, IT-Projektmanager/-in oder IT-Systemadministrator/-in bei **ATESTEO**! Sammle schon während deines Studiums Erfahrungen im Rahmen eines Praktikums oder arbeite bei uns als Werkstudent/-in und schreibe deine Abschlussarbeit bei uns. ■

Wir freuen uns auf dich:
karriere.atesteo.com


Die Zukunft
der Mobilität
im Blick.
Und was ist
dein Antrieb?
Jobs für Technikbegeisterte.
Jetzt bewerben!
Rafaela testet Antriebe von Elektro-
fahrzeugen, damit Elektro-Autos in
Zukunft noch länger fahren können.
Mehr unter: karriere.atesteo.com
Folge uns auf LinkedIn!
ATESTEO
Excellence in drivetrain testing

ATESTEO
Excellence in drivetrain testing

Kontakt
Ansprechpartner
Umut Saltik Di Memmo
HR Specialist
karriere.atesteo.com

Anschrift
Konrad-Zuse-Str. 3
52477 Alsdorf

Telefon/Fax
Telefon: +49 2404 9870 0

E-Mail
umut.saltikdimemmo@atesteo.com

Internet
www.atesteo.com

Direkter Link zum Karrierebereich
karriere.atesteo.com

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewerbe dich ausschließlich online über unser Online-Bewerbungstool.

Angebote für Studierende
Praktika? Ja,
nach Möglichkeit der Bereiche

Abschlussarbeiten? Ja,
Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja,
Duales Studium mathematisch-technischer Softwareentwickler

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu ATESTEO:

FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen
Branche
Automotive

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Ja

Gesuchte Fachrichtungen
Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik, Luft- und Raumfahrt, Controlling, IT

Produkte und Dienstleistungen
Drivetrain Testing, Testing Related Engineering, Testing Equipment

Anzahl der Standorte
5 in Deutschland
4 Standorte in China, Japan, USA

Anzahl der MitarbeiterInnen
800 weltweit

Jahresumsatz
In 2021: 81,1 Mio. Euro

Einsatzmöglichkeiten
Direkteinstieg als Prüfstandsingenieur, IT Systemadministrator, Elektroniker, studentische Hilfskraft

Einstiegsprogramme
Direkteinstieg

Mögliche Einstiegstermine
Jederzeit

Auslandstätigkeit
Möglich

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen
K. A.

Warum bei ATESTEO bewerben?
Bei ATESTEO kannst du deine Leidenschaft für Automobile, Engineering und Technik voll ausleben und einen sinnvollen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität der Zukunft leisten. Bei uns erwartet dich ein internationales und innovationsgetriebenes Arbeitsumfeld, in dem du mit Eigenverantwortung, Kreativität und Engagement die Entwicklung von Fahrzeugen mit verschiedensten Antrieben weiterbringst.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 40%

Ausbildung/Lehre 20%

Masterabschluss 80%

Außerunivers. Aktivitäten 20%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 60%

Sprachkenntnisse (Deutsch) C1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) C1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Neugier und Leidenschaft, Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und Selbstmotivation



#RETHINK
NACHHALTIGKEITSTAGE

Green Office hat

#Rethink – Nachhaltigkeits-tage veranstaltet

Zum vierten Mal hat das Green Office der Hochschule Fresenius zu den #Rethink – Nachhaltigkeitstagen eingeladen.

» Zum vierten Mal hat das Green Office der Hochschule Fresenius zu den #Rethink – #Nachhaltigkeitstagen eingeladen. Am 5. und 6. Juni konnten sich Studierende und Mitarbeitende auf Marktplätzen in Köln, Hamburg und München über nachhaltige Themen vor Ort informieren und an virtuellen Workshops und Vorträgen teilnehmen.

Die Nachhaltigkeitstage starteten vor Ort mit einem #Fairtrade-Frühstück aus größtenteils fair gehandelten Produkten, bei dem sich Studierende untereinander vernetzen konnten. Anschließend lud das Green Office zu einem Marktplatz ein: Kleidung, Bücher, Pflanzen oder auch Tupperware fanden bei der Tauschbörse neue Besitzer:innen. Am Kölner Campus waren auch die Techniker Krankenkasse und die Ernährungsberatung vitabula mit Informationsständen vertreten.

Für die Vorträge wechselte das Programm am Nachmittag in den standortübergreifenden Online-Modus. Mitarbeitende der Hochschule Fresenius sowie externe Dozierende informierten über aktuelle Facetten der #Nachhaltigkeit. Besonders beliebt waren die Vorträge: „Nachhaltige Finanzen“, „B Corps – Business as a force for good! Wie eine globale Bewegung Profitstreben und nachhaltiges Unternehmertum in Balance bringt“ sowie „Fairtrade im Alltag – wo begegnen wir fair gehandelten Produkten und was ist Fairtrade?“. Die diesjährigen Nachhaltigkeitstage endeten mit einem Online-Kochkurs, in dem ein veganes Gericht gekocht wurde.

„Ziel der Nachhaltigkeitstage ist, Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken, Wissen zu vermitteln und zum Wissensaustausch und zur Vernetzung anzuregen“ Rebekka Kaune (Green Office)

Das Green Office ist eine Nachhaltigkeitsinitiative von Studierenden für Studierende. Ziel ist es, über das Thema Nachhaltigkeit zu informieren, nachhaltige Projekte anzustoßen und als Plattform für nachhaltige Ideen zu fungieren, um so den Hochschulalltag nachhaltiger zu gestalten. Mehr Infos findest Du auf Instagram: @frese.green.office ■

Personal Branding schon im Studium? **Ja, bitte!**

Produkte lassen sich leicht austauschen. Menschen nicht. Das ist einer der Gründe, warum es heute unverzichtbar geworden ist, mit einer starken Personenmarke aufzutreten. Social-Media-Plattformen werden längst nicht mehr nur zum Zeitvertreib genutzt, sondern auch, um berufliche Interessen zu kommunizieren und so eigene Ziele zu erreichen. Der beste Zeitpunkt, damit anzufangen, ist mit Beginn des Studiums.



» Der Nutzen scheint also auf der Hand zu liegen: Du baust Dir frühzeitig im Netz Expertise und Bekanntheit auf, wirst von Recruitern gefunden und hast nach dem Studium gleich den Traumjob.

Wer mit diesem Ansatz seine Personenmarke aufbaut, hat aus meiner Sicht den falschen Ansatz. Vielmehr geht es darum, schon während des Studiums die eigenen Themen zu finden, sich zu positionieren und den Auftritt vor allem in Sozialen Medien bewusst zu steuern. Ich sage: Als Jobstarter ist ein Branding unnötig. Für die Entwicklung der Persönlichkeit und damit als Weichensteller für die Zukunft dagegen nicht.

Woran sollen die Leute zuerst denken, wenn sie Deinen Namen hören? Das ist die zentrale Frage beim Aufbau einer Personenmarke. Kannst Du sie beantworten, bist Du auf dem besten Weg, Dich klar zu positionieren. Danach beantwortest Du für das Feintuning viele weitere Fragen:

- Was sind meine Werte?
- Was sind meine Stärken?
- Wofür stehe ich?
- Welche Standards habe ich?
- Welche besondere Expertise möchte ich mir aufbauen?

Es tut sehr gut, sich mit den eigenen Stärken zu befassen. Sich seiner selbst bewusst sein, ist grundsätzlich zukunftsorientiert. Und es ist eine perfekte Vorbereitung für spätere Bewerbungen. Frag Dich auch:

- Was sind meine Ansichten?
- Wie sieht mein Weltbild aus?
- Wie reagiere ich, wenn ich etwas als falsch oder ungerecht empfinde?
- Will ich mich dazu äußern?
- Wo habe ich eine andere Meinung als der Mainstream?

Haltung zeigen ist wichtig. Ecken und Kanten sind erwünscht. Über persönliche Ansichten und auch über Geschichten aus Deinem Alltagsleben wird beim Personal Brandung Identifikationsfläche geschaffen. Es ist der größte Wert dieser Methode, die eigene Person, Persönlichkeit und eigenen fachlichen Kompetenzen darzustellen. Andere können so entscheiden, ob Deine Person mit ihrer eigenen Lebensweise, den eigenen Werten und Weltanschauungen zusammenpasst. Extracurriculare Aktivitäten wie soziales Engagement zeigen Dich beispielsweise als leistungsbereit über das Nötige hinaus, als sozial- und teamkompetent.

Die Darstellung Deiner Kompetenz kannst Du stärken, in dem Du die Themen Deiner Referate und Seminararbeiten mit Blick auf Deine berufliche Vision, aber auch auf deine Content-Strategie auswählst: Welche neuen Erkenntnisse aus dieser Aufgabe kannst Du teilen? Damit arbeitest Du bereits an Deiner Positionierung als Expertin oder Experte.



Die Kommunikation nach außen beginnt, wenn Du Dir über die wichtigsten Punkte für Deine Selbstdarstellung und über Deine Inhalte im Klaren bist. Erst dann werden die Profile bei Xing und LinkedIn nach und nach ausgefüllt. Erst dann wird Netzwerken sinnvoll und erst dann beginnst Du vielleicht mit dem Schreiben deines Blogs.

Ich meine damit nicht, dass Du Dein Branding am Reißbrett entwerfen und erst mehrere Semester lang daran feilen sollst, ehe Du es öffentlich machst. Eine gute Personenmarke ist schlüssig, aber nicht statisch. Experimente und Entwicklung sind sogar wichtig und erwünscht, sie können die Magie Deiner Brand ausmachen und sie immer wieder bereichern – solange Dir bewusst ist, warum Du etwas änderst und zeigst.

Personal Branding ist eine Vorbereitung für Deinen weiteren beruflichen Weg. Deshalb ist die Auswahl der Kanäle genauso wichtig wie eine Trennung zwischen Deinen sehr privaten Postings und denen, die später karriererelevant werden können. Du musst nicht ausschließlich bei LinkedIn und Co. unterwegs sein und darfst nie wieder Partybilder posten, von denen Du nicht möchtest, dass eine künftige Chefin oder ein Chef sie sieht. Aber leg dafür rein private Konten an, deren Sichtbarkeit Du einschränkst. Zeig Dich dennoch auf allen Kanälen, die Du wählst, nahbar – schließlich ist ja genau das Teil der Strategie. Doch Dein Kommentar zu einem Fußballergebnis hat auf LinkedIn nur dann etwas verloren, wenn Du Sportmanagement mit dem Ziel studierst, Projektmanager bei einen Fußballverein zu werden.

Und Vorsicht: Wer sein Personal Branding danach ausrichtet, was künftige Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber vermeintlich lesen und hören möchten, statt danach, was die eigene Person ausmacht, wird sich verbiegen. Ein solcher Auftritt wird nicht als authentisch wahrgenommen. Auch Recruitingprofis haben feine Sensoren und merken sofort, wenn nicht echt ist, was erzählt und propagiert wird. Der gesamte Auftritt verrät es.

Der Aufbau des eigenen Ich zur Marke ist ein Prozess, bestehend aus vielen aufeinander aufbauenden Schritten. Schnell geht es nicht. Aber es lohnt sich. Wenn das Marketinginstrument Personal Branding auf sinnvollen Kanälen virtuos genutzt wird, kann Dich Deine Persönlichkeit zum richtigen Zeitpunkt aus der Masse hervorheben. Das bestätigt auch eine Studie, der zufolge die Frage nach dem Cultural Fit im Personalauswahlprozess immer wichtiger wird (Quelle: https://www.stepstone.de/e-recruiting/wissen/berufseinstieg/).

Zwar entscheidet sich demnach noch jeder dritte Arbeitgeber aufgrund des Abschlusses und jeder vierte auf Basis der vorliegenden Noten für eine Bewerberin oder einen Bewerber. Aber für 60 Prozent der Unternehmen sind die persönlichen Eigenschaften wichtig und 53 Prozent legen größten Wert auf soziale Kompetenzen. ■



Die Betriebswirtin, Vertriebs- und Marketing-Expertin **Nicole Wehn** begleitete seit 2018 bereits mehr als 1000 Unternehmerinnen auf dem Weg von der gestressten Selbständigen zur erfolgreichen Unternehmerin. Sie ist als Transformational Embodiment Coach von der ICF (International Coaching Federation) zertifiziert. Ihr Wissen teilt sie in ihrem Podcast „Her Brand“. **nicolewehn.de**

We love liquids

Experten für Prozesstechnik und Anlagenbau

Mögen Sie Flüssigkeiten? An was denken Sie dabei? Für uns heißt „We love liquids“, dass wir uns im Anlagenbau auf Prozesse rund um die Herstellung von Flüssigkeiten aller Art konzentrieren. Dazu zählen Säfte, Fruchtkonzentrate, Parenteralien, Kosmetikprodukte, Soßen, Haushaltsreiniger, Blutplasma und vieles mehr. „We love liquids“ bedeutet für uns auch, dass wir mit Leidenschaft an unsere Aufgaben herangehen.

Für unsere Kunden fertigen wir individuelle Prozessanlagen für die Herstellung ihrer Flüssigkeiten. Wir planen und bauen Anlagen, die genau auf die Anforderungen von Produkt, Herstellungsprozess, gesetzlichen Vorgaben im jeweiligen Land, Betreiber und Gebäude ausgelegt sind. Überall dort, wo verfahrenstechnische Prozesse mit flexiblen Produktionsanlagen für unterschiedliche Batchgrößen oder Produkte mit erhöhten Anforderungen gefragt sind, bietet Ruland komplette Lösungen. Das umfasst die Beratung, die Planung und das Engineering, eine eigene Fertigung für Mechanik und Elektronik, die Aufstellung beim Kunden mit Inbetriebnahme und kompletter Automation. Im After-Sales-Geschäft übernimmt unsere Service-Abteilung u. a. Instandhaltungsaufgaben, regelmäßige Wartungen und das Ersatzteilmanagement.



Unsere Anlagenautomation ist so individuell wie unsere Anlagen. Zusätzlich zur SPS-Steuerung mit Siemens oder Rockwell und der WinCC-Visualisierung haben wir eine eigene Softwarelösung für Rezeptursteuerung, Rohstoffverwaltung und Tanklagerhandling. Das Ruland Process Management System erlaubt eine vollständige Integration in unterschiedliche Automationslösungen, flexible Bedienung an PCs oder Mobilgeräten sowie eine anpassbare Kopplung an vorhandene ERP-Systeme.



Da wir in verschiedenen Branchen aktiv sind und Anlagen für die unterschiedlichsten Produkte und Produktionsmengen bauen, benötigen wir in unserem Team Kollegen mit Fachwissen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Für Ruland arbeiten Verfahrenstechniker, Lebensmitteltechnologen, Maschinenbauer, Brauer, Molkereifachkräfte, Automatisierer, SPS-Programmierer und noch viele mehr.

Mit unseren Mitarbeitern entwickeln wir uns kontinuierlich weiter. Gerne begleiten wir kreative Köpfe mit einer Begeisterung für Technik auf ihrem Weg ins Berufsleben. Unsere offenen Stellen finden Sie unter https://rulandec.com/stellenangebote. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer Leidenschaft für Flüssigkeiten anstecken.

Ihre Ansprechpartnerin:
Iris Pertzborn | bewerbung@rulandec.com ■





PASSEN WIR ZU DIR?

Begeisterung für Technik, hoher Qualitätsanspruch und motivierter Teamspirit verbinden uns. So wickeln wir bei Ruland Prozessanlagen jeglicher Größenordnung ab. Für Produkte von flüssig bis hochviskos. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme. Branchenübergreifend und international.

BEWERBE DICH JETZT!

Jetzt informieren,
bewerben und
Karriere machen.
rulandec.com/karriere

Ruland Engineering & Consulting GmbH · Im Altenschemel 55 · 67435 Neustadt
Tel. +49 6327 382 400 · bewerbung@rulandec.com · rulandec.com/karriere

FIRMENPROFIL

Kontakt
Ansprechpartner
Frau Iris Pertzborn
Personalwesen

Anschrift
Im Altenschemel 55
67435 Neustadt

Telefon/Fax
Telefon: +49 6327/382-341

E-Mail
Bewerbung@rulandec.com

Internet
www.rulandec.com

Direkter Link zum Karrierebereich
https://rulandec.com/stellenangebote/

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Online

Angebote für Studierende
Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Nein

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Ruland:

Allgemeine Informationen

Branche
Anlagenbau

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Direkteinstieg in Festanstellung

Gesuchte Fachrichtungen

Anlagenmechaniker
Automatisierungstechnik
Elektrotechnik
Getränketechnik
Lager/Logistik
Lebensmitteltechnik
Maschinenbau
Mechatronik
Molkerei-/Brauereitechnik
Montage
Pharmatechnik
Software-Entwicklung
Verfahrenstechnik
Verwaltung & Organisation

Produkte und Dienstleistungen

Ruland Engineering & Consulting plant und baut Prozessanlagen für flüssige Produkte. Unsere weltweiten Kunden stellen Getränke, Lebensmittel, Pharmazeutika, Haushaltsprodukte u. v. m. her.

Anzahl der Standorte

4

Anzahl der MitarbeiterInnen

330 Mitarbeiter weltweit

Einstiegsprogramme

Bei Ruland sind Sie vom ersten Tag an voll dabei. Ob Sie bei uns eine Ausbildung beginnen, frisch von der Hochschule kommen oder bereits Berufserfahrung haben: Bei uns können Sie durchstarten.

Mögliche Einstiegstermine

Für gute Leute haben wir immer eine Stelle frei. Deshalb schreiben wir Stellen im Bereich Verfahrenstechnik, Automatisierung, Vertrieb und Montage kontinuierlich aus.

Auslandstätigkeit

Inbetriebnahmen im In- und Ausland

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Festlegung im persönlichen Gespräch

Warum bei Ruland Engineering bewerben?

Individuell und branchenübergreifend

Ruland bietet Jobs mit Abwechslung und anspruchsvolle Projekte. Weil unsere Anlagen nicht von der Stange kommen, hat jedes Projekt seine eigene Herausforderung. Unsere Mitarbeiter bringen ihr Know-how in den unterschiedlichsten Branchen ein. Und das vom Projektanfang bis zum Ende. Auch in der Verwaltung und der Werkstatt hilft der Blick über den Tellerrand, um die eigenen Projekte abteilungsübergreifend erfolgreich zu gestalten.

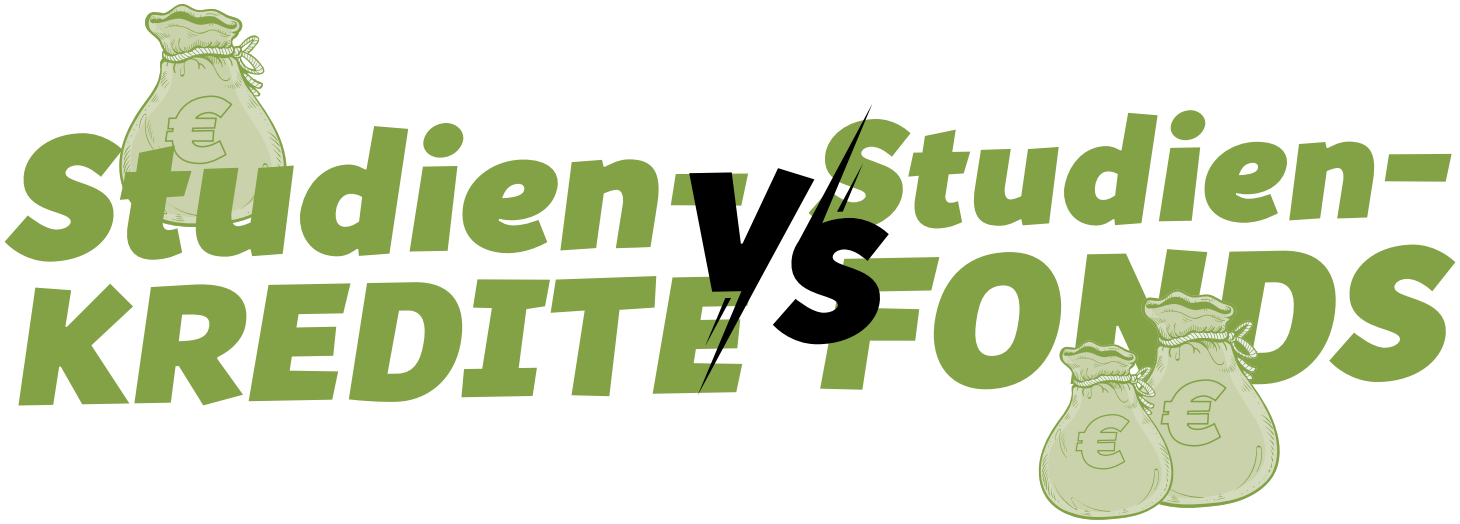
BEWERBERPROFIL

Hinweis:

Die Anforderungen sind für jede ausgeschriebene Stelle sehr individuell.
Nähere Informationen finden Sie unter www.rulandec.com/karriere

Sonstige Angaben

- Erfahrung im Anlagen-/Apparatebau
- Industrieerfahrung im Bereich Lebensmittel oder Pharma ist von besonderem Vorteil
- Englisch in Wort und Schrift ist von Vorteil
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Reisebereitschaft im In- und Ausland



Studienfinanzierung

Diese beiden Begriffe geraten beim Thema Studienfinanzierung häufiger mal durcheinander. Wir erklären die Unterschiede.

Erste Wahl: Bafög, Stipendium, Familie

Auf der Suche nach einer geeigneten Studienfinanzierung solltest du zunächst prüfen, ob du Bafög-Anspruch hast. Zwar fällt die Erhöhung aus dem vergangenen Jahr bei der aktuellen Inflationsrate nicht ins Gewicht, trotzdem – eine günstigere Möglichkeit, dein Studium zu finanzieren, gibt es kaum. Vielleicht können deine Eltern oder andere Familienmitglieder dich zusätzlich unterstützen. Natürlich kannst du dich auch auf ein Stipendium bewerben (das klappt häufiger, als du denkst). Oder du versuchst es mit einem klassischen Nebenjob.

Studienkredite: Fixe Schuldenlast plus Zinsen

Sind diese Finanzierungsquellen erschöpft, kannst du dich im nächsten Schritt über Studienkredite und Studienfonds informieren. Bei einem Studienkredit erhältst du monatliche Auszahlungen, die du später mit Zinsen zurückzahlst. Diese fallen oft schon während der Auszahlungsphase an und werden vom Auszahlungsbetrag abgezogen. Sie sind außerdem variabel, das heißt, sie können im Laufe der Zeit angepasst werden. Somit weißt du nicht unbedingt im Voraus, wie hoch die tatsächliche Rückzahlsumme ausfallen wird.

Achtung: Hast du bei Tilgungsbeginn keinen ausreichend bezahlten Job gefunden, musst du die Rückzahlung aufschieben (das nennt man „Stundung“). Dafür fallen Stundungszinsen, also zusätzliche Kosten, an.

Studienfonds: Flexible Zahlungen unabhängig vom Einkommen der Eltern

Bei einem Studienfonds – wie dem der Deutschen Bildung – bekommst du monatliche und einmalige Zahlungen, auch in Kombination – je nachdem, was du brauchst –, und kannst damit nicht nur Studiengebühren, sondern auch deinen Lebensunterhalt oder das Flugticket ins Auslandssemester bezahlen. Du benötigst in der Regel keine Sicherheiten und die Finanzierung wird unabhängig vom Einkommen der Eltern gewährt – im Gegensatz zu manchen Studienkrediten, die beispielsweise Vermögenswerte voraussetzen.

Der größte Unterschied zum Studienkredit?

Eindeutig die Rückzahlung: Diese erfolgt bei Studienfonds meist einkommensabhängig. Das heißt, du zahlst keine fixe Summe zurück, sondern die Zahlungen passen sich deinem tatsächlichen Einkommen an – mit dem Vorteil, dass du dir die Rückzahlung so immer leisten kannst und vor Überschuldung geschützt bist. Beispiel Deutsche Bildung: Nach dem Jobeinstieg zahlst du in der Regel zwischen 7,5 und 12,5 Prozent deines Bruttoeinkommens über eine für dich individuell festgelegte Anzahl von Monaten an den Studienfonds zurück – und ermöglichst mit deiner Rückzahlung auch der nächsten Generation Studierender ihr Studium.

So viel wie nötig, so wenig wie möglich

Egal, ob du dich für einen Studienkredit oder Studienfonds entscheidest: Beantrage nur so viel, wie du auch wirklich benötigst – und nicht die Maximalsumme, die du herausholen kannst. Einen guten Überblick zum Thema Studienfinanzierungen bietet der CHE-Studienkredittest. ■

Voller Support für deinen Erfolg: Wir finanzieren dein Studium und coachen dich für den Job. **www.deutsche-bildung.de**

Deutsche Bildung



Haltet den Datendieb!

Zum Schutz der digitalen Privatsphäre: Worauf Studierende, Absolventen und Berufseinsteiger bei der Jobsuche in Sachen Datenschutz achten sollten

Von Achim Barth

» In der heutigen Welt sind wir alle ständig online. Mit jedem Klick, Wisch und Login geben wir eine Fülle von Informationen preis. Beim Posten von Fotos, Shopping mit Paybackkarte oder Ausfüllen einer Onlinebewerbung – Internetfirmen greifen all unsere privaten Daten ab. Und machen damit ohne Rücksicht jede Menge Geld. Warum jeder anfangen sollte, auch bei der Jobsuche seine digitale Privatsphäre zu schützen, weiß Datenschutzexperte Achim Barth.

Digitalisierung ja, Datenschwemme nein danke! – so der Ruf der Datenschützer. Wer den Schutz seiner privaten Informationen vernachlässigt, kann schnell auf die Nase fallen. Schließlich nimmt der Einfluss digitaler Technologien auf unser Leben stetig zu. Schon heute sind die Datenmengen im Netz gigantisch. Gleichzeitig stehen Metaverse, KI und Quantencomputer in den Startlöchern. Auch Bewerbungen finden zunehmend online statt. Daher müssen Studierende und Berufseinsteiger bei der Jobsuche in Sachen Datenschutz besonders wachsam sein. Blauäugig geben viele private Informationen auf LinkedIn und Co. preis, teilen mit der Welt und Google Uni-Noten, Infos zu Partnern, Ehrenämtern, Wohnorten und Berufserfahrungen. Sie laden Lebensläufe bei Jobportalen hoch, netzwerken kontaktfreudig in Foren oder Gruppen – und vergessen oft, dass das Netz nie vergisst.

Im Pyjama ins Bewerbungsgespräch?

Viele empfinden Datenschutz als lästig. Dabei ist der sensible Umgang im Netz der einzige Weg, Herr seiner eigenen Privatsphäre zu bleiben. In einer Welt, in der alles online gespeichert wird, geraten intime Informationen schnell in falsche Hände – und bleiben dort für immer. Werden Infos zu Wohnortwechseln, Studienabbrüchen oder Krankheitsausfällen von Cyberkriminellen gestohlen oder von Tech-Giganten missbraucht, kann dies schwerwiegende Konsequenzen haben – von finanziellen Verlusten bis zum Identitätsdiebstahl, von versperrten Karrierewegen bis zu gesellschaftlichen Ausgrenzungen.

Wer sich um den Datenschutz drückt, „weil er nichts zu verbergen hat“, hat die ganze Thematik nicht verstanden. Schließlich würde auch niemand im Schlafanzug oder Partykleid beim Bewerbungsgespräch erscheinen und seinen Kontostand, seine wechselnden Liebschaften, heimliche Ressentiments, politische Gesinnungen oder persönlichen Ängste rausposaunen. Der Unterschied zwischen realem Talk und digitaler Welt liegt lediglich in der eigenen Wahrnehmung: Aug in Aug mit dem zukünftigen Chef sind private Details unangenehm bis vernichtend, im Netz hingegen bekommen wir nicht mit, wenn uns wegen kritischer Kommentare auf Facebook der Job verwehrt bleibt.

Einfallstor Social Media

Beliebte Eintrittspforte für Daten ins Netz sind die sozialen Kanäle. Hier fließt ein breiter Strom ins ewige Internet und zum zukünftigen Arbeitgeber. Ein großer Fehler ist es, zu viele persönliche Informationen preiszugeben – hier ist kein Ort für Adressen, Passwörter, Kreditkartennummern, Vertragsinfos, ebenso wenig für intime Kommentare, lustige Fotos aus Kindertagen, Lästereien über Dozenten, Prüfungsnoten oder Infos zum Finanz- oder Gesundheitsstatus – all diese Informationen in den falschen Händen können Karrieren zerstören. Fast jedes Unternehmen checkt die sozialen Profile ihrer Kandidaten und Mitarbeiter. Diese „verlängerten“ Bewerbungsunterlagen sollten ebenso bereinigt und in Schuss sein wie die eingereichten Anschreiben und Lebensläufe. Gleichzeitig scannen Facebook und Co. ganz nebenbei das Klickverhalten der User und erstellen umfassende Persönlichkeitsprofile, um sie für Werbezwecke zu verkaufen.

Unterlagen und Firmen checken

Wie bei Instagram und Co. achten weitsichtige Kandidaten auch darauf, welche Daten sie im Bewerbungsprozess angeben und welche nicht. Üblich sind: Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail und Telefonnummer sowie der berufliche Werdegang inklusive Schulen, Ausbildung, Studium. Auch hier gilt: Je weniger Informationen man preisgibt, desto geringer ist das Risiko, dass Daten in falsche Hände geraten. Sensible Themen wie Religionszugehörigkeit, Ausweisnummer, Vermögens- und Eigentumsverhältnisse, Autokennzeichen oder Krankheitsbilder gehören nicht in die Bewerbungsunterlagen.

Es ist zudem ratsam, die Datenschutzrichtlinien der Unternehmen zu überprüfen, bei denen man sich bewirbt. Bewerber sollten darauf achten, dass sie Vita und Co. nur an vertrauenswürdige Betriebe senden. Nimmt das Unternehmen den Datenschutz ernst? Löscht es die Unterlagen fristgerecht? Gibt es transparente Richtlinien? Sind die Jobportale zertifiziert? Wer Zweifel hat, kann das Unternehmen direkt kontaktieren und Fragen zum Datenschutz stellen. Gleichzeitig haben Bewerber die Möglichkeit, ihre Unterlagen zu verschlüsseln.

Wie kann sich jeder vor Datendieben schützen?

Wer seine Daten auch außerhalb der Jobsuche schützen will, muss proaktiv handeln. Dabei gilt es zum Einen, die Hard- und Software klar Schiff zu machen, und zum Zweiten, diese klug zu nutzen. Prävention ist das Zauberwort. Hier sind wichtige Tipps, die dabei helfen:

Starke Passwörter:

Im Durchschnitt verwendet jeder 25 Passwörter – Tendenz steigend. Alle sollten komplex sein und nicht mehrfach verwendet werden. Wer auf Nummer sicher gehen will, nutzt Passwortmanager mit ausgeklügeltem Masterpasswort, notiert keine Daten und Passwörter auf Notizzetteln und sichert Systeme möglichst mit der Zwei-Faktor-Authentifizierung ab.

Soziale Medien:

Überlegen Sie genau, was Sie posten. Nicht nur Facebook und Co. können mit Daten Schindluder treiben, auch potenzielle Arbeitgeber nehmen Profile genau unter die Lupe. Teilen Sie nur, was Sie öffentlich auf einem Marktplatz verkünden würden. Denken Sie nach, bevor Sie posten, liken, kommentieren. Halten Sie sich an den Grundsatz: so viel wie nötig, so wenig wie möglich.

Digitaler Großputz:

Machen Sie Großputz im Internet. Über die Jahre sammelt sich viel an. Profile, Kundenlogins für Foren, Blogs und diverse Plattformen. Durchforsten Sie Ihre Accounts, Fotos und Zugänge und löschen Sie alles, was Sie nicht mehr brauchen. Überprüfen Sie die Privatsphäreneinstellungen bei Browser, Geräten, Webseiten, Apps und Co.

Schutz vor Hackern:

Achten Sie auf verdächtige E-Mails, öffnen Sie keine Anhänge oder Links von unbekannten Absendern. Laden Sie Apps nur aus offiziellen Stores. Nutzen Sie Antivirusprogramme, halten Sie die Software aktuell. Surfen Sie auf sicheren Webseiten über sichere WLAN-Verbindungen. Lassen Sie die Hardware nicht unbeaufsichtigt, nutzen Sie Kamera-Blocker und No-Signal-Taschen.

Fazit: Aktiv schützen – jetzt und für die Zukunft

Durch bewusstes Handeln und die Umsetzung einfacher Maßnahmen kann jeder seine Daten schützen und die eigene Privatsphäre wahren. Wer als Student den Datenschutz schleifen lässt, hat in wenigen Jahren mitten im Berufsleben keine Chance mehr, den eigenen digitalen Zwilling unsichtbar zu halten. Nur wer weiß, wie er sich aktiv schützen kann, wird auch in zehn Jahren noch selbstbestimmt leben können. ■



Illustrationen: Norbert Höveler



Achim Barth
Als digitaler Aufklärer kennt Achim Barth sie alle – die Gefahren der Datenspinne, die Tricks der Datenräuber, aber auch zuverlässige Wege, wie jeder seine Privatsphäre im Netz schützen kann. Er ist einer der kompetentesten Ansprechpartner rund um den Schutz personenbezogener Daten. Zielgerichtet, sachkundig und immer up to date begleitet der Datenschutzbeauftragte Privatleute und Unternehmen in die IT-Sicherheit. In Workshops, Seminaren und Vorträgen begeistert der Gründer von Barth Datenschutz mit praktikablen Lösungen.
224 Seiten, 978-3-96739-130-5, GABAL Verlag 2023.
www.barth-datenschutz.de



WIR MACHEN DIGITALISIERUNG SICHERER.

infodas
connect more. be secure.

Florian gibt uns einen kleinen Einblick, wie seine Laufbahn bei infodas als Student anfing und wie sein Arbeitsalltag nun als IT Security Consultant aussieht.

Warum hast Du Dich für ein duales Studium bei infodas entschieden?
Ich habe mich für ein Duales Studium bei infodas entschieden, um das Gelernte direkt in einem Unternehmen anwenden zu können und zusätzlich zu dem theoretischen Wissen auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Außerdem interessierte mich sowohl das Thema Beratung als auch der Bereich IT-Sicherheit.

Wie war Dein Einstieg bei infodas?
Der Einstieg war sehr schnell, spannend und gleichzeitig entspannt. Wie versprochen wurde ich nach kürzester Zeit von meinem Mentor mit in Projekte genommen und konnte auch schnell Verantwortung für einzelne Themen übernehmen. Durch die Hilfsbereitschaft der Kollegen war ich nie lange mit einer Frage allein und konnte schnell verschiedene Eindrücke sammeln.

Was macht Deine Abteilung und für was bist Du zuständig?
Die Abteilung beschäftigt sich mit der IT-Sicherheitsberatung, wobei unser Augenmerk auf dem BSI IT-Grundschutz liegt. Sie ist aufgeteilt nach militärischen und zivilen Projekten, es ist aber auch möglich, in beiden Welten zu arbeiten. Meine Aufgabe ist die Beratung verschiedener Kunden aus dem zivilen und militärischen Umfeld. Zusätzlich kümmere ich mich intern um unsere Informationssicherheit und bin der Ansprechpartner für unser hauseigenes ISMS-Tool SAVe.

Wie sieht Dein Arbeitsalltag aus?
In einer normalen Woche, ohne Kundenbesuche, fahre ich zwei- bis dreimal die Woche in die Firma. Durch unsere Kernarbeitszeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr ist es für mich möglich, bereits um 7:00 Uhr auf der Arbeit zu sein und früh wieder in den Feierabend zu verschwinden. Durch die verschiedenen Projekte und Kunden gibt es jeden Tag neue Herausforderungen.



Welche Benefits gefallen Dir besonders gut?
Besonders gut gefällt mir die Brückentagsregelung. Statt 8 Stunden arbeiten wir jeden Tag zusätzlich weitere 15 Minuten, durch welche wir alle Brückentage automatisch frei bekommen. Somit verbleiben die 30 Tage Urlaub für andere Reisen. Zusätzlich macht das Job Rad den Weg zur Arbeit um einiges schöner.

Was willst Du Studenten auf ihrem Karriereweg mitgeben?
Sucht Euch für Eure Karriere einen Arbeitgeber, bei dem ihr direkt im normalen Geschäft mitarbeiten könnt und Eure Zeit nicht in den "Studiprojekten" verbringt. Dadurch könnt ihr die Realität Eures Jobs kennenlernen und wirkliche Erfahrungen sammeln.

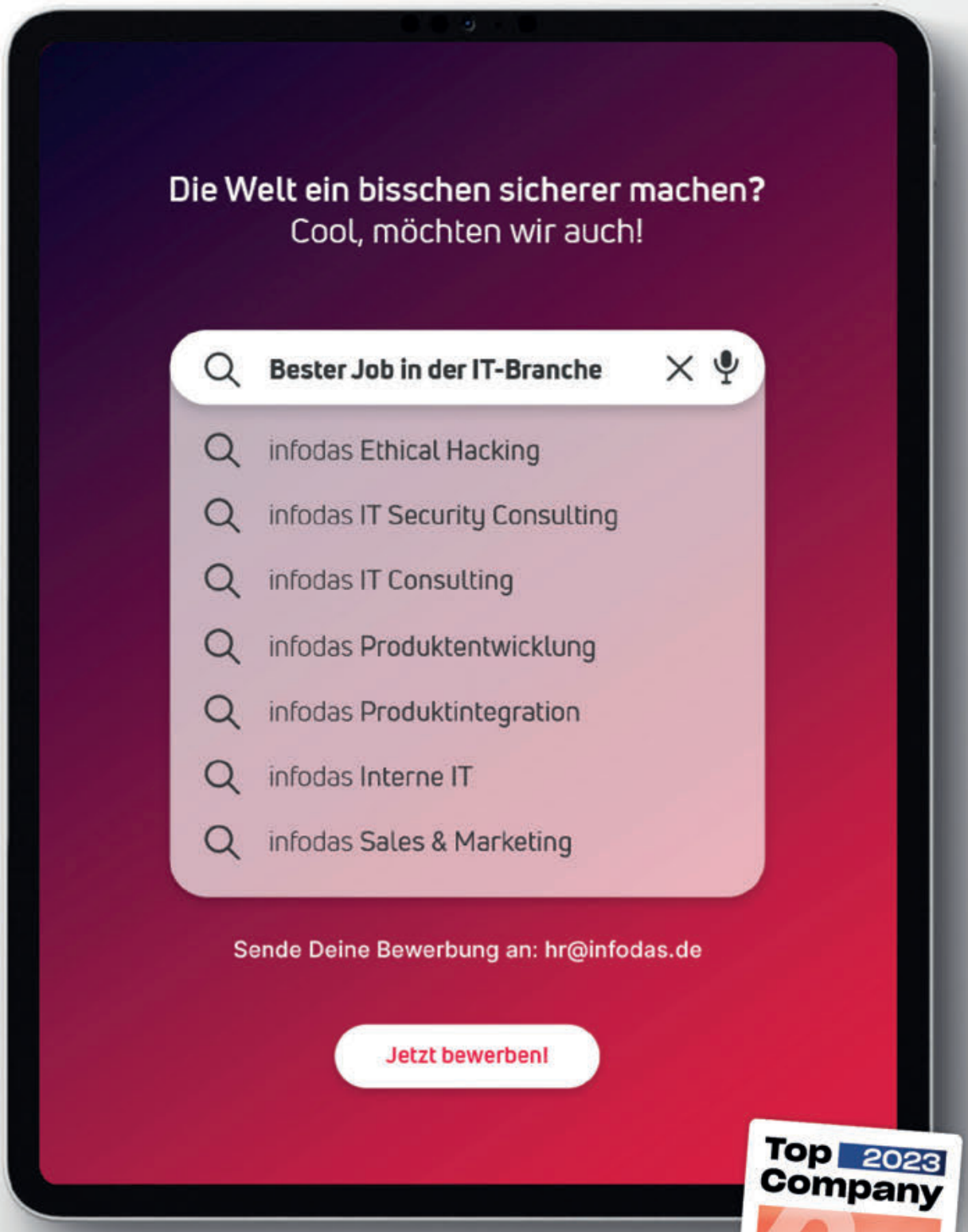
Wir hoffen, wir konnten Euch einen ersten Einblick verschaffen, wie es ist, ein Teil von infodas zu sein, und warum wir nicht umsonst von kununu erneut als **Top Company 2023** ausgezeichnet wurden!

Worauf wartest Du noch? Bei infodas arbeiten viele talentierte Persönlichkeiten, werde eine davon! ■



„Durch die verschiedenen Projekte und Kunden ist jeder Tag anders und es ist möglich, Erfahrungen in den unterschiedlichsten Themen zu sammeln.

Florian
IT Security Consultant



Top 2023 Company kununu

infodas
connect more. be secure.

Scanne den QR Code & finde Deinen neuen Traumjob!

FIRMENPROFIL

Kontakt Ansprechpartner
Janine Kremp

Anschrift
Rhonestraße 2
50765 Köln

Telefon/Fax
Telefon: +49 221 70912 0

E-Mail
hr@infodas.de

Internet
https://www.infodas.com/de/

Direkter Link zum Karrierebereich
https://www.infodas.com/de/stellenangebote/

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewirb Dich mit Deinen vollständigen Unterlagen gerne online über unser Stellenportal.

Angebote für Studierende Praktika?
Ja

Abschlussarbeiten?
Ja

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
Wirtschaftsinformatik

Trainee-Programm?
Nein

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Nein

QR zu Infodas GmbH:

Allgemeine Informationen

Branche
Informationssicherheit, Cyber Security

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Ja

Gesuchte Fachrichtungen

Informatik, Wirtschaftsinformatik, Cyber Security, Software Engineering, Sales Management, International Business

Produkte und Dienstleistungen

Dienstleistungen: IT Security Consulting, Ethical Hacking, IT Consulting und KI Consulting Produkte: SDoT, PATCH.works, SAVe und Partnerprodukte

Anzahl der Standorte

Insgesamt 5 Standorte in Köln, München, Hamburg, Berlin und Bonn

Anzahl der MitarbeiterInnen

200 – 250

Jahresumsatz

45 Mio. Euro

Einsatzmöglichkeiten

Software Developer, Software Tester, Systems Engineer, IT Consultant, IT Security, Consultant, UX Designer, Sales & Account Manager, Dev-Ops Engineer, Technical, Purchaser, IT Trainer, Product Owner, Logistics Specialist, Controller, Office Manager

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Berufsausbildung (Fachinformatiker Systemintegration oder Anwendungsentwicklung), Duales Studium, Praktikum (Initiativbewerbung), Werkstudent (Initiativbewerbung), Abschlussarbeit (Initiativbewerbung)

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Nein

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

K. A.

Warum bei Infodas bewerben?

Unsere Firma wurde 1974 durch Menschen wie Dich gegründet: Musiker, Gamer, Foodies, Sportler, Weltenbummler, Eltern. Wir sehen Dich als Menschen, nicht nur als Mitarbeiter:in. Wir helfen, fordern und inspirieren uns jeden Tag, um unserer Leidenschaft in der IT-Sicherheit nachzugehen.
Du übernimmst von Anfang an verantwortungsvolle Aufgaben mit einem hohen Maß an Freiheit. Bring Deine Ideen ein. Wissen teilen heißt, Wissen zu multiplizieren.

2023 wurden wir zum zweiten Mal hintereinander als Top Company von kununu ausgezeichnet.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 30%

Ausbildung/Lehre 10%

Masterabschluss 10%

Außerunivers. Aktivitäten 10%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 90%

Sprachkenntnisse (Deutsch) C1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben

Die Anforderungen sind individuell und der jeweiligen Stellenanzeige zu entnehmen. Wir können nur erfolgreich sein, wenn alle als Team zusammenarbeiten und wir uns gegenseitig unterstützen. Aus diesem Grund legen wir viel Wert auf Teamfähigkeit und soziale Kompetenz.

Entfalte dein Potenzial mit AIESEC in München:
Gestalte deine globale Reise





Was ist AIESEC? AIESEC ist die weltweit größte von Jugendlichen geführte Organisation und öffnet dir das Tor zu einem globalen Netzwerk vielfältiger Denker. Bei AIESEC in München geht es nicht nur darum, Führungspersönlichkeiten zu formen – wir befähigen dich, auf globaler Ebene sinnvolle Impulse zu setzen. Mach dich bereit für eine Reise, die sowohl transformational als auch unvergesslich ist.

Global Volunteer Programm: Erlebe die Welt aus einer neuen Perspektive, indem du dich unserem Global Volunteer Programm anschließt. Tauche in verschiedene Kulturen ein und trage zu nachhaltigen Projekten bei, die positive Veränderungen bewirken. Es ist mehr als nur eine Freiwilligenmöglichkeit – es ist eine Chance, zu wachsen, während du weltweit nachhaltige Spuren hinterlässt. Schließe dich uns an, um Teil einer bedeutsamen Bewegung zu werden.

Global Talent Programm: Hebe deine Karriere mit dem Global Talent Programm auf die nächste Stufe. Nutze die Gelegenheit, berufliche Erfahrungen im Ausland zu sammeln, während du dich in vielfältigen Arbeitsumgebungen bewegst und dein kulturelles Verständnis schärfst. Entwickle Fähigkeiten, die dich im wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt hervorheben, und erweitere deinen Horizont. Bist du bereit für ein neues Denken und eine globale Perspektive? Das ist dein Weg.

Werde Mitglied in München: Werde Teil unserer Gemeinschaft von Gestaltern in München und erweitere dein Netzwerk. Als Mitglied von AIESEC in München gehörst du einer vielfältigen Gruppe an, die sich dem Ziel verschrieben hat, positive Impulse zu setzen. Durch deine Arbeit in AIESEC wirst du in einer der größten Studenten-Städte Deutschlands vielfältige Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen treffen. Entwickle essentielle Soft- und Hard-Skills durch unser umfassendes Training und intensive Erfahrungen. Unterstütze Mitstudierende dabei, Austauschprojekte zu finden, die ihren Ambitionen entsprechen, und schärfe dabei deine eigenen Mentoring- und Teamfähigkeiten. Du wirst nicht nur persönlich wachsen, sondern auch zu einer vielseitigen Führungsperson in unserer lebendigen AIESEC-Community werden.



Bereit, deine Spuren zu hinterlassen? Ob du deine Fähigkeiten durch die Mitgliedschaft erweitern möchtest, als globaler Freiwilliger einen Unterschied machen willst oder deine Karriere durch internationale Erfahrung voranbringen möchtest – AIESEC in München bietet maßgeschneiderte Möglichkeiten für dich. Deine Reise beginnt hier, wo Grenzen verschwimmen, Fähigkeiten blühen und Wirkung verstärkt wird. ■

Du willst mehr über AIESEC in München erfahren?
Webseite: aiesec.de
Folge uns: @aiesec.de
E-Mail: lc.muenchen@aiesec.de

Hinter den Kulissen von **klassischen und agilen** Organisationen

» Jede Organisation braucht Führung. Doch die Welt der Unternehmensführung hat sich in den letzten Jahrzehnten erheblich verändert. Was verbirgt sich eigentlich hinter den Kulissen klassischer und agiler Organisationen?

Die meisten Unternehmen „vertrauen“ dabei bis heute auf klassische Führungsstrukturen. Doch immer mehr setzt sich ein anderer Führungsstil durch: agiles Management. Für viele junge Arbeitssuchende sind agile Unternehmen begehrt und reizvoll. Doch was steckt hinter der Fassade? Sind agile Organisationen immer die besseren Unternehmen? Wann machen denn hierarchische Strukturen Sinn?

Ein Blick auf verschiedene Bereiche und Ausprägungen soll helfen, ein besseres Verständnis für beide Führungsformen zu bekommen.

Organisationsstruktur, Führungsverhalten und Kommunikation

Hierarchische Unternehmen haben klar definierte Abteilungen, Bereiche und Führungsebenen. Informationen und Entscheidungen werden nach einem eindeutig definierten Plan von oben nach unten weitergegeben. Prozesse sind für diese Unternehmen besonders wichtig, um gleichbleibende nachvollziehbare Ergebnisse und Entscheidungen über eine lange Dauer zu erzielen. Die Kommunikation wird entlang der Linien strikt eingehalten. Gerade in Bereichen, in denen die Kunden Verlässlichkeit, gleichbleibende Qualität und Gleichbehandlung in der Dienstleistung erwarten, sind hierarchische Führungsstrukturen sehr sinnvoll.

In agilen Unternehmen sind alle Mitarbeitenden in viele Prozesse eingebunden, gestalten mit und kommunizieren aktiv mit den jeweiligen Entscheidungsverantwortlichen. Sie argumentieren und beteiligen sich an den Entscheidungsprozessen. Aufgaben werden gemeinsam gestaltet. Flache Führungsebenen ermöglichen direkten Austausch und schnelle Entscheidungsfindung. In Unternehmen, deren Mitarbeiter individuelle Kundenbedürfnisse bearbeiten, kreative und komplexe Lösungen finden müssen, bietet sich agiles Management an. Die Teams kommunizieren offen und umfassend untereinander zur Verfolgung der gemeinsamen Ziele.

Projektmangenent, Planung und Arbeitsweise

Projekte werden im klassischen Ansatz von langer Hand geplant und die Tätigkeiten bis ins Detail von vornherein festgelegt. Abweichungen gehören nicht zum Projektplan, alles ist im Voraus festgelegt. Flexibilität ist schwer und nur mit großem Aufwand umsetzbar. Hier gilt das Wasserfallprinzip, dass alle Projektphasen sequenziell hintereinander ablaufen. Die Mitarbeitenden halten sich an die vergebenen Arbeitspakete und Zeitaufwände. Sie wissen genau, wann was zu erledigen ist.

In agilen Unternehmen haben die Teams einen gemeinsamen Fokus: die möglichst präzise Erfüllung der jeweiligen Kundenwünsche. Sie organisieren ihre Arbeit gemeinschaftlich, indem sie ihre Zielerreichung in kleine Pakete unterteilen, die sie in kurzen Zyklen iterativ bewältigen. Sie stimmen sich während der Arbeit eng mit den Kunden ab, zeigen regelmäßig den Fortschritt ihrer Arbeit und können so Änderungen an Anforderungen oder Ziele stets einbeziehen.

Fazit: Hierarchische Strukturen sind dann besonders hilfreich, wenn es um die gleichbleibende Qualität der Ergebnisse geht und die Mitarbeitenden eher geradlinig und planbar ihre Tätigkeiten verrichten möchten. Soll für jeden Kunden eine nachvollziehbare Entscheidung getroffen werden, sind genaue Prozesse und beständige Verfahren das Richtige.

Wollen Mitarbeitende mitgestalten und ihre Kompetenzen aktiv einbringen, sind agile Strukturen eher geeignet. Sind die zu bewältigenden Aufgaben sehr komplex und nicht vollends planbar, sind agile Ansätze zu bevorzugen, um auch zukünftige Entwicklungen einbeziehen zu können. Wollen Kunden spezielle, individuelle Lösungen für ihre Herausforderungen, helfen agile Methoden, gemeinsam das bestmögliche Ergebnis zu entwickeln. Einige Unternehmen entscheiden sich sogar für hybride Ansätze, bei denen sie klassische und agile Elemente kombinieren.

Unabhängig davon, ob eine Organisation klassisch oder agil ist, ist die Fähigkeit zur kontinuierlichen Anpassung und Verbesserung entscheidend, um in der heutigen schnelllebigen Geschäftswelt erfolgreich zu sein. ■





Armin Schobloch ist freiberuflicher Trainer für agiles Arbeiten, Growth Mindset und Teamarbeit. Er hat seit den 80er Jahren in privaten und beruflichen Teams immer das agile Mindset in den Mittelpunkt seiner Tätigkeiten gestellt. Selbst in hierarchisch aufgestellten Unternehmen konnte er so Impulse für Teamorientierung geben. schobloch@comucation.com

Die Stärken von Mensch und Roboter vereinen

EXOTEC

Exotec®, ein junges, dynamisches, schnell wachsendes Unternehmen in der Intralogistik-Branche, produziert revolutionäre Robotiksysteme für Warenlager. Die unverwechselbare Lösung ist das Skypod-System®. Geboren aus der Idee, Lagerroboter zu produzieren, die auf schnellem, effizientem Weg die Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter im Lager verbessern, indem sie stark repetitive, körperlich intensive Aufgaben wie übermäßiges Gehen, Heben und Bücken reduzieren. Exotec hat sich zum Ziel gesetzt, die Stärken von Mensch und Roboter zu vereinen, um höchst effiziente Warenhäuser zu schaffen.

Täglich werden online Artikel bestellt, die in Lagerhäusern gelagert werden. Früher holten Mitarbeiter diese Artikel einzeln aus den Regalen, Kommissionieren genannt. Heute übernehmen das bei Exotec die Skypod-Lagerroboter. Die Skypod-Roboter klettern bis zu 12 Meter an den Lagerregalen hoch, um zusätzlich eine hohe Dichte in der Bestandslagerung zu erreichen.

Exotec unterstützt über 30 branchenführende Marken aus dem E-Commerce, Lebensmittelhandel, Einzelhandel, der Produktion und 3PL. Der Standort Landshut bei München kümmert sich um die Märkte Deutschland, Österreich und die Schweiz, sowie Skandinavien und Ost-Europa.

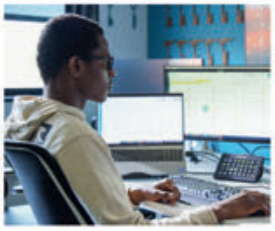
Einsteigen und mitgestalten

Exotec bietet dir eine Arbeitsumgebung mit eigenen Projekten bereits zum Einstieg sowie dem dazugehörigen Teamzusammenhalt. Zudem stärken und entwickeln wir dich und deine Skills von Anfang an mit internen und externen Trainings weiter. Unser Alltag ist geprägt von Humor und dem Drive, einer Vision zu folgen. Dabei leben wir Diversity und Interkulturalität.

Die Zukunft beginnt jetzt. Mit uns. Sei dabei. ■









EXOTEC

Werde Teil der Zukunft!

Arbeite mit an der Zukunft der Robotik für die Logistik

Vielfältige Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln, ein stark wachsendes, junges und solides Unternehmen und Produkte, die die Logistikwelt staunen lässt, erlebst du bei Exotec. Bei uns bekommst du die Möglichkeit, ein wachsendes Unternehmen in neuen Märkten mitzugestalten zu den Konditionen, die globale, moderne Konzerne auch bieten.

Wir suchen Absolventen mit technischem bis betriebswirtschaftlichem Fachwissen und den Fähigkeiten, gemeinsam an einer Vision für Deutschland und weltweit zu arbeiten und diese erfolgversprechend umzusetzen.

Bewirb dich jetzt!

Ansprechpartnerin: Carolin Denner
E-Mail: contact@exotec.com

exotec.com/de/karriere

EXOTEC

Kontakt
Ansprechpartner
Christina Schläger
(Deutsch, Englisch)

Anschrift
Rödersteinstraße 6
84034 Landshut

Telefon/Fax
Telefon: +49 162 1536446

E-Mail
christina.schlaeger@exotec.com

Internet
www.exotec.com/de/

Direkter Link zum Karrierebereich
https://www.exotec.com/de/karriere/

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewirb dich ausschließlich online (Initiativbewerbungen bitte an contact@exotec.com schicken). Bitte immer vollständige Unterlagen als Anhänge mitschicken!

Angebote für Studierende
Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Nein

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Nein

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Exotec:

FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen
Branche
Produktionsautomatisierung

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Ca. 10 p. a.

Gesuchte Fachrichtungen
Anlagenbau/Anlagentechnik, Automatisierungstechnik, Banking/Finance/Controlling, Business Administration, BWL Betriebswirtschaftslehre, Elektrotechnik, Forschung und Entwicklung/R&D, Fertigungstechnik/Produktionstechnik, Informationstechnik, Ingenieurwesen, Informatik-Hardwareentwicklung, Informatik-Netzwerk/Systeme, Informatik-Softwareentwicklung, Kommunikationswissenschaften, Logistik/Fördertechnik/Transportwesen, Marketing/Vertrieb, Mechatronik, Produktionstechnik/Automatisierungstechnik, Projektmanagement, Technisches Zeichnen/CAD

Produkte und Dienstleistungen
Das Skypod-System ist eine Kommissionierlösung, die den „Ware-zur-Person“-Ansatz verfolgt. Das Besondere: Flexibel und anpassungsfähig an Kundenbedürfnisse, bietet es gleichzeitig eine hohe Systemleistung. Um eine hochverdichtete Bestandlagerung zu ermöglichen, klettern die Skypods bis zu 12 Meter hoch. Kunden können das Skypod-System innerhalb weniger Monate einrichten und ihre Systeme jederzeit bei Bedarf erweitern, ohne den Betrieb zu unterbrechen. Das modulare System besteht aus folgenden Komponenten:

- Lagerroboter Skypods
- Gelenkarmroboter Skypicker
- Fördertechnik Skypath
- Behälter
- Regalsystem
- Manuelle Stationen
- Stationen mit Order Mover
- Bin Interface
- Lagersoftware Deepsky

Anzahl der Standorte
4

Anzahl der MitarbeiterInnen
600 – weiter wachsend

Jahresumsatz
2021: 105 Millionen Euro

Einsatzmöglichkeiten
Forschung & Entwicklung (R&D), Marketing & Sales, Engineering, Project Management, Technik, Fertigung

Einstiegsprogramme
Direkteinstieg, Werkstudententätigkeit

Mögliche Einstiegstermine
Jederzeit

Auslandstätigkeit
Individuell

Warum bei Exotec bewerben?
Exotec® ist DAS französische Unicorn in der Intralogistik-Branche mit deutschem Standort in der Nähe von München.Wir sind jung, divers, dynamisch, schnell wachsend und ein bisschen verrückt. Als Robotik-Unternehmen leben wir eine besondere Kultur und kreieren großartige Produkte.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 70%

Ausbildung/Lehre 100%

Promotion 20%

Masterabschluss 50%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 50%

Praktika 100%

Sprachkenntnisse (Deutsch) A1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Teamfähigkeit, Offenheit, Kundenorientierung, selbständiges Arbeiten, Reisebereitschaft (abhängig von Position)

Alumni-Start-up steptics erhält Förderung der Deutschen Bundesstiftung für Umwelt (DBU)

» Das SCE Alumni Start-up steptics erhält die "Green Start-up" Förderung, der Deutschen Bundesstiftung für Umwelt (DBU). Das Programm unterstützt junge Gründer:innen, die auf innovative und wirtschaftlich tragfähige Weise Lösungen für Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit entwickeln. Steptics erhält die volle Fördersumme von 125.000 Euro.

Herkömmliche Gehprothesen sind zurzeit noch teuer, kaum recycelbar und sehr aufwendig in der Herstellung. Das macht sie wenig zugänglich für Menschen in Krisengebieten oder Ländern mit einem weniger ausgebauten Gesundheitssystem, obwohl Prothesen Menschen den Weg zurück zu Mobilität und Unabhängigkeit gewähren können.

Die Gründer von steptics, Marc-Antonio Padilla, Daniel Kun und Benjamin Els, haben es sich zur Mission gemacht, daran etwas zu ändern. Sie arbeiten seit dem Jahr 2020, in dem sie auch den renommierten Stracheg Award gewannen, an einem automatisierten Verfahren zur Herstellung von Fußprothesen.



Foto: Johanna Weber

Die Vision von steptics: Menschen weltweit den Zugang zu Hochleistungsprothesen ermöglichen



Foto: steptics GmbH

Marc-Antonio Padilla, Daniel Kun und Benjamin Els (v.l.) vom Startup steptics wollen mit Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) nachhaltige und kostengünstige Fußprothesen herstellen.

„Wir wollen mehr Menschen weltweit mit nachhaltigen, leistungsfähigen sowie kostengünstigen Gehprothesen versorgen [...]. Durch das von uns entwickelte Verfahren können wir individuelle Parameter wie die Amputationshöhe oder das Körpergewicht eines Menschen automatisiert per Computer anpassen“, erklärt Marc-Antonio Padilla. Statt des bisher sehr manuellen und energieaufwendigen Fertigungsprozesses von Prothesen aus kaum recycelbaren Faserverbundwerkstoffen konnte das steptics-Team laut Padilla auch bereits erfolgreich Prototypen mit signifikanter Kosten- und Energieersparnis herstellen.

Weiterhin sagt er: „Mit der DBU-Förderung wollen wir zukünftig unsere Vision erweitern und erstmalig weltweit Menschen mit Amputationen einen Zugang zur maximalen und nachhaltigen Mobilität ermöglichen.“

Außerdem planen sie, mithilfe der DBU-Förderung die Gehprothesen aus biobasierten Materialien wie Naturfasern herstellen zu können. So sollen die Prothesen-Bauteile nach dem Gebrauch einfacher zu recyceln sein und laut Angaben des Start-ups die Hälfte der Herstellungskosten sowie 90 Prozent der klimaschädlichen Treibhausgase im Vergleich zur traditionellen Fertigung einsparen. Eine nachhaltige und effiziente Lösung, die künftig mehr Menschen den Zugang zu Prothesen ermöglichen und gleichzeitig das Kilma und die Umwelt schützen soll.

Wir wünschen dem gesamten steptics-Team weiterhin viel Erfolg auf ihrer Mission, Gehpropthesen für alle zugänglich zu machen!

Zusätzliche Informationen zur Föderung gibt es auf der DBU-Website. ■

www.dbu.de www.sce.de i



Warum verdienen Frauen in der IT immer noch so wenig?

Stecken hinter dem Gender-Pay-Gap unterschiedliche Karriereentscheidungen bei Frauen und Männern?

Je nach Befragung macht der Frauenanteil in der IT in den letzten Jahren zwischen 16 % und 19 % aus. Das Ergebnis aktueller jobvector-Befragungen zeigt allerdings, dass dieser Anteil mit 23 % mittlerweile deutlich höher liegt. Ein viel größeres Problem in der IT ist die ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen.

Der unbereinigte Gender-Pay-Gap in Deutschland liegt bei 18 %, in IT-Berufen ist dieser mit 22 % sogar noch etwas darüber. Woran liegt das? Sind unterschiedliche Karriereentscheidungen die Ursache?

Der Gender-Pay-Gap in der IT gestaltet sich für verschiedene Arbeitnehmer-Generationen unterschiedlich. Männliche ITler der Gen-Y verdienen heute 23 % mehr, die der Gen-X sogar 25 % mehr als weibliche IT-Fachkräfte aus den gleichen Generationen. In der Gen-Z beträgt der Gender-Pay-Gap noch 16 %. Es zeigt sich zudem, dass bereits zum Berufseinstieg Gehaltsdifferenzen vorliegen, was zunächst gegen die These spricht, dass unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung ein Grund für Gehaltsdifferenzen sind. Lässt sich die Vergütungslücke also vielleicht durch unterschiedliche Bildungsabschlüsse erklären?

In der IT liegt das Durchschnittsgehalt von Beschäftigten mit akademischem Abschluss 30 % höher als das von ITlern* mit Berufsausbildung oder schulischem Abschluss. Betrachtet man die Daten dabei zusätzlich nach Geschlecht, sieht man, dass 60 % der Frauen und 63 % der Männer einen akademischen Abschluss aufweisen. Hinzu kommt, dass jeweils ähnlich viele Frauen wie Männer in der Informatik ein Masterstudium oder eine Promotion abgeschlossen haben. Verschiedene akademische und schulische Abschlüsse sind bei Männern und Frauen in der IT somit vergleichbar häufig und können nicht mit den offensichtlichen Gehaltsunterschieden in Verbindung gebracht werden.

Größere Unterschiede hingegen zeigt die Betrachtung der Beschäftigungsart auf. In der Informatik sind mehr als doppelt so viele Frauen wie Männer in Teilzeit beschäftigt. Informatikerinnen im Alter von 30 bis 40 Jahren liegen mit einer Teilzeitquote von 39 % deutlich über der von Männern in dieser Altersgruppe – mit 23 %. Vergleicht man nun lediglich Vollzeitstellen in der IT, liegt der Gender-Pay-Gap allerdings immerhin noch bei 15 %. Gerade der Lebensabschnitt zwischen 30 und 40 Jahren wird häufig mit Familiengründung und Kindererziehung in Verbindung gebracht, also Lebensereignissen, die den Wunsch nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit sich bringen.

Die Entscheidung, in Teilzeit zu arbeiten, begründet einen Teil des hohen Gender-Pay-Gaps in der IT. Allerdings zeigen große Unterschiede beim Einstiegsgehalt trotz vergleichbarer Bildungsabschlüsse, dass wohl auch andere, wie z. B. gesellschaftliche Gründe diese Lohnlücke mitverursachen.

jobvector career day

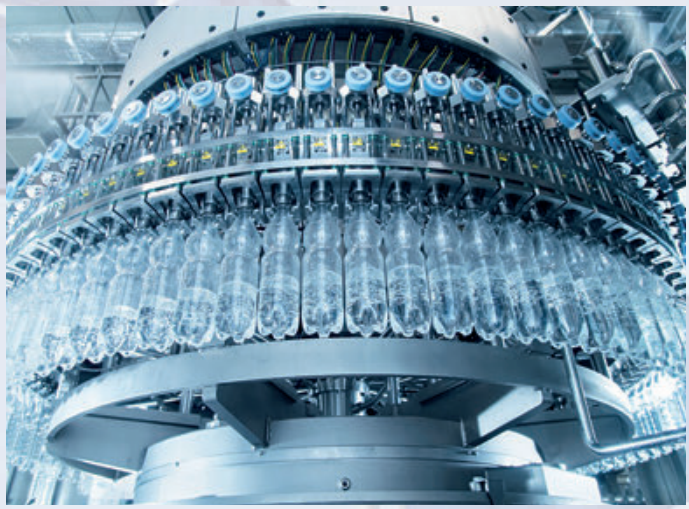
Das Online Kariere-Event für Ingenieure*, Informatiker*, Mediziner* und Naturwissenschaftler*

07.12.2023
07.03.2024
www.jobvector.de/karrieremesse

jobvector

Krones sucht die Macher von morgen

Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen, Mechatronik, Informatik: All diese Studiengänge und noch viele mehr finden sich im Alltag bei Krones wieder. Raus aus dem Hörsaal, rein in die Praxis – das funktioniert bei uns besonders gut! In mehr als 100 Ländern der Welt arbeiten mehr als 17.700 Menschen für Krones, über 10.300 davon in Deutschland. Und wir suchen immer nach neuen Teamplayern, die dieses Netzwerk weiter stärken und mit uns gemeinsam daran arbeiten, das Bild von Krones weiter zu prägen und voranzutreiben. Die Menschen sind bei uns die treibende Kraft und ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die Möglichkeite,n sich zu verwirklichen, sind dabei breit gefächert: Sei es im Bereich Softwareentwicklung, Prozesstechnik, Digitalisierung, Projektmanagement, Automatisierung, Engineering oder E-Business – jeder findet seinen Platz.



Wussten Sie schon, dass …

… weltweit jede vierte Flasche eine Krones-Maschine durchläuft?



… unsere Maschinen bis zu 80.000 Glasflaschen, 100.000 PET-Flaschen und 130.000 Dosen pro Stunde verarbeiten?



… die höchstgelegene Krones-Anlage auf 4.300 Metern im Himalaya steht



…. Krones mehr als 6.850 Patente und Gebrauchsmuster hält?



… Krones-Technik in mehr als 156 Ländern zum Einsatz kommt?

Jeder Mitarbeiter hat individuelle Stärken und Entwicklungsfelder.





Sie haben immer wieder die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und Neues zu entdecken.

» Jeder Mitarbeiter hat individuelle Stärken und Entwicklungsfelder. Daher setzt die Personalentwicklung gezielt auf Maßnahmen, die so exakt wie möglich auf die Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnitten sind. Gefördert werden sowohl die fachlichen als auch die immer wichtiger werdenden überfachlichen Kompetenzen. Insgesamt umfasst das Seminarangebot mehr als 450 verschiedene Themen: IT- und Sprachkurse gehören hier ebenso dazu wie spezifische Fachseminare sowie Kommunikations- und Methodentrainings. So bleiben Sie auch nach dem Studium nicht stehen, sondern haben immer wieder die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und Neues zu entdecken.

Besonders das Thema Digitalisierung treibt uns an. Eine digitale Produktion hilft, komplexe Prozesse besser zu durchschauen, entsprechend zu optimieren und auf ein neues Level der Effizienz zu bringen. Big Data, das Internet der Dinge, Künstliche Intelligenz – die Möglichkeiten der Digitalisierung und Automatisierung sind vielseitig, die Chancen für Unternehmen riesig. Um diese Visionen umsetzen, braucht es ein starkes Team. So verschieden wie die Arbeitsweisen, so unterschiedlich sind auch die Persönlichkeiten und Lebenseinstellungen, die hinter der Community stecken. Ganz nach dem Motto „je bunter, desto besser“ wird bei Krones Vielfalt geschätzt und gelebt, denn sie bringt immer wieder neue Perspektiven, Denkansätze und Lösungen hervor.

Auch beim Thema Nachhaltigkeit hat sich Krones große Ziele gesetzt. Krones wurde erst Ende 2022 zu einem der klimafreundlichsten Unternehmen Deutschlands ausgezeichnet. Wir sind eines der insgesamt nur elf Unternehmen der Kategorie "Maschinen- und Anlagenbau", welche die Auszeichnung erhalten haben. Unsere Lösungen sollen auch in Zukunft dazu beitragen, die Industrie nachhaltiger zu gestalten.

Sollten Sie sich noch nicht sicher sein, wohin genau der berufliche Weg nach dem Studium geht, oder noch am Anfang Ihrer Hochschul-Karriere stehen, können Sie uns in der Zwischenzeit auch einfach schon einmal kennenlernen! Egal, ob Sie unser Team während eines Praktikums oder als Werkstudent unterstützen oder Ihre Abschlussarbeit bei Krones schreiben: Bei uns können Sie Ihre Fähigkeiten in der Praxis unter Beweis stellen und Ihr Wissen erweitern. Erfahrung in einem international erfolgreichen Unternehmen wie Krones kann für Ihren beruflichen Erfolg den Ausschlag geben und Ihnen viele Türen öffnen. Unsere weltweiten Niederlassungen suchen außerdem regelmäßig zielstrebige und ehrgeizige junge Menschen, die auch während eines längeren Auslandsaufenthalts ihre Flexibilität unter Beweis stellen und noch dazu ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen. Und wer weiß, vielleicht legen Sie damit bereits den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere bei Krones nach dem Studium. So können Sie Ihre Studienzeit in vollen Zügen genießen – und nach Ihrem Abschluss direkt loslegen!

KRONES

Join us and create

SOLUTIONS BEYOND TOMORROW

Im Krones Team arbeiten rund 17.200 Menschen, die alle durch ihre unverwechselbaren Geschichten und Persönlichkeiten das Unternehmen bereichern. Was sie gemeinsam haben: Begeisterung für Technik, Freude an dem, was sie tun, und den unbedingten Willen, gemeinsam etwas zu bewegen.

Sie möchten Teil unseres Teams werden? Dann schreiben Sie uns, wer Sie sind und was Sie ausmacht! Aktuelle Jobangebote bei der Krones AG und ihren Tochtergesellschaften finden Sie auf www.krones.com/jobs.

Das ist Krones

- Deutscher Technologiekonzern
- Anlagentechnik, IT und Dienstleistungen für die Getränkeindustrie
- Rund 17.200 Mitarbeiter
- Hauptsitz in Neutraubling bei Regensburg
- Über 100 Standorte weltweit
- Kunden in 190 Ländern

@krones @kronesag @kroneskarriere @kronesag @krones krones.com/jobs

KRONES

FIRMENPROFIL

Kontakt Ansprechpartner
Barbara Haller
Employer Branding und Recruiting

Anschrift
Böhmerwaldstraße 5
93073 Neutraubling
(bei Regensburg)

Telefon/Fax
Telefon: +49 9401 70 2736

E-Mail
barbara.haller@krones.com

Internet
www.krones.com

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewerben Sie sich online entweder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen oder initiativ. Bitte achten Sie darauf, immer vollständige Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) einzureichen.

Direkter Link zum Karrierebereich
www.krones.com/karriere

Angebote für Studierende Praktika?
Ja, über 700 pro Jahr

Abschlussarbeiten?
Ja, über 250 pro Jahr

Werkstudenten? Ja

Duales Studium?
Ja,
· Bachelor of Engineering
· Bachelor of Science

Traineeprogramm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu KRONES:

Allgemeine Informationen
Branche
Maschinen- und Anlagenbau

Bedarf an Hochschulabsolvent-Innen
Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.krones.com

Gesuchte Fachrichtungen
Chem.-Ing./Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Naturwissenschaften, Physik, Prozesstechnik, Technische Redaktion, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Sonstige

Produkte und Dienstleistungen
Der KRONES Konzern mit Hauptsitz in Neutraubling, Deutschland, bietet Anlagen für die Getränkeindustrie und Nahrungsmittelhersteller, Prozesstechnik, Fülltechnik, Verpackungsmaschinen bis hin zu IT-Lösungen.

Jeden Tag durchlaufen Millionen von Glasflaschen, Dosen und PET-Behälter, eine Krones-Anlage. Denn als Systemlieferant stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller und Lebensmittelproduzenten aus, mit Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen Produktionsstätten

Anzahl der Standorte
Inland: Neutraubling (bei Regensburg), Nittenau, Flensburg, Rosenheim
Weltweit: über 100 Standorte

Anzahl der MitarbeiterInnen
Deutschland: rund 10.300
Weltweit: rund 17.700

Jahresumsatz
4,2 Mrd. Euro

Einsatzmöglichkeiten
Forschung und Entwicklung, Informationstechnologie, Vertrieb, Einkauf, Logistik, Produktion, Produktsparten u. a.

Einstiegsprogramme
Direkteinstieg, Traineeprogramm

Mögliche Einstiegstermine
Jederzeit

Auslandstätigkeit
Projektbezogen möglich

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen
Ca. 50.000 Euro p. a.

Warum bei KRONES bewerben?
Bei KRONES arbeiten Sie beim führenden Systemlieferanten in der Getränkeindustrie. Sie sind im Sondermaschinenbau tätig, wo Sie spannende Herausforderungen erwarten. Sie sind an deren Lösung beteiligt, können Visionen vorantreiben und damit den technischen Fortschritt mitgestalten.
Im Rahmen Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung bieten wir Ihnen zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen an und unterstützen Ihre individuelle Karriereplanung durch vielfältige Karrierepfade. Zudem bestehen Möglichkeiten des Wechsels in andere Abteilungen oder innerhalb der KRONES Gruppe – auch international.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 70%

Auslandserfahrung 30%

Ausbildung/Lehre 50%

Promotion 20%

Masterabschluss 20%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 80%

Sprachkenntnisse (Deutsch) C1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Wichtig sind darüber hinaus Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Engagement und die Faszination für unsere Branche und unsere Produkte.



Große Marketing-Initiative, große Veranstaltungen

– der MTP e.V. und seiner Marketingevents

» Der MTP e.V. hat es sich seit seiner Gründung vor genau 42 Jahren zur Aufgabe gemacht, ein praxisorientiertes Umfeld für marketinginteressierte Studierende in ganz Deutschland zu schaffen. Dies gelingt vor allem auf regionaler Basis in jeder der 18 Geschäftsstellen, welche sich über all die Jahre quer über die gesamte Republik aufgebaut haben. Egal ob klassische Großstädte wie München, Hamburg und Köln oder kleinere Universitätsstädte wie Marburg und Münster – der Verein ist in vielen Städten und Hochschulen vertreten.

In unserer Initiative leben die Mitglieder bei solch einem Netzwerk selbstredend nicht nur vom regionalen Austausch. Gerade national entfaltet sich das wahre Potenzial des Vereins. Neben einer umfassenden digitalen Infrastruktur, die es ermöglicht, sich online zu Plenen anderer Geschäftsstellen dazuzuschalten, bieten vor allem nationale Großveranstaltungen hier die Möglichkeit, sich bundesweit zu vernetzen und gleichzeitig Neues aus der Welt des Marketings zu lernen.

So findet zweimal im Jahr die allseits beliebte Geschäftsstellenversammlung statt, welche jedes Semester für einen Zeitraum von vier Tagen von einer anderen Geschäftsstelle organisiert wird und die restlichen 17 Geschäftsstellen sowie die Alumni des Vereins zu sich in die Stadt einlädt. Neben Workshops, Keynotes und Messen mit namhaften Unternehmen gibt es viele Möglichkeiten, sich mit den anderen Mitgliedern des Vereins standortunabhängig auszutauschen. Organisiert werden diese Versammlungen von einem Team engagierter Mitglieder, welche sich eigenständig um die verschiedensten Aufgaben der Eventplanung kümmern – von der Unternehmensakquise über die Raumplanung bis hin zur Außenkommunikation.

Doch auch weitere Veranstaltungen werden von unseren motivierten Mitgliedern organisiert. So findet im Sommer 2024 die Marketing Horizonte in Frankfurt am Main statt – der größte studentisch organisierte Fachkongress für Marketing. Bei diesem Event gibt es zahlreiche Vorträge, Keynotes und Podiumsdiskussionen von namhaften Speaker:innen und Unternehmen. Zuletzt fand diese Veranstaltung 2021 in Münster statt. Diese wurde mithilfe von Unternehmen wie Henkel, Daimler oder Unilever sowie Vortragenden wie Nils Glagau (Höhle der Löwen) oder Renata Jungo Brüngger (Vorstandsmitglied Daimler) zu einem vollen Erfolg und soll als Richtwert für die Neuauflage dienen.

Du willst mehr über unseren Verein und seine Veranstaltungen lernen? Dann schau auf unserer Website vorbei und sieh nach, ob wir an deiner Universität vertreten sind. Du findest uns ebenfalls auf Instagram und LinkedIn. Wir freuen uns auf dich! ■

www.mtp.org

Vom Bachelorstudium ins eigene KI-Start-up: MBS-Studentin Mona Seidl macht sich mit KI-Beratung selbstständig



Mona Seidl studiert im fünften Semester den Bachelor International Business an der Munich Business School (MBS). Doch mit ihren 22 Jahren ist die gebürtige Bayerin nicht nur MBS-Studentin, sondern auch bereits erfolgreiche Unternehmensgründerin. Anfang des Jahres hat sich Mona Seidl zusammen mit Amelie Weinmann, ebenfalls ehemalige Bachelorstudentin der MBS, mit der KI-Beratung Seidl & Weinmann GbR selbstständig gemacht. Wir haben Mona zum Interview getroffen und mit ihr darüber gesprochen, was ihre Begeisterung für das Trendthema KI und das Gründen entfacht hat, wie sie den Alltag zwischen Studium, eigenem Start-up und Freizeit jongliert und welche Ziele sie mit ihrem Start-up in Zukunft verfolgt.

Liebe Mona, du studierst im fünften Semester International Business an der Munich Business School und hast dich noch vor deinem Bachelorabschluss dazu entschieden, dein eigenes Unternehmen zu gründen. Seit Anfang des Jahres bist du Managing Partner von Seidl & Weinmann Gbr. Gib uns doch einmal einen Einblick, was sich hinter dem Unternehmensnamen verbirgt: Was hat dein Start-up zum Gegenstand?

Mona Seidl: Bei Seidl & Partner sind wir Expert*innen für generative künstliche Intelligenz (KI). Unsere spezialisierte Beratung ermöglicht es Unternehmen, ihre Büroarbeiten effizienter zu gestalten. Durch den Einsatz maßgeschneiderter KI-Tools können wir eine Vielzahl von Aufgaben – von der E-Mail-Kommunikation bis hin zur Kund*inneninteraktion – optimieren. Unser Ziel ist es, die Komplexität der KI zu entschlüsseln und Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Produktivität zu steigern und ihr Umsatzpotenzial zu maximieren. Wir sehen generative KI als entscheidendes Instrument, um in der modernen Geschäftswelt wettbewerbsfähig zu bleiben und die Rentabilität zu erhöhen.

Wie wurde der Gründungsgeist in dir geweckt? Hattest du schon vor dem Studium die Idee, deine eigene Chefin zu sein, oder hat dich das Studium an der Munich Business School zur Gründung des Start-ups motiviert?

Mona Seidl: Die Vorstellung, meine eigene Chefin zu sein, war stets ein Teil von mir, bereits lange bevor ich an der MBS studierte. Die Begeisterung für Innovation und Problemlösung hat mich immer angetrieben.

Das Studium an der MBS war jedoch der entscheidende Funke, der mein unternehmerisches Feuer entzündete. Besonders das inspirierende Umfeld, geprägt von der Motivation meiner Kommiliton*innen und Professor*innen, hat hierbei eine große Rolle gespielt. Alle schienen den Wunsch zu haben, etwas zu bewegen, und das war ansteckend. Die MBS-Professor*innen haben zu jeder Zeit Unterstützung angeboten und wertvolle Ideen für die Verbesserung unseres Unternehmens eingebracht. Darüber hinaus boten die vielen Veranstaltungen und Get-Togethers großartige Möglichkeiten, wertvolle Kontakte zu knüpfen und Inspiration zu sammeln.

Während meiner Zeit an der MBS wurde mir immer bewusster, welches unglaubliche Potenzial in der generativen KI liegt. Zwar ist die Nutzung dieser Technologien in unserer akademischen Arbeit noch nicht allgegenwärtig; ich bin jedoch

Munich Business School
University of Applied Sciences

Mehr zum Startup
Seidl & Weinmann GbR

überzeugt davon, dass dies der nächste logische Schritt für Bildungseinrichtungen wie die MBS ist, die ihre Studierenden optimal auf die Anforderungen der modernen Geschäftswelt vorbereiten wollen. Das Bewusstsein für diese Technologie und ihr Potenzial hat dazu beigetragen, dass ich mich zusammen mit meiner Mitgründerin auf den Weg gemacht habe, ein Unternehmen zu gründen, das sich auf diesen Bereich spezialisiert, mit dem Ziel, die Art und Weise, wie Unternehmen ihre Büroarbeit angehen, zu verändern.

Du hast die KI-Beratung nicht allein gegründet, sondern zusammen mit Amelie Weinmann, ebenfalls eine ehemalige Bachelorstudentin der Munich Business School, die ihr Studium 2022 abgeschlossen hat. Das ist natürlich eine großartige MBS-Community-Story und wir sind neugierig: Wie ist der Kontakt entstanden?

Mona Seidl: Tatsächlich verdanke ich die Bekanntschaft mit Amelie einem glücklichen Zufall im Rahmen meines Studiums an der MBS. Eine Digitalisierungsberatung hatte sich an unserer Uni vorgestellt und eine Stelle für ein Werkstudium ausgeschrieben. Ich war von der Möglichkeit, meine theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen, begeistert und habe mich daraufhin beworben. Dort traf ich auf Amelie, die zu dieser Zeit als Praktikantin in dem Unternehmen arbeitete. Unsere gemeinsame Leidenschaft für Technologie und Innovation führte dazu, dass wir uns sofort gut verstanden. Unsere Begeisterung war so ansteckend, dass wir schon bald feststellten: Wir wollen mehr als nur Werkstudentin und Praktikantin sein. So entstand der Entschluss, gemeinsam ein Start-up zu gründen.

Wie jonglierst du den Alltag zwischen Studium, eigenem Unternehmen und Freizeit?

Mona Seidl: Das Jonglieren zwischen Studium, eigenem Unternehmen und Freizeit erfordert definitiv viel Disziplin und einen gut strukturierten Alltag. Es ist mir wichtig, dass ich keinen dieser Bereiche vernachlässige, was manchmal bedeutet, Kompromisse einzugehen. Mein Leben unterscheidet sich vielleicht von dem typischen Studierendenleben, aber da ich das, was ich tue, leidenschaftlich gerne mache, bin ich damit völlig zufrieden.



Mona Seidl, 22 Jahre, Studentin und Unternehmensgründerin

Die richtige Balance zu finden, ist dabei das A und O. Es ist entscheidend, genug Zeit für meine Familie und Freund*innen zu haben und natürlich auch für mich selbst, um meinen Hobbys und meinem Sport nachzugehen – denn nur dann kann ich auch in meinem Job als Managing Partner performen. Beim Einrichten einer gesunden Work-Life-Balance hat mir mein damaliger Student Coach an der MBS sehr geholfen und mir wertvolle Tipps mit auf den Weg gegeben.

Wie liefen die ersten Monate eurer generativen KI-Beratung und was sind eure nächsten Ziele?

Mona Seidl: Die ersten Monate unserer generativen KI-Beratung waren eine Zeit intensiver Arbeit und sorgfältiger Vorbereitung. Wir haben uns darauf konzentriert, eine solide Grundlage zu schaffen – von der Anmeldung des Unternehmens über den Aufbau unserer Webseite hin zur Ausarbeitung des Businessplans. Die größte Herausforderung ist derzeit, das Bewusstsein und Verständnis für generative KI in der Unternehmenslandschaft zu erhöhen. Viele erkennen noch nicht das volle Potenzial dieser Technologie, was bedeutet, dass ein großer Teil unserer Arbeit darin besteht, Aufklärung zu leisten und diese Wissenslücke zu schließen. Trotz dieser Herausforderungen bleiben wir fokussiert auf unsere Ziele: Wir wollen unser Portfolio an Kund*innen erweitern, unser Team vergrößern und uns als vertrauenswürdigen Partner im Bereich der generativen KI etablieren.

Hast du zum Abschluss noch einen Tipp für (zukünftige) weibliche Gründer*innen? Worauf sollen sie jeweils achten und was möchtest du ihnen mit auf den Weg geben?

Mona Seidl: Lasst euch niemals von Stereotypen oder Vorurteilen abschrecken. Verfolgt eure Ziele mit Entschlossenheit und Leidenschaft. Ja, als Frau in der Businesswelt muss man sich oft noch ein bisschen mehr beweisen, aber seht das als Ansporn, nicht als Hindernis. Jede Herausforderung ist eine Chance, zu wachsen und zu lernen. Es ist eure Reise – gestaltet sie so, wie ihr es euch vorstellt. ■

munich-business-school.de

DEUTSCHE BUNDESBANK EUROSYSTEM

Sie sind neugierig ...

... und möchten wissen, wie viel IT im Euro steckt?

... und möchten Ihre Fähigkeiten als Spezialist*in im Sinne der Bundesbank einsetzen?

... und möchten die Finanzwelt aus einer anderen Perspektive betrachten und zum Erfolg des Euro beitragen?

Dann passen Sie genau in unser Bild, denn ...

... wir suchen qualifizierte und motivierte Nachwuchskräfte, um unsere anspruchsvollen und international ausgerichteten Aufgaben zu erfüllen. Wenn Sie sich für eine berufliche Zukunft im „Central Banking“ interessieren, freuen wir uns, Sie schon bald kennen zu lernen! Neben unseren vielfältigen dualen Studiengängen bieten wir als Berufseinstieg auch Traineeprogramme für Bachelor- und Masterabsolventinnen und -absolventen. Zudem gibt es auf unserer Jobbörse ganzjährig Möglichkeiten für den Direkteinstieg.

Was wir bieten

Vergütung Die Vergütung richtet sich entweder nach den Regelungen für Beamtinnen und Beamte des Bundes oder nach dem Tarifvertrag der Deutschen Bundesbank, der sich an den Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes anlehnt. Tarifbeschäftigte haben abhängig von ihrer Leistung grundsätzlich die Möglichkeit, verbeamtet zu werden. Neben dem Grundgehalt erhalten die Beschäftigten in unserer Zentrale und in unseren Hauptverwaltungen eine Bankzulage. Die berufliche Erfahrung und Karriere bestimmen die Vergütung im weiteren Verlauf. Zudem zahlen sich besondere Leistungen, z. B. in Form von Prämien, finanziell aus.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie Es ist uns ein Anliegen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern berufliche Entwicklung bei gleichzeitiger familiärer Einbindung zu ermöglichen. Dafür setzen wir eine Vielzahl von Maßnahmen ein. Die Basis bieten unsere Gleitzeitregelungen, die im Großteil der Bereiche gelten. Mehrarbeit wird üblicherweise durch Freizeit ausgeglichen. Außerdem ermöglichen wir abhängig von den Rahmenbedingungen bei Bedarf Teilzeit und Telearbeit sowie weitere Lösungen zum mobilen Arbeiten. Im Rahmen der Elternzeitregelungen können wir beispielsweise die bisher wahrgenommenen Stellen bis zu zwölf Monate für Mütter und Väter freihalten.

Passen Sie zu uns?

Wenn wir Ihnen Lust auf mehr gemacht haben und Sie sich für Vielfalt, Komplexität und Verantwortung begeistern, von Neugierde getrieben und von Anspruch geprägt sind: auf jeden Fall!

Für weitere Informationen über die Bundesbank besuchen Sie uns gerne: **www.bundesbank.de/karriere**







Was macht die Deutsche Bundesbank?

Geldpolitik, Finanzstabilität, Bankenaufsicht: Das sind nur einige wesentliche Kernaufgaben des vielfältigen Spektrums der Deutschen Bundesbank. Mit ihren deutschlandweit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den neun Hauptverwaltungen und 31 Filialen zählt die Zentralbank der Bundesrepublik zu den größten weltweit. An der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gestaltet sie mit den europäischen Partnern maßgeblich die Geldpolitik der Eurozone und engagiert sich darüber hinaus für ein stabiles Finanzsystem und zuverlässige Zahlungssysteme. In Bayern werden diese und zahlreiche weitere Aufgaben von der in München ansässigen Hauptverwaltung und ihren fünf Filialen in München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg und Würzburg wahrgenommen. ■

DEUTSCHE BUNDESBANK
EUROSYSTEM

Der Blick auf Europas Finanzmärkte braucht mehrere Perspektiven. Auch Ihre.

Traineeprogramme
- **Traineeprogramm (Bachelor/Master)**
- **Traineeprogramm IT (Bachelor)**

Direkteinstieg
- **Nach dem Bachelor**
- **Nach dem Master**
- **Als Professional**

Bewerbungsfristen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bundesbank.de/karriere, auf Facebook und Instagram.



DEUTSCHE BUNDESBANK
EUROSYSTEM

Kontakt
Ansprechpartner
Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen.

Anschrift
Deutsche Bundesbank
Hauptverwaltung in Bayern
Ludwigstraße 13
80539 München

Telefon/Fax
Telefon: +49 89 2889 / 3885

E-Mail
personalmarketing-hv-by
@bundesbank.de

Internet
www.bundesbank.de

Direkter Link zum Karrierebereich
www.bundesbank.de/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online. Bitte immer vollständige Unterlagen als Anlagen mitschicken!

Angebote für Studierende
Praktika? Praktika:
aktuelle Angebote unter
www.bundesbank.de/karriere

Abschlussarbeiten? Ja,
Bachelor und Master

Duales Studium? Ja
- Bachelor of Science (B. Sc.) (w/m/d) Zentralbankwesen / Central Banking
- Bachelor of Science (B. Sc.) (w/m/d) Angewandte Informatik
- Bachelor of Arts (B. A.) (w/m/d) Betriebswirtschaft
- Bachelor of Arts (B. A.) (w/m/d) BWL-Bank
- Bachelor of Arts (B. A.) BWL - Digitalisierungsmanagement

Trainee-Programm? Ja
- Bachelor (gehobener Dienst)
- Master (höherer Dienst)
- Traineeprogramm IT (Bachelor)

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

Werkstudenten? Nein

QR zur Deutschen Bundesbank:

FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen
Branche
Zentralbank, Öffentlicher Dienst, Banken

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Kontinuierlicher Bedarf / ca. 150 AbsolventInnen mit Universitäts-Diplom, (akkreditiertem) Master-, Bachelor- oder gleichwertigem Studienabschluss

Gesuchte Fachrichtungen
Insbesondere BWL, VWL, Rechtswissenschaften, wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge (z. B. Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik)

Produkte und Dienstleistungen
Die Deutsche Bundesbank ist eine der größten Zentralbanken weltweit. Unsere Kerngeschäftsfelder umfassen die Bereiche Geldpolitik, Bankenaufsicht, Finanz- und Währungssysteme, Bargeld sowie unbarer Zahlungsverkehr.

Anzahl der Standorte
Zentrale in Frankfurt am Main und bundesweit neun Hauptverwaltungen mit 31 Filialen

Anzahl der MitarbeiterInnen
Ca. 10.000

Jahresumsatz
Bilanzsumme ca. 2.500 Mrd. Euro

Einsatzmöglichkeiten
Volkswirtschaft, Märkte, Finanzstabilität, Banken- und Finanzaufsicht, Zahlungsverkehr, Bargeld, Risikocontrolling, Kommunikation, IT, Controlling, Statistik, Personal, Recht, Revision

Einstiegsprogramme
Direkteinstieg, Traineeprogramm, Praktika/ Abschlussarbeiten

Mögliche Einstiegstermine
Je nach Ausschreibung auf www.bundesbank.de/karriere ersichtlich.

Auslandstätigkeit
Grundsätzlich möglich

Einstiegsgehalt für Absolventen
Direkteinstieg (Beispiel: Zentrale): gD rd. EUR 41.100 brutto; hD rd. EUR 54.400 brutto; mit einschlägiger Berufserfahrung kann ggf. eine höhere Entgeltstufe zugeordnet werden.
Traineeprogramm (Master): EUR 50.000 (entspricht ca EUR 30.945 netto) während des Traineeprogramms, nach Abschluss des Traineeprogramms ca. EUR 55.300

Warum bei der Deutschen Bundesbank bewerben?
Die Deutsche Bundesbank ist mit rund 10.000 Beschäftigten eine der größten Zentralbanken weltweit. An der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gestalten wir gemeinsam mit unseren europäischen Partnern die Geldpolitik im Euroraum und engagieren uns für ein stabiles Finanzsystem und zuverlässige Zahlungssysteme. Diese und andere vielfältigen Aufgaben werden in Bayern an den Standorten München sowie Nürnberg, Augsburg, Regensburg und Würzburg wahrgenommen.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 30%

Auslandserfahrung 40%

Ausbildung/Lehre 20%

Promotion 30%

Masterabschluss 80%

Außerunivers. Aktivitäten 30%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 40%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sonstige Angaben
Teamfähigkeit, ausgeprägte analytische Fähigkeiten und Interesse an anspruchsvollen und international ausgerichteten Aufgaben

Singen gegen Lampenfieber beim Vorstellungsgespräch

» Der Mund ist trocken, der Schweiß fließt, die Atmung ist gepresst. Im Kopf kreisen tausend Gedanken – aber kein einziger ist klar. Lampenfieber-Momente kennen wir alle, da können Expertise und Erfahrung noch so groß sein. Wir brauchen diesen Extra-Kick Adrenalin sogar, um unsere beste Leistung zu bringen. Negativ wird es dann, wenn Versagensängste, thematische Unsicherheit oder mangelnde Vorbereitung der Grund für die Nervosität sind. In jedem Fall hilft: Singen.

Ich nenne den Stress, der uns vor einem Vorstellungsgespräch oder einer Prüfung den Schweiß auf die Stirn treibt, die Lampenfieber-Welle. Bühnenprofis wissen die Welle zu reiten, und zwar deshalb, weil sie den selbstsicheren Auftritt in exponierten Momenten schon während ihrer Ausbildung und danach in jeder Probenphase trainieren. Sie hören nie auf zu üben.

Du denkst: Alles Unsinn, man muss dafür geboren sein, vorne zu stehen und selbstsicher aufzutreten? Mit diesem Irrglauben bist Du nicht allein, er ist vor allem in der Businesswelt weit verbreitet. Aber die Überzeugungskraft Deiner Selbstpräsentation hängt nicht davon ab, ob Du zum extro- oder zum introvertierten Typ gehörst, sondern von Deiner inhaltlichen und persönlichen Vorbereitung.

Für diese Vorbereitung gibt es ein natürliches Wundermittel: Singen. Singen ist eine Urkraft. Wenn wir singen, lösen wir innere Anspannungen. Unsere Atmung wird freier und tiefer, der Atem kann frei fließen. Nach dem Singen ist die Stimme klangvoller und souveräner. Wir klingen und wirken beim Sprechen nicht mehr nervös.

Probiere es aus: Wenn Du nervös bist, such Dir einen positiven und ruhigen Song aus. Stell Dich aufrecht hin und sing mit weit geöffnetem Mund. Lass Dich in die Musik fallen und genieß das weite und ruhige Gefühl, das sich in Dir ausbreitet. Konzentriere Dich nur auf das Lied und Dein Körpergefühl. Durch den Fokus auf die Körperwahrnehmung lässt Du stressige und nervöse Gedanken los.

Die in vielfacher Hinsicht positive Wirkung von Gesang, die sich sogar beim Online-Singen entfaltet, habe ich gemeinsam mit Professor Dr. Thomas Schäfer von der MSB Medical School Berlin – Hochschule für Gesundheit und Medizin in einer wissenschaftlichen Studie nachgewiesen[1].

Nicht nur das Stressempfinden lässt nach: Singen wir ein Lied, hebt sich generell unsere Stimmung. Ob wir die Töne treffen oder die Melodie halten können, spielt dabei nicht die geringste Rolle. In jedem Fall wird das Nervensystem stimuliert. Nach dem Singen fühlen wir uns wacher, zufriedener und aktiver. Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit werden stärker. Auch das hat die Studie belegt. Singen hilft dabei, an die eigenen Fähigkeiten zu glauben und innere Zweifel und Ängste zu überwinden.

Ob online oder offline kann Singen als Vorbereitung für das Vorstellungsgespräch, die Gehaltsverhandlung oder die schwierige Prüfung eine schnell wirksame und effektive Methode sein, um in der Vorbereitungsphase die eigene Persönlichkeit und die Selbstwirksamkeit zu stärken. ■





Ariane Roth ist Sängerin, Stimmcoach und Systemischer Business Coach. Mitten im Lockdown gründete sie „Sing mit! Ariane Roth“ und bietet neben Online Sing-Sessions Stimmcoachings an. In Firmen sorgt sie durch Workshops und Coachings sowie Online-Sing-Events für Zusammengehörigkeitsgefühl und Empowerment.
sing-mit-arianeroth.com

[1] https://iaap-journals.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/aphw.12435

20 Jahre LMU MANAGEMENT ALUMNI
Interessante Kontakte – weitreichende Netzwerke

Das gemeinnützige Ehemaligen-Netzwerk der LMU Munich School of Management wurde 2003 gegründet. Ziel ist es, ehemalige Studierende, aktuell Studierende, Unternehmen und Förderer untereinander und mit der LMU Munich School of Management zu verbinden und die Fakultät ideell und finanziell zu unterstützen. Aktuelle und ehemalige BWL-Studierende können von vielen regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, Publikationen und Angeboten profitieren:

- **Home-Coming-Events**, die alle zwei Jahre stattfinden und hochkarätige Redner zu einem spannenden und aktuellen Thema präsentieren – 2023 als großes Fest gemeinsam mit unserer Jubiläums-Veranstaltung
- **Alumni-Dialoge und Events** mit dem Motto „Alumni für Alumni“
- **Lebenslange E-Mail-Adresse** @bwl.alumni.lmu.de
- Eigenes soziales Netzwerk **„myLMUAlumni“**
- **Career Services** für aktuell Studierende
- Der jährlich erscheinenden **Fakultätszeitung „Insights“**
- Dem **Absolventenbuch**, mit dem jeweils aktuelle Absolventen eine bequeme Möglichkeit haben, sich schnell und kostenlos über 60 Unternehmen vorzustellen.
- **Regelmäßige Newsletter** mit aktuellen Informationen über das, was an der Fakultät und im Alumni-Netzwerk passiert. ■

Weitere Infos:
https://www.bwl.alumni.uni-muenchen.de/index.html

AMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • • CAMPUS NEWS • • • CAM

Gestalten Sie Ihre erfolgreiche Zukunft selber – mit unserem forschungs- und praxisorientierten Master of Science!

Die LMU Munich School of Management bietet ein **konsekutives Masterprogramm** in BWL an. Dieser Studiengang schließt nach vier Semestern (120 ECTS) mit dem akademischen Grad Master of Science (M.Sc.) ab.

Profitieren Sie von

- einem **flexiblen Curriculum:** Sie gewinnen einen **umfassenden Überblick über die Kernbereiche der BWL** – den der Markt honoriert, lassen sich in einem von **fünf Kerngebieten (Accounting & Taxation, Finance & Insurance, Innovation & Digital Business, Marketing & Strategy, Leadership & Human Resources) zum Spezialisten ausbilden und vertiefen** – ganz nach Ihren Interessen oder Sie bereiten sich auf **herausfordernde Führungsaufgaben** vor – mit einem inhaltlich breit gefächerten Studium!
- mit **integrierter Praxis:** Sie stellen Ihre Fähigkeiten in einem **konkreten Projekt** im Unternehmen unter Beweis, profitieren in **Praxis-Vorträgen von den Erfahrungen renommierter Manager:innen**, knüpfen beim **Career-Day** wertvolle Kontakte mit Unternehmen und erweitern Ihr Netzwerk in **Kamingeprächen** mit unseren **Alumni**
- an der **LMU mitten in München:** Sie studieren an einer **Excellence-Uni** mit **Top-Rankings** mitten in München Schwabing, profitieren von der **vielfältigen Unternehmenslandschaft**, erleben hautnah das **intensive Gründungsgeschehen** und können **München** und das **Umland** genießen!



Ob Sie sich direkt im Anschluss an Ihr BWL-Studium für unser Masterprogramm entscheiden oder nach einigen Jahren Berufserfahrung wieder an die Universität zurückkehren wollen – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Nähere Informationen finden Sie hier:
https://www.som.lmu.de/de/studium/studienangebot/master-betriebswirtschaftlehre/index.html ■

Oder haben Sie Interesse an unserem interdisziplinären und englisch-sprachigen Masterprogramm „Management and Digital Technologies“ (MMT)?

Der MMT-Studiengang bildet als interdisziplinäres und vollständig englischsprachiges Programm zukünftig hochqualifizierte Nachwuchskräfte im Schnittfeld zwischen Management und digitalen Technologien aus. Der konsekutive und gebührenfreie Master ist auf vier Semester angelegt und wird mit dem akademischen Grad „Master of Science“ (120 ECTS-Punkte) abgeschlossen.

Der Masterstudiengang MMT beschäftigt sich mit unternehmerischen Fragestellungen rund um das Management und die Anwendung digitaler Technologien. Der Studiengang bietet den Studierenden die Möglichkeit, aus einem breiten Pool an Management- und Informatik-Fächern individuell ihr Studium zusammenzustellen.

Profitieren Sie von

- **Einem hochmodernen Lehrplan:** Sie erwerben alle betriebswirtschaftlichen und informatischen Fähigkeiten, die Sie benötigen, um in der digitalen Wirtschaft der Zukunft eine führende Rolle zu spielen.
- **Akademische Exzellenz:** Sie erhalten tiefe theoretische Einblicke und Zugang zu den neuesten Forschungserkenntnissen an einer der Top-10-Universitäten in Europa.
- **Hoher Praxisbezug:** Sie sammeln Erfahrungen in Managementmethoden und digitalem Geschäftsgebaren in gemeinsamen Praxisprojekten mit Unternehmen und Startups.
- **Maßgeschneiderte Unterstützung:** Sie profitieren von der individuellen Betreuung durch einen unserer Industriepartner und unseren kleinen Gruppen, die es Ihnen ermöglichen, ein familienähnliches internationales Netzwerk aufzubauen.
- **Inspirierende Umgebung:** Sie bauen ein starkes Netzwerk in verschiedenen Branchen durch verschiedene Karriere-Events auf und genießen das Leben in einer der lebenswertesten Städte der Welt.
- **Hervorragende Beschäftigungsfähigkeit:** Sie folgen den erfolgreichen MMT-Absolventen, die Jobs in bekannten Unternehmen, Beratungsfirmen, Start-ups und der Wissenschaft gefunden oder eigene Unternehmen gegründet haben.

Sie haben Informatik mit Nebenfach BWL/Medienwirtschaft oder BWL mit Nebenfach Informatik mit der Note 2,3 abgeschlossen und sind interessiert? Dann informieren Sie sich unter **www.mmt.bwl.lmu.de**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! ■

Interdisciplinary, international and absolutely hands-on: CDTM

The Center for Digital Technology and Management (CDTM), a joint institution of the Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU Munich) and the Technische Universität München (TUM), offers talented students the international and interdisciplinary study program Technol-ogy Management. In close cooperation with industry and research CDTM´s education focuses on trend research, ideation and prototyping of innovative product and service solutions as well as management in High-Tech companies related to digital technologies. CDTM sim-ultaneously is committed to preparing students for future leadership positions in their profes-sional career. Students learn to work in a cross-functional, international and highly energetic environment. The program encompasses lectures, research projects and workshop dealing with future technologies and their economic impact. CDTM’s education can draw on a set of renowned lecturers from industry and academic cooperation partners from CDTM´s strong international network.

In addition to its hands-on education, research activities constitute another important branch at CDTM. Concentrated on topics of the TIME-sector (Telecommunication, Information Technology, Media & Entertainment), research focuses on results applicable in industry (i.e. prototype development and business modeling). CDTM is run by a board of professors from LMU and TUM supported by an executive team which defines the curriculum, seizes new research opportunities and takes over the administration of CDTM.

Deadlines for an intake for the Technology Management program are May 30 and November 30. ■

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage **www.som.lmu.de**
und auf LinkedIn **linkedin.com/company/lmu-munich-school-of-management**

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

Wir brauchen dich im Einsatz für die Stadt! Werde Teil unseres Teams.

Die IVB sorgen für Mobilität in Innsbruck und Umgebung – wir bringen alle ans Ziel. Damit das gut klappt, sind wir auf der Suche nach Menschen, die mit ihrem Geschick täglich dafür sorgen, dass Bus und Bahn im Einsatz für die Stadt und ihre BewohnerInnen stehen.

Die IVB bietet einen sicheren Arbeitsplatz, familienfreundliche Arbeitsbedingungen und zahlreiche Benefits. Als MitarbeiterIn bei uns leisten Sie einen wertvollen Beitrag und zählen zu den StrukturerhalterInnen, die auch in schwierigen Zeiten für Normalität sorgen.

69 Mio. Fahrgäste pro Jahr

Wir transportieren pro Jahr über 69 Mio. Fahrgäste, fahren ca. 10,4 Mio. Kilometer (was ca. 259-mal einer Erdumrundung gleicht), zählen ca. 200 Fahrzeuge in unserem Fuhrpark und haben ca. 700 MitarbeiterInnen in den Bereichen Fahrdienst, Verwaltung, Werkstätte und Infrastruktur beschäftigt.

Unsere Philosophie

Ganz klar und ohne Kompromisse: Öffentlicher Verkehr in seiner höchsten Qualität für alle Fahrgäste. Dies gelingt nur mit viel Servicebereitschaft, KundInnenorientierung und einem respektvollen Miteinander. Unsere MitarbeiterInnen sind der größte Erfolgsfaktor und ein ganz wichtiger Teil des Unternehmens. Bei uns erwarten dich vielseitige Aufgaben mit einer großen Verantwortung.

Was wir dir bieten

- Unbefristetes Dienstverhältnis, krisensicherer Arbeitsplatz
- Pünktliche Lohn- und Gehaltsauszahlung
- Umfassende Einschulung und zahlreiche Aus- und Weiterbildungen, Karriere-/Entwicklungsperspektiven
- Diverse Sozialleistungen: kostenfreies KlimaTicket Tirol, preiswerte Betriebskantine, Aufenthaltsräume, weitere MitarbeiterInnenvergünstigungen etc.
- Umfangreiches Angebot im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (Gesundheitszone, Bewegungsraum, Sportkurse, Trainingsgruppen, diverse Aktivitäten und Angebote, u. v. m.)
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe

Wer sich also für eine offene Stelle interessiert, sollte jetzt die Chance ergreifen und sich unter **ivb-jobs.at** bewerben.

Kontakt

Für Beratung, Information oder telefonische Auskünfte steht dir die Abteilung Personal unter Telefon: +43 512 53 07-0 oder jederzeit unter personal@ivb.at zur Verfügung.

Zwei Fragen an Frau Dr.in Haidacher, Personalleitung bei den IVB



Welche Stellen gibt es im Unternehmen?

Wir haben aufgrund der Gleichzeitigkeit des demografischen und technologisch Wandels ein sehr breites Spektrum an Stellen im Angebot und sind in vielen Bereichen auf der Suche nach engagierten KollegInnen. Wir suchen MitarbeiterInnen im gewerblichen Bereich der Elektrotechnik, KFZ-Technik und dem Gleisbau, für die Betreuung des IT-Systems und Bautechnik. Weiters müssen wir Stellen in der Verwaltung besetzen, wie z.B.Betriebswirtschaft, Verkehrsplanung oder Personalverrechnung.

Worauf legen Sie bei Ihren MitarbeiterInnen wert?

Die Faktoren Engagement und Motivation sind wichtige Punkte. Entsprechend unserem Leitbildes legen wir aber auch viel Wert auf einen respektvollen sowie wertschätzenden Umgang. Wir arbeiten in starken Teamstrukturen zusammen und brauchen daher Menschen, - die neugierig sind, die über den Tellerrand hinausschauen und die sich auch in- und extern vernetzen können und kooperieren. Ich sage immer, das Grundhandwerkszeug bringt jede/r BewerberIn mit, aber die sozialen Faktoren und das Miteinander sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren, dass es nachhaltig funktionieren kann.





ivb-jobs.at

Jetzt offene Stellen finden und bewerben!

Weitere Informationen unter T +43 512 53 07-0

Entgeltliche Einschaltung

IVB

INNS' BRUCK

FIRMENPROFIL

Kontakt Ansprechpartner
Mag.a Dr.in Birgit Haidacher

Anschrift
Pastorstraße 5
A-6010 Innsbruck

Telefon
Telefon: +43 512 53 07-0

E-Mail
personal@ivb.at

Internet
www.ivb-jobs.at
#@dr.birgithaidacher
Birgit Haidacher
Mag. Dr. Birgit Haidacher

Direkter Link zum Karrierebereich
www.ivb-jobs.at

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Sende gerne deine Bewerbungsunterlagen per Mail an personal@ivb.at oder bewerbe dich online über ivb-jobs.at.

Angebote für Studierende Praktika?
Ja

Abschlussarbeiten?
Ja

Werkstudenten?
Ja

Duales Studium?
Nein

Trainee-Programm?
Nein

Direkteinstieg?
Ja

Promotion?
Ja

QR zu IVB:

Allgemeine Informationen

Branche
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen

Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften, Elektrotechnik, Mechatronik, Energietechnik, Fahrzeugtechnik, Hoch- und Tiefbau

Produkte und Dienstleistungen

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Anzahl der Standorte

1 (Innsbruck, Tirol)

Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 700 (IVB und Tochterunternehmen Innbus)

Einsatzmöglichkeiten

Siehe Fachrichtungsübersicht

Einstiegsprogramme

Praktika, Lehrlinge, Direkteinstieg

Mögliche Einstiegstermine

Ganzjährig

Auslandstätigkeit

Nein

Warum bei IVB bewerben?

Die IVB sind ein Unternehmen mit hoher Diversität. Als Menschen mit unterschiedlichster Erfahrung, Herkunft und Persönlichkeit arbeiten wir gemeinsam an der emissionsfreien Mobilität von morgen. Werde Teil des aktiven Klimaschutzes zum Wohl der Menschen in der Stadt Innsbruck und profitiere von flexiblen Arbeitszeitmodellen, ausgezeichneten Sozialleistungen und einer guten Work-Life-Balance, im Herz der Alpen in Tirol.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 50%

Studiendauer 50%

Ausbildung/Lehre 60%

Promotion 10%

Masterabschluss 10%

Außerunivers. Aktivitäten 10%

Soziale Kompetenz 100%

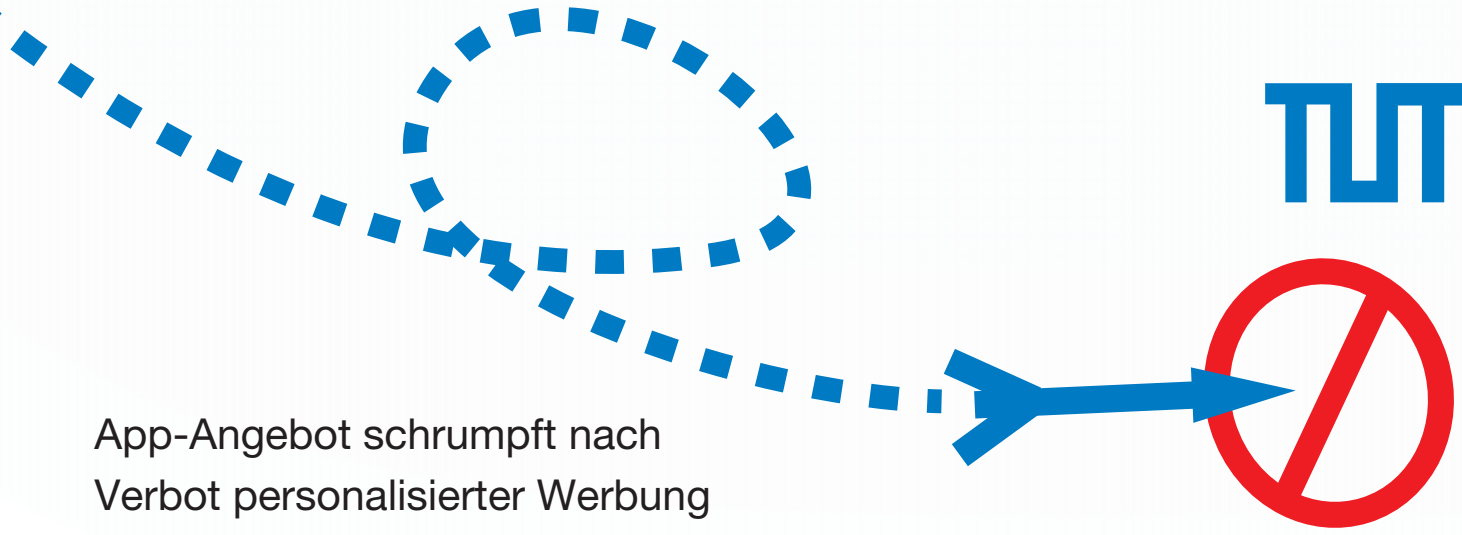
Praktika 70%

Sprachkenntnisse (Deutsch) B1

A1 A2 **B1** B2 C1 C2

Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Engagement, Motivation, Faszination für die Branche



App-Angebot schrumpft nach Verbot personalisierter Werbung

Wirkung von „Targeted Advertising“-Bann

Ein Verbot, mit Apps Daten zu erfassen und damit Werbung zu personalisieren, würde das App-Angebot und die Zahl der Updates deutlich reduzieren. Dies zeigt eine Studie der Technischen Universität München (TUM) anhand des Verbots bei Kinder-Android-Apps. Die Ergebnisse können den Unternehmen bei ihren Geschäftsmodellen und der Politik bei der Regulierung des „Targeted Advertising“ helfen.

Die meisten Smartphone-Apps sind kostenlos, die Anbieter:innen finanzieren sie mit Werbung – vielfach mit sogenanntem Targeted Advertising. Die Apps werten Daten wie das Nutzungsverhalten und den Standort bis hin zu Fotos und Nachrichten aus, um dann Werbung anzuzeigen, die auf die Personen zugeschnitten ist. Diese Praxis steht als Eingriff in die Privatsphäre in der Kritik, ihr Verbot wird vielfach gefordert. Die EU wird Targeted Advertising mit dem Digital Services Act ab 2024 stärker regulieren, in den USA gibt es ähnliche Pläne. Unternehmen wenden sich gegen Einschränkungen und argumentieren, ohne Einnahmen aus personalisierter Werbung könnten viele Apps nicht mehr angeboten werden und fehle der Anreiz, neue Produkte zu entwickeln.

Prof. Jens Förderer und Tobias Kircher von der Professur für Innovation und Digitalisierung am TUM Campus Heilbronn haben deshalb erstmals empirisch untersucht, wie sich ein Wegfall von personalisierter Werbung auf das App-Angebot auswirkt. Dafür analysierten sie die Folgen des Verbots von Targeted Advertising, das Google 2019 in seinem Play Store für Android-Apps erließ, die sich an Kinder richten. Die Forscher verglichen den Zeitraum ein Jahr vor und zehn Monate nach dem Bann.

Neue Angebote um ein Drittel reduziert

Die Studie zeigt, dass nach dem Verbot personalisierter Werbung weniger neue Apps auf den Markt kamen, mehr Apps als zuvor eingestellt wurden und weniger Updates in bestehenden Apps angeboten wurden als vor dem Bann:

- Die Zahl neuer Apps, die pro Anbieter:in veröffentlicht wurde, ging um mehr als ein Drittel zurück.
- Die Wahrscheinlichkeit, dass eine App vom Markt genommen wurde, stieg um gut 10 Prozent.
- Die Betreiber:innen spielten 17 Prozent weniger Updates ein. Dabei handelte es sich nicht nur um Weiterentwicklungen der Apps, sondern auch um Wartungs- und Sicherheitsupdates.

Die Forscher stellten diese Entwicklung bei nahezu allen Anbieter:innen fest. Besonders ausgeprägt war sie bei kleinen und jungen Firmen, also vor allem bei Start-ups. Ausgenommen waren lediglich außerordentlich beliebte Apps, auf deren Weiterentwicklung sich die Unternehmen offenbar konzentrierten. Die Forscher gehen davon aus, dass es einen ähnlichen Rückgang des App-Angebots nach einem Verbot von Targeted Advertising auch bei Apps für Erwachsene geben würde.

„Herausfinden, wofür Nutzer:innen zahlen würden“

„Besserer Datenschutz bei Smartphone-Apps ist ein wichtiger Schritt, gerade bei Kindern“, betont Jens Förderer. „Die Frage ist: Wie finden wir einen Weg aus der Falle, dass die Verbraucher:innen gewohnt sind, Apps kostenlos zu nutzen, und die Unternehmen ihr Geschäftsmodell auf personalisierter Werbung aufgebaut haben? Und zwar ohne das Angebot bei innovativen Apps zu verringern, die für die Verbraucher:innen sehr nützlich sind? Unsere Erkenntnisse bieten sowohl für die Politik als für die Wirtschaft eine Entscheidungsgrundlage.“

Unternehmen sollten sich rechtzeitig auf gesetzliche Regulierungen einstellen. „Für den Fall eines Targeted-Advertising-Verbots müssen Unternehmen mit gravierenden Folgen für ihren Umsatz rechnen“, sagt Tobias Kircher. „Sie sollten deshalb dringend herausfinden, für welche App-Funktionen Nutzer:innen zahlen würden. Mehr noch: Sie sollten Strategien entwickeln, die Zahlungsbereitschaft zu erhöhen.“ ■

www.tum.de

Jammersumpf oder Klage-Spa?

» Schon mal gehört, dass Ihnen in der Mensa, in der WG oder am Campus jemand was von hoher Arbeitsbelastung, „es wird alles teurer“, „krieg keinen Praktikumsplatz“ oder „es nervt, dass ich nach 2 Monaten noch nicht mal eine Antwort auf meine Bewerbung habe“, erzählt? Von der Unsicherheit, was die Zukunft bringt, ganz zu schweigen.

Klar – Menschen sind unterschiedlich, jeder macht individuelle Erfahrungen und hat andere Herausforderungen, und was die eine Person nervt, lässt die andere kalt. Aber wahrscheinlich kennen Sie alle jemanden, von dem sie denken: „Liebe Güte, der wird noch Weltmeister im Rumjammern.“ Sie hören so eine klitzekleine Stimme im Kopf: „Jetzt hör doch mal auf zu jammern“, „nicht schon wieder die alte Leier“ oder „nur jammern und mit nix zufrieden?“

Das soll hier kein Plädoyer sein, dass Sie als Studentin und Student alle Zumutungen klaglos über sich ergehen lassen. Ganz im Gegenteil. Wer mit Motivation und Spaß bei der Sache ist, der muss sich manchmal ereifern. Wer schlecht behandelt wird oder wem Dinge passieren, die einem im Magen liegen, dann sollte man das nicht in stiller Demut über sich ergehen lassen.

Aber….. ist das immer Jammern? Nur weil jemand wortreich seiner Unzufriedenheit Ausdruck gibt? Na ja, kann auch was anderes sein. Denn es gibt einen Riesenunterschied zwischen Jammern und Klagen. Oft kann man den Unterschied nicht sofort entdecken. Klagen und Jammern, diese beiden Formen menschlichen Bedauerns lassen sich oft schwer unterscheiden. Denn beide äußern sich über eine unbefriedigende Situation, beide erzählen Trauriges oder Unerfreuliches.

Um den Unterschied klarer zu machen, vergleiche ich Jammern und Klagen gerne mit zwei verschiedenen Orten: dem Jammersumpf und dem Klage-Spa.

Im Jammersumpf steckt man fest, man sinkt ein in einen Morast aus Genervtsein, Enttäuschung, Verdruss und Resignation. Und dann noch gemeinsam jammern, sich im Schlammbad des vereinten Jammers wärmen, nach dem Motto: „Zusammen ist man weniger allein.“ So wird eben miteinander geschimpft, gejammerjodelt und sich in eine gerechte Empörung geredet. Beschwert wird sich über alles, was nicht bei Drei auf den Bäumen ist. Alles Deppen, alles könnte man besser, nur dürfen darf man nie.

Das Problem ist: Der Jammersumpf hilft. Nicht auf lange Sicht, aber kurzfristig verschafft er Linderung. Und deswegen übt er eine solche Anziehungskraft aus. Es hat eine befreiende Wirkung, seinem Ärger oder seiner Ernüchterung auf diese Weise Luft zu machen, und mit Gleichgesinnten schimpft es sich gleich viel leichter.

Und ist das alles so schlimm? Wenn es den Menschen doch gut tut, sie erleichtert? Wenn das Jammern doch zumindest kurzfristig hilft? Doch, doch, doch, es ist schlimm. Weil es an der belastenden Situation absolut gar nichts ändert, ja diese sogar verfestigt. Jammersumpfaufenthalte



kosten Zeit und führen nirgendwo hin. Wir verwenden ja auch Redewendungen wie „wir stecken fest“, wenn nichts vorwärts geht. Zufriedenheit bei kleinen Zielen, Fokus auf Positives oder Chancen ergreifen gibt es im Jammersumpf nicht. Und noch schlimmer: Der Jammersumpf wird mit einer Fangopackung verwechselt.

Aber die wirklich hilfreiche Fangopackung gibt es im Klage-Spa. Im Unterschied zum Jammern verfolgt Klagen ein Ziel. Klagen ist ein lösungsorientiertes Gesprächsritual und ein bewährtes System, seiner Ernüchterung Luft zu machen, um dann an den Ursachen oder an Lösungen zu arbeiten. Klagen entlastet. Nicht umsonst gibt es in fast allen Weltreligionen ritualisierte Möglichkeiten zum Klagen. „Ich erzähle dir meine Sorgen, aber lösen tu ich sie alleine“, das ist das Prinzip des Klagens. Das Prinzip des Jammerns läuft auf das Motto hinaus: „Ich bin so arm dran – ach wie schrecklich.“ Und den Mitmenschen wird dasselbe Problem gerne über Jahre hinweg vorgejammert. Bloß nix ändern, dann wäre ja Schluss mit dem Jammern.

Den Unterschied kennen die meisten. Wenn jemand klagt, dann fühlen wir mit diesem Menschen. Wenn jemand jammert, geht uns das spätestens bei der dritten Einladung in den Jammersumpf tierisch auf den Nerv.

Ein Klage-Spa entlastet und entspannt, denn Klagen ist ein Gesprächsritual, in dem durch gegenseitiges Bedauern Gemeinsamkeit hergestellt wird. Klagen testet auch, wie nahe mir die andere Person ist. Es ist ein Wunsch nach Zuwendung, möglicherweise werden Tipps erwartet, aber das Problem wird danach selbst gelöst. „Ich wollte es dir nur erzählen, du sollst doch nichts unternehmen“, ist ein Satz, der zeigt, dass der Wunsch nach Zuwendung, der „Nähe-Test“ hinter dem Klage-Ritual nicht erkannt wurde.

Im günstigsten Fall wird beim Klagen festgestellt, dass beide ganz normale Menschen sind, beide Schwierigkeiten haben und nicht alles perfekt machen, aber dennoch etwas machen. Nach dem Klagen ins Tun kommen. Gemeinsames Klagen verbindet ungemein, schafft die gewünschte Nähe und öffnet Handlungsmöglichkeiten. Erst entlasten, dann lösen.

Dazu ist das Klage-Spa tatsächlich gesund. In einer interessanten Untersuchung der Universität Hamburg gaben 63% der Befragten auf die Frage: „Was half Ihnen, diese existenzielle Krise durchzustehen?“, an, dass Gespräche hilfreich waren. 59% führten an, dass Gespräche helfen, schwierige Probleme im Alltagsstress zu bewältigen. Und auf die Frage: „Was fördert sorgenvolles belastendes Grübeln und negative Gedanken?“ meinten 31%: „Wenn ich mit niemanden reden kann, wenn ich allein bin.“ Also ein Plädoyer für den Klage-Spa.

Wer bei Krisen jemanden findet, dem er sein Herz ausschütten kann, fühlt sich ernst genommen, von der anderen Person verstanden, sieht die Lage klarer und wird zuversichtlicher. Das funktioniert beim Klagen allerdings nur, wenn die andere Person aufmerksam zuhört, ohne zu bewerten. Es braucht einen offenen, sprich neugierigen, Menschen.

Also: Nicht alles, was wir auf dem Herzen haben und einer anderen Person erzählen, ist Jammern. Achten Sie auf Ihrem Weg auf Jammerpfützen und stolpern Sie nicht unachtsam hinein. Denn aus manchen Pfützen werden veritable Jammersümpfe. Und um die machen Sie lieber einen Bogen. Und gönnen Sie sich ab und zu ein Klage-Spa mit aufmerksamen Menschen. Das ist einfach gut für Ihre Gesundheit. ■



Foto: © Jochen Wieland

Margit Hertlein verknüpft in ihren Online- und Präsenz-Vorträgen ernste Inhalte mit humorvollem Augenzwinkern und Leichtigkeit. Ihre Themen sind Neugier, Kommunikation und Führung. Sie wurde 2020 vom BDVT mit dem Dandelion Award ausgezeichnet, ist seit 2017 in der Hall of Fame des deutschen Rednerverbandes (GSA) und war 2013 Vortragsrednerin des Jahres.

www.pulsOrange.de **www.margit-hertlein.de**

THOST.
PROJEKTMANAGEMENT

FIRMENPROFIL

Kontakt
Ansprechpartner
Bewerbermanagement
+49 7231 / 1560-888
karriere@thost.de

Anschrift
THOST
Projektmanagement GmbH
Villinger Str. 6
75179 Pforzheim

Internet
www.thost.de

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
karriere@thost.de oder über den „Jetzt bewerben"-Button in den Stellenanzeigen

Angebote für Studierende
Praktika?
Praktika im Inland an unseren Standorten möglich

Werkstudententätigkeit?
An unseren deutschen Standorten möglich

Abschlussarbeiten?
Begrenzt möglich

Duales Studium?
An der Internationalen Hochschule (IU) in den Fächern Bauingenieurwesen, Architektur und Wirtschaftsingenieurwesen

Ausbildung?
Kaufmann*frau für Büromanagement
Kaufmann*frau für IT-Systemmanagement

Trainee-Programm?
Training on the job

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nicht möglich

QR zu THOST:

Allgemeine Informationen

Branche
Projektmanagement

Gesuchte Fachrichtungen

Studium: Ingenieur- und Wirtschaftsingenieurwesen, Naturwissenschaften, Wirtschaftsinformatik
Fachbereiche: Architektur, Bauingenieurwesen, Energietechnik, erneuerbare Energien, Verkehrswissenschaften, Verfahrens- und Umwelttechnik, Projektmanagement und weitere

Dienstleistungen

THOST Projektmanagement setzt Maßstäbe im Projektmanagement. Umfassende Projekterfahrung, fundierte Fähigkeiten und Projektkenntnisse setzen wir zielorientiert und unabhängig ein.
Zu unseren Leistungen zählen das ganzheitliche Projekt-, Risiko- und Vertragsmanagement sowie die Steuerung komplexer Prozesse aus der Industrie unter Berücksichtigung der vielfältigen Interessenslagen im Projekt. Damit sichern wir zielführend Projekterfolg und Kundennutzen.

Standorte

National: Pforzheim (Hauptsitz), Berlin, Bremen, Dresden, Dortmund, Essen, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart

International: Abu Dhabi, Dubai, Rotterdam

Anzahl der Mitarbeiter*innen

600

Mögliche Einstiegstermine

Direkteinstieg jederzeit möglich

Auslandstätigkeit

Als Absolvent*in starten Sie bei uns in der Projektsteuerung und erlernen so das Handwerkszeug im Projektmanagement. Mit wachsendem Know-how und Berufserfahrung können Sie bei THOST bald schon mehr Eigen- und Projektverantwortung übernehmen, auch in unseren vielzähligen internationalen Projekten.

Warum bei THOST Projektmanagement bewerben?

Als Familienunternehmen entsprechen langfristige Verpflichtungen gegenüber unseren Mitarbeiter*innen unserer Tradition.
Mit der „THOST Akademie" sichern wir mit einem umfassenden, jährlich wechselnden Seminarangebot die kontinuierliche und qualitativ hochwertige Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Angebot und Konzept orientieren sich an den Anforderungen aktueller Projekte sowie einer regelmäßigen internen Bedarfsanalyse, zum Beispiel in regelmäßigen Feedbackgesprächen. Die Kurse vermitteln Kenntnisse im Projektmanagement, vertiefen Fachwissen, festigen Methoden- und Sprachkompetenz oder dienen der Persönlichkeitsbildung.

Wir stehen für herausragende Qualität in der Unternehmens- und Arbeitgeberkultur und die stetige Weiterentwicklung in der Betreuung unserer Mitarbeitenden. Das zeigen seit vielen Jahren auch die Auszeichnungen im Audit „berufundfamilie" sowie des Signets „top4women". Seit 2018 zählt THOST Projektmanagement mit der Auszeichnung als LEADING EMPLOYER zum Kreis der ganzheitlich besten Arbeitgeber*innen in Deutschland.

Mit dem Deutschlandstipendium fördern wir zudem den Nachwuchs und helfen mit unserem Engagement Studierenden, sich ganz auf das Studium konzentrieren zu können.

Finden Sie Ihren Einstieg bei uns unter **www.thost.de/karriere**.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%

Studiendauer 70%

Auslandserfahrung 50%

Ausbildung/Lehre 50%

Masterabschluss 50%

Außerunivers. Aktivitäten 60%

Soziale Kompetenz 70%

Praktika 100%

Sprachkenntnisse (Deutsch) C1
A1 A2 B1 B2 C1 C2

Sprachkenntnisse (Englisch) B2
A1 A2 B1 B2 C1 C2

THOST.
PROJEKTMANAGEMENT

Projekte sind unsere Welt



THOST ist eines der führenden deutschen Unternehmen im Projektmanagement. Von unseren Standorten im In- und Ausland steuern wir komplexe Projekte in den Bereichen Immobilien, Öffentliche Hand, Gesundheit, Energie, Infrastruktur, Automotive, Chemie & Petrochemie, Pharma, Öl & Gas und IT. Mit unserer breit gefächerten Expertise im Projektmanagement betreuen wir Industriekundinnen und -kunden sowie öffentliche und private Investor*innen.

Wir stehen für herausragende Qualität in der Unternehmenskultur und die stetige Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Das bestätigen seit vielen Jahren unsere Arbeitgeberzertifizierungen (**audit berufundfamilie** sowie **top4women**). Seit 2018 zählt THOST Projektmanagement mit der Auszeichnung **LEADING EMPLOYER** außerdem zum Kreis der besten Arbeitgeber*innen in Deutschland.

Werden Sie Teil unseres Teams. Jetzt bewerben!

Hier geht's zu unseren Stellenanzeigen

LEADING EMPLOYER GERMANY 2023 EXCLUSIVELY AWARDED TO THE COUNTRY'S TOP 1%

top 4 women 2023

Zertifikat seit 2008 audit berufundfamilie

THOST Projektmanagement
www.thost.de/karriere

Tel.: +49 7231 1560-888
E-Mail: karriere@thost.de



cnxtechnology

CNX Consulting Partners

So kann Dein Blick in die Zukunft aussehen

Neugierig geworden? Dann lerne uns näher kennen und mach dir ein Bild davon, wie deine beruflichen Perspektiven in einem unserer Teams aussehen könnten.

cnxtechnology.com

cnx-consulting.de

brandeins /thema

2023 Beste Unternehmensberater